B 2/853 D

Blatt·199

Stadtzeitung für München

DM 2.- 12.-25. Juni 84

FÜR GESUNDE NAHRUNGSMITTEL UND REICHLICH ERNTE!

...cher
...rteitag

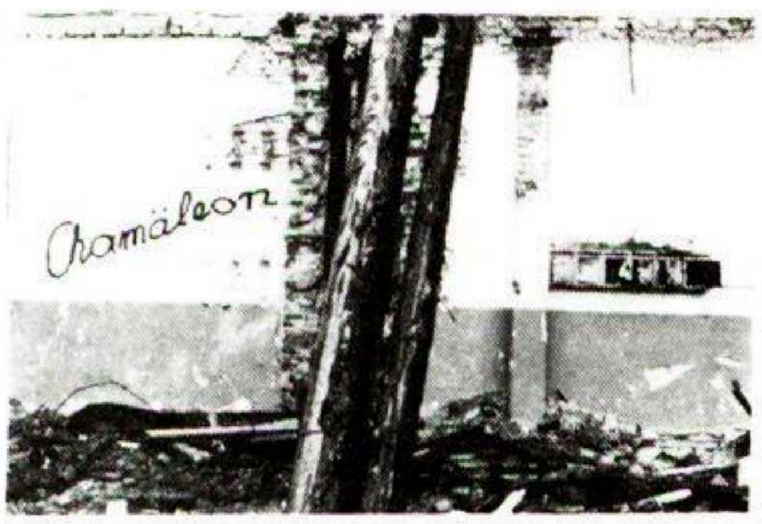
Auf dem 32.ordentlichen Parteitag der FDP in Kö-
brachte Judo Rudiger Pieper,Mitglied des Bundesvor-
stands,einen Antrag zur Legalisierung des Haschisch-
Anbaus ein.Seine Forderung unterstrich er mit einem
gut gewachsenen Pflanzchen,das er dem zustandigen
Ressortminister Josef Ertl im Anschluss uberreichte.
Der Minister hat leicht lachen,denn noch ist legal was
mit dem neuen BtmG,das am 1.1.82 in Kraft tritt,
strafbar wird.

Zur Drogenpolitik und der hiesigen Lage diesmal
samt Kultur,Kleinanzeigen und Veranstaltungska-
lender 64 Seiten,aktuell und empfehlenswert wie
immer für die nächsten 14 Tage.

NC-TIPS

Die IMS (Initiative Münchner Studenten) hat ein vierseitiges Info-Blatt zusammengestellt, in dem aktuelle Themen wie Zulassungsfragen/Bewerbungstechniken/Hochschulortwahl/ Klagewege/Testverfahren und Chancen im Ausland diskutiert und weiterführende Quellenangaben gemacht werden. Die "NC-Tips" (bei Bedarf mit dem Zusatzblatt "Mediziner") gibt es gegen Einsandung eines adressierten Freiumschlages kostenlos bei der IMS.

Initiative Münchner Studenten, Postfach 430 409, 8000 München 43.



FREIHEIT FÜR DIE ATEMWEGE

Eine Anleitung zu 'Selbstschutz und Erste Hilfe bei Demonstrationen" haben Sanis aus Berlin, Hamburg und Frankfurt zusammengestellt. Es geht um Ausrüstung und Verhalten vor, während und nach Demos, die häufigste Verletzungen auf Demos und deren Versorgung; Akkupressur gegen Kopfschmerzen nach Tränengaseinsatz; Krankenversicherung und Lohnfortzahlung bei Demoverletzungen, Checklisten u.v.a.m.

Zu beziehen über: BU

Zu beziehen über: BUU (Bürgerinitiative Umweltschutz Unterelbe), Barthelstr. 26, 2000 Hamburg 6, 2,50 DM.

AUF DIE PLÄTZE

Im Frauentherapiezentrum arbeiten jetzt mehr Frauen mit und wir haben daher mehr Plätze frei. Wir machen psycho-soziale Beratung, Therapiegruppen und Gruppen zu Körper- und Selbsterfahrung. Außerdem leiten wir Selbsthilfegruppen an.

Information: jeden Dienstag 15.00 - 17.00, Beratung Di 17.00 - 19.00, Auenstraße 31 (nähe Isartorplatz).

FERTIG

Der Kindergarten in der Königinstraße 22 sucht noch Kinder ab 2 1/2 Jahren und 1 Zivildienstleistenden. Tel. 39 45 43.

LOS !

Völlig unbekannt ist ja der Masculismus.Am 13. und 14. Juni kann man sich in Utrecht/Holland im Rasa Centrum, Pauwstraat festivalmäßig in diese neue Bewegung eingliedern. Für Essen und Lager stehen, schreibt uns Jim Klinkhamer (Dutchman) aus Amersfoort, 033/17465, die Masculismus - Organisatoren gerade.

FRIEDE!

Unter diesem schönen Motto kann jeder sich mit dem Jugendclub Courage, Martin Greif Straße 3, in Christi Namen vom 13. bis 17.Juni in einem Lager bei Ainhofen im schönen Dachauerland treffen.Kost bloß 30 DM

MARSCH

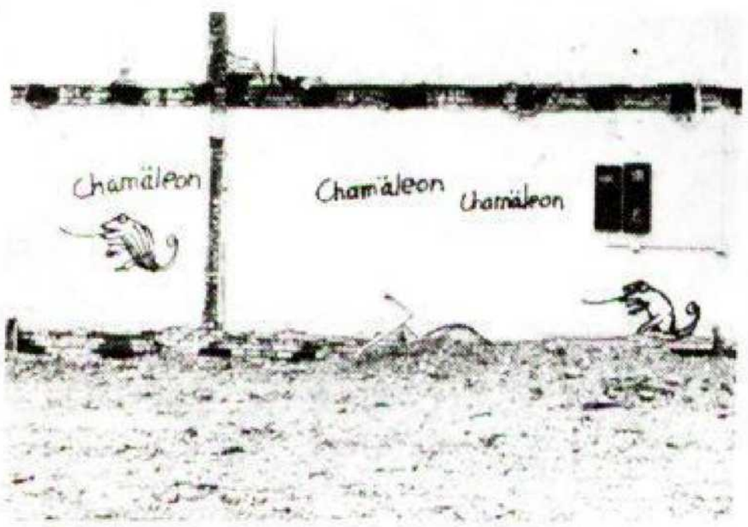
Jetzt haben sich also tatsächlich einige gefunden, die an dem schon öfters angekündigten gewaltlosen Marsch für Entmilitarisierung vom 1. - 13. August teilnehmen, ihn sogar mitorganisieren wollen. Sie veranstalten am 16.5. ein Vorbereitungstreffen im Cafe-Restaurant Wildwuchs, Leonrodstr. 19 (im Werkhaus). Alle, die mitfahren, radeln, fliegen oder gehen möchten, sind herzlich dazu eingeladen. Interessierte können sich auch schon vorher beim Walter , Tel.Nr. 53 79 75 melden.

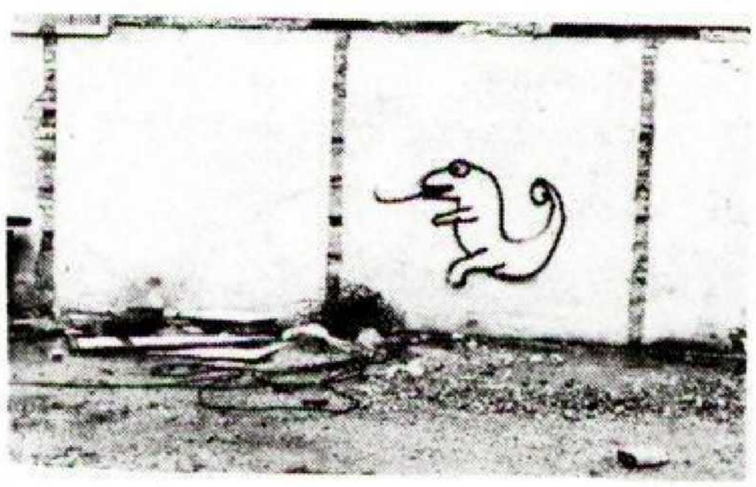
ABONEMÄNG

Ein Zeichen der Zeit: Die von uns kostenlos verschickten Knast-Abonements werden immer mehr. Mit über 200 Stück, die Nummer für Nummer in die Knäste von Bernau bis Flensburg abgehn haben sie gegenwärtig einen neuen Höchststand erreicht. Und weil weit weniger Blatt-Empfänger im unfreiwilligen Justizvollzug entlassen werden, als neue einfahren und immer weniger draußen die drinnen mit einem Geschenkabonnement bedenken, bieten wir anläßlich der für's nächstemal zu erwartenden 200-sten Blatt Festschrift ab sofort dem verehrten Leser in aller Freiheit ein Blatt-in-den-Knast-patenschaftsabonnement zum runden Sonderpreis von DM 40,– jährlich, bzw. DM 20,– halbjährlich an. Wer also noch ein Gewissen und Geld auf dem Konto hat, der überweise den Betrag seiner Wahl auf eines unserer Konten (siehe Seite 63) und nicht vergessen: Stichwort 'Blatt in den Knast' und Absender angeben, damit wir auch vermitteln können, wer da wem sein Blatt gespendet hat. Dankeschön!
Und weil wir gerade beim Thema sind: Trotz Streifbandzeitungsvertrieb und regem Telefonverkehr mit der Post, können wir nicht garantieren, daß das Blatt im Abonnement bereits am Donnerstag nach Erscheinen seine Leser erreicht. Oft dauert es bis Samstag, manchmal auch bis Montag, bis die Post die über 2000 Blätter, die wir ihr pro Ausgabe zum Versand bringen, in die Briefkästen gebracht hat. Für München empfiehlt sich deshalb das Blatt im Laden, Kiosk, bei den Straßenverkäufern oder in diversen Kneipen zu besorgen. Draußen auf dem Land ist das Abonnement dagegen auch weiterhin unbedingt zu empfehlen.

MÄRCHENSTUNDE

am Mittwoch abend (10.6. um 20h) im Frauenbuchladen. Ute Siebauer - Breböck liest aus ihrem neuen Märchenbuch vor. Eintritt 2 Mark



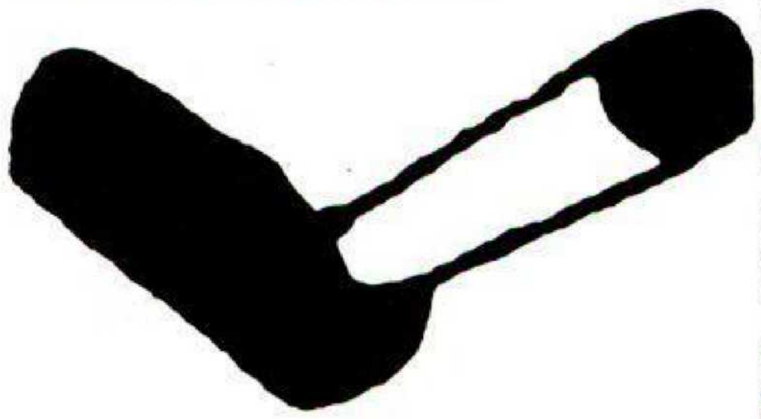


Innerer Wiener Platz, Mai '81

VIELEN DANK

EIN SCHÖNER RÜCKEN KANN AUCH ENTZÜCKEN

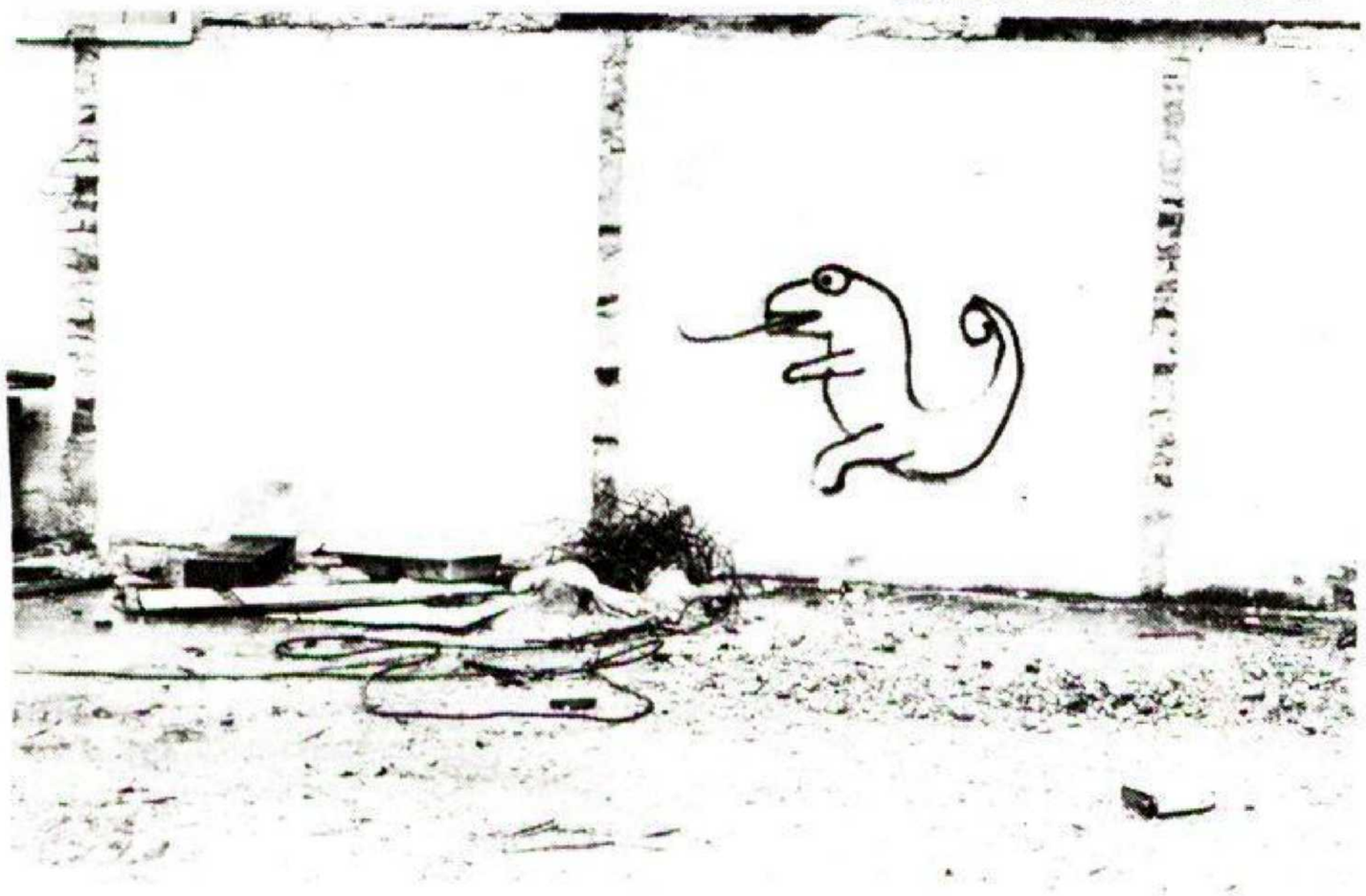
Unsere tolle Rückseite ist leider nicht von uns sondern geklaut von der Schnüss aus Bonn von einer Demo gegen Fahrpreise. Als A 1 Plakat kann mann/frau es bestellen bei der Schnüss in Bonn, Wilhelmstraße 3.



MARSCHZIEL: NATO HEADQUARTER

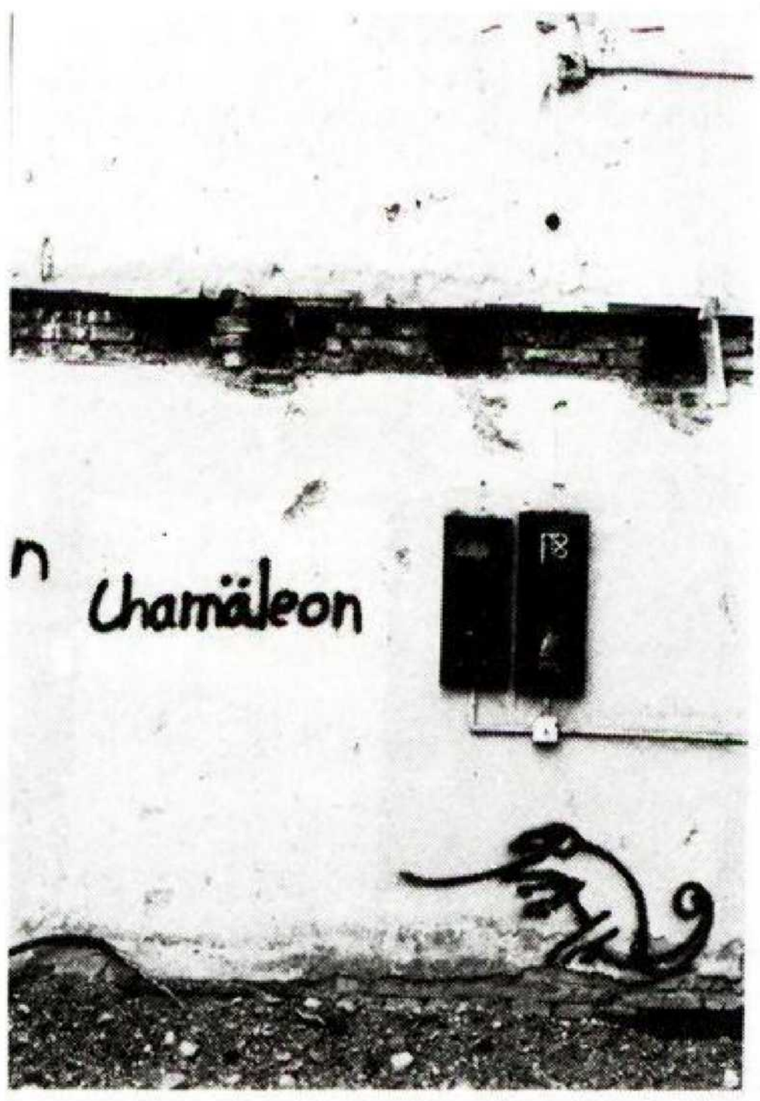
Am 13. Juni findet in Heidelberg eine Demo gegen Nachrüstung und Stationierung von Atomwaffen in der BRD statt. Treffen um 11h am Bauhaus. Ziel: siehe oben.

Die kommunale Verdienstmedaille in Silber erhielt Alfred Dick (seit 24 Jahren Mitglied im Stadtrat Straubing, seit 18 Jahren Abgeordneter im Bayrischen Landtag, seit 4 Jahren Umweltminister) für sein "starkes Engagement bei der Durchsetzung von Zielvorstellungen in der Gebietsreform" und für seine "Schaffung verschiedener kommunaler Einrichtungen in der Stadt Straubing ." (Knast, wa?)
WIR hingegen verleihen dem JÖRGI und der GITTA den BLATT-Schmackofatzekranz in Gold für ihr "starkes Engagement bei der Durchsetzung von Geschmacksvorstellungen in der BLATT- Beköstigungsreform" und für ihr köstliches Ratatouille am Sonntag abend.
Dieser neugeschaffene BLATT-Schmackofatzekranz ist übrigens als Wanderpreis ausgelegt.Nach der Devise: Kranz, Kranz, du mußt wandern, bitten wir alle Bewerber ihren Speiseplan für das Produktionswochenende vom 200. BLATT bis spätestens 19.6. bei der Redaktion einzureichen.
MACHT BLATT SATT!



WEHNER VOR

"Was ist von dem Fraktionsvorsitzenden einer die Bundesregierung tragenden Partei zu halten, der dem Land Bayern offenbar Widerstand entgegensetzen und ihm die Erfüllung seiner gesetzlichen Verpflichtungen erschweren will?" fragte Umweltminister Dick.
Die gesetzlichen Pflichten des Landes Bayern seien es, eine Atommüllsammelstelle in Mitterteich zu bauen, der Fraktionsvorsitzende ist Herbert Wehner und der Widerstand besteht in seiner Ankündigung anläßlich des 75. Jubiläums des SPD-Ortsvereins Mitterteich, er werde die Mitterteicher bei ihrem Widerstand gegen die Sammelstelle unterstützen.
Ja, was ist davon zu halten?



MILB DE GRILLE

Im berühmten Milbertshofener Ein-Stern-Lokal wird jetzt, wenn der Wettergott es zuläßt (bruhaaah!) abends auch noch gegrillt. Hummer mitbringen!

NOCH EIN TOR

Sportsfreunde! Nachdem die Begegnung 1. FC Meyerblatt / Vollkraft Vollmond (Platz praktisch überflutet) und das Pfingsttreffen mit Societät Staranwaltschaft München (fast alle im Tessin) leider ausfallen mußten, wird letzteres jetzt am Samstag, 13. Juni, um halb eins auf dem Platz beim Cosimapark, Franz Fischer Str. 4, angepfiffen.

BONNER JUGENDWÄCHTER "BEEINDRUCKT"

INDEX ABGELEHNT !

"Die notwendige 2/3 Mehrheit kam nicht zustande"- lapidar und am Telefon verkündete die Frau Vorsitzende der Bonner Prüfstelle für jugendgefährdende Schriften letzten Donnerstag nachmittag,was das elfköpfige Entscheidungsgremium am Vormittag im summarischen Verfahren,als Urteil beraten hatte.

Damit war, wider aller Erwartung, die vom Münchner Stadtjugendamt unter Federführung von Helga Büttner beantragte Indizierung von Blatt 194 abgelehnt und das Blatt und ' Die Bösen', jener beanstandete Artikel, der wie jedes Frühjahr den Anbau und die Aufzucht von Haschisch im eigenen Garten erläuterte vom Vorwurf der 'offensichtlich schweren Jugendgefährdung' freigesprochen. Was als Blattschuß gedacht war, ist der beleidigten 'Schnüfflerin' Helga Büttner von der Abteilung Jugendschutz im Stadtjugendamt zum Selbstschuß geraten. Denn auch ohne die erst in drei Wochen zu erwartende schriftliche Begründung der Bonner Schriftenprüfer, ist damit amtlich, daß sowohl dem vom Münchner Stadtjugendamt beabsichtigten Meinungsverbot für die im Blatt veröffentlichte Gebrauchsanweisung zum Haschisch - Selbstanbau, als auch der neuen 'Münchner Linie', das Blatt vermittels Jugendschutz und Pornografisierung unter den Ladentisch und so zum Schweigen zu bringen, der ferne Bonner Segen verweigert worden ist.

Zwar hat der Spruch der Bonner Schriftenprüfer keinerlei Rechtskraft - mit dem Index kann immerhin der Verkauf ohne Werbung unter den Ladentisch verfügt werden - aber von amtswegen dürfte die Kompetenz dieses 'Urteils' sicher nicht ohne Folgen sein. Was besonders für jenes Strafverfahren in gleicher Sache gilt, das gegen das Blatt vor dem hiesigen Amtsgericht demnächst anhängig ist. Staatsanwaltschaft und Gericht wird es mit diesem Spruch jedenfalls nicht mehr so leicht fallen, die 'hemmungslose Aufforderung zum Bruch bestehender Rechtsnormen', wie sie in besagtem Artikel angezeigt und ' für jedermann ohne besondere Mühe' für erkennbar erklärt wurde, zu begründen.

Zwar verwarnten die Bonner Jugendschützer - beim Blatt Termin waren sie ohne einen Vertreter aus bayerischen Landen angetreten - das Blatt. Aber andererseits zeigten sich die Beisitzer von ihrer Stammkundschaft aus der Pornobranche ob des ermüdenden Geschäfts schlicht ' Beischläfer' genannt, doch ' sehr beeindruckt' von der Argumentation, mit der das Blatt samt Rechtsanwalt für eine Ablehnung des Indizierungsantrags plädierte. Dies jedenfalls versicherte die Frau Vorsitzende beim Telefongespräch und weil solch couragierte Töne in der rechtspolitischen Auseinandersetzung um das sog. Drogenproblem nicht gerade häufig zu hören sind, seien sie hier besonders erwähnt. Denn unbeeindruckt von dem soeben vom Bundestag verabschiedeten neuen Betäubungsmittelgesetz, das, wenn es am 1. Januar nächsten Jahres in Kraft tritt, auch den Anbau von Haschisch unter Strafe stellt (vergl. nebenstehenden Bericht), bestätigte die

EIN SCH

Bundesprüfstelle immerhin, daß der Eigenanbau von Haschisch als Möglichkeit, den Bedingungen des illegalen Drogenmarkts zu entkommen, auch 'Jugendlichen ' als politischer Standort durchaus zuzumuten ist. Darüberhinaus beeindruckte dieses jugendpolitische Zensurgremium der Erwachsenenwelt, das durchweg mit über dreißigjährigen Vertretern aus Kunst, Literatur und Buchhandel, von Jugendwohlfahrt, Lehrerschaft, Kirchen und Länderbeisitzern bestückt ist, aber offensichtlich auch, das Kriminalisierung, Zensur und Abschreckungstherapie nicht diejenigen Mittel sind, die 'drogenpolitisch' den

erwünschten nüchternen Erfolg versprechen.

Immerhin sind es auf der Welt mittlerweile 300 Millionen Menschen, denen die UNO nachsagt, daß sie regelmäßig 'kiffen' und seit der Einführung des derzeit gültigen Betäubunsmittelgesetzes, das 1972 das von den Amerikanern übernommene, alte Opiumgesetz ablöste, um den 'Haschern' der ' exotischen Rebellionsdroge' der 60 - iger Jahre durch verschärfte Strafandrohung zu begenen, hat sich der Kannabis - Konsum 'zur illegalen Alltagsdroge der 70 - iger Jahre' gemausert, die ' längst nicht mehr im Zusammenhang mit bewußter Gesetzesübertretung gebracht' wird, wie sich der Spiegel, nachdem über Rudi Augsteins straffreier Haschischaffäre langsam das Gras des Vergessens zu wachsen scheint, erst kürzlich wieder festzustellen traute. Um nur eine Zahl zu nennen: In den bayrischen Knästen sitzen derzeit über 50% der eingesperrten Frauen wegen Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz ein. Der Gießener Kriminologe und Jugendstrafrechtler(!) Professor Arthur Kreutzer fordert deshalb auch in Anlehnung an geltendes Recht in Holland, Italien und Amerika ' eine generelle Abstufung der Strafverfolgung im Haschischkleinkonsumentenbereich: also Absehen von Strafverfolgung bei geringen Mengen zum Eigenbedarf, polizeiliche Verwarnung und Bestrafung als Ordnungswidrigkeit.....

Man mag vom Nutzen solcher jugendpolitischer Zensurinstitutionen halten, was sich gehört. Mit ihrem Urteil hat die Bundesprüfstelle das Blatt nicht nur zunächst einmal vor der wohl folgenreichsten Zensur seiner leidigen Prozessgeschichte bewahrt (werden innerhalb eines Jahres drei Ausgaben einer Zeitschrift indiziert, so kann die Zeitschrift als ganzes bis zu einem Jahr auf den Index gesetzt werden.), sondern vor allem auch die forsche 'Rechtsauffassung' der Münchner Sittenwächter zurückgewiesen, die allein in der umstrittenen Aufforderung zu strafbaren Handlungen (der Anbau von Cannabis ist aber noch nicht strafbar!) die ' schwere, offensichtliche Jugendgefährdung' begründet hatte. Auch Frau Büttners Argumentation, die im Vergleich zur Münchner Staatsanwaltschaft gleich noch einen Schritt weiter gegangen ist - sie wollte schon die ' vertrauliche, legere Sprache' in diesem Artikel als eine Aufforderung zum Gesetzesbruch verstanden wissen - ist in Bonn abgeblitzt.

so gesehen bewiesen die Bonner Jugendhüter weit mehr Einfühlungsvermögen in das sog. Drogenproblem, als es die formale, allein an strapazierte Strafrechtsnormen orientierte Zensur - und Schnüffelpraxis der Jugendpolitik dieser Stadt zu bieten hat. Der Freispruch für das Blatt kann deshalb auch getrost als ein selten offizieller Beitrag zur Debatte um die Entkriminalisierung des Haschisch - konsums verstanden werden. Und das ist allerdings mehr, als von diesem Gremium zu erwarten war.

SCHWARZER TAG FÜR HELGA B.

ANNE UND HANS BEHALTEN IHRE CHANCE – UNTERM LADENTISCH!

Der 4. Juni war ein schwarzer Tag für Helga B. Während in Bonn ihr Antrag auf Indizierung von Blatt 194 abglehnt wurde, ist zur selben Zeit in München vor dem Amtsgericht unter ihrem Beisein das von ihr angestrengte Verfahren gegen Raymond Martin und den in seinem Volksverlag erschienenen Comik 'Anne und Hans kriegen ihre Chance' (vergl. Blatt 196) ebenfalls eingestellt worden. Ein Prozessbericht:

Jugendschutz oder Zensur? Von beidem war im Amtsgericht nicht die Rede. Die Verhandlung machte eher den Eindruck einer langweiligen Justizaffäre, einer leidigen Geschichte, die Richter Ernst ' über die Runden bringen wollte', wie er sich ausdrückte. Zwar äußerte Staatsanwalt Simpl (oder Simper oder so ähnlich) etwas von 'grob anreißerischen Formen' von Geschlechtsteilen, aber vielmehr ging es ihm darum, dem Angeklagten Raymond Martin, Geschäftsführer des Volksverlages Linden, anzulasten, daß er den Prozeß verzögert hätte und bei der Polizei nicht alles gesagt hätte, um den Fall zu klären, deshalb sträubte er sich gegen eine Einstellung des Verfahrens, und zwar wegen Geringfügigkeit, wie Richter Ernst vorschlug. Es war sowieso nicht mehr zu klären, wem der Comik auf dem Tisch des Volksverlags - Standes

AMME und HANS

gehörte, auch nicht wer ihn der Zeugin, besagter Medienexpertin des Stadtjugendamtes, verkauft hatte. Vergeblich versuchte Richter Ernst einige Male dem Staatsanwalt vorzuschlagen, doch die Geschichte aus der Welt zu schaffen und das Verfahren einzustellen, es gehe ja nicht, tadelte er vorsichtig den Staatsanwalt, um das bisherige prozessuale Verfahren, sondern um den Tatbestand, und der sei ja nun mal geringfügig. Doch Staatsanwalt Simpl blieb bockig, schließlich 'hätten ja noch andere jugendgefährdende Schriften auf dem Tisch gelegen, z. B. über den Grasanbau, oder wie man das nennt...' Da half es auch nichts, daß der Anwalt des Beschuldigten einwendete, die beanstandeten Bücher seien mindestens von zwei Oberlandesgerichten (Bremen und Nürnberg) von der Jugendgefährdung freigesprochen worden. Simpl erwiderte, das OLG München wäre da anderer Ansicht.

Auch die Zeugin Büttner konnte nicht viel zur Klärung des Falles beitragen. Sie hatte auf ihrem (dienstlichen) Bummel durch das Pop - Festival in Daglfing das Heft auf dem Tisch entdeckt und es erworben, nicht ohne sich eine Quittung ausstellen zu lassen, da sie die Pornos vom Stadtjugendamt bezahlt bekommt. Die Quittung konnte sie als Beweis nicht mehr vorweisen, die hatte sie als Beweis an das Landeskriminalamt geschickt, aber eine Fotokopie lag vor. An den Verkäufer konnte sie sich nicht mehr erinnern, auch nicht als der Richter auf die Pressebank wies, ob er vielleicht so ausgesehen hätte, wie die Herren, die dort saßen. Frau Büttner sah mich nachdenklich an und meinte ' so wie der Herr im roten Pulli habe er auf keinen Fall ausgesehen....' . Sie machte übrigens einen sehr ruhigen, sachlichen Eindruck, ohne jegliche Emotionen, ohne anzuklagen und ohne zu klagen. Dienst ist Dienst, man tut ja schließlich nur seine Pflicht. Aber wie gesagt, von Jugendschutz und Pornografie war eh nicht die Rede und das war schade.

Nun hat es ja im Laufe der letzten Wochen heftige Diskussionen und Proteste zu dem Artikel über Frau Büttner gegeben, und es gab Stimmen, die meinten, warum wir uns denn ausgerechnet auf Frau B. einschießen würden. Warum? Weil nicht Herr X oder Frau Y als Medienexperte Indizierungsanträge stellten, sondern Frau Büttner, die als Beruf Sozialarbeiterin angab und nun mithilft die Zeitschrift zu vernichten, die sie einst als Informationsquelle verwendet hat, sie ist nämlich alte Blattleserin. Ich weiß nicht, ob sie sich darüber im klaren ist, daß eine 'jugendgefährdende' Stadtzeitung, die unterm Ladentisch verkauft werden muß, eine gestorbene Zeitung ist. Sie muß sich längst darüber im klaren sein, daß in beiden Fällen (' Eiszeit' und ' Die Bösen') keine jugendgefährdung vorliegt. Sie kennt die diversen Gerichtsurteile über Berichte von Grasanbau (siehe oben), sie müßte auch den Unterschied zwischen Literatur und Pornografie kennen, auch darüber gibt es einen Gerichtsbeschluß, wobei selbst Pornografie kein Fall für die Zensur ist, sondern eine Frage des guten Geschmacks. Es ist lächerlich zu glauben, daß Jugendliche von Pornografie beeinflusst werden könnten, und wenn, dann brauchen sie dazu keine linken und alternativen Buchläden oder Pop-Festivals, die findet sie heute viel leichter zu Hause unter Papis Bildkassetten oder schlicht und einfach in fast jeder Illustrierten. Aber wie sagte doch Marcuse schon vor Jahren: 'Nicht das Bild einer nackten Frau, die ihre Schamhaare entblößt, ist obszön, sondern das eines Generals in voller Wichs, der seine, in einem Aggressionskrieg verdienten Orden zur Schau stellt; obszön ist nicht das Ritual eines Hippies, sondern die Beteuerung eines hohen kirchlichen Würdenträgers, daß der Krieg um des Friedens willen nötig sei.'

Peter Schult

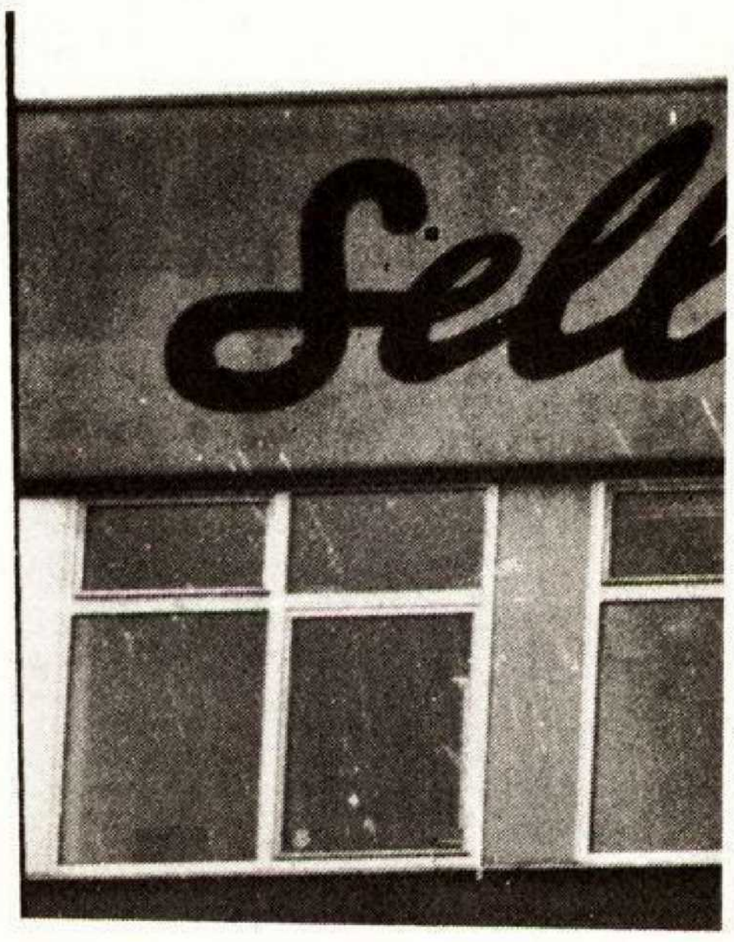
Ps.: Das Verfahren wurde wegen Geringfügigkeit eingestellt; der Verlag muß ein Bußgeld in Höhe von 1500 DM an den Bundeshilfsverein für Straffällige zahlen.

neu BtmG

DAS NEUE BETÄUBUNGSMITTELGESETZ

Am 16.5.81 hat der Bundestag einstimmig ein neues BtmG verabschiedet. Man kann wohl sicher davon ausgehen, daß diesem Gesetz der Segen des Bundesrates nicht versagt bleiben wird.

Als "Betäubungsmittel" werden – wie schon im alten BtmG – nicht, wie man meinen könnte, a l l e Mittel bezeichnet, die betäuben; strafwürdig sind für unseren Staat nur Betäubungen, die ihm keine finanziellen Mittel in Form von Steuern einbringen. Die Großdealer der Zigaretten-, Alkohol- und Tablettenindustrie haben daher mit dem neuen Betäubungsmittelgesetz ebensowenig zu tun, wie die Konsumenten, die sich tagtäglich mit Valium oder Bier betäuben oder mit dem "Duft der weiten Welt" aufputschen. Massenhafte Leberzirrhosen und Lungenkrebs scheren unseren Staat einen Teufel, wenn nur der Steuerrupel rollt – wo sonst soll der Apel seine 4 Milliarden für die Bömbchen, Raketen und Panzerchen herbekommen, die wir angeblich alle für unsere Sicherheit benötigen. Umso besorgter um unsere Gesundheit zeigt sich Vater Staat, wenn es um die Drogen geht, an denen er nichts verdient. Hier ist jedes Argument recht, um die offensichtlichen Inkonsequenzen bei der strafrechtlichen Ahndung zu rechtfertigen. So stellt das Bundeskriminalamt in einer Statistik fest, daß von 100 Heroinkonsumenten bereits 53 zuvor im Zusammenhang mit Cannabiskonsum in Erscheinung getreten sind. Haschisch – so zeigt diese Aufstellung – ist also die gefährliche Einstiegsdroge für Heroin, Hände weg davon! Wie, meine ich, würde wohl die Statistik aussehen, wenn



man untersucht, wieviel Heroinsüchtige vorher Zigartten geraucht oder Alkohol getrunken haben? Und wieviele der 85% Oberschüler, die schon einmal Shit geraucht haben (Statistik eines Uniprofessors), sind dann auf Heroin "umgestiegen"? – nicht mehr als 0,5%.

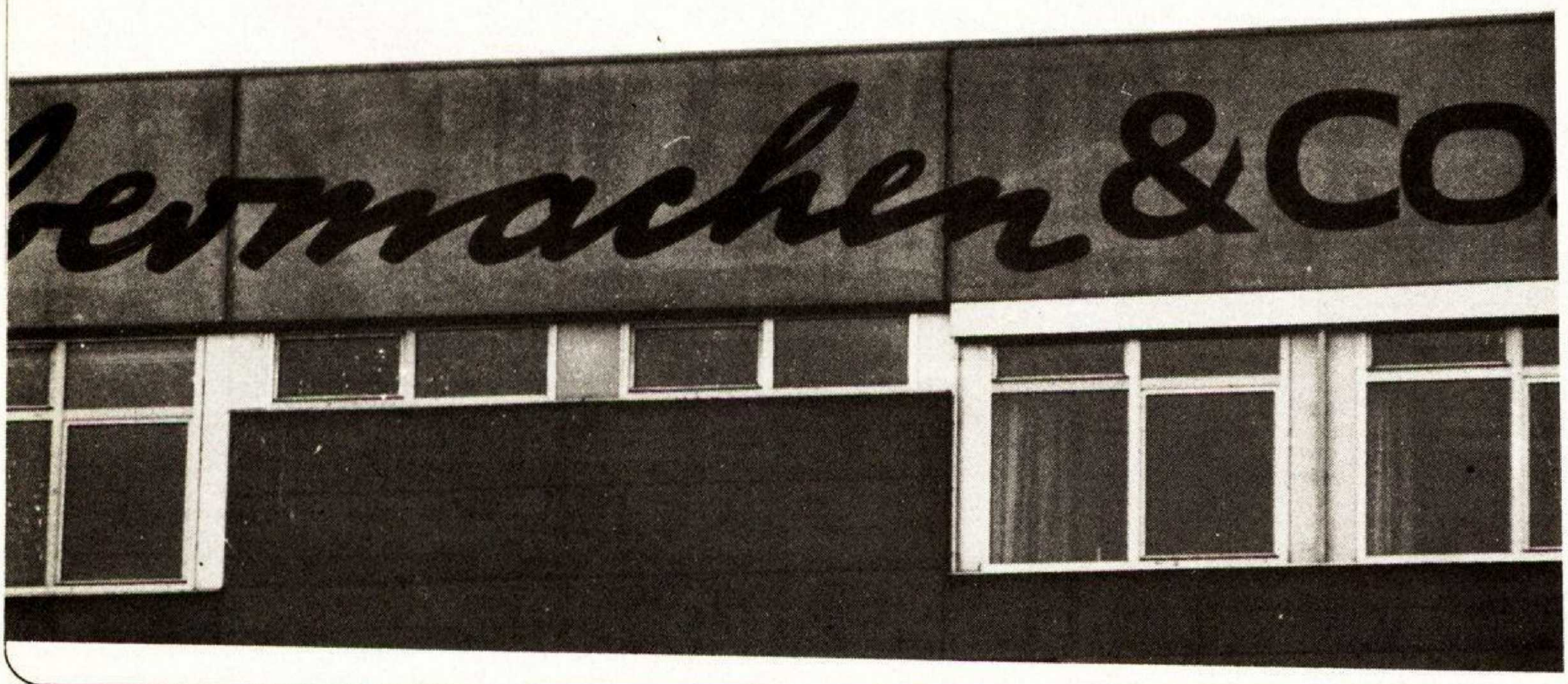
Das alles soll nicht heißen, daß man Alkohol- oder Zigarettenkonsum auch unter Strafe stellen sollte oder daß die illegalen Drogen – auch Haschisch – ohne Gefahren sind. Jede Droge, ob legal oder illegal, hat ihre Sonnen- und ihre Schattenseite. Der Dauerkiffer hängt oft genauso inaktiv und freudlos rum, wie der, der sich täglich mit Valium vollknallt; süchtiges Kettenrauchen kann das Leben ebenso verkürzen, wie Heroinabhängigkeit. Andererseits kann der, der mal ein Pfeifchen Shit raucht, einen Trip oder ein Näschen Koks nimmt, genauso zufrieden und glücklich sein, wie der (die natürlich auch!), der (die) sich an einem kühlen Bier oder einem guten Wein erfreut. Genuß und Sucht liegen eben fast immer ganz teuflisch nah beieinander – manchmal – wie bei H – kann die Grenze kaum mehr gezogen werden. Die Unterscheidungen des Staates zwischen legalen und illegalen Drogen sind jedenfalls willkürlich und – im Hinblick auf die ungeheuren Gelder, die er an legalen Drogen verdient – schlichtweg verlogen.

Die entscheidenste Änderung, die das neue BtmG mitsichbringt, ist wohl die Tatsache, daß in Zukunft nicht nur der Erwerb, der Besitz und der Handel mit Betäubungsmitteln unter Strafe gestellt ist, sondern auch der Anbau. Daß mit dieser neuen Vorschrift nicht Opium- und Cocainzüchter getroffen werden sollen, da diese Pflanzen in unserem Klima bekanntlich nicht gedeihen, ist klar. Kriminalisiert werden sollen die Züchter der Droge mit der größten "Sonnenseite", deren "Schattenseite", d.h. die Gefahren der Suchterzeugung bzw. die der negativen Persönlichkeitsveränderung, geringer ist als bei Alkohol- oder Nikotingenuß. Ich meine den indischen, columbianischen oder auch einheimischen Hanf, schlicht auch Gras genannt. Will der Staat jetzt indirekt die Großdealer unterstüzten, indem er die Selbstversorgung unter Strafe stellt? Ein schwacher Trost dafür, daß eine exotische Pflanzenart aus Deutschlands Gärten und Blumentöpfen verbannt wird, die – so ein Drogenfahnder zum Spiegel – "schöner als ein Gummibaum ist": das neue Gesetz tritt erst am 1.1.82 in Kraft. Für dieses Jahr bleibt es bei der alten Regelung, nach der der Anbau von Hanf nicht strafbar ist. Erst wenn die Pflanzen blühen bzw. man sie erntet, um sie zu trocknen, werden sie zu einem strafbaren Betäubungsmittel. In der bürgerlichen Presse wurde das neue Gesetz nur unter dem Thema "Therapie statt Strafe" diskutiert. Dieser Punkt war auch zwischen den Parteien am stärksten diskutiert worden, ob man "es verantworten kann", Rauschgiftsucht zu therapieren anstatt zu strafen. Umstritten war auch (welche Perversion!), wer die Therapie zu bezahlen hat. In Zukunft kann in bestimmten Fällen, wenn sich ein Angeklagter einer Therapie in einer "staatlich anerkannten Einrichtung" unterzieht, von Strafe abgesehen werden.

In "besonders schweren Fällen" kann nun eine Freiheitsstrafe bis zu 15 Jahren verhängt werden (bisher bis zu 10 Jahren). Solche besonders schweren Fälle liegen vor, wenn man "gewerbsmäßig" handelt, anbaut, einführt usw., wenn man durch die Abgabe von Betäubungsmitteln "die Gesundheit mehrerer Menschen gefährdet", wenn man Betäubungsmittel an "eine Person unter 18 Jahren abgibt, verabreicht oder zum unmittelbaren Gebrauch überläßt" oder wenn man "mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge Handel treibt, sie in nicht geringer Menge besitzt oder abgibt". Sicherlich trifft diese Vorschrift auch die Dealer, die nur an das große Geschäft denken und dabei keinen Gedanken an das Elend der Leute verschwenden, die von ihnen und ihren Dro Drogen abhängig sind. Aber jede Erhöhung des gesetzlich möglichen Strafmaßes schlägt sich auch in den ganz normalen Haschischprozessen nieder, wo schon heute zum Teil Freiheitsstrafen für geringste Mengen verhängt werden. Auch das hohe Strafmaß für Abgabe von Dope an Personen unter 18 Jahren trifft nicht nur die Heroindealerschweine, die bedenkenlos Jugendliche anfixen, sondern auch den, der ein Stückchen Shit an eine/n unter 18 weitergibt – Mindeststrafe nicht unter einem Jahr droht ihm. Auch die Frage der Gesundheitsgefährdung – auch dieses bedeutet Strafe von bis zu 15 Jahren – ist alles andere als klar. Findet sich doch bei Bedarf immer irgend ein korrupter "Wissenschaftler", der Haschischrauchen für gesundheitsgefährdend erklärt und gleichzeitig gegen entsprechendes Hornorar der Zigarettenindustrie bescheinigt, daß Schäden durch ihre Produkte noch "nicht wissenschaftlich gesichert nachweisbar" sind.

Kein Wunder also, daß – wie die SZ berichtete – "Fachleute aller Bundestagsfraktionen erklärt haben", daß sie mit "dem Kompromiß, mit dem keiner so richtig zufrieden ist, leben könnten".

g. rossi



LEDIGE MÜTTER BESETZEN HAUS

Nachspiel

München, den 4.6.81

Liebe Freunde,
der Gag wär auch zu schön gewesen: Studentenpfarrer, der sich in der Öffentlichkeit für Hausbesetzer einsetzt, läßt ein Haus von der Polizei räumen. Aber in eurem Artikel im letzten Blatt sind einige gravierende Fehlinformationen.
Das Haus wurde der ESG und der KHG am 14. Mai in einem Telefongespräch zur Nutzung angeboten. Das schriftliche Angebot eines Mietvertrages ging bei uns erst am 27.5. ein (Datum vom 21.5.!), bis heute ist noch kein Nutzungsvertrag mit dem Roten Kreuz abgeschlossen. Es muß hinzugefügt werden, daß die ESG nicht selbst Vertragspartner sein kann; rechtlicher Träger wäre der Verein evangelischer Studentenwohnheime.
Zum Zeitpunkt der Besetzung war der Eigentümer (und Nicht-Nutzer) also das Rote Kreuz, insofern wurden wir von der Polizei auch gar nicht gefragt. Nach unserem Wissen gab es auch schon eine mündliche Zusage des RK an die Polizei, im Falle einer Besetzung räumen zu lassen.

Es ist natürlich wirklich so, daß in der gegenwärtigen bedrückenden Situation finanziell schwach gestellte Gruppen auf dem Wohnungsmarkt miteinander konkurieren. Deswegen kann man aber auch nicht sagen, die eine Gruppe hätte Hilfe nötiger als die andere. Der Verein hat laut Satzung den Auftrag, Studentenwohnheimplätze zu erhalten bzw. zu schaffen. Der Mitarbeiterkreis hat dem Verein die Empfehlung gegeben, die Frauen die bei der Besetzung dabei waren, zu berücksichtigen und von der Regel eine Ausnahme zu machen.

Der unterschwellige Vorwurf, die Quasi-Räumung geduldet oder gar begünstigt zu haben, der in der Frage steckt, ob wir uns "nicht nur hätte(n) raushalten dürfen", ärgert uns. Wir halten Hausbesetzungen für ein angemessenes und legitimes Mittel, um auf die Ausmaße, die die Wohnungsnot angenommen hat, aufmerksam zu machen. Gerade durch unsere ausländischen Komilitonen erfahren wir immer wieder, wie aussichtslos die Suche nach einer brauchbaren Bude geworden ist. Wir verstehen nicht, warum ihr einen Artikel ins Blatt setzt, ohne über den tatsächlichen Inhalt informiert zu sein. Eure flappsige Kritik macht uns umso mehr betroffen, als Wolfgang Döbrich zur Zeit wegen der Eröffnung des Solidaritätskontos für die Hausbesetzer der Albrechtstraße 31 von verschiedenen Seiten unter Beschuß steht: die Reaktionen reichen von verzerrenden Presseberichten über persönliche Verunglimpfungen bis hin zu einer Strafanzeige. Die dauernd durchgeführte Personalisierung lenkt von der Tatsache ab, daß diese Aktion im Kontext der gesamten ESG-Arbeit zu verstehen ist und von den ESG-Mitarbeitern getragen wird. Gegenwärtig arbeitet eine Gruppe an einem Projekt der Hausinstandbesetzung, wozu wir auf dem bundesweiten Aktionstag eingeladen haben.

Mit freundlichen Grüßen
Dieter Knauer
Reinhardt Kleinöder
Wolfgang Döbrich
für den Mitarbeiterkreis (MK) der ESG.

Noch was: Die Veranstaltung, die Wolfgang Döbrich am Sonntagabend durchgeführt hat, nennt sich nicht "Messe" sondern 'Gottesdienst" in der evangelischen Kirche.

Zwar halten wir unseren Kommentar zu der Hausbesetzung in der Winthirstraße 9 (vgl. Blatt 198/9) ausnahmsweise überhaupt nicht für "flappsig", für ihre Stellungnahme sind wir der evangelischen Studentengemeinde aber trotzdem dankbar. Denn darin wird klargestellt, daß nicht wir es waren, die falsch informierten, sondern die "Schwesternschaft München des Bayrischen Roten Kreuzes" als Hausbesitzer, die in ihrer Pressemitteilung vom 23.5. ("Um falsche Vermutungen und Gerüchte nicht aufkommen zu lassen") den "tatsächlichen Sachverhalt" unrichtig wiedergaben. Denn das Haus wurde der ESG bis heute nicht, wie behauptet "mietfrei" übergeben, sondern nur zur Nutzung angeboten! Deshalb hatte die ESG auch keine Möglichkeit, dem vom BRK angeblich schon vorab zugesagten Polizeieinsatz zu verhindern, geschweige denn den Müttern Wohnungen anzubieten. Den ganzen Freitag nachmittag war letzte Woche bei der Liegenschaftsabteilung des BRK dann auch niemand bereit, sich zu diesen Widersprüchen zu erklären. Pfarrer Döbrich dagegen, seit seinem Auftritt im Zündfunk und der Errichtung eines evangelischen Solidaritätskontos für Hausbesetzer auch von Tandler arg kritisiert ("Wo gibt es ein Solidaritätskonto für von Demonstranten zusammengeschlagenen und schwer verletzt im Krankenhaus liegende Polizeibeamte") hat am selben Tag nochmal erklärt, daß sich die an der Hausbesetzung beteiligten Mütter bei ihm oder dem Verein evangelischer Studentenwohnheime melden sollen, um bei der Nutzung des Hauses in der Winthirstraße 9 vielleicht auch für sie eine Wohnmöglichkeit zu finden. Immerhin! Der schwarze Peter ist somit wieder zum BRK zurückgekehrt und es schaut nicht so aus, als ob ihn die Münchner Schwestern so schnell wieder loswerden.

Blatt

Neues vom Verfassungsschutz

Die jährlichen Verfassungsschutzberichte des Bayrischen Staatsministeriums des Innern sollten eigentlich zur Pflichtlektüre aller resignierten, frustrierten Revoluzzer der Münchner Scene gehören, und zwar um das Selbstbewußtsein zu stärken. Wer nach dem Umblättern der letzten Seite immer noch nicht überzeugt ist, was für eine Gefahr wir darstellen, dem ist wirklich nicht mehr zu helfen. Wer von dem kleinen Häuflein der Roten Helferchen weiß z.B., daß dem Kollektiv Rote Hilfe ca. 40 Personen angehören? Genossen macht die Augen auf – oder besser gesagt, lest den Verfassungsschutzbericht – und ihr erkennt eure Stärke. Wer hätte geahnt, daß sich hinter den Schriften über Hexen, Schamanen, Indianer, Pilze, Magie und Mystik des Trikont-Dianus-Verlages...' Informationen über terroristische Aktionen und Erklärungen von terroristischen Gruppen und deren Umfeld...' verbergen? Dem Hotelier aus Altötting sei Dank, daß er unser Selbstbewußtsein wieder etwas gestärkt hat.

Pressekonferenzen im Bayerischen Innenministerium haben immer etwas Exotisches an sich. Da drängen sie sich alle um den großen Tisch, die 'Kollegen' von der FAZ, der SZ, der FR, dem Merkur, Spiegel und Zeit, all die erlauchten Namen, deren Artikel selbst von der Scene gelesen werden, und stellen Fragen. Münchner Merkur und Bayernkurier beginenn stets mit der Anrede 'Herr Staatsminister', FR und SZ in liberal-sozialer Freiheit mit 'Herr Tandler'. Und der Vertreter einer bekannten Wochenzeitung zieht diskret einen Pappteller aus dem Aktenköfferchen und häuft ihn reichlich mit den Appetithäppchen, die der Herr Minister servieren läßt, während wir – die Kollegin von der taz und ich – so unglücklich plaziert sitzen, daß wir den Brotteller nicht erreichen können und uns mit einer Flasche Mineralwasser begnügen müssen. Und beim ersten Schluck – er bleibt mir fast im Halse stecken – fällt mir mit Schrecken ein, daß jetzt wieder einer einen anonymen Leserbrief schreiben kann, in dem er behauptet, wir würden vom Verfassungsschutz bezahlt. (Ich bin mir allerdings nicht sicher, ob Trunk und Imbiss nicht auf Kosten des Innenministers gehen.)

Kauend und schluckend vernehmen dann alle das düstere Weltbild, das der oberste Chef aller Polizisten und Verfassungsschützer Bayerns an die Wand malt. Die Gefahren des Ausländerextremismus, denn wir haben ja kaum Wächter der Ordnung, die wie Türken aussehen, um sich in die linken extremistischen Gruppen einzuschleichen, denn gerade von denen – so der Minister – gehe ja alle Gewalt aus. *Es gibt keinen einzigen Fall von Gewaltanwendung, der von den rechten Gruppen ausgegangen ist,* erklärt der Minister, *die Rechten haben nur immer auf die Provokation der Linken reagiert.*

Herr Tandler reagiert immer etwas nervös und sichtlich verunsichert, wenn Fragen nach der Gefahr des Rechtsradikalismus gestellt werden. Graue Wölfe gäbe es in der BRD überhaupt nicht, das ist nur eine böse Erfindung der Linken, um die religiösen oder heimatverbundene türkischen Gruppierungen zu diffamieren.
Ebenso ist er sichtlich empört über die Sinus-Studie der Bundesregierung über die Gefahr des Rechtsradikalismus. Da würden Werte als rechtsradikal angegeben, auf die wir stolz sein könnten, und er bedaure, daß nicht noch mehr zu ihnen stehen würden, wie z.B. Vaterlandsliebe, Pflichterfüllung, Treue, Heimatbewußtsein, Arbeit, Familie usw.

Daß sich aus der Hausbesetzer-Scene ein neuer 'Terrorismus' entwickeln

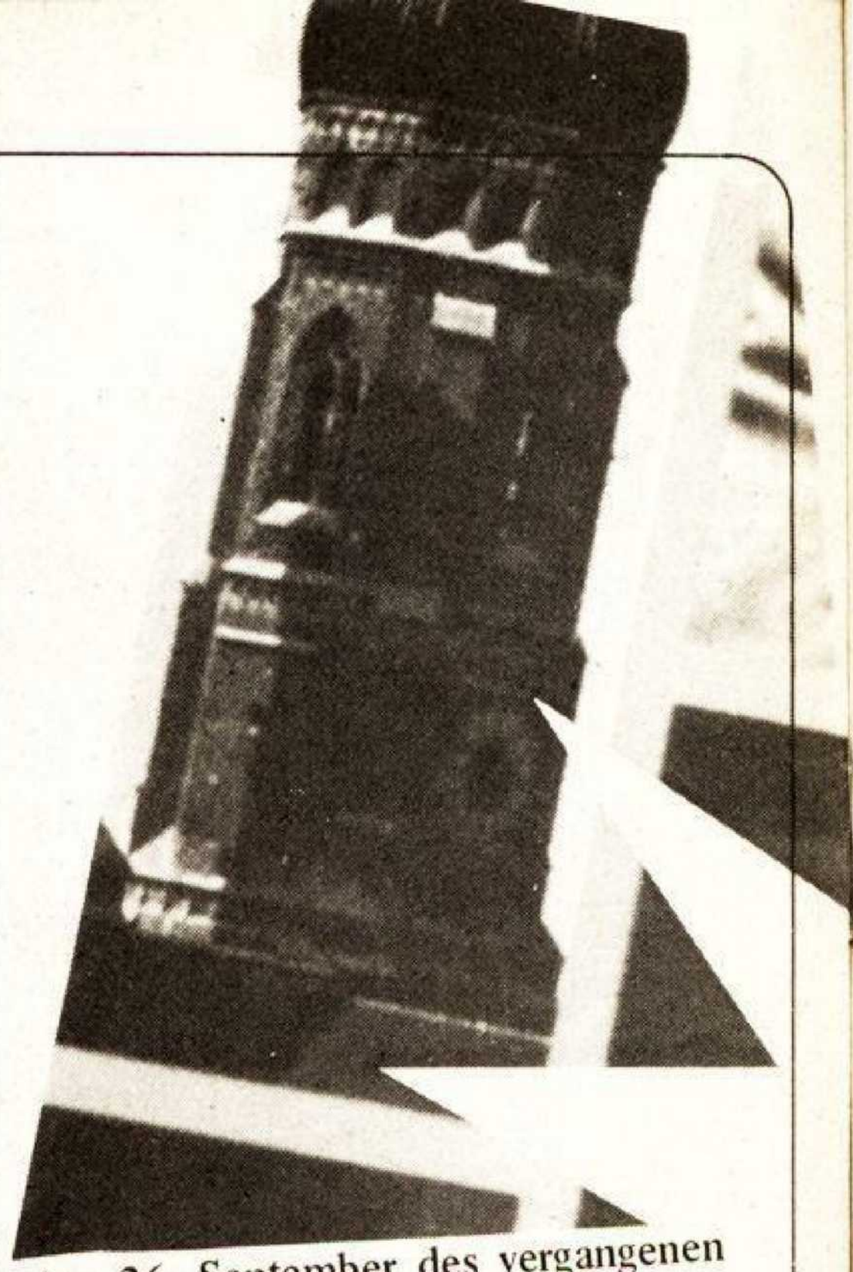
könnte, weiß man, das hat schon der Herr Ministerpräsident verkündet, Herr Tandler ist aber auch sicher, daß hier ganz konkrete Verbindungen zu den Leuten aus der RAF und den Revolutionären Zellen bestehen, das flechtet er immer wieder in die Antworten ein. Kommt die Rede auf Hoffmann und seine Wehrsportgruppe, dann ist die Stimme seines Herren unüberhörbar. Diese Gruppe wurde nicht etwa von bundesdeutschen Sympathisanten in konservativen Kreisen finanziert – da flossen nur wenig Spenden – sondern hauptsächlich von ostdeutschen Fernseh- und Rundfunk-Teams, die ja solche Interviews und Dokumentationen für ihr Deutschlandbild brauchen würden. Im Augenblick sei Herr Hoffmann im Libanon (aber nicht bei den Falangisten, wir Herr Tandler erklärte), auch in Damaskus (Syrien) sei er vom bundesdeutschen Nachrichtendiensten gesichtet worden, und wer sich in Damaskus sehen lassen kann – so Herr Tandler –, der sei gewiß kein Rechter.

Manchmal ist der Herr Minister etwas zerstreut und widerspricht sich. So behauptet er mehrfach, daß der Wille zur Gewaltanwendung stärker geworden sei und er bedauert die Gewöhnung der Bevölkerung an die Gewalt, andererseits warnt er aber auch vor dem zunehmenden Pazifismus, vor allem im Zusammenhang mir dem Krefelder Appell. Diese 1 Million Unterschriften für eine Friedensbewegung sind ihm schon ein Dorn im Auge, er bezweifelt zwar stark, ob es nun wirklich 1 Million sind, aber Leute wie der SPD-Bundestagsabgeordnete Schöfberger gehören nun einmal zu der Gruppe der 'nützlichen Idioten', die auf die Tricks der DKP und ihrer Helfeshelfer reinfallen.

Herr Tandler ist ein alerter, gewiefter und redegewandter Mann, der die Kunst beherrscht, etwas zu sagen, ohne etwas zu sagen. Er weiß auf alles Antwort, aber auf eine Frage bleibt er doch die Antwort schuldig. Es geht wieder einmal um die bösen Gazetten, die angeblich die Gewalt verherrlichen und zu Straftaten auffordern. *Warum*, will ein Journalist wissen, *verbieten Sie diese Zeitungen, wie z. B. das 'Blatt' nicht? Wollen Sie nicht oder können Sie nicht?* Der Herr Minister verweist auf die böse Bundesregierung, die ihm mit der Streichung des § 88a alle Möglichkeiten genommen hätte. *Sie wissen ja gar nicht, wie schwierig es für uns ist, etwas zu unternehmen, die können ja nun wieder jegliche Gewalt verherrlichen.* Ein anderer Journalist hakt nach und stellt die Zusatzfrage: *Würden Sie denn gerne das 'Blatt' verboten sehen?*
Der Herr Minister schweigt.

Peter Schult

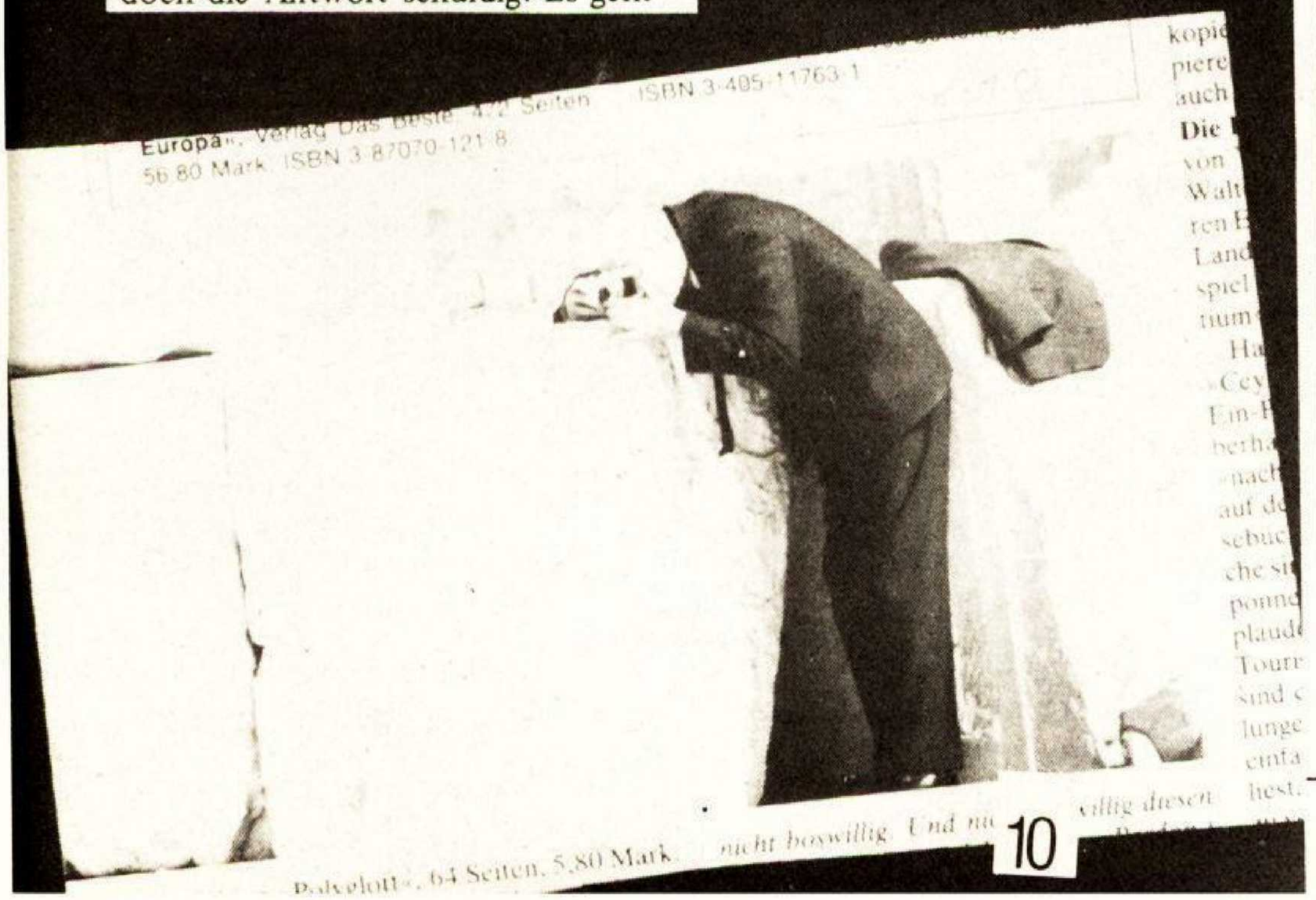
P.S. Eigentlich sollte diese Pressekonferenz im Inenministerium nur der Einstieg für die Veranstaltung 'Quo Vadis Bavaria' werden, die am gleichen Abend im Schwabinger Bräu stattfand und zu der der Innen- und Justizminister kommen sollten. Beide zogen es aber vor, nicht zu erscheinen. Tandler meinte am Vormittag: 'Ich wäre ja verrückt, wenn ich da hingehen würde!' Auch der Bundesverfassungsrichter Martin Hirsch hatte sich angesagt, konnte dann aber aus gesundheitlichen Gründen nicht erscheinen. Ihn, der mit seinem Rundumschlag gegen die bundesdeutsche Justiz einen Riesenwirbel auslöste, noch dazu, da er sich als Plattform die 'Tageszeitung' auserkoren hatte, hätte ich gerne gefragt, woher dieser plötzliche Gesinnungswandel käme, denn 1968 war hauptsächlich er es, der in der SPD-Bundestagsfraktion die Notstandsgesetze durchpeitschte, und der Senat am Bundesverfassungsgericht, dem er angehörte, galt bis Januar 1981 – dem Monat, da seine Amtszeit abgelaufen war – als der reaktionärste Senat, den es in Karlsruhe gab.



Am 26. September des vergangenen Jahres explodierte vor einem Bierzelt des Münchner Okotberfestes eine Bombe. 13 Menschen wurden getötet, über 200 schwer verletzt, 7 davon liegen noch jetzt im Krankenhaus. Bis zum heutigen Tag ist im Zusammenhang mit diesem Anschlag kein Mensch verurteilt worden, keiner mehr inhaftiert, es wird nach niemandem gefahndet. Die Ermittlungen sollen demnächst eingestellt werden, ein weiteres klassisches Beispiel deutscher Geschichtsverdrängung, wenn es um Aktionen der Rechten geht. Nicht eingestellt wurden dagegen die Ermittlungen gegen den Münchner Arzt Roderich L. und den 32jährigen Lehrer Gerhard K. Am 26. Mai 1981 verurteilte Richterin Felzmann die beiden Angeklagten zu einer Geldstrafe von je 20 Tagessätzen zu DM 40,– wegen eines Vergehens gegen das Versammlungsgesetz.

Gut

Die beiden Münchner hatten sich am 30.9. 1980 am Münchner Marienplatz zusammen mit 1500 anderen Menschen eingefunden, um ihrer Trauer und Empörung über den Oktoberfestanschlag vom 26.9.80 Ausdruck zu geben. Weil sie beabsichtigten, an der kurz danach stattfindenden Demonstration der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes teilzunehmen, trugen sie ein Transparent und einige Plakat-



der Anschlag selbst schon vier Tage zurück liege und die Trauerfeier zwei Tage vorher angekündigt worden sei. Deshalb hätten die Angeklagten vorher entweder eine Versammlung (sozusagen vorsorglich) anmelden müssen (die Richterin sprach in Unkenntnis der Rechtslage von "genehmigen lassen") oder sie hätten verzichten müssen. So aber müßten sie zu ihrem spontanen Entschluß stehen und die Strafe auf sich nehmen.

Im Zusammenhang mit dem Attentat selber wurde bisher niemand verurteilt. Der Täter soll ein junger Mann gewesen sein, der selbst von der Bombe zerrissen wurde. Obwohl schnell klar wurde, daß er Kontakt zur Wehrsportgruppe Hofmann hatte, pochte speziell die christdemokratische Partei auf Alleintäterschaft. In den Wochen nach dem 26.10.80 drangen vereinzelt noch Ermittlungsergebnisse an die Öffentlichkeit, die alle gegen die Annahme einer Einzeltäterschaft sprachen. Sie – spätestens – hätten Anlaß für intensive Fahndungsmaßnahmen im Bereich rechtsradikaler Gruppen sein müssen. Öffentlich bekannt aber wurde eine verstärkte Fahndung in diesem Bereich nie: Mittte November hatte sich auf Grund zahlreicher Zeugenhinweise ergeben, daß der mutmaßliche Täter sich etwa 25 Minuten vor der Explosion mit 2 Männern unterhalten hatte. Ein "glaubhafter Zeuge" soll dabei ausgeschlossen haben, daß es sich um ein zufällig zustande gekommenes Gespräch gehandelt habe. Aus der Art der Unterhaltung, aus den Gebärden habe er geschlossen, daß es sich um nähere Bekannte gehandelt habe. Obwohl die Bundesstaatsanwaltschaft in diesem Zusammenhang selbst von der Vermutung sprach, es handle sich dabei um Mittäter, wurde nach ihnen nur als möglichen Zeugen gesucht. Gefunden wurden sie nie.

Eine andere Fährte führte auf die Spur vier polizei- und justizbekannter jugendlicher Rechtsradikaler, die sich vermutlich kurz nach dem Attentat in Richtung Libanon abgesetzt hatten.

Obwohl die Namen der 4 Männer bekannt waren, wurde ihr Aufenthaltsort im Libanon nie ermittelt.

Rebmann allerdings schien kaum mehr interessiert an derartigen Erkenntnissen: schon Mitte Januar meinte er, von einer Einzeltäterschaft Köhlers ausgehen zu müssen. Auf Anfrage dazu erklärte jetzt der Sprecher der Bundesanwaltschaft, nach Bekanntwerden der Äußerungen Koehlers kurz vor dem Attentat müsse zwar von mehreren Tätern ausgegangen werden, man habe allerdings keine Ahnung mehr, in welcher Richtung die Ermittlungen weiter zu führen seien. Er rechne deshalb damit, daß das Ermittlungsverfahren wegen der Bildung einer terroristischen Vereinigung in Kürze eingestellt werde.

Bequem ist die Lösung allemal, ein Täter ist da, zudem ein Toter, der ohne weitere Umstände von der Öffentlichkeit und den Ermittlungsbehörden vorverurteilt werden konnte.

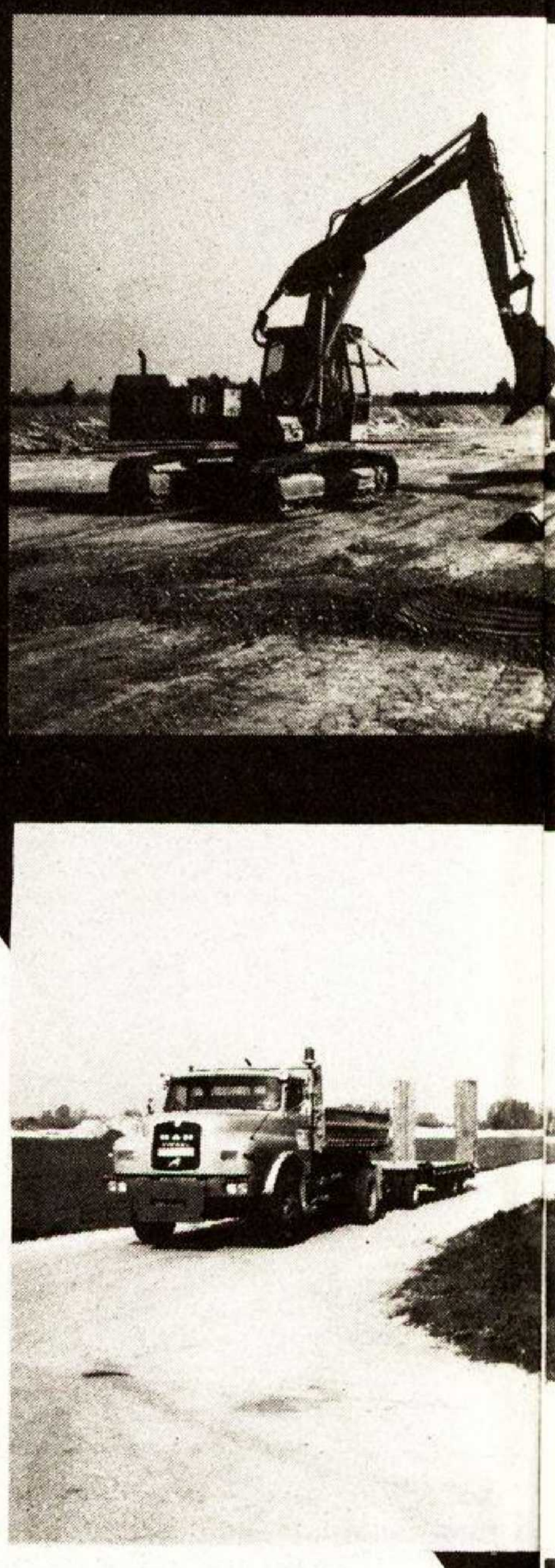
Merke: *Die Ermittlungen im Zusammenhang mit dem Bombenanschlag werden erfolglos eingestellt, verurteilt werden dagegen zwei Menschen, die gegen den Anschlag protestierten. Gut hingekriegt, kann man da nur sagen.*

KEIN FLUG
– KLEIN

Ungeachtet der Argumentation des 20. Senats bestätigte die 17. Kammer des Verwaltungsgerichts den Planfeststellungsbeschluß für den Großflughafen München II in seinem wesentlichen Umfang. Während die Senatsrichter die Aufhebung des Beschlusses angedeutet hatten, erklärte ihn die Kammer für weitgehend rechtsmäßig. Lediglich die dritte Startbahn, die Vorbehaltsflächen sowie die Lärmschutzauflagen wurden von den Richtern in ihrem Urteil kritisiert. Daß der bayerische Wirtschaftsminister Jaumann während der gesamten Planung seine Finger widerrechtlich mit im Spiel hatte, kümmerte die Verwaltungsrichter nicht weiter. Wörtlich heißt es hierzu in der Urteilsbegründung: "Ein Verfahrensfehler kann nicht hierin gesehen werden, daß der bayerische Staatsminister für Wirtschaft und Verkehr Jaumann und der Minsterialdirigent a.D. Ringelmann Mitglied des Aufsichtsbeirates der Flughafen München GmbH waren."
Auch die Dimensionierung des Gesamtprojekts bereitete den Richtern keine Schwierigkeiten. Zwar zweifeln auch sie an der Notwendigkeit einer dritten Start- und Landebahn, aber der Gesamtflächenbedarf von 2300 ha fand ihre Billigung. (Zum Vergleich: diese Fläche entspricht den Flughäfen Frankfurt und Riem zusammen.)
Von den Befürwortern wurde dieses Urteil wie ein Sieg gefeiert. Stolz verkündete OB Kiesl: "Namens der Landeshauptstadt München und der vom Flughafen München Riem beeinträchtigten Münchner Bürger begrüße ich die Entscheidung des Verwaltungsgerichtes mit Nachdruck. Mit ihr ist die Planung für den Flughafen München II voll bestätigt worden."
Diese Entscheidung war jedoch von untergeordneter Bedeutung an diesem Tag. Wesentlich wichtiger war das Ergebnis des 20. Senats, der die Befangenheitsanträge gegen zwei Richter ablehnte. Konkret heißt das, daß die Berufungsverhandlung im Flughafenprozeß in der gleichen personellen Besetzung durchgeführt wird, die den Baustop verhängte.
In den letzten Wochen war von den Befürwortern mit aller Macht versucht worden, den Baustop aufzuheben. Eine Möglichkeit sahen sie darin, 2 Richter des 20. Senats für befangen zu erklären. Diskussionen hatte es vor allem um den Wohnsitz der Schwiegereltern des eines Richters gegeben, die in der Erdinger Gegend leben. In einer Eigenanzeige hatte deshalb der Richter darauf hingewiesen, daß er diese Tatsache sowohl dem Präsidium des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs als auch der bayerischen Landesanwaltschaft bereits vor der Besetzung des zuständigen Senats mitgeteilt hatte. Gleichzeitigt bekundete der dritte Richter, daß seine Eltern im Bereich des jetzigen Flughafens München Riem wohnen. Beide Richter betonten, sie würden in diesen Tatsachen keinen Grund zur Befangenheit sehen.
Die Ablehnung der Befangenheitsanträge führte zu einer hektischen Nervosität unter den Flughafenbefürwortern. Die Aussicht, es in der Berufungsverhandlung wieder mit den gleichen Richtern zu tun zu haben, die auch den Baustop verhängten, leitete in einem gewißen Maße einen Umdenkungsprozeß ein. Wohl in dem Wissen, daß man mit der bisherigen Dimensionierung vor dem 20. Senat völlig baden geht, d.h. Aufhebung des Planfeststellungsbeschlusses, lud am 2. Juni Minsterpräsident FJS zu einem Flughafengespräch. Anwesend waren ein Vertreter des Bundesverkehrsministeriums, die beiden Landräte von Erding und Freising, Finanzminster Streibl und Umweltminister Dick. In diesem Gespräch – die Süddeutsche Zeitung wertete das Zustandekommen dieses Gesprächs gleich als Lernfähigkeit des Landesvaters – erläuterte Strauß seine neuen Flughafenpläne. Um den Baustop aufzuheben, seien nun die Befürworter des Großflughafens München II bereit, Abstriche zu machen. Um so die Voraussetzung zu schaffen, daß der Baustop für das Millardenprojekt aufgehoben werden kann. Die Staatskanzlei teilte am selben Nachmittag mit: "... daß zur Erleichterung des weiteren Verfahrens den Einschränkungen und Bedenken des Verwaltungsgerichts München bei der Planung des Flughafens möglichst entsprochen werden soll." Mit diesem taktischen – leicht durchschaubaren – Schachzug soll nun versucht werden, die sofortige Vollziehbarkeit zumindest für die Bereiche zu erwirken, die unstrittig sind. Doch mit der sofortigen Vollziehbarkeit befaßt sich der 20. Senat erst ab Herbst.

Nicht eingeladen war das schwarze Schaf der gesamten Flughafenplanung,

Seit der Verkündigung des Baustops d richthof Mitte April ist viel Bewegung Großflughafen München II gekommen. ebene zur Folge, daß der Haushaltsaus für das Haushaltsjahr 1981 vorgesehen 23,4 Mill. DM gestrichen hat (und die gebuttert hat). Den Befürwortern des M derart unter die Haut gefahren zu sein Flughafen zu verkleinern.



HAFEN-
FLUGHAFEN

rch den 20. Senat am Verwaltungsge- in die Auseinandersetzung um den Dieser Urteilsspruch hatte auf Bundes- chuß des Deutschen Bundestages die Beteiligung des Bundes in Höhe von se Summe wohl ins Tornado-Loch lonster-Airports scheint der Baustop , daß sie von sich aus anboten, den

Wirtschaftsminister Anton Jaumann. Sein Pressesprecher sagte dazu, sein Minister habe deshalb nicht an dem Gespräch teilgenommen, weil er noch immer im Aufsichtsrat der Flughafen GmbH sitze. Zwar hatte Jaumann stets dementiert, in die Flughafenplanung eingegriffen zu haben, aber nun schien es selbst FJS zu riskant, weiterhin zu seinem Anton zu stehen. Was ist auch schon ein geopferter Jaumann gegen die Aussicht, daß der Baustop für ein 6 Milliarden Projekt verschwindet. Als Entschädigung war Jaumann am selben Tag mit dem großen Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet worden. Und vielleicht mag er sich bei der Überreichung des Blechstückes gedacht haben, daß er im Grunde schon genug Tantiemen aus seiner Tätigkeit im Aufsichtsrat der Flughafen GmbH gezogen habe (aber, aber Herr Jaumann, sie bestreiten doch immer, daß sie in die Flughafenplanung im Sinne ihres Geldgebers eingegriffen hätten: hat man sie dann etwa die ganzen Jahre fürs Nichtstun bezahlt?). Jedenfalls verkündete er bereits zwei Tage später, daß er sich aus dem Aufsichtsrat zurückziehe. Jaumann: "Ich bin bis heute und sicherlich noch zwei, drei Tage im Aufsichtsrat, aber die Entscheidung über den Verbleib in diesem Gremium ist längst gefallen."
Der Rückzug Jaumanns soll offenbar eine weitere Konzession an den 20. Senat sein, ein den Flughafenplanern wohlgesonnenes Urteil zu fällen. Nur, ganz so einfach funktioniert dies nicht. Die Kritik des Verwaltungsgerichtshofes bezog sich ja nicht darauf, daß er noch immer im Aufsichtsrat sitzt. Sondern darauf, daß er als Mitglied dieses Gremiums jahrelang im Sinne der Flughafen GmbH gewirkt hat. Als er nämlich die luftrechtliche Genehmigung unterzeichnete, ohne daß vorher darüber entschieden worden war. Und diese Tatsache läßt sich nicht dadurch vom Tisch wischen, daß er sich zurückzieht und jetzt eben ein anderer seinen Platz einnimmt. Die Hoffnung, daß dadurch der Planfeststellungsbeschluß vom 20. Senat im Herbst nicht aufgehoben wird, scheint auf der Ebene der Selbsttäuschung zu gedeihen.

Die Vereinigten Bürgerinitiativen gegen den Großflughafen planen, in den nächsten Wochen ihre Zusammenarbeit mit den Bewohnern des Münchner Ostens zu verstärken (siehe auch 'Riem abrüsten' Blatt 189). Da nun offensichtlich ist, daß die Menschen in dieser Region doch länger mit dem Fluglärm leben müssen als ihnen lieb ist, schlagen die VBI Sofortmaßnahmen vor, mit der kurzfristige Entlastungen für die Riemer Bevölkerung erreicht werden können. In einer Flugblattaktion machten sie ihre Forderungen publik:
– Verlagerung des innerdeutschen Verkehrs auf die Schiene
– Versteuerung des Flugbenzins
– Nachtflugverbot.

Die Reaktion der Bevölkerung im Münchner Osten war mehr als mager. Trotz Stimmungsmache gegen die VBI durch Münchner Politiker sind für Juli mehrere Veranstaltungen im Riemer Raum geplant. Pfarrer Guggemoos in einem Brief an OB Kiesl: "Wir wollen eine falsche und von uns nicht erwünschte Gegnerschaft überwinden. Da ein Großflughafen München II im Erdinger Moos gegen unseren Widerstand wohl kaum noch durchgesetzt werden kann, wäre eine solche Begegnung sicher auch im Interesse der Bevölkerung im Belastungsbereich des Flughafens München Riem."
Hatte OB Kiesl nach dem Baustop noch getönt, er werde umgehend Sofortmaßnahmen zum Schutz der lärmgeschädigten Bürger des Münchner Ostens einleiten, so entpuppte sich das bisher als bloßes Lippenbekenntnis. Wie Kiesl in seinen "Visionen zu den 80-iger Jahren" klarstellte, geht es ihm dabei in erster Linie darum, durch die Verlagerung des Flughafens ins Erdinger Moos Flächen für die Neuansiedlung von Gewerbebetrieben zu erhalten.
Die VBI erhoben während einer Pressekonferenz am 4.6.81 gegen die Flughafen GmbH den Vorwurf, auf dem Riemer Flughafen würden gezielt mehr Starts in Richtung Westen genehmigt, um mit diesem Lärmterror die Anlieger aufzuhetzen. Die VBI stützen sich dabei auf Gutachten und Beobachtungen an windstillen Tagen. Unterdessen wird trotz Baustop noch immer das Grundwasser abgesenkt, am Franzheimer Weiher fiel der Wasserspiegel um 1,5 m. Wer ein weiteres Absinken des Grundwasserspiegels verhindern will, soll sich bei den Bürgerinitiativen über die weitere Vorgehensweise erkundigen.

F.

200 JAHRE HIER FETZT BI

SIGURD KÄMPFT

Fan-Spruch: "Wenn Sigurd Kämpft die Flagge hißt, der nächste Fan ans Stuhlbein pißt. Yeah!"

Fan: "... was soll man zu S. Kämpft schon sagen? Manchmal sind sie gut, manchmals sind sie saugut, total beschissen sind's eigentlich selten. Yeah!"

P. Veicht (Musikprophet aus Ostbayern): "Was mich immer umhaut bei einem S. Kämpft Konzert, ist die knisternde Erotik die den Saal erfüllt. Yeah!"

Textauszug aus 'Hey Metzger'

.. die Wirtin gibt ma d'hand
senner mach schnell s'land wird flach
und d'sünd kimmt mit'm taxi daher
ramba zamba everywhere!

der sänger schauts aus, als ob's ihm vor gar nix graust
der gitarrist schaut aus wie ein buchhalter.
der andere gitarrist ist dem sein bruder.
der baßist spielt liegend im stehen.
der trommler arbeitet auf singlerland.

(... auf der Straße laufen Männer/ die tragen ganz schön dicke Hämmer/... der Busen der zum Himmel steigt ist ein Beweis für Weiblichkeit/der Busen der zur Erde schreit ist ein Beweis von Wirklichkeit/... der Tommy meint, wenn er sowas singen würde, würde er fertig gemacht werden...)

CARAMBOLAGE

Sie leben in Schleswig Holstein mit den "Scherben" auf einem Bauernhof. Als GoGo Girls bei den Scherbenauftritten rürten sie 1976 die Luft und träumten von einer Frauenband. Mittlerweile haben sie in Berliner und Hamburger Punklokalen und Frauenkneipen erfolgreiche Auftritte hinter sich. Sogar eine eigenproduzierte LP Carambolage 333 ist schon auf dem Markt. Sie schlug in eingeweihten Kreisen ein wie ein Hammer. Diese drei Frauen aus dem Norden bringen mit ihren rotzfrechen Texten und einfacher Musik (Punk machts möglich) die Leute auf die

Nun ist es bald soweit, das 200. BLATT. Ein Fest muß her, und hier ist es: am Freitag dem 26.6.81 im Schwabinger Bräu ab 20.00 Uhr. Von Preußenpunk bis Bayernfunk garniert wia die Sau mit „hau zruck-Rock" und dem werkseigenen Tango-Orchester „Ich berühre". Wenn bei der Geburt des Kindes von Lisa Fitz alles gut geht – was wir ihr wünschen – hören wir auch von ihr ein paar Töne.

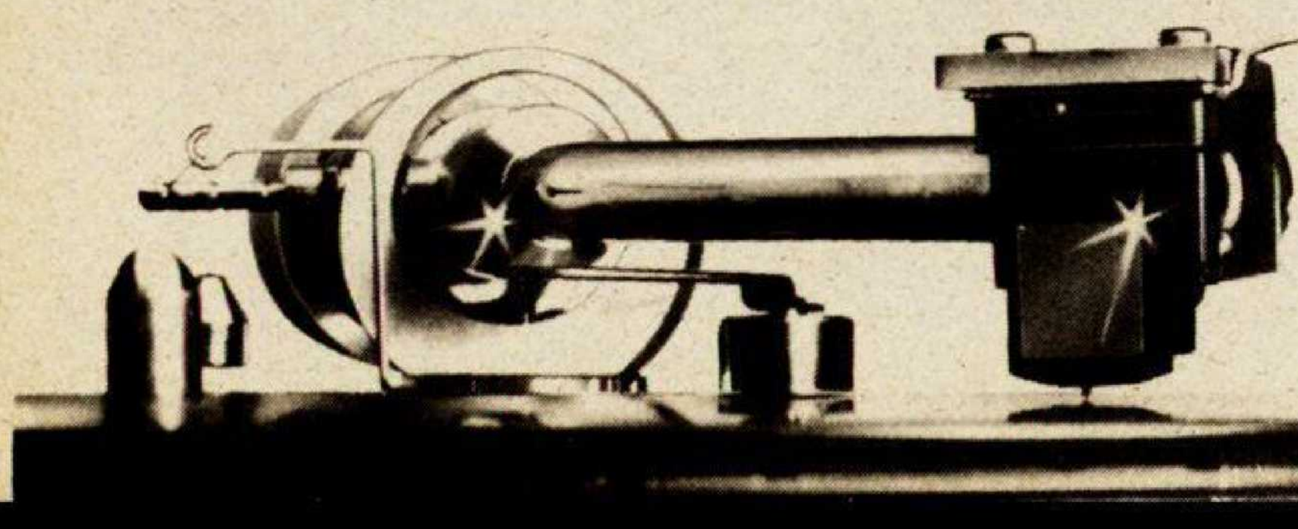
TAX TAX TAX TAX TA

Seit einem Jahr präsentiert sich diese Münchner Gruppe mit einem starken Rock Sound, mit Elementen der schwarzen Soul-Musik. Ihre Erfahrungen sammelten sie in verschiedenen Münchner Rockgruppen wie z.B. Rock Candy und Cata ract. – Wesley Plass (gitarre), Wally Warning (Bass und Gesang) und Eber hard Wilhelm (Schlagzeug). Drei Mann, bei denen jeder Griff sitzt und der saubere harte Sound das Publikum mitgehen läßt. Schon ihre ersten Auftritte im Marienkäfer und im Theatron brachten Publikumserfolg und euphorische Reaktionen bei den Kritikern, die von einer Supergruppe mit unverwechselbarem Sound schrieben. Die Gruppenmitglieder verstehen sich selber als Profimusiker, die von ihrer Musik leben wollen, von einem Handwerk, das man beherrschen muß – und sie beherrschen es. In Eigenproduktion, damit ihnen die Multis nicht reinreden können, bringen sie jetzt ihre erste Scheibe auf den Markt.

Achim

Hör' mal rein!

ADAM & THE ANTS		**THE CURE** Faith	**16,90**	**ROD STEWART**	
Kings Of The Wild Frontier	**16,90**	**FRANK ZAPPA**		A Night On The Town	**9,90**
PIL Flowers Of Romance	**16,90**	Tinseltown Rebellion2 LP's	**19,90**	**DIRE STRAITS**	
TANGERINE DREAM		**DAF** Alles ist gut	**16,90**	Communique	**11,90**
Soundtrack Thief	**16,90**	**999** Concrete	**16,90**	**ALAN PARSONS** Tales Of	
SNIFF 'N' THE TEARS		**VAN HALEN** Fair Warning	**16,90**	Mystery And Imagination	**9,90**
Love/Action	**17,90**			**JOHN LENNON** Mind Games	**9,90**
BARCLAY JAMES HARVEST		**... jetzt noch mehr Super-Sonderangebote! u.a.:**		**WOLFGANG AMBROS**	
Turn Of The Tide	**17,90**			I bin, Du bist	**5,90**
WISHBONE ASH		**STEVIE WONDER**		**OVER THE EDGE** (Soundtrack	
Number The Brave	**16,90**	Hotter Than July	**11,90**	mit Hendrix, Little Feat u.a.)	**3,90**
VANGELIS Chariots Of Fire	**17,90**	Secret Life Of Plants 2 LP's	**11,90**	**PATRIC JUVET** DoLP	**3,90**
GIRLSCHOOL Hit And Run	**16,90**	**SANTANA** Abraxas	**12,90**	**AC/DC** 3 LP-Kassette (High	
JEFFERSON STARSHIP		**NAZARETH** Fool Circle	**9,90**	Voltage, Dirty Deeds und	
Modern Times	**17,90**			Powerage)	**33,--**



GOVI Schallplatten

Sendlinger Straße 29

Herzkasperl's Salto Normale

Foto: Joseph Gallus Rittenberg

Der Nürrenbercher Indianer im Reservat Haidhausen

Münchner Kabarett im 100-Plätze Theater im Hof hinterm Fraunhofer, wo noch die Remise für die Pferdewagen dieses traditionsreichen Gasthauses steht. Davor ein Benz 170 DS in recht annehmbaren Zustand. Vorne sitzen jetzt Studenten und Fachoberschüler und hören beim Bier durchreisenden englischsprachigen Gitarristen zu. So Alt-Heidelberg.

Jörg Hube, in klassischem Kasperl-Kostüm, grüner, zerdetschter Spitzhut, weißer Spitzenkragen, gelbe Hose mit einem Herz auf dem Latz, stolpert widerstrebend, von der Diektion Elisabeth Fall, im grauen Zylinder und Jabot, getrieben durch den knackevollen Raum zur Bühne. Er mault herum, will nicht auftreten, kündigt, die Leut, die hier 12 Mark bezahlt haben, sind ihm zu dumm. Die beiden kalauern herum. Einige lachen: *„Ja, das werden wohl die sein, die nicht mehr weinen können."* Manche denken an Karl Valentin Liesl Karstadt. Zeitlose Komödie, Volksspektakel. Jo, dann fangn mer o!

Plötzlich steht ein glubschäugiger Mann verkrampft und stumm in Kasperltheaterkasten. Die Gucköffnung ist mit Maschendraht vergittert, wohinein er seine Hände krallt. Lisa fragt: Wie heißen sie, guter Mann? Er glotzt. Sie insistiert. Schließlich sagt er: Maier, ich heiße Hans Maier. Die Leute brüllen vor Lachen. Hube trifft haarscharf den hohlen Ton unseres Kulturvorstehers: Ich habe Anweisung gegeben, alle fleischfarbenen Ablichtungen aus bayerischen Biologiebüchern zu entfernen. Er landet Tiefschläge ins Sexuelle. Und das sind die treffendsten für diesen salbadernden Biedermannorganisten. Dann jongliert er kurz mit 2 Metalleiern und einem länglichen Gegenstand.

Lisa singt die Moritat von der Frau, die fünf Kinder hatte und sich mit dem sechsten im Bauch umbrachte, anhand eines fleischfarbenen, ölgemalten Schaubilds.

Nun zur Hausbesetzerszenerie: Herzkasperl im Häuptlingsschmuck als cognacgereifter Nürrenbercher Indianer im Wohnküchenreservat Haidhausen. Gemütlich gehts zu.
Ein neuartiger Ton im Kabarett, keine satirische Überhöhung und ironische Brechung, aber nicht wie einestens agitpropartig (trotz der mahnend hochgehaltenen Haidhauser Nachrichten, bei der Lisa Fall übrigens mitmacht) wegen des herzig verfremdenden Nürnberger Tonfalls und der fantasievollen Staffage. Wohnprobleme durch Exsanierung, gerade in Haidhausen, sind ja nun notorisch bekannt; aber die Leute die hier sitzen, sollen sich das ruhig einmal so anhören. Hat mich gefreut und amüsiert.
Folgt Lisas Moritat vom Spekulanten, wobei der Drehorgel die Luft ausging, nicht aber der Lisa.

Und jetzt – *Grüß Gott, meine Damen und Herren im feindlichen Ausland melden wir uns aus Schnurz am Purz vom Skiflugabfahrtswochenende. Und da kommt Okasa Futschijama der kleieine Mann aus Japan, die Hände waiaiait nach hinten gelegt!*
Mit dieser sensationell sprechvirtuos gehaspelten Essenz aller Sportreportage gewinnt Hube in no-time das goldene Spaß- und Sportmikrofon. Üble vergangene Sonntagnachmittage können sich bei dieser Klamotte in Männergelächter auflösen. Ihm fliegt der Schaum vom Maul bis ins Publikum.

Richtig warmgeworden, schmeißt er jetzt große rote Luftballons in verzinkter Entertainerart unter die Leute und spannt mit rasender Geschwindigkeit ein Drahtseil schräg von der Bühne durch den Raum nach hintenoben, worauf er den sozialen Aufstieg demonstriert, wobei er sich des Publikums bedient. Unterwegs spielt er auf der Trompete, balancierend, das Stück: die Gedanken sind frei, was auch erraten wird, und gibt dabei einen lebendigen Archetypus des freien Artisten ab.

Dann eine aus Zitaten montierte Puppenszene mit einem bekrönten König Strauß, bei dessen Auftauchen die meisten Leute lachen, ich aber nicht recht aufgepaßt habe.

Pause. Ein Weißbier für die schöne Frau, mit der ich hier sein darf, und einen dunkeln Bock für mich. Sehr gut.

Da ertönt die Drehorgel wieder aufs lebhafteste. Es tritt auf Herr Brunz von Piieseleiten, eine faszinierende Hundehandpuppe mit schnuckeligen Knopfaugen. Thema der Talkshow des Abends: dosisches Futter (Umsatz: 800 Millionen jährlich) und der daraus resultierende Stoffwechsel. 17 Tonnen Hundescheiße täglich in München, 47 in Berlin. In den Hungergebieten der Erde leiden 300 Millionen Menschen an Gehirnschäden durch Proteinmangel. Herzkasperls moralischer Zeigefinger reckt sich hier recht, auch grüßt Loriot. Aber lachen muß man schon.

Folgt Lisas Moritat: Der Kinder Tod. Blutige Schauerstücke aus den Zeitungen, die, wie ich hier merke, unser aller Unbewußtes. Viele singen den schönen Refrain mit *Ja, mir ham Blutwurscht so gern, so fürchterlich gern, zum ster'm.*

Eigentlich sieht Jörg Hube, wenn man ihm mit seinem Trachtenhütchen in Haidhausen begegnet, ja aus wie einer von denen. Das ist gut, weil er denen sonst nicht so dicht aufs Maul schauen könnte, wie er es für seinen mittelständischen, gewalttätigen Waffentandler getan hat. Die dichteste Nummer, dabei von einer Volkstümlichkeit, wie das Beste vom diesjährig ja recht glutvollen Mainzer TV-Karneval. Der alltägliche Faschismus in Münchnens Gassen und Kneipen, in 81er Flohmarktverpackung. Diese Sprüche erkenne ich wieder, die Lacher einiger sind unheimlich. Wie sein bescheiden aufgesetztes, sich selbst entschuldigen Raffzahnlächeln trifft! Ein Kotzbrocken, dieser Geschäftsmann!

Nachdem Gerhard Polt beim letzten Salvator-Anstich vor Strauß + Partnern aufgetreten ist und als Hofnarr eine Schwelle übertreten hat, vor der jeder Kabarettist stehen muß, gebührt das Ehrenkreuz für die Darstellung des modernen Mittelständischen bayerischen Kryptofaschisten ganz klar Herzkasperl Hube!

Er zeigt dann noch einen affenhaft mutierten Wissenschaftler, der sich rückblickend liebevoll, nach der nuklearen Übersaftung der Erde mit dem damaligen homo ludens (im Reagenzglas) beschäftigt. Zum guten schluß der Sprung durch den bunt beleuchteten Kulturkreis.

Wir gratulieren Frau Fall und Herrn Hube und bedanken uns herzlich für ihren allabendlichen Einsatz.

Chief Horti

20 Jahre Amnesty International

WO HOFFNUNG IST, IST LEBEN!
VOR 20 JAHREN WURDE AI GEGRÜNDET

amnesty international wurde 1961 ins Leben gerufen, um die vergessenen Gefangenen aus ihren Kerkern herauszuholen. Es begann mit einem Zeitungsartikel, der Menschen aus allen Bereichen zur unparteilichen und friedlichen Mitarbeit für die Freilassung Tausender Männer und Frauen aufrief, die in der ganzen Welt wegen ihrer politischen und religiösen Überzeugung inhaftiert waren. Man nannte sie "Prisoners of Coscience" (gewaltlose politische Gefangene).
Seit 1961 haben Gruppen von ai für mehr als 20.000 Gefangene in mehr als hundert Ländern mit Regierungen der unterschiedlichsten politischen Ideologien eingesetzt. Etwa ein Drittel der zur Zeit von ai betreuten Gefangenen (1980: 4500) kam frei, also etwa 1800 im letzten Jahr. Allerdings weiß man nie, ob eine Freilassung die Folge der Arbeit von ai ist. An den Amnesty-Kampagnen beteiligen sich heute bereits mehr als 250.000 Menschen aus 134 Ländern, davon alleine ca. 600 aus München und Oberbayern.

SERGEJ SOLDATOV – UDSSR

Der 48-jährige sowjetische Dissident kam Ende Mai dieses Jahres in München an und bat um politisches Asyl. Man verurteilte ihn 1975 zu 6 Jahren Lagerhaft, weil er als Mitglied der Estnischen Demokratischen Bewegung in einem Brief an den Generalsekretär der UNO mehr Autonomie für Estland forderte. Ferner warf man ihm Veröffentlichungen in der Untergrundpresse und die Beschäftigung mit Werken Solschenizyns vor. Aufgrund der Haftbedingungen und mehrerer Hungerstreiks für seine Mitgefangenen leidet er an Herz- und Lebererkrankungen. Nach jahrelangen Aktivitäten, u. a. auch der ai-Gruppe Starnberg – sie schrieb mehr als 20.000 Postkarten mit der Bitte um Freilassung und sammelte rund 1400 Unterschriften für Soldatov – wurde er nach Ablauf seiner Strafe ins Ausland abgeschoben.

GEGEN FOLTER

In mehr als 60 Staaten wird Folter von der Regierung angewandt oder geduldet. Die Verantwortlichen lassen meist heimlich foltern, weil das Bekanntwerden von Folterungen ihrem Ansehen in der internationalen Öffentlichkeit schadet. Deshalb ist der größte Feind der Folter die Öffentlichkeit.

Archana Güha, jetzt 38 Jahre alt, war infolge von Folterungen (Schläge auf die Fußsohlen, Verbrennen von Finger- und Fußnägeln, Schläge mit einem Tau auf den Kopf. . .), die während polizeilicher Verhöre 1974 in Kalkutta (Indien) stattfanden, von der Taille abwärts völlig gelämt. Zum Zeitpunkt ihrer Verhaftung war sie Direktorin einer Mädchenschule und, soweit ai bekannt, nicht politisch engagiert. Eine ai-Mission, die Indien besuchte, wurde auf ihren Fall aufmerksam. Daraufhin veranlaßte eine dänische Ärztegruppe von ai, daß sie im Januar 1980 zu einer intensiven Diagnose und Therapie nach Kopenhagen gebracht wurde. Nach zweimonatiger Behandlung konnte sie wieder gehen.

GEGEN TODESSTRAFE

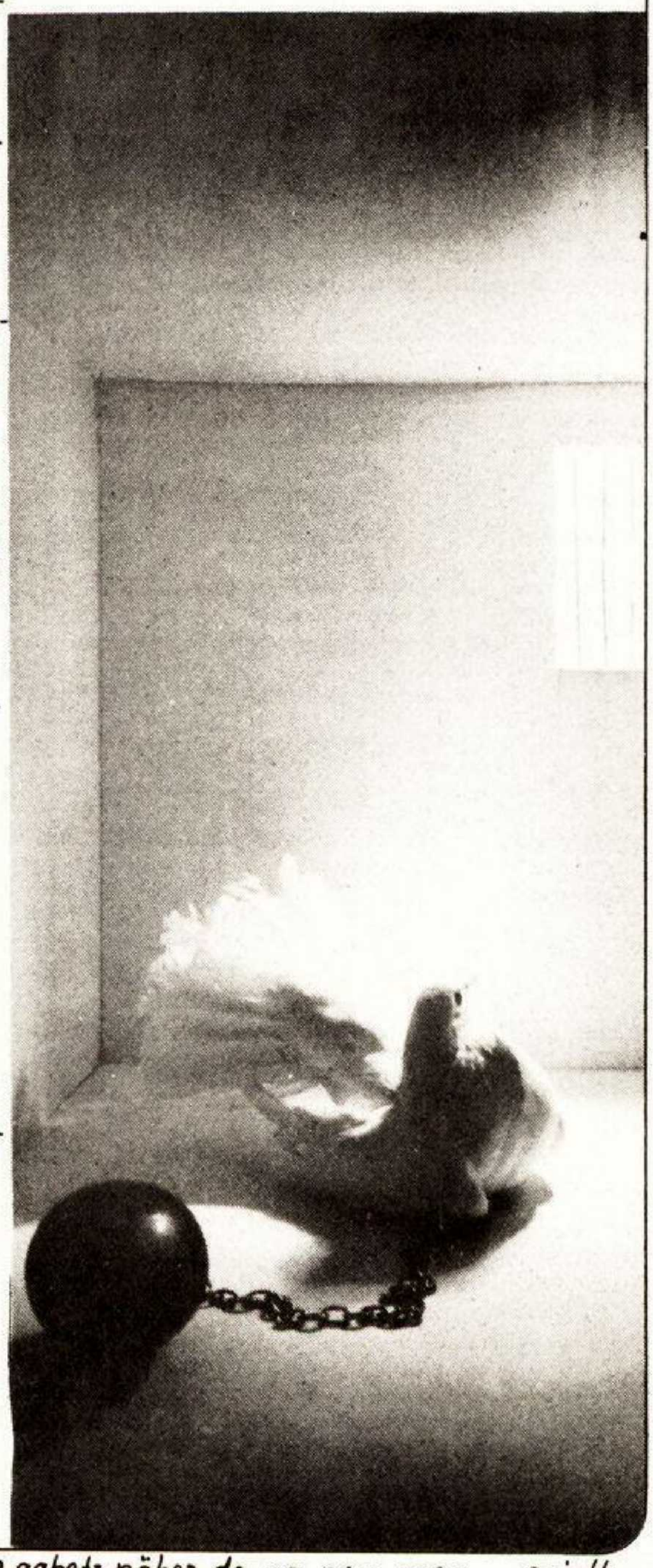
James Daniel Mange, ein 24-jähriger schwarzer Südafrikaner, wurde am 15. November 1979 wegen Verrats zum Tode verurteilt. Ihm warf man vor, als Mitglied des verbotenen Afrikanischen Nationalkongresses, Südafrika zum Zwecke militärischer Ausbildung verlassen zu haben und mit erklärten Ziel, Guerillaaktivitäten gegen die Regierung durchführen zu wollen, zurückgekehrt zu sein. Nach Bekanntwerden des Todesurteils für James Daniel Mange startete ai eine weltweite Aktion für seine Begnadigung. Tausende von ai-Mitarbeitern appellierten in Telegrammen und Briefen an die zuständigen Behörden Südafrikas, um die Vollstreckung des Todesurteils zu verhindern. Am 11. September 1980 wandelte man das Todesurteil in eine 20-jährige Haftstrafe um. Damit kann er bei einer Amnestie freikommen.

"VERSCHWUNDEN"

Marc Romulus, ein 34 Jahre alter Ingenieur, der im "College Canada-Haitien" in Port-au-Prince unterrichtete, wurde von den Behörden in Haiti am 26. Mai 1974 verhaftet. Zuvor denunzierte man ihn als Gegner der Regierung. Seine Frau Lisette und sein achtjähriger Sohn Patrice, die in Montreal (Kanada) lebten, hörten erst nach mehr als drei Jahren wieder von ihm. Denn die Regierung von Haiti gab jahrelang nicht zu, Marc Romulus verhaftet zu haben. Erst 1977, nach intensiven Bemühungen u. a. von ai, erklärte die Regierung: Marc Romulus ist keine unbekannte Person, sondern sitzt als "reueloser Terrorist" im Gefängnis. Im September 1977, endlich, kam er bei einer Amnestie für politische Gefangene frei. Nicht zuletzt der weltweite öffentliche Druck auf die Regierung von Haiti machte es möglich, daß er seine Familie wiedersehen konnte.

WAS KOSTET AI?

ai finanziert sich ausschließlich aus Spenden, um seine parteipolitische Unabhängigkeit zu wahren. Im letzten Jahr kamen ca. 8 Millionen DM für den gewaltlosen Kampf gegen Ungerechtigkeit in aller Welt zusammen. Doch diese Mittel reichen nur zur Betreuung von 4500 der etwa 500.000 politischen Gefangenen. ai braucht mehr Geld, um mehr helfen zu können. Aber auch aktive Mitstreiter gegen Folter und Todesstrafe und für faire, zügige Gerichtsverfahren sowie humane Haftbedingungen werden immer benötigt.
Ruft doch einfach mal im ai-Büro München an!
Mo - Fr 17 - 19 Uhr, Telefon: 480 14 84, Pariserstr. 3, 8 Mü. 80
Spendenkonto s. unten, Verwendungszweck 3800
Bei Fragen: Alexander Spermann, Ossingerstr. 69, 8000 München 70, Tel.: 7 14 31 16;
Postscheckamt Köln (BLZ 370 10050) Kto.-Nr. 224046-502
BKD Duisburg (BLZ 350 601 90) Kto.-Nr. 30.000



*) Da gabats näher da aa no a paar....gei !!

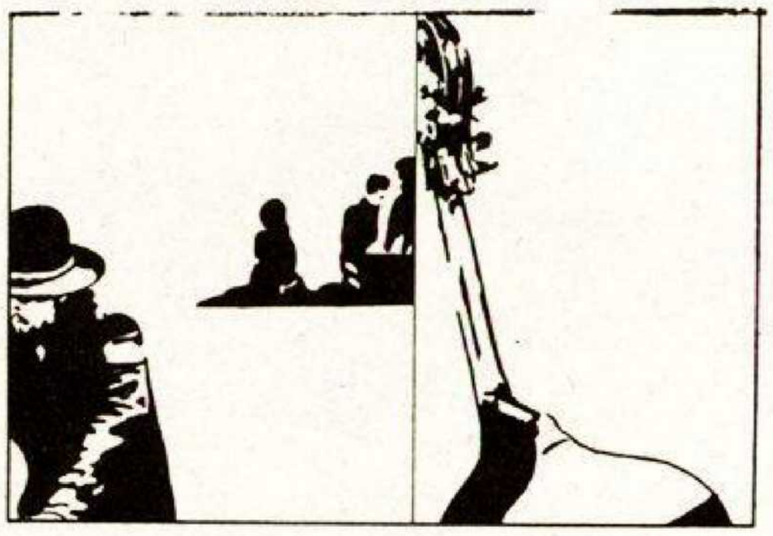
SONNIGE BÜCHERTIPS

KEITH RICHARDS "DU STEHST AUF MEINER WOLKE"

Die Rock-Journalistin Barbara Charone ist Keith Richards zwei Jahre lang auf die Pelle gerückt, um diese Biographie zu erstellen. Man erfährt so einiges über Keith Richards, z.B. daß er in einer Rockgruppe namens Rolling Stones die erste Gitarre spielt und ein gewisser Mick Jagger in dieser Band singt. Zudem trinkt er seinen Kaffee nur mit fünf Löffeln Zucker und die gleiche Menge Drogen benötigt er am Tag, wenigstens. Interessant ist auch, daß Keith Richards für den Rythm'n Blues sozusagen geboren ist und sich standhaft weigert, anderes als dieses auf der Klampfe zu spielen. Auf seinem Plektrum steht "ich bin unschuldig" und alle glaubens ihm, vor allem die Autorin, die bewundernd feststellt, daß Herr Richards ca. 95 maßgeschneiderte Lederhosen besitzt und einen Sohn.
Anita Pallenberg liebt ihn und er sie auch, zwischendurch geht er immer ins Studio und komponiert irgendwelche Rocksongs, die er auf Platten aufnimmt, um möglichst noch mehr Dollar zu verdienen. Wenn er viel Geld verdient hat, schaut er immer ins Fernsehen und wenn das Programm aus ist, packt er seine Klampfe und geht auf Gigs, weil für die Bühne ist er nämlich auch geboren, dort jubeln viele Fans und tanzen auf "Midnight Rambler" oder kriegen feuchte Augen, wenn er so schön zu "Änschie, ah Änschie ya so beautyful" die Saiten zupft. Um mich richtig zu verstehen, ich hab nichts gegen die Rolling Stones und schon gar nichts gegen Keith Richards Powerplay auf der Gitarre, aber gegen ein Buch, das auf 300 Seiten beweist, wie wenig die Autorin in zwei Jahren über Keith Richards herausbekommen hat.
(Verlag Rogner + Bernhard)

"CHARLES MINGUS"

Wesentlich gelungener ist hingegen die Autobiographie von Charlie Mingus. (Originaltitel: "beneath the underdog"). In den Ghettos von Watts (USA) wird Charlie Mingus als Mischling geboren und lernt fast autodidaktisch Bass zu spielen und prägt in den folgenden Jahren ganz entscheindend die Entwicklung des Jazz. Er arbeitet zusammen mit Miles Davis, Fats Navarro, Duke Ellington, Thelonius Monk und anderen. Mingus weiß, wovon er schreibt und das Leben eines farbigen Jazzmusikers in den Ghettos, in den Jazzclubs beschreibt er drastisch und temperamentvoll und auf den Platten hört man die musikalische Extase, die er anstrebte. Ein Buch, daß nicht nur für den Jazzfan interessant ist und ein sehr genaues Bild über die "Hightime" des Jazz abgibt.
(Verlag Nautilus/Nemo Press)



GROUCHO MARX "SCHULE DES LÄCHELNS"

Ein gnadenlos humorvolles Buch, das Groucho Marx über sich selber geschrieben hat.
Groucho ist einer, der seinen Humor auszuspielen weiß und alle möglichen und unmöglichen Register des Witzes auswendig vor sich hinschreiben kann, obwohl er meint, man könnte sie auch telegraphieren. In ironischer Distanz oder beißendem Sarkasmus erfährt der Leser einiges, über das man in Amerika Scherze machen kann, zudem Groucho Marx ja alles, vom Vaudeville Theatre bis zu Hollywood, mit seinem Auftreten beunruhigt hat und das richtigerweise immer zu seinen Gunsten auslegt. Sein lästiger Verleger drängt ihn ständig dazu, mehr intimes über sich auszuplaudern, aber Groucho macht lieber Witze über andre, als daß er zu viel von sich preisgibt und dahinter kommt seitenweise das Geheimnis eines großen Komikers zu Tage.
(Fischer Verlag)

LIEBESGEDICHTE VON SAID

Hilferuf

Wisse nur,
daß ich unter den Küssen
die du im Vorbeigehen
dem Kellner gabst,
mehr gelitten habe,
als unter den Bomben von Vietnam

Ein kleines Gedichtbändchen mit wunderschönen Liebesgedichten, etwas zum Aufwühlen der Seele und für das Morgengrauen. **(Verlag Friedrich)**

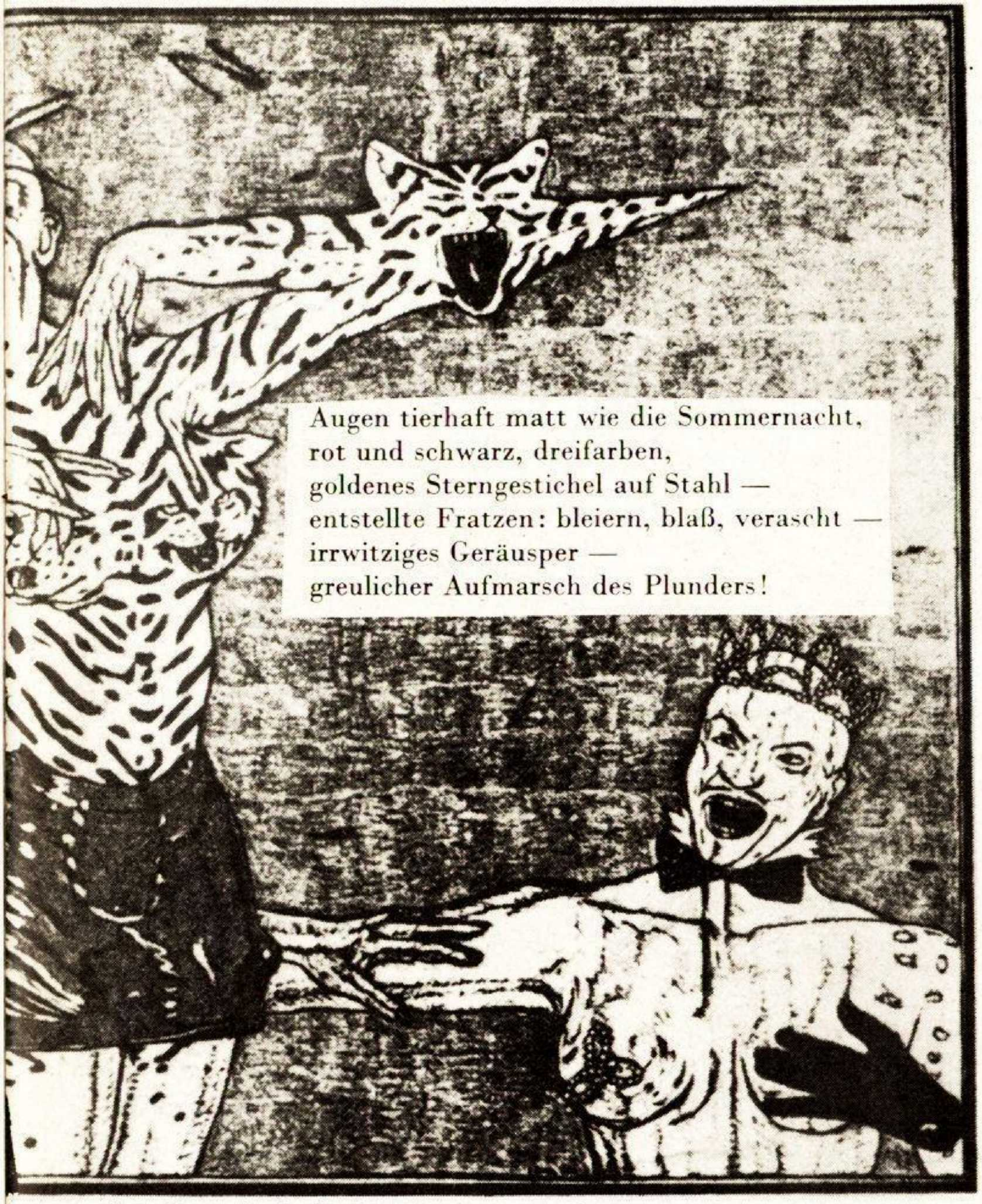
...aber wozu dienen die Schriften sonst noch, wenn nicht dazu, zur rechten Zeit
gewisse große Geschwüre zum Platzen zu bringen.

Antonin Artaud

ARTHUR RIMBAUD

DIE SPRACHE DER BLITZE

Im Oktober 1845 wird Arthur Rimbaud in Charlesville, nahe der französisch-belgischen Grenze geboren. Jung und wild treibt es ihn dazu, in klirrender Scheibe zu dichten. **"Ein Herz unter einer Soutane"**, ein antiklerikales Pamphlet und eine fleischliche Hymne auf eine Ordensschwester, ist fürhe Schulprosa und schon unerbittlich in der Wahl der Worte.
Im März 1871 verkündet die Pariser Kommune Hoffnungsvolles für einen revolutionären Poeten und er entwirft in den zwei "Briefen des Sehers" die poetische Verfassung der revolutionären Gesellschaft, geprägt von allen Arten der Leidenschaft, der Liebe und des Wahnsinns. Nach der Zerschlagung der Pariser Kommune durch die Versailler Truppen schreibt Rimbaud voller Haß **"...auf ewig Rache Terror Krieg"**, aber noch schert sich keiner einen Dreck um sein poetisches Dasein. Ende 1871 tritt Rimbaud mit dem Literaten Paul Verlaine in brieflichen Kontakt. **"Ich wittere den Wer-**

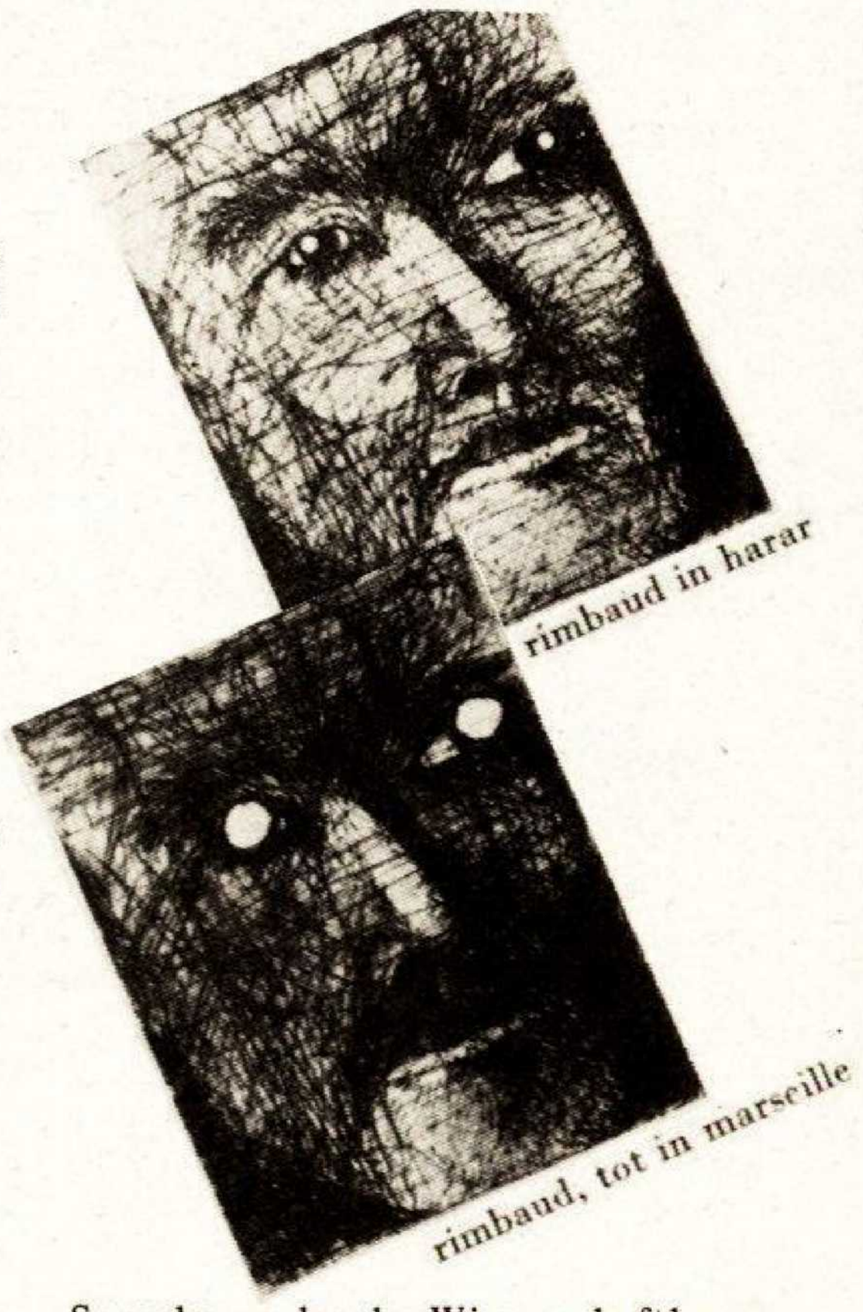


wolf in Ihnen" schreibt Verlaine an Rimbaud und sein **"Höllenbruder"** sollte er bleiben. Rimabaud reist nach Paris und trifft dort Verlaine und findet Aufnahme in den "Cercle Zutique". Anfangs sind die Reaktionen auf ihn überschwenglich, Cabaner dichtet für Rimbaud:

"Was treibst du in Paris
Poet, von Charlesville gekommen?
Geh, dein Genie verkommt hier nur
stirbt Hungers in der Gosse..."

Doch Rimbauds sperriger Geist passt nicht in einen eingeschworenen Literatenzirkel und so wird er bald als **"Kröte"** und **"Rotzlöffel"** beschimpft. Nur mit Verlaine verbindet ihn weiter ein tiefes Verhältnis und beide besaufen sich nächtelang, feiern Haschisch- und Tabakorgien. 1873 schießt Verlaine auf Rimbaud und verletzt ihn leicht, da Rimbaud Verlaine kurzzeitig verlassen wollte. Rimbaud zieht sich auf das Landhaus seiner Mutter zurück und schreibt weiter an **"Eine Zeit in der Hölle"** (Une Saison en Enfer) für diese Gedichtesammlung er schon immer nach **"gnadenlosen Gedichten"** gesucht hat und beginnt die Arbeit an den **"Lichtspuren"** (Illuminations). Bis 1878 reist Rimbaud quer durch Europa, trifft auch Verlaine wieder und kommt am Schluß dieser Reise zu dem bitteren Schluß **"Überall der gleiche bourgeiose Zauber, wo der Koffer uns hinpflanzt..."** Afrika hatte den Reiz, der ersten und letzten Weisheit und des Ursprung, als er Europa verläßt schreibt er noch: **"Zum Teufel laß ich fahren die Palmwedel der Märtyrer, die Lichtstrahlen der Kunst, den Hochmut der Erfinder, den Eifer der Leichenfledderer."** Was aber so glanzvoll verheißend war wie die Kultur der Afrikaner, sollte sich für den **"Seher"** Rimbaud nur als eine andere Höllenzeit erweisen. Er leidet unter dem Klima und an einem Geschwulst am Bein, das Leben erscheint ihm stupide und seine Arbeit als Waffenhändler für König Menelik ist **"unmenschlich"** und **"sinnlos"**! In Paris veröffentlicht Paul Verlaine unterdessen Rimbauds **"Illuminations"** ohne sein Wissen, aber Rimbaud erreicht einen zunehmenden Bekanntheitsgrad bei den Pariser Literaten. Das schlimmer werdende Geschwulst am Bein zwingt Rimbaud, die Rückreise nach Marseille anzutreten, wo er am Morgen des 10. Nov. 1891 stibt.

Der Münchner Matthes und Seitz Verlag hat das poetische Werk Rimbauds in einer dreibändigen Gesamtausgabe veröffentlicht. Der erste Band beinhaltet, unter anderen Texten, "Eine Zeit in der Hölle" und "Lichtspuren". Hauptsächlich die frühe Prosa findet sich im zweiten Band "Das trunkene Schiff". Der dritte Band von Jaques Rivette erscheint demnächst.
Die Bücher sind hervorragend aufgemacht, mit einer Vielzahl magischer Bilder, die das Irreale an Rimbauds Texten lebendig illustrieren. Das lesen dieser Gedichte macht Spaß wie wenige von ihnen, kein möglicher Raum des Denkens bleibt unerschlossen und dein Blick verharrt am Textkörper, den die Übersetzer mit erstaunlicher Kraft am Leben erhalten – ihm mit einer Groß- und Kleinschreibung und durch zahlreiche Hervorhebungen eine eigene sinnliche Gestalt geben. "Eine Zeit in der Hölle" und "Lichtspuren" sind gärende Anklage von tiefer Verachtung und gedanklichen Verwirrspielen. Das Nichts, das Dasein, die Existenz tauchen als Frage auf und sind doch vom Wissen über diese Dinge eingeschlossen. Andre Breton, kein unbedingter Frend Rimbauds, allerdings geißelt diese Schaffensperiode: "Wir wollen den zweiten Lebensabschnitt, in dem die Marionette die Oberhand gewonnen hat und ein ziemlich jämmerlicher Kaspar bei jeder Gelegenheit mit dem Gold an seinem Gürtel klimpert, außer acht lassen und nur den Rimbaud von 1871 in Betracht ziehen, den wahren Gott der Pubertät, wie ihn kein Mythologe kennt".
Bretons Vorliebe für Rimbauds Jugendprosa ist streitbar, wenn auch "Das trunkene Schiff" unvergleichlich unverschämte und noch ungebrochene Jugendprosa enthält, so ist doch der Band mit den älteren Werken widerspruchsvoller und aufrüttelnder und seine Texte treiben dich mit Begierde von Seite zu Seite und das Auge gehorcht bis zum letzten Buchstaben. Die verschwenderische Sprache, die Breton Rimbaud ankreidet, und die Kraft der Worte die wie Blitze im Raum stehen, sind heute, wo die



Sprache zu der der Wissenschaftler verkommt oder sich in gähnenden Stereotypen widerholt, eine Freude und die Wildheit Rimbaudscher Phantasie tut ihr übriges. Die Poeten haben an Gewicht verloren, das "Rationale" hat sie verdrängt, bei uns in der Linken genauso wie anderswo, und doch sind sie ungemein reizvoller und wichtig und der Blick hinter die spröde werdenden Fakten öffnet sich.

Uwe Arthart

WARUM EIGENTLICH EIN NETZWERK?

Netzwerk München ist von Leuten auf die Beine gestellt, die aus verschiedenen Bereichen kommen und ihre unterschiedlichen Motivationen mithineinbringen.
"Dabei ist Netzwerk nicht das Superprojekt, der Überbau über alles, die alles vereinnahmende Spinne, wie das mal im Blatt stand. Netzwerk ist, im Jargon, ein eigenständiges Projekt, eine Bank und Informationsdienst. Eine Möglichkeit unter vielen anderen, sich gegen bestehende Verhältnisse zu stellen und was wichtiger ist, neue Verhältnisse zu schaffen."

"Für mich ist Mitarbeit im und fürs Netzwerk nicht zuletzt im Moment eine der wenigen Möglichkeiten, konkrete politisch sinnvolle Arbeit zu machen, die an keine Gruppe oder ideologische Vorstellung gebunden ist. Ich lasse mir also erst einmal die Hoffnung nicht rauben, daß vom neuen Netzwerk München Zusammenarbeit vieler ohne Abgrenzungszwänge und neue politische Diskussion im linken/altenativen/progressiven Spectrum initiiert werden. Wo ich reingegangen bin, weil ich's allein nicht schaff, auszubrechen. Wo ich reingegangen bin, weil mir solche Leute sympathisch sind, dies schaffen. Weil ich die – so gut's geht mit meinen Macken – irgendwie unterstützen will – und natürlich auch von ihnen lernen will.

Aus den verschiedensten persönlichen Gründen ergab sich eine Einschätzung der Gruppe, welche sich im folgenden Auszug aus der 1. Nr. des Rundbriefes am besten wiederspiegelt und auch im groben eine inhaltliche Arbeitsplattform darstellt.
Um Netzwerk Selbsthilfe hier in München einen guten Start zu verschaffen, ist vielleicht ein Stück Desillusionierung für den Anfang ganz nützlich. Schließlich hat der eine oder andere schon einschlägige Informationen über die Erfolge des Netzwerk Berlin, aus Fernsehsendungen, Rundbriefen etc., erhalten.
Ausgehend von der Idee, einen Fonds für Berufsverbotsgeschädigte zu gründen, entwickelte sich in einer bereits gut vernetzten Berliner Alternativszene das Netzwerk als eigenes Projekt mit der Zielsetzung, Finanz- und Infofonds zur Stabilisierung und Weiterentwicklung der Alternativprojekte zu sein, zuallererst für Berlin, dann auch für Restdeutschland.
Aber wie sind die Voraussetzungen hier in München? Wie sieht die sogenannte Szene aus? Ist sie mit Berlin vergleichbar? Und wie ist die Idee des Netzwerk hier überhaupt umzusetzen?
Mehrere Unterschiede sind ganz offensichtlich:
München hat keine Mauer, sondern ist

eine Stadt mit Fluchtmöglichkeiten, und zwar vielfätligeren Freizeit- und Erholungsangeboten als irgend sonst. München ist auch ein Ballungsgebiet mit großem Einzugsbereich, mit der größten Konzentration an Rüstungsindustrie in der BRD, also auch Kozentration modernster Technologien und qualifizierter Leute. Dazu kommt das Beamtenheer einer Landeshauptstadt und ein voluminöser bürgerlicher Kulturbetrieb samt Begleiterscheinungen. Das alles prägt die Stadt und auch jeden Bewohner, wenn auch in unterschiedlichem Maße. Die sozialen Probleme sind – abgesehen von der horrenden Wohnungsnot – geringer, das Protestpotential kleiner, Konflikte haben andere Dimensionen, die Möglichkeiten, ihnen auszuweichen, sind reichlich vorhanden. Also hat München auch eine etwas anders gelagerte Szene, die in diesen Verhältnissen sich bewegt und ihre Freiräume findet.
Daß genügend Möglichkeiten für die Alternativen vorhanden sind, sieht man an der Vielfalt der Projekte, Inis, Gruppen etc. (siehe auch das neue Stadtbuch). Bei näherer Betrachtung ergibt sich für uns etwa folgendes Bild von der sogenannten Alternativszene in München (wobei wir uns zwar nicht gerade als Insider begreifen, aber trotzdem wohl nicht ganz daneben liegen)
Es gibt sehr wenige Projekte in München, die seit mehr als 4 bis 5 Jahren bestehen. Das "Blatt" wurde damals aus der Taufe gehoben, Buchläden aus der Zeit von der Studentenbewegung sind vorhanden wie die "Basis", Jugend- und Bürgereinrichtungen wie die "Glockenbachwerkstatt", Kneipen wie das "Ansbacher Schlößl". Aber die meisten anderen Projekte sind jüngeren Datums, viele bestanden nur kurze Zeit und lösten sich wieder auf. Anhand der "Blatt"-Adressenseiten kann man auch noch die verschiedenen Sparten skizzieren, die es so gibt: AKW/nee und Ökos, Arbeitslose, Bio-Dynamo, Bücher, Cafes usw. bis zu Psycho, Theater und sonstiges Nützliche. Allerdings erhält man dadurch keinen Aufschluß über die Qualität der Kontakte unter den verschiedenen Gruppen. Wenn man davon ausgeht, daß das "Blatt" in den letzten Jahren das zentrale Medium der Szene in München war, dann waren Kontakte, Diskussionen und Auseinandersetzungen sehr spärlich, vor allem, was die Projekte bertrifft. Es gab nur sporadische Ansätze, sich z.B. mit den Perspektiven der Alternativbewegung in München zu befassen. Wesentlich häufiger wird eine "alternative Beschäftigungsmöglichkeit" gesucht, oder jemand möchte seinen VW-Bus vermieten. Vielleicht trifft man sich noch bei Veranstaltungen wie Theaterfestival, "Blatt"-Fest, Weihnachtsmarkt, in diversen Kneipen, bei Demos gegen den Flughafen im Erdinger Moos, neuerdings auch bei Hausbesetzerdemos. All das ist mehr zufällig als geplant, es steht eben keine Vernetzung dahinter, und daher gibt es auch keine gemeinsame Diskussion über politische Perspektiven oder regionale Aktionen.

Die wichtigsten Ursache für diese Situation sehe ich darin:
In München ist bei den verschiedenen Projekten, Gruppen und Einzelgängern noch völlig unklar, warum man sich überhaupt vernetzen, d.h. mehr gegenseitig informieren und unterstützen muß, um auch längerfristig alternative Lebens- und Arbeitformen praktizieren zu können. Das ist konkret auch daran zu erkennen, daß es hier noch kein Haus, Projekt o.ä. gibt wie den Mehringhof, d.h. einen zentralen Ort, an dem eine Vielfalt von Einzelprojekten unter einem Dach arbeiten, nicht nur jeder seine Einzelidee verfolgt, sondern eine Anlauf- und Infostelle besteht, wo man sich auch über sinnvolle Arbeitsteilung unterhält, neue Ideen und Energien freisetzen kann. Die schwache Szene in München macht schon fast das Gegenteil:
Mit viel Geld und Energie werden Zeitungen und Veranstaltungen aus dem Boden gestampft. Konkurrenz ist anscheinend öfters auch hier das vorherrschende Prinzip. Man fängt eben was "Neues", "Eigenständiges" an, ohne sich mit bereits bestehenden Projekten auseinaderzusetzen und vorhandene Erfahrungen auszunutzen.
Das Werkhaus in der Leonrodstr. könnte ein erster Versuch sein. Aber auch hier wirkt sich die "Münchner Unterentwicklung" aus: ein Projekt dieser Größenordnung – 800 qm und 200qm Garten – ist nicht mehr durch Anleihen und Kredite von Mama, Papa und Freunden zu finanzieren und zu betreiben – dazu berdarf es der massiven Zusammenarbeit und Unterstützung einer größeren Menge von Leuten und Projekten, von Geld und Engagement, Ausnutzung aller Zuschußmöglichkeiten etc. – Wer soll das alles ändern? Eins ist wohl klar: das Netzwerk e.V. München allein bestimmt nicht! Entscheidend sind da unabhängig vom Netzwerk die Münchner Alternativ-Projekte und die sogenannten Förderer, entscheidend ist die Beteiligung der Projekte am Prozeß der Vernetzung.
Diesen Prozeß anzuleiern haben wir bereits unternommen. Bei der Gründungsversammlung am 23.Mai im Werkhaus wurden in der Arbeitsgruppe "Münchner Szene" und Aktionsmöglichkeiten des Münchner Netzwerks folgende Punkte mit ca. 45 Leuten, davon 30 Projektvertreter andiskutiert bzw aufgeworfen.
Die Analyse der Münchner Situation wurde zusammenfassend als "beschissen" betrachtet.
Gründe dafür:
– Projekte braten im eigenen Saft,
– zuwenig Erfahrung vorhanden,
– kein Informationsaustausch,
– Projkete abhängig von Gesetzen der Marktwirtschaft,
– betriebswirtschaftliche Probleme,
– Alternativszene züchtet bügerlichen Mittelstand
Es wurde in den Gruppen festgestellt, daß ein politisches Verständnis der "Projekt-Szene" (?) fehlt. Man arbeitet für sich und vor sich hin. Es zeigt sich auch daran, daß Netzwerk München nicht von Projekten initiiiert wurde, sondern von Interessierten ausserhalb.
Es wäre deshalb notwendig, einen politischen Grundkonsens zur solidarischen Arbeit zu finden, in der eine Unterstützung der Bewegung stattfindet. Die Arbeitsgruppe stellt folgende Erwartungen ans Netzwerk:
– organisatorische Vernetzung (wer macht was, wo, wie?)
– NW soll Erfahrungsaustausch und Informationsaustausch der Projekte aktiv fördern
– Betriebswirtschaftliche und rechtliche Tips
– Großprojekt mehrerer Projekte in einem Haus (wie z.B. Mehringhof)
Es wurde betont, daß der Prozeß der Vernetzung nicht ans Netzwerk delegiert werden soll sondern gemeinsame Aufgabe aller Beteiligten ist. Um die Diskussion fortzusetzen und möglichst vielen die Möglichkeit zu geben, an diesem Prozeß mitzuwirken, findet am **14.6.** (Sonntag) im **Werkhaus, Leonrodstr. 19, um 14.00** Uhr ein weiteres Treffen statt. Der Netzwerk-Beirat trifft sich am **24.6., Mittwoch, um 19.00 Uhr im ZOFF.**

TEUROPA

1: 15 000 000

0 100 200 300 400 500 km

DIE INSTANDBESETZTE ZONE VON BERLIN-WEST IST KARTOGRAFISCH NOCH NICHT ERFASST.

FAROUT-Is.
SHITLAND-Is.
PORKNEY-Is.
SICK
SCHROTT-LAND
DANDY
FERRY
GASGLOW
SELLFAST
CAR ISLE
CUCUMBERLAND
PUBLIN
GANGWAY
ISLE OF PERSON
IRRLAND
LEADS
SHIVERPOOL
DULL
PORK
NOTHINGHAM
BEERMINGHAM
BOXFORD
NORWITCH
CARTHIEF
LOWDOWN
TRISTOL
PLYWOOD
OVER
RIGHT
MATTLANTIK
GROSS-QUITANNIEN
(GREAT QUITAIN)
NEW WAVRE
PEST
PENNES
REPARIS
FLUORLEANS
GLOIRE
BELLE HUILE
KRANKREICH
(LA TRANCE)
LA RÖCHELLE
BUREAUX
NUCLEARMONT-FERRAND
ST. FETTIENNE
GOLF VON PISSCAYA
EL VERÖL
Kap FINSTER
OWEHDO
SAN TANKER
SAN SEBALDRIAN
MASKENLAND
HAMBURGOS
MALLADOLID
RAPPORTO
BIZARRAGOSSA
KLEBRO
MANIEN
MORDRID
KATALOGIEN
CARCELONA
VER-SCHLISSABON
AIRPORTUGAL
KNASTILIEN
ALCASELZA
ABFALLENZIA
CIUDAD SURREAL
MORDOBA
KALIKANTE
HUELGA
MURKSIA
SANDALUSIEN
SPARTAGENA
HANDGRANADA
TRADIZ
DANGER
VIBRALTAR
QUALMERIA
ER RABATT
CASSA-BLANCA
CANZAROTE
MUERTE VENTURA
HABUBABLI
BAROKKO
KORAN
ALLGIER
BALGERIEN
TUNIX
TURNESIEN
ARZNEIMITTELMEER
KAHLEAREN
QUALMA
PENNORCA
STIBIZA
PHALLORCA
FERMENTERA
ÖL-SARDINIEN
CHLORSIKA
BASTA
MELBA
KALKLIARI
TYRANNEN-MEER
OLESUND
CHLORWEGEN
VERBERGEN
OSKLO
SKLAVANGER
KLOAKERAK
GOETI
DÄNE-MARKT
BARFUS
KACKE-GATT
SÜLZ
PRIL
EXTREMER-HAVEN
GLÜH-BECK
SCHLAMM-BURG
FRONINGEN
HAMSTER-DAM
DEN KLAAG
BIEDER-LANDE
HANGOVER
BUNDES-REPOPLIG DTSCHLD.
DEMOK-REP
LEIBZWI
EHRFURCHT
CHEMIE
SCHWEIGEN
LUXELLES
BONNZ
REIN
BANKFURT
(GERMONEY)
ZÜRNBERG
CHANCY
STRESSBURG
KAPUTTGART
MÜLLHAUSEN
LYNCHEN
FASEL
GE-SCHWÜRICH
ST. GÜLLEN
ZINNS-DRUCK
KERN
GEIZ
KLOSANNE
SENF
HORRINO (URIN)
GRILLANO
VITALIEN
GENEZIA
BRENNOBLE
PHARMA
ARSENUA
PROLOGNA
FLUGRENZ
LIPORNO
NIMMS
MONTGRELLIER
MARXEILLE
PIZZA
KLONACO
GOLFE DU OLION
FOULON

aus Gerhard Seyfrieds neuestem Buch "Invasion aus dem Alltag", Rotbuch Verlag Berlin, 14,– DM

Am Anfang ist das Uran

Zweite europäische Konferenz gegen Uranabbau
Die mit dem Betrieb von Atomkraftwerken, Zwischenlagern, Wiederaufarbeitungsanlagen und Endlagern verbundenen Gefahren sind für viele Menschen Antrieb, in der Anti - AKW Bewegung mitzuarbeiten.
Viele Aktionen richten sich gegen Gefahrenquellen auf den Stationen des Brennstoffs von den AKWs zum Endlager. Fast gänzlich ist jedoch der Anfang der Kette atomarer Gefährdung: der Abbau des Urans - aus dem Blickwinkel der Bewegung geblieben.

Was daran liegen mag, daß bislang die BRD das benötigte Uran zu 100 % aus dem Ausland bezogen hat (USA, Kanada, Namibia, Südafrika, Australien) und Volker Hauff verlautete in seiner Zeit als Bundesforschungsminister, es gäbe in der BRD „keine nennenswerten Vorräte... für die Sicherung der Eigenversorgung" mit Uran. Nichtsdestotrotz ist eine enorme Verstärkung der Suche nach Uranvorkommen festzustellen (Schwarzwald, Nordostbayern, Pfalz, Odenwald). Bei zukünftig steigenden Weltmarktpreisen für Uran kann selbst die Ausbeute kleinerer Lagerstätten gewinnversprechend sein. So versuchen auch die Öl - Multis ins Uran - Geschäft als zukunftsweisendes Anlagefeld zu kommen. (Nordbayern: Esso) Durch Probeschürfungen und -bohrungen aufmerksam geworden, geraten erst in allerletzter Zeit die dem Uranbergbau innewohnenden gesundheitlichen Gefahren ins Bewußtsein der Umweltschützer.
Hat die BRD keine nennenswerten Uranlagerstätten aufzuweisen, so verfügen allerdings Schweden, Dänemark (Grönland) Spanien und Frankreich über recht aussichtsreiche Vorkommen. In allen diesen Ländern existieren Initiativen, die den Abbau von Uran zu verhindern suchen.

Im vergangenen Jahr fand in Frankreich die erste Konferenz gegen Uranbergbau statt. Aus der BRD nahm als einzige Gruppe die AG Uranabbau im Fichtelgebirge teil, die nun die Folgekonferenz organisiert. Sie findet vom 12. - 14. Juni 1981 in Bad Alexandersbad/ Nordostbayern statt. *(Achtung: Frühstück um 8 Uhr!!)* Schwerpunkte dieses Treffens sollen sein:
- Die Gefährdung der Arbeiter und Menschen in der Umgebung durch die beim Abbau freiwerdende radioaktive Niedrigstrahlung
- Die mögliche Verwendung von ehemaligen Uranminen als Endlager (auf internationaler Ebene kommt das Konzept der Einlagerung in Urgestein - Granit - vermehrt in die Diskussion)
- Der Umgang mit Meßgeräten zur Überprüfung der Radioaktivität in der Umgebung von Uranminen
- Möglichkeiten der internationalen Zusammenarbeit

Dabei soll auch auf die bedrohliche Lage der Ureinwohner von Nordamerika und Australien (Indianer, Eskimos und Aborigines) aufmerksam gemacht werden. Einst wurden sie in Reservate zurückgedrängt, die damals relativ wertlos für die Weißen waren. Jetzt stellt sich heraus, daß gerade in den zugewiesenen Gebieten große Uranvorkommen lagern. Für diese Völker bedeutet der Kampf gegen den Uranabbau den Kampf um das Überleben ihrer Kultur und ihrer Lebensweise, von der gesundheitlichen Gefährdung durch radioaktive Verseuchung hervorgerufen durch die oft riesigen Tagebauminen, ganz zu schweigen. Durch die Konferenz soll die Tatsache ein Stück mehr ins Bewußtsein der Ökologie- und Friedensbewegung gehoben werden, daß der Widerstand gegen AKWs, Atombomben und Atomstaat bereits auch ganz am Anfang der atomaren Stationen beginnt: bei der Ausbeutung der Uranlagerstätten - und zwar weltweit!

Kontakt: G. Winkler, Bahnhofstr. 37 8664 Stammbach Tel. 09256/1387

KERNENERGIE UND GESUNDHEIT

Am 12. und 13. Juni 1981 findet im Physiologiehörsaal der Universität München, Pettenkoferstraße 12, eine Fortbildungsveranstaltung für medizinisches Fachpublikum zum Thema "Kernenergie und Gesundheit" statt.

In den 8 Vorträgen mit Diskussionsmöglichkeit und der anschließenden Podiumsdiskussion werden Ärzte und Naturwissenschaftler im wesentlichen auf die medizinischen Auswirkungen der Atomenergie – vom Normalbetrieb bis zum Reaktorunfall – eingehen. Besonders herausgestellt werden die Katastrophenmedizin und die Versorgung eines von einem Reaktorunfall betroffenen Patienten.

DAS PROGRAMM:

Freitag, 12.6.81, 19.00 Uhr:
Dr. Peter Weish: Normalbetrieb eines Atomkraftwerkes, Brennstoffkreislauf
Dipl. Biol. Dieter Teufel: Radioaktivität in der Umwelt
Dr. Barbara Hanske: Die medizinische Strahlenbelastung

Samstag: 13.6.81, 10.00 Uhr:
Prof. Hartmut Bossel: Der Weg aus der Energiekrise – Energieversorgung ohne Radioaktivität
Dr. Klaus Bätjer: Betrachtungen zur Strahlenbelastung (Epidemiologie)

Samstag, 13.6.81, 14.00 Uhr:
Prof. Klaus Trott: Der Patient nach einem Reaktorunfall
Dr. Eberhard Weber: Katastrophenmedizin aus der Sicht des beteiligten Arztes
Podiumsdiskussion mit den Referenten: Atomkraft: Ernstfall für die Medizin? oder: Was geht den Arzt die Kernenergie an?

Kontakt: Eike Heinicke, Lavendelweg 9, 8 München 90

DER KAMPF DER HOPI

Die Hopi leben im Südwesten der USA, im Staate Arizona. Trotz der Trockenheit ihres Lebensraumes, einer Trokkensteppe und Halbwüste, sind die Hopi seit vielen Jahrhunderten Bauern. Ihre wirtschaftliche Grundlage sind der Mais, Bohnen, Kürbisse und Fruchtbäume auf ausgeebneten Sanddünen. Daß sie bei 25 cm Niederschlag pro Jahr überhaupt von der Landwirtschaft leben können, führen die Hopi auf ihre intensive Kommunikation mit der Pflanzen- und Tierwelt zurück, wie überhaupt mit allen Elementen. Sie halten nach Sonnenstandsbeobachtungen gemeinsame Rituale. In den unterirdischen Tempelkammern, den Kivas, meditieren die Mitglieder der verschiedenen religiösen Bünde, bringen Opfer dar und führen rituelle Tänze auf. So werden die Geisteskräfte aller Teilnehmer gebündelt, was den lebenswichtigen Regen bringt. Höchstes Ideal und Mitbedeutung des Namens "Hopi" ist es, die Harmonie mit den anderen Menschen und mit der übrigen Natur ein materiell bescheidenes, geistig bewußtes und durch Schönheit in allen Bereichen geprägtes Leben zu führen. Die traditionellen Hopi befolgen immer noch die Anweisungen und Lebensregeln, die ihnen der große Geist, Maasauu, vor vielen Jahrhunderten gegeben hat.

Die Hopi nennen sich "unabhängige souveräne Nation". Das friedliche Volk hat nie Krieg gegen die USA geführt. Sie haben von jeher nie einen Vertrag oder ein Abkommen mit der US-Regierung unterzeichnet und haben ihre Landrechte nie weitergegeben. Aber der Druck von außen ist stärker geworden. Die amerikanische Regierung und die nicht-traditionellen Hopi, die den American Way of Life anstreben, setzen sich immer rücksichtsloser über die traditionelle Lebensform und Kultur hinweg. Sie ergreifen Besitz ihres Landes, Wassers, ihrer Bodenschätze und zerstören ihre uralten heiligen Kultstätten durch den massiven Kohleabbau.

James Kootshongsie, ein traditioneller Hopi-Maisbauer aus Hotevilla schrieb uns von dem neuesten Fall.

Es handelt sich um den Bau einer Wasserleitung in Hotevilla. Jedes Hopidorf ist traditionell, wirtschaftlich und politisch eine unabhängige Einheit mit einer eigenen Regierungsform. Jeder wichtige Entscheid muß vom Rat der Klanältesten (Kikmongwi) einstimmig befürwortet werden. Dieses Gesetz ist auch in der Stammesverfassung des "Hopi Tribunal Council" festgehalten. Das Community Developer's Office, mit Sally BigPond als leitender Person, hat sich nun das Recht genommen, im Namen der Hopi zu entscheiden, ohne je von ihnen gewählt

oder in irgendeiner Weise von ihnen berechtigt worden zu sein für sie zu sprechen und zu handeln. Die Hopi haben seit jeher den Bau von Wasserleitungen abgelehnt. Die Gründe ihres Widerstandes wurzeln in ihrer traditionellen Hopi-Kultur. Ein von außen geführtes Wasserleitungs-Projekt ist eine große Bedrohung für die Selbstverwaltung Hotevillas. Es führt unweigerlich zu größerer Abhängigkeit vom amerikanischen Wirtschaftssystem. Dies wiederum bringt die Abkehr vom Ackerbau mit sich, um geldbringenden Beschäftigungen nachzugehen. Das Anrecht auf bestimmte Felder im Gebiet ihres Klanes erlischt jedoch, sobald die Felder nicht mehr genutzt werden. Die kostbaren Grundwasserreserven im Wüstengebiet der Hopi sind ohnehin schon sehr klein geworden durch den Kohleabbau im Black Mesa. Eine Wasserleitung bringt eine größere Verschwendung des Wassers und schließlich zu große Trockenheit der Felder mit sich.

Sally BigPond betont in ihrem Arbeitsprojekt die dadurch entstehenden Arbeitsplätze. Sie übersieht aber die Tatsache, daß gerade durch die Zerstörung der traditionellen Hopi-Lebensweise eine noch größere Arbeitslosigkeit, Abhängigkeit von Alkohol und Drogen, entstehen würde. Dies sind nur einige der vernichtenden Folgen für die Hopi-Kultur, die dieses Projekt mit sich bringt.

James bezeichnet in seinem Brief den 1. Juni 1981, der Beginn des Baus der Wasserleitung, als Doomsday, was soviel heißt wie "Jüngster Tag". Er schreibt: *"Wir müssen dieses Projekt bekämpfen, so umfaßend wie wir nur können. Wir werden kämpfen oder sterben, dies könnte unser letzter Widerstand sein. Wie ihr uns helfen könnt? Sendet Petitionen und Briefe an Sally BigPond, setzt alles in Bewegung, verbreitet die Nachricht unserer Notlage unter Euren Freunden und Menschen, die gewillt sind, uns zu helfen."*

Informationszentrale für nordamerikanische Indianer
Richard S. Kelly, Martin-Buber-Straße 1, 1000 Berlin 37

NEUES AUS NÜRNBERG

Nach der Nürnberger Massenverhaftung vom 5. März 1981, wo weit über 10.000 Bürger gegen den zunehmenden Polizeistaat demonstrierten, ist es wieder ruhig geworden in unserer Frankenmetropole. Schon einen Monat später, bei der Räumung des besetzten Hauses in der Roritzerstr. 5, wird kaum mehr Widerstand gegen die Staatsgewalt hörbar.

Gerade diese Räumung benutzt die Staatsanwaltschaft, um das Hausbesetzerproblem in unserer Stadt in den Griff zu bekommen. Sie fordert höchste Strafen für die Inhaftierten, um die Hausbesetzerszene endgültig einzuschüchtern. Die Vorwürfe des Widerstandes gegen die Staatsgewalt, des schweren Landfriedensbruches, der Gründung einer kriminellen Vereinigung und des versuchten Todschlags weisen darauf hin, wo es langgehen soll. Außerdem wurden während der Räumung vor dem Anwesen (Entfernung ca. 100 m) mehrere Pessonen verhaftet, wobei drei von ihnen ebenfalls mit Musterprozessen rechnen müssen (u.a. Unterstützung einer kriminellen Vereinigung).
Den Leuten wird vorgeworfen, sie hätten taktische Hinweise an die Besetzer gegeben. Die Staatsanwaltschaft bastelte fast einen ganzen Tag um die Festnahme zu rechtfertigen. Daraus entwickelte sie: Beihilfe zum schweren Landfriedensbruch, Beihilfe zum Widerstand gegen die Staatsgewalt und Unterstützung einer kriminellen Vereinigung.

Die Hausbesetzervollversammlung hat beschlossen, am 26., 27. 28. Juni ein Open-Air-Solidaritätsfest in Nürnberg auf den Pegnitzwiesen gegenüber dem Knast zu veranstalten. Dieses Fest soll neben Musikkonsum auch konstruktive Diskussionen zu folgenden Themen bieten: Polizeistaat, § 129, Amnestiefrage, etc...
Um dieses Festival erfolgreich zu gestalten, benötigen wir noch mehrere Musik- und Theatergruppen, die bereit wären, gegen Unkosten aufzutreten. Bitte meldet euch zahlreich!!!

Kontakt: Teeladen Jim (Gerhard) Tobias, 8500 Nürnberg, Bauerngasse 17, Tel. 26 83 76 (13 - 18h) 45 48 95 ab 18h

Solidaritätskono: c/o Tobias Bank für Gemeinwirtschaft 208 24 599 00 BLZ 760 101 11

**Zu den Nürnberger Ereignissen vom 5. März gibt es jetzt noch 2 neue Dokumentationen:
Eine vom "Ermittlungsausschuß 5. März" mit vielen Betroffenenberichten (kann bestellt werden bei: Bücherkiste, Jakobstr. 26, 8500 Nürnberg 1) und ein Sonderheft von PDI (Presseausschuß demokratische Initiative, etwa Juso-Richtung), das eher parteipolitische gehalten ist (4,20 DM).**

AUSWÄRTS

Im Juni erscheint die erste Ausgabe des AUSWÄRTS, einer Zeitung des Ausländerzentrums München, in dem sich vor einem Jahr verschiedene ausländische Studentenorganisationen in der Evangelischen Studentengemeinde München zusammengeschlossen haben.

In unserer gemeinsamen Zeitung berichten Türken, Eritreaner, Koreaner, Lateinamerikaner, Äthiopier, Griechen, Kurden, Palästinenser und Afghanen über die politische Situation in ihren Heimatländern, über ihre Probleme als Ausländer in der BRD und über die Arbeit in ihren Organisationen.
Der AUSWÄRTS soll und kann keine einheitliche politische Meinung des Ausländerzentrums widerspiegeln, die einzelnen Gruppen sollen vielmehr ihre unterschiedlichen Standpunkte zu bestimmten Themen und Problemen aufzeigen.
Jede Ausgabe des AUSWÄRTS wird ein aktuelles Schwerpunktthema behandeln. Für die 0-Nummer ist ein Bericht über Mittelamerika geplant. Außerdem wollen wir in der Zeitung auf geplante Veranstaltungen, Neuerscheinungen u. ä. aufmerksam machen. Der AUSWÄRTS erscheint im DIN A 3-Format (8 Seiten). Zu erhalten ist er in München bei allen Organisationen, die Mitglied im Ausländerzentrum sind, an deren Büchertischen in der Mensa oder direkt im Ausländerzentrum München.

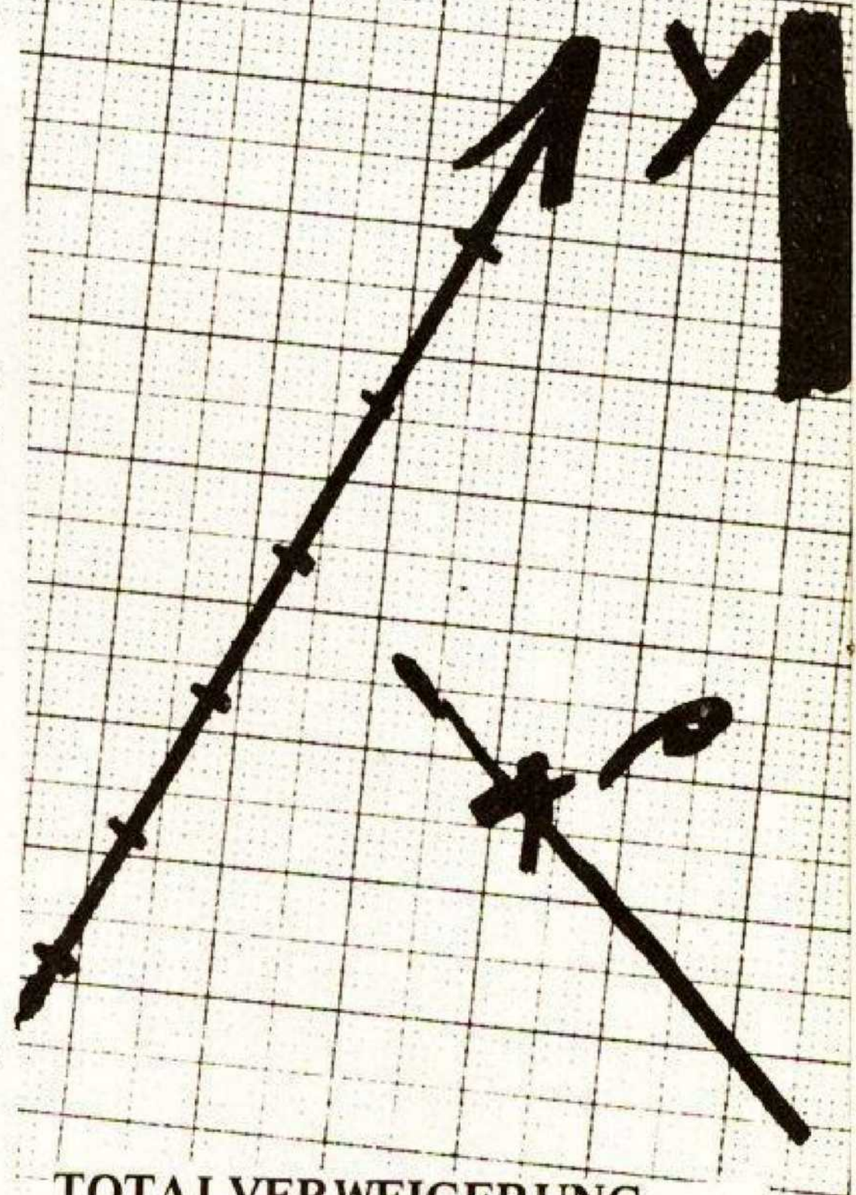
Ausländerzentrum, Friedrichstr. 25, 8000 München 40

ANAL-PHABETEN

Schwule Anthologie

"Schwule im Knast sind doppelt diskriminiert, stehen auf der untersten Sprosse der Repressionsleiter. Schwule im Knast sollen sich freischreien können. Für die im Frühjahr 82 erscheinende Anthologie ANAL-PHABETEN des Verlags Pusteblume, Bielefeld, werden noch schreibende Schwule gesucht, die im Knast hängen. Schickt Eure Lyrik, Prosa, Essays etc., laßt sehen, was Euch die Wut, Angst und Ohnmacht aus den Fingern gesogen hat.

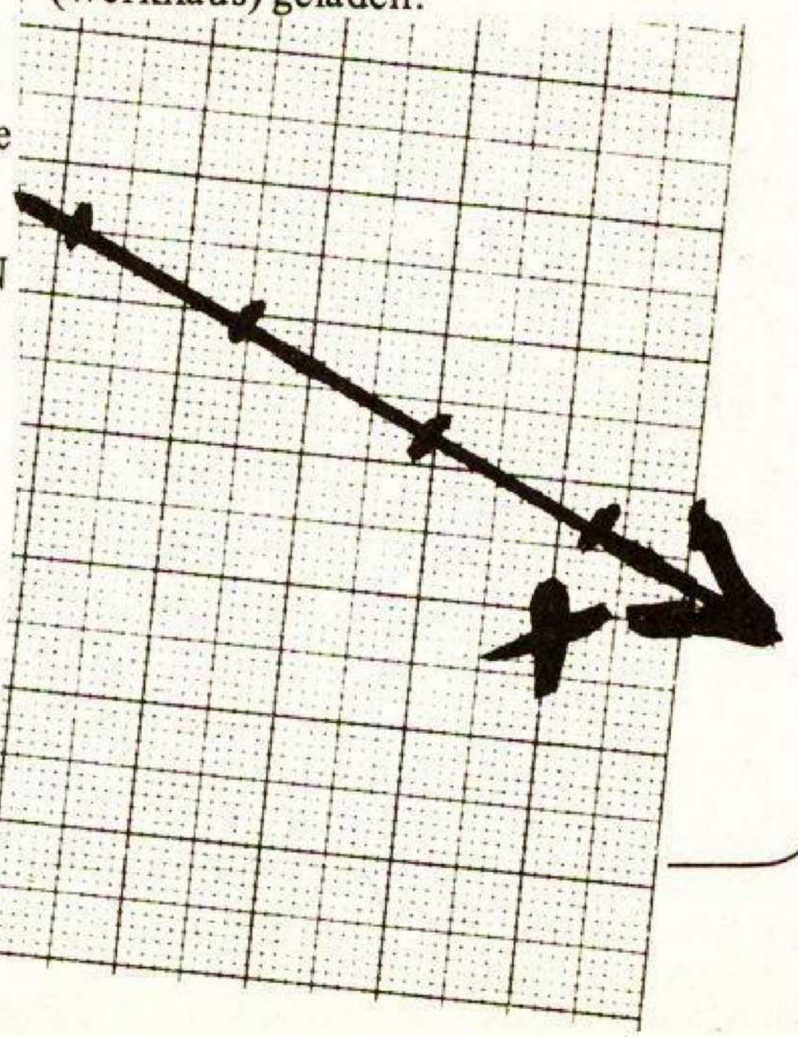
**Manuskriptsendungen an:
Karlheinz Barwasser, JVA Postfach 301, 4760 Werl"**



TOTALVERWEIGERUNG

Doppelt bestraft hält besser

Wegen Totalverweigerung wurde Thomas Schindowski am 6.2.80 zu einer Strafe von 6 Monaten mit Strafaussetzung verurteilt. Da er keine weiteren Auflagen erhielt, kam er natürlich auch mehrmaligen Aufforderungen, den Zivildienst vom 4.8.80 - 31.5.81 aufzunehmen, nicht nach. Deshalb erhielt er jetzt ein 2. Verfahren, in dem er beschuldigt wird, dem Zivildienst eigenmächtig ferngeblieben zu sein. Die 1. Anklage lautete auf "Dienstflucht", nach § 53, ZDG.
Da Totalverweigerung, wie der Name schon sagt, die Verweigerung von Militär- wie natürlich auch Zivildienst einschließt, bedeutet die erneute Anklage, also eine zweifache Strafe für dieselbe Sache.
Zu einer Diskussion über diese neue Sachlage sind alle Totalverweigerer und Sympathisanten am 16.6. um 18.00 im Cafe-Restaurant Wildwuchs (Werkhaus) geladen.

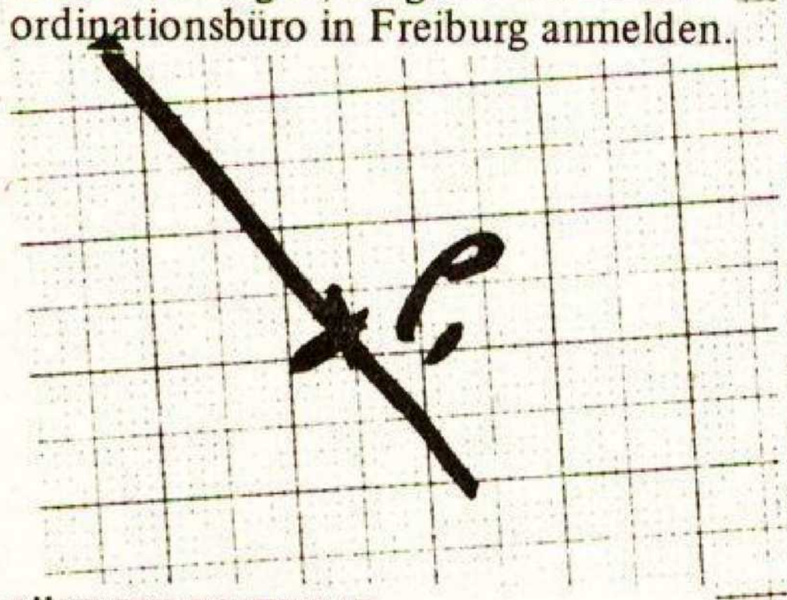


Kurzes

GRÜNES FRIEDENSFEST

Die Grünen veranstalten vom 27. - 28. Juni ein Friedensfest in Breisach am Kaiserstuhl, wo's den guten Wein gibt.

Es soll Streitgespräche und Arbeitsgruppen geben, u. a. zur sozialen verteidigung, zur Friedensbewegung, zu Rüstung und Waffenexporten und Training in gewaltfreien Aktionen.
Der äußere Rahmen bietet gute Voraussetzungen. 20.000 qm direkt am Rhein, geeignet für große und kleine Zelte, Informationsstände u. a. Die Teilnehmer des Friedensfestes bieten ein interessiertes Forum für Sketche und Straßenmusiker. Das „offizielle" Programm ist knapp gehalten, es bleibt Zeit für Gespäche und Diskussionen. Wer Lust hat, sich mit Informationsständen oder anderen Aktivitäten zu beteiligen, möge sich beim Koordinationsbüro in Freiburg anmelden.



MÄNNERZEITUNG VON MANN ZU MANN

Erstes Schwerpunktthema dieser neuen Nr. 6: Väter, unsere, wir. Verarbeitete und nicht verarbeitete Erlebnisse sind diskutiert worden und z. T. in gemeinsamer Arbeit zu 10 Beiträgen zusammengestellt worden. Dazu auch eine Literaturübersicht.
Zweites Schwerpunktthema ist "Schwule im Knast". Schmerzensschreie und auch Selbstbestätigungen, die uns erreichen.
Mit anderen Beiträgen, u. a. zur Männerbewegung hier und im Ausland, und mit Gedichten hat die Zeitung jetzt 36 Seiten. Kostet DM 2,-- + DM 1,-- Porto, zu haben in manchen Kneipen + Buchläden oder durch Überweisung an

Rudolf Gerharz, Postscheckkonto Nr.: 408267-609 Ffm, Marburger Str. 9, 6000 Frankfurt a. M.

GESUNDE GESCHÄFTE

"Insgesamt sind wir uns darüber im Klaren, daß wir einen Guerillakrieg um jeden einzigen Arzt und jedes einzige Spital führen müssen."

So düster, wie's der Marketingleiter der Arzneitmittelfirma Sandoz hier ausmalt, siehts für die Pharma-Industrie leider nicht aus. Im Gegenteil, die Geschäfte mit der Gesundheit florieren, der agressiven Verkaufsstrategie wird kaum Einhalt geboten. So wurde z.B. in der letzten Ausgabe der Münchner Medizinischen Wochenzeitschrift problemlos in einer zehnseitigen Anzeige für ein clofibrathaltiges Medikament geworben. Clofibrat, ein Blutfettregulanz, ist in Deutschland schon seit längerer Zeit verboten, was einige Hersteller offenbar nicht davon abhält, weiter dafür zu werben oder über ein verbilligtes Angebot an die Entwicklungshilfeorganisation "medico international" das Gift an die 3. Welt loszuschlagen.
Die Praktiken der Pharma-Industrie genauer unter die Lupe zu nehmen, hat sich der Arbeitskreis "3. Welt und Medizin" vorgenommen. Nachdem neulich schon eine gutbesuchte Veranstaltung zu diesem Thema im pharmakologischen Institut stattgefunden hat, soll jetzt die Diskussion im Fachbereich fortgeführt werden, vor allem im Pharmakurs selber.
Wer an einer Aktionsgemeinschaft zu diesem Thema mitmachen möchte oder Informationen liefern kann, soll sich bitte melden.

Kontakt: AK "3. Welt und Medizin", c/o Wolfgang Lütje, Schellingstraße 124, 8 Mü 40, Tel. 528 732.

MSW.

DIE GRÜNEN

Ja zum 'sanften' Moosacher Kohlekraftwerk

Hatten die Münchner Grünen in der Ankündigung zu ihrer Diskussionsveranstaltung am 27. Mai: Kohlekraftwerk Moosach – eine alternative Energiequelle? – das Thema der Versammlung noch mit einem Fragezeichen versehen (vgl. Blatt 197/12), so teilten sie nun zum Ergebnis des Abends mit, daß das Fragezeichen vernachlässigt wird. "Das geplante Fernwärmekraftwerk stelle einen wichtigen Beitrag zu einer dezentralen Energieversorgung dar und mache zusammen mit Einsparmaßnahmen das zur Genehmigung anstehende Kernkraftwerk Isar II in Ohu überflüssig" – schrieben sie am nächsten Tag der Münchner Presse.

Ihr "Ja" zum geplanten Moosacher Kohlekraftwerk, das auf der, wie es heißt 'gut besuchten' Versammlung beschlossen wurde, begründen sie dann auch mit einer ganzen Reihe von Vorteilen, die dieser Beitrag zu einem 'alternativen' Münchner Energiekonzept in unmittelbarer Nähe der Borstei zu bieten hat: Da ist von einem Gegendruck-Heizkraftwerk, von 80 %-igen Gesamtwirkungsgrad die Rede, von Spitzenbedarfsdeckung im Winter und Sparflammenbetrieb im Sommer, von günstiger Infrastruktur, von Verringerung der Luftverschmutzung dank neuer Wirbelschichttechnik, von Standortvorteilen für das Münchner Fernwärmenetz und (bei kleinerem Modell) von einem weiteren Kohlegenerator im Laimer Gleisdreieck...

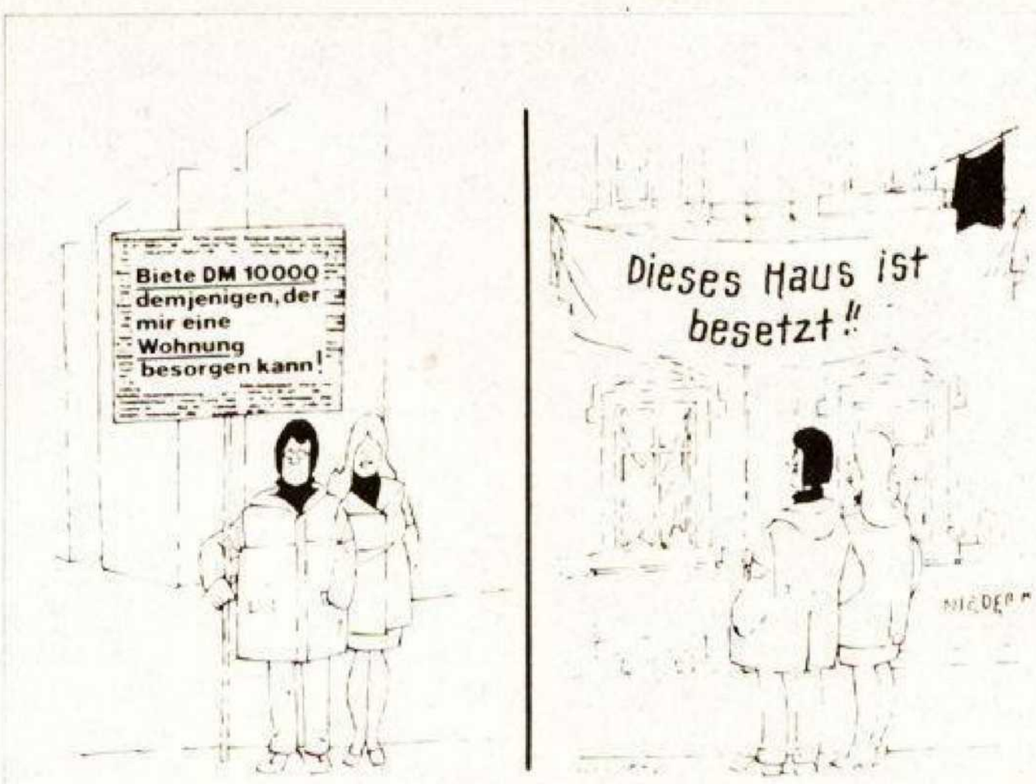
Die Sprache klingt vertraut: Es sind wohlbekannte, technische Argumente, von 'sanften' Ingeneuren vorgetragen, mit denen sie sich gegen die Kritik der Betroffenen und die Skeptiker in ihren eigenen Reihen für die Münchner Energiepolitik engagieren. Die Atomenergie (letzte Woche hat sich Umweltminister Dick erstmalig für den Bau einer WAA in Bayern ausgesprochen) und der von den Stadtwerken nach wie vor geheimgehaltene Vertrag der Stadt mit den Bayernwerken über eine Beteiligung am geplanten KKI II fordern offensichtlich ihren Preis, für's 'kleinere Übel' Akzeptanz! "Voraussetzung für jegliches dezentrale Energiekonzept sei aber", so argumentieren sie dann auch, "ein Umdenken der Atomkraftbefürworter im Rathaus und bei den Stadtwerken."
Daß sie es aber möglicherweise sind, die, obwohl machtlos so doch konstruktiv, weit eher am 'Umdenken' sind, solche Zweifel jedenfalls haben sie mit ihrem 'alternativen' Sachverstand nicht ausgeräumt. Denn gings nach den Grünen, dann würde das von Florentin Krause und dem Freiburger Öko-Institut vor Jahren (vgl. Blatt 162 ff) prognostizierte 'Wachstum ohne Grenzen' in München heut schon Wirklichkeit. Wie hoch die hiesigen Stadtwerke dann auch diese unerwartete Schützenhilfe aus den Reihen ihrer Gegner zu schätzen wissen, hat der geladene Vertreter der Stadtverwaltung auf besagter Versammlung dann auch eindrucksvoll demonstriert: Trotz Zusage ist er erst gar nicht erschienen. Was auch hätte er noch zu sagen gehabt?

N.

PETER-PAUL ZAHL

DIE RÜCKKEHR DES MEIST

Eines Tages saß vor einem ärmlichen Hause in Berlin-Kreuzberg ein alter Mann mit seiner Frau auf der Treppe, sie wollten von der Arbeit als Hausmeister ein wenig ausruhen.
Da kam auf einmal ein prächtiger Wagen mit 240 PS, Stahlkurbeldach und Spoiler herbeigefahren, aus dem ein reichgekleideter Herr stieg. Der Hauswart stand auf, trat zu dem Herren und fragte, was sein Verlangen wäre und worin er ihm dienen könnte. Der Fremde reichte dem Alten die Hand und sagte: "Ich wünsche nichts, als einmal ein deftiges karges Gericht zu genies-sen. Bereitet mir Kartoffeln mit Quark und Leinöl, wie ihr sie zu essen pflegt, dann will ich mich zu eurem Tisch setzen und sie mit Freude verzehren." Der Hauswirt lächelte und sagte: "Ihr seid ein Hausbesitzer oder Fabrikant oder gar ein Großaktionär, vornehme Herren haben manchmal solch ein Gelüsten; Euer Wunsch soll aber erfüllt werden." Die Frau ging in die kleine Küche im Souterrain des Hauses, darin ihre Wohnung lag, und sie fing an, das gewünschte Mahl — ein Nationalgericht der Gastarbeiter, die vor siebzig Jahren in die Elendsquartiere der Stadt gezogen — zuzubereiten. Während sie bei der Arbeit stand, sagte der Alte zu dem Fremden: "Kommt einstweilen mit mir in die Stube." Dort kredenzte er dem reichen Herrn einen Schluck Klaren, und als sie so am Tische saßen, fragte dieser: "Habt Ihr keine Kinder?" — "Nein", antwortete der Alte; "ich habe freilich zwei Söhne gehabt, Zwilllingsbrüder", setzte er hinzu, "aber die sind schon seit langer Zeit fort. Es waren böse Jungen, klug und verschlagen, sie wollten nichts lernen und machten lauter üble Streiche; zuletzt liefen sie mir fort, und seitdem habe ich nur von einem gehört. Er kam", erzählte er und schenkte dem Gast und sich ein, "im vergangenen Jahr nach Hause. War ein Meisterdieb geworden und eröffnete sich und uns. Ich zeigte ihn an. Er sitzt im Gefängnis zu Tegel. Wir haben nie wieder von ihm gehört..." — "Und der andere?" fragte der reichgekleidete Gast. "Sie müssen wissen, mein Herr", antwortete ihm der Alte, "daß die beiden zwar Zwillingsbrüder waren, aber zweieiige, sie hatten nicht die geringste Ähnlichkeit."
"Würdet Ihr ihn noch erkennen, wenn er vor Euch träte?" fragte der Fremde. "Am Gesicht schwerlich", antwortete ihm der Hauswart, "aber er hat ein Zeichen an sich, ein Muttermal auf der Schulter, das wie eine Bohne aussieht." — "Und den anderen, den Ihr anzeigtet, den Dieb, hattet Ihr ihn erkannt?" fragte der Fremde." — "Oh nein, mein Herr", erwiderte der Alte und goß dem Gast und sich ein neues Gläschen ein, "er eröffnete sich und zeigte einen Leberfleck unter der linken Brustwarze, den er seit seiner Geburt besaß."
Sie tranken in Ruhe.
"Und warum habt Ihr ihn angezeigt?" fragte schließlich der Gast. — "Er prahlte damit, ein



Wohnungen nur noch für Besitzer? Oder Besetzer?

Rund eine Million Wohnungen fehlen derzeit. Elf Millionen Wohnungen müssen von Grund auf modernisiert werden.
Wohnraum ist Mangelware. Wohnungsnot das Problem vieler.
Gemeinsam können wir eine Lösung finden.

Wir suchen das Gespräch. NEUE HEIMAT

Zentralabteilung Öffentlichkeitsarbeit
Lübecker Straße 1 · 2000 Hamburg 76
Telefon 040/2 57 91-2 44 · Telex 0 212 031

Meisterdieb zu sein", versetzte der Alte, "ja, er rühmte sich, dem Hausbesitzer den Mercedes aus der Garage, den schweren Siegelring vom Finger und das Satinlaken vom Bett gestohlen zu haben, schließlich einen Gewerkschaftssekretär samt Sekretärin von einer Geheimverhandlung im Hause der Wirtschaftskapitäne entführt zu haben, daß ihnen Hören und Sehen verging..." — "Fürwahr, Meisterleistungen", sagte der Fremde vor sich hin und lächelte. Dann zog er das Sakko und das seidene Hemd aus, entblößte seine Schulter und zeigte dem Hauswart und dessen Frau, die inzwischen begonnen hatte, den Tisch zu decken, das Mal. "Herrgott", rief die Frau, "du bist wahrhaftig mein Sohn", und die Liebe zu diesem augenscheinlich reichgewordenen Kinde regte sich im Herzen der Alten. "Aber", setzte sie hinzu, "wie kannst du unser Sohn sein, du bist ein großer Herr geworden und lebst in Reihenhaus und Überfluß? Auf welchem Wege bist du dazu gelangt?" — "Ach Mutter, ach Vater", erwiderte der Sohn, "wie ich das alles erworben habe? Ich bin ein Spekulant geworden. Aber erschreckt Euch nicht, ich bin ein Meisterspekulant. Für mich gibt es weder Recht noch Gesetz, indem ich mich auf Recht und Gesetz berufe: wonach mich gelüstet, das ist mein.

ERDIEBES

Glaubt nicht, daß ich stehle wie ein gemeiner Dieb, wie mein Bruder etwa, ich nehme nur vom Überfluß der Armen. Reiche Leute sind vor mir sicher: ich gebe ihnen lieber, als daß ich ihnen etwas nehme. So auch, was ich ohne Beziehungen, List und Gewandheit nicht haben kann, das rühre ich nicht an." – "Ach mein Sohn", lallte der Vater, dem der viele Klare langsam den Kopf verwirrte, "es gefällt mir nicht, ein Spekulant bleibt doch ein Spekulant; ich sage dir, es nimmt kein gutes Ende."
Sie setzten sich, nachdem sie sich weinend umarmt, an den Tisch, und der Sohn aß mit seinen Eltern wieder einmal die grauenhaft schlicht schmeckende Kost, die er lange nicht gekostet hatte. Der Vater sprach: "Wenn unsere Nachbarn nun erfahren, wer du bist und was du treibst, nehmen sie dich nicht auf die Arme und wiegen dich darin, wie sie einst getan, als du klein warst, sondern sie werfen Steine auf dich und Farbbeutel, zünden dein Auto an und verprügeln dich jämmerlich." – "Seid ohne Sorge, mein Vater, sie werden mir nichts tun, denn ich verstehe mein Handwerk. Arbeitest du mit der Polizei zusammen gegen meinen Bruder, den kleinen Dieb, wirds dir nicht einfallen, mich dem Mob auszuliefern. Denn Ich bin nicht Ich, bin nur eine Charaktermaske, und als solche nur ein Rädchen in einer GmbH und Co.KG. Mich schützt das Gesetz, die Polizei schlägt sich wakker für unsereins, hier in einem Lande, da Menschen sich mit eintausendfünfhundert Mark Gehalt im Monat die Sorgen eines Flick, Kaußen oder Rockefellers machen. Mein Bruder, ich schick ihm zu Weihnachten bestimmt ein Freßpaket ins Zuchthaus, arbeitete en detail, ich arbeite en gros; das unterscheidet uns. Gewaltig. Er klaute einen Mercedes, einen Siegelring, ein lächerliches Laken, und das dem Falschen; ich raub Euch ohne sichtbare Gewalt ganze Stadtteile, Wälder, Flüsse und Haine. Er kidnappte einen Gewerkschaftssekretär samt Buhlin, ich nehm Euch den Sessel unter dem Hintern, den Boden unter den Füßen, das Haus aus der Strasse, den Block aus dem Viertel fort, ich saniere ganze Quartiere und, vor allem, mein Konto, ich setze Zehntausende in Hochhäuser um; Ihr verliert die Heimat, die Neue Heimat und ich weisen westdeutschen Großverdienern bis zu zweihundert Prozent Verlust zu – für die Steuer. Wie kann ein böses Ende nehmen, was nach dem Kriege 70/71 in Berlin so fanatisch begann?: der Boom für Spekulation." – "Aber die Sozialdemokraten!" jammerte der Alte, nun völlig blau; "sie werden dich..." – "Nichts werden sie," lachte der Sohn, "bin ich doch selber Genosse. Denn wann hätte die Partei je gelernt aus der Vergangenheit, und sei's aus den Fehlern der Gründerzeit?"
Da lachte die Mutter und griff auch zur Flasche. "Dein Vater", sagte sie, "glaubt noch an Märchen, mein Kind, etwa an das von der Gerechtigkeit, Legenden nimmt er ernst, die der Partei, den Sagen, die Karl-Heinz Köpcke erzählt ab zwanzig Uhr im TV, schenkt er sein Ohr; XY-Zimmermann traut er gar, dem Regierenden Bürgermeister nicht minder..." Ihr Sohn und sie zwinkerten sich an, sie prusteten vor Lachen und sprachen dem holden Schnapse zu. Der alte Hauswart sank vom Stuhl und schnarchte. Die Sonne sank. Abendschau, Werbung und Nacht begannen zu regieren, die Diebe gingen auf Tour, Fixerinnen auf den Strich, Politiker auf Empfänge, KOBs auf Empfang; die alte Hauswartsfrau und ihr Sohn sangen wunderblau.
Am nächsten Tage aber verschwand der Große Bruder des Meisterdiebs, nicht ohne den Eltern einen Scheck hinterlassen zu haben, verfügte ihre Einweisung in ein vollautomatisches und hygienisches Altersheim, ließ das Elternhaus – vier Hinterhöfe, sechzehn Aufgänge zu putzen – ab-

reißen, an dessen Stelle einen Parkplatz anlegen für Versicherungskonzern und Warenhaus, die an der Straße projektiert, und wenn er nicht gestorben ist, lebt er, da wir in Zeiten leben, in denen bloßes Wünschen nicht hilft, noch heute im Süden der Stadt in einer prächtigen Villa. Neulich aber, ich erzähls Euch im Vertrauen, wurde dort, im feinsten und grünsten Viertel der Stadt, das erste Haus besetzt von Ali Baba und den viertausend Räubern; da erhob sich ein großes Geschrei, die christlich genannte Partei, die in derlei Quartieren regiert, brachte Anfragen ein und drohte im Hoch genannten Hause, Tausende von Bereitschaftspolizisten gingen zum Herbstmanöver, fast stürzte der Himmel ein, und dann – damit aber beginnt eine andere Geschichte.

Nun beißt Euch die Mickymaus,
das Märchen ist aus.

LESERBRIEFE

Thema:
"Club of Rome", (alles Versager!)

Auf der Sonne sind seit Jahren riesige atomare Störungen, welche durch, ich weiß nicht welche, Einflüsse die Handlungsweise des Planeten, in unserem Falle der Erde, bestimmen. Wie seit Jahrhunderten bekannt, sind diese immer die Folge von Agressionen. Da wir heute im Stande sind, diese abzuwehren, (vielleicht durch Atomschutzkleidung etc.(hier bitte nachdenken!)), ist Friede und Geduld zu wahren (und nachdenklich zu handeln). Oder nicht? Der "Club of Rome" hat in diesem Fall kläglichst versagt. Nicht mal 5000 Dollar braucht man, sondern Köpfchen, Verstand, Anstand, Nachsicht und Verständnis, Ruhe, Geduld, und vorallendingen "Action". (Zum Drucken natürlich, ihr Tintenteufel!)
Man könnte dieses in kurze Worte fassen, auf Umweltschutzpapier drucken und vom grünangestrichenen Rosinenbomber auf die Leit abawerfen. Das ist eine Sache von 5000 Dollar, die keiner sah. Ich aber schon! Ich habe keine 5000 Dolar, sondern nur 1,70 DM. Aber den Einfall hoffe ich, werdet ihr bitte in eurem "Blatt" in die nächste Nummer bringen. Sonst gibts aber Ärger. Die Sache ist dringlichst. Der Club of Rome hat versagt; ich weiß, ihr nicht! Und bitte keine Scherze, sondern Action please. Peace, ok. Ich hoffe eure Verbindungen ermöglichen euch ein rasches Handeln, aber ohne Verletzung der menschlichen, in unserem Falle bayerischen, Würde!
Wir sind alle Marionetten der Sonne. Des Planeten, der brennt und uns böse, und was weiß ich, macht. Dieses kann Jahrzehnte dauern, wie im z.B. 30jährigen Krieg. Wir haben die Mittel, nur verwenden wir sie bisher nicht. Nu is aber Sense! Action please. Geduld ist zu wahren, wenn nötig über Jahrzehnte. Dieser Planet Sonne kennt kein Gewißen und läßt unsere Erde genauso wie ein Ei in der Pfanne brutzeln. Zur Zeit!

Die Politiker erkannten dieses nicht. Ich schon. Ich finde, daß ihr daß auch finden solltet. Mütterchen Erde ist mir mehr wert, als jeglicher Besitz. Ich wiederhole: die Wissenschaft kennt die Mittel (bis jetzt tat sie das nicht) hat sie und soll sie bitte benützen. Ich hoffe, euer Mut ist nicht abhängig von eurem Aussehen. Zurückhaltung ist aber auch geboten. Alles sehr ernst! Da der Einfluß der Sonne unsere Lebensdauer bestimmt und vieles mehr, ist Einfluß mit Vorsicht und Passion zu nehmen. Wir sind nicht mehr im Mittelalter! Tretet den Wissenschaftlern mal kräftig in den Hintern und allen den dafür verantwortlichen großen Geistern! Sonst nimm ich mir selbst meinen Rucksack und erbitte mir Audienz in der Prinzregentenstraße beim Strauß, unserem guten Landesvater. Das Problem ist erfaßt! Ich bitte, es anzuwenden mit der gebotenen Art und Weise, sonst regnet es aber...! Ich will auch nicht, daß jeder unbedingt sein Süppchen auf dem Feuer kocht! Sonst wer i bitter.

Hochachtungsvoll
Victor Winston

Postscriptum: (Putzi von Opel samt Karg ist übrigens immer noch in Paris)

Radio Rumpelstilz

Die Sendung von Radio Rumpelstilz war ja ganz toll! Leider konnte man kaum was verstehen, die Hintergrundmusik war zu laut. Der Sender kam hier in Haidhausen (7. Stock, im Zimmer herumfliegender UKW-Dipol mit Verstärker) einwandfrei herein. Habe mir allerdeings erst ne Weile das Rauschen auf den angekündigten 102 MHz angehört, bis ich die richtige Frequenz mit 103 MHz fand. Habe mir übrigens extra die Ohrwascheln wie empfohlen gewaschen, bloß die Rundfunkgebühr entrichte ich nicht und schon gar nicht pünktlich - macht das was? hi

Fffree Radio!

Kreuzkirche besetzt

Betreff: Leserbrief zu „Blatt" Nr. 198
In Ihrem Artikel aus Anlaß der „Kirchenbesetzung" durch türkische Studenten in der Kreuzkirche weisen Sie mit Recht darauf hin, daß in der Türkei nach wie vor die Menschenrechte mit Füßen getreten werden. Anläßlich einer Veranstaltung zum Thema „Türken unter uns" hat uns ein Mitglied von Amnesty International sogar Zahlen genannt, die Ihre Angaben in dem Artikel noch übertreffen.
Mein Problem bei dieser „Kirchenbesetzung" war nicht mangelnde Zivilcourage, wie Sie vermuten, sondern die demokratische Struktur einer Kirchengemeinde. Für solche Fälle, die die Inanspruchnahme des Kirchenraums betreffen, ist der Kirchenvorstand zuständig. Da die geplante Bundestagsdebatte über die Türkei-Hilfe lange vorher feststand, hätte das Aktionskomitee sich rechtzeitig an uns wenden können, um den Sitzstreik in der Kirche durchführen zu können. Wie die dazu notwendige Debatte im Kirchenvorstand ausgefallen wäre, muß offenbleiben, da es dazu gar nicht kam. So blieb mir gar nichts anderes übrig, als auf diesen Tatbestand hinzuweisen, sosehr mir das Ziel dieser Aktion einleuchtete.
Was den Polizeieinsatz mit Beschlagnahmung des Informationsmaterials betrifft, so habe ich das Hausrecht keineswegs widerstandslos preisgegeben. Wir sind überhaupt nicht gefragt worden und haben von der Aktion erst eine Stunde später erfahren. Die von mir sofort eingeholte juristische Auskunft ergab, daß die Polizei-Aktion nach dem Versammlungsgesetz rechtens sei, was der von Ihnen zitierten Rechtsmeinung widerspricht.
Insgsamt verlief die „Besetzung" friedlich und wir hatten keinen Grund, uns über die „Besetzer" zu beklagen.

Dr. Martin Bogdahn, Pfarrer

Knast - Paranoia

geschrieben als Opfer des Zivilbullenterrors vom 4. 4. 81 in St. Adelheim
Die ersten Stunden kam mir alles so absurd vor, wie in einem schlechten Krimi, irgendwie dachte ich mir, die müssen doch gleich schnallen, daß ich hier falsch bin (?), aber wie ich so langsam mitbekam, weswegen viele von den anderen Knackis hier so hocken, begann ich dies hier mehr als so eine Art Schicksal, oder wie einen Verkehrsunfall zu sehen; keiner z.B. der den Führerschein macht, denkt daran, daß er einen Verkehrsunfall bauen könnte und dabei ist dies nichts besonders Ausgefallenes oder Unwahrscheinliches, im Gegenteil, es ist außergewöhnlich, wenn einem als Verkehrsteilnehmer jahrelang nichts passiert! Oder wer denkt schon daran, er könne im nächsten Jahr Krebs bekommen, irgendwie ist es ja auch wieder gut so, aber andrerseits ist es nicht Verdrängung, wenn ich so tue, als ginge alles so weiter wie bisher, als könnte und würde nichts passieren? Kann man vielleicht keine Kraft aus dem Vorahnen, daß bald nichts mehr so ist, wie jetzt, schöpfen, zu einer Einstellung kommen, wie, „Hier stehe und bin ich, ich kann nicht anders"? Ist es nicht toll, sagen zu können: „Ich bin jetzt im Knast, aber was solls? Ich habe nicht das Gefühl, was schlechtes gemacht , ein „Verbrechen" etwa begangen zu haben, im Gegenteil, ich bin

in meinem gerechten Kampf gegen himmelschreiende Mißstände aufgelaufen, hopsgegangen, weil ich anderen Beistand leisten wollte, die hinterhältig ohne erkennbaren Grund nach einer friedlichen Demo auf dem Nachhauseweg gegriffen wurden.
Im ersten Momen erschreckt es mich immer noch, wenn ich brutal angefaßt werde, wenn mir ein Schwall Aggressionen und Ablehnung entgegen schlägt, man mich mit völliger Mißachtung strafen will und es mir fast unmöglich macht, überhaupt nur so grundlegende Dinge wie Haarbürste, Hautcreme, Zahnbürste, Kugelschreiber zu bekommen. Aber ist dies nicht auch ein gutes Zeichen, endlich tut sich mal was, die stumpfe abgefuckte Gesellschaft muß reagieren und sei es nur negativ! Und ich staune, auch die grantige Wachtel in meinem Stockwerk interessiert sich doch irgendwie, warum ich so ein böser „Chaot und Randalierer" sei, als welchen er mich, wenn er ehrlich zu sich selber ist gar nicht empfinden kann. Auch spüre ich jetzt, nachdem die ersten Kontaktschwierigkeiten überwunden sind, eine gewaltige Welle von Sympathie und Zustimmung, gepaart sogar mit Neid! Ich bin schließlich eine

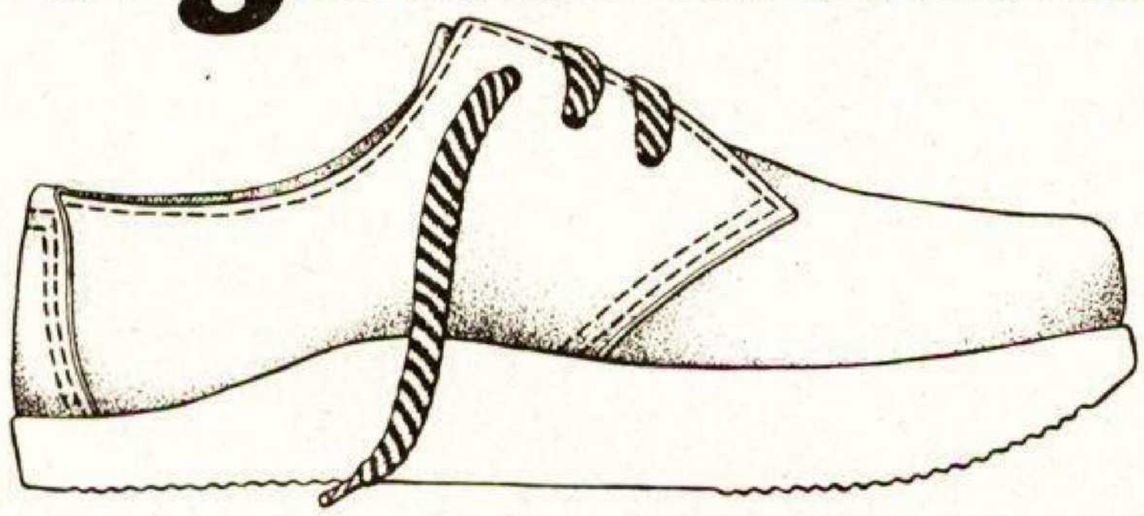
besondere Art Knacki, einer von der Art, die nicht vergessen sind, die Unterstützung von draußen erhalten, wegen denen vor dem Knast demonstriert und bei Solidaritätskonzerten Geld gesammelt wird. Sowas gibt natürlich ne Menge Power und hilft, die Langeweile, das Eingesperrtsein, die Schwierigkeit, einen eigenen Rhytmus zu finden, die fehlenden körperlichen und seelischen Kontakte, für eine Weile zu vergessen und sich ein bißchen frei zu fühlen. Draußen ist es ja auch nicht so weit her mit der Freiheit, sonst wäre ich auch nicht hier, aber es sind doch eine ganze Menge Möglichkeiten mehr da, was zu machen. Ich finde, man sollte es nicht unbedingt darauf anlegen, hierher zu kommen (zumindest nicht unbedacht und nicht jahrelang für irgendeinen Mist), aber und das ist meiner Meinung nach noch viel wichtiger, man sollte sich auch nicht lähmen lassen von irgendwelchen irrationalen Knastängsten. Gerade im letzten Jahr, da sich besonders in Bayern der Staat und seine Helfershelfer durch rigoroses Einschreiten und Bespitzeln hervorgetan haben, ist sowas wie Resignation, Berührungsängste jeder Art entstanden. Nur ja nichts machen, keine Ostereier oder sonstige harmlose Requisiten dabei haben, sich nicht anmalen, auch keine Trommeln und sonstige Musikinstrumente mit sich führen, (könnte ja was kaputtgehen oder noch schlimmer, die Emotionen aufheizen) die Sprechchöre werden auch schon wieder harmloser und nichtssagender, originelle Aktionen werden seltener, die Angst frißt die Fantasie, jeder hofft, daß der Andere sich schon was hat einfallen lassen und Aktion bringt, so daß man schließlich oft nur noch seine eigene Ohnmacht demonstriert. Demonstrationen haben eh nur sehr begrenzte Wirksamkeit, sie geben zwar Mut, da man sieht, daß doch ne ganze Menge gewaltigen Zorn auf die Zustände im Land haben und sie provozieren diejenigen, welche längst in Spießer- und anderen Scheinidyllen versackt sind, jedoch andererseits glaube ich nicht, daß man mit Demos den Otto Normalbürger erreichen kann und obendrein laufen sich Demos, wenn nichts nachkommt schnell tod. Ich finde, man sollte nicht mehr einfach so mitlaufen und denken, die Anderen werden schon was vorbereitet haben, ich glaube, es ist wichtig, sich jedesmal genau zu überlegen, was man selbst, was als Gruppe beitragen kann, es sollen und müssen viele verschieden kleine und dezentrale Aktionen laufen. Damit ist auch zu verhindern, daß sich jeder total beobachtet fühlt, dadurch die ganze Power verpufft, bevor sie entsteht und gar nichts mehr läuft. Es wird ja immer offenbarer, daß die Polizeitaktik in Bayern da hinzielt, die Szene zu unterwandern, Beobachtungen zusammeln dann einzelne rauszugreifen und fertigzumachen. Dagegen hilft eigentlich nur, gleichzeitig möglichst viele verschiedenen Aktionen zu starten, oder /und Demos ganz plötzlich vorzeitig aufzulösen und sich eine Stunde später woanders wiederzutreffen, sobald die Spitzel anrücken, wieder Auflösung und so weiter. Spontane Demos sind ja schließlich noch kein Strafbestand! Nur Mut!

Zum Knast überhaupt möchte ich auch noch einiges sagen; eigentlich finde ich es merkwürdig, daß wir auf der einen Seite gewaltiges Geschütz auffahren, um unsere Aktionen zu begründen: nicht einzukalkulierende Risiken bei dem Ausbau unseres Landes zum Atomstaat, die systematische Zerstörung des menschlichen Lebensraums überhaupt, Proteste gegen den brutalen Geschäftemacher- und Ausbeuterstaat u.s.w., auf der anderen Seite aber fast schon schizoide Ängste da sind, vor jedwedem Risiko auf daß man auch ja nicht in die Ecke von Terroristen gedrängt und am Ende gar noch eingesperrt wird. Ich komme immer zu der Meinung, daß die Bereitschaft auch mal für seine Überzeugung in den Knast zu gehen, stärker sein muß als alle Ängste, die eigentlich nur kleinbürgerlicher Natur sind. Ich erinnere mich, daß in den Schriften indischer Kämpfer für die Unabhängigkeit ihres Landes, der Knast wie eine Art Weihe dargestellt wird. Man brüstete sich in der Öffentlichkeit damit, wie lange und wie oft man einsaß, und wieviel man bereit war, für seine Ideale auf sich zu nehmen. Ich glaube hier doch auf einen entscheidenden Punkt fehlender Konsequenz in unserer Bewegung gestoßen zu sein. Man will sich das Hintertürchen eines eventuellen Rückzugs in die bürgerliche Gesellschaft nicht völlig zustoßen, man will mehrere Eisen im Feuer haben, eine Einstellung übrigens, die mich fatal an Apozeiten erinnert; was ist denn aus all den Leuten geworden, ihre Zeugnisse, ihre Diploma, ihre Karrieren haben ihre Kampfbereitschaft zersetzt, sie bestenfalls zu abgelaschten SPD - Reformern gemacht, die sich längst von der teuflischen Maschinerie unseres Staates haben einfangen lassen und schließlich sogar ein entscheidender Teil davon geworden sind.

Echt, ich glaube, wir müssen soweit kommen, daß es uns scheißegal ist, ob wir in den Knast wandern oder nicht, wir müssen bereit sein, viel mehr zu opfern, als bisher, wir müssen viel erfindungsreicher und konsequenter, jeder für sich vorgehen, ansonsten haben wir keine Chance; die andere Seite hat alle Trümpfe in der Hand, die Macht, die Massenmedien als Manipulationsmaschine und sogar die Legitimation, Gewalt

„Ich mache Schuhe für den ganzen Körper."

Anne Kalsø



Im earth-Schuh gehen Sie den natürlichsten Gang der Welt. Wie beim Barfußgehen auf Sand rollt das Körpergewicht dynamisch über den Fuß verteilt ab. Sie fühlen sich getragen. Sie gehen leichtfüßig und mühelos.

Das bewirkt die körpergerecht gebaute Sohle mit der entscheidend (!) tiefer gestellten Ferse – eine bahnbrechende Konstruktion, die Anne Kalsø weltweit patentiert ist.

Ergebnis des patentierten Kalsø-Effekts: Haltung und Gang werden verbessert.

Das Becken schiebt sich nach vorn. Die Wirbelsäule stellt sich gerade. Der Körper kommt wieder ins Lot. Und der Atem wird freier.

Sie bekommen den earth-Schuh als Damenschuh wie als Herrenschuh, als Sandale wie als Stiefel.

Wo? In München-Schwabing, Amalienstraße 40.

KALSØ earth shoe

Der Schuh, von dem man sich tragen läßt

gegen uns anzuwenden; Gewalt die von der Masse als solche gar nicht erkannt wird; das einzige, was uns bleibt, ist die Fantasie und noch mehr die Bereitschaft, alles was wir besitzen zu geben, um das Ruder noch herumzureißen. Die Zukunft wird unserem Kampf seine Rechtfertigung geben, allerdings, ob wir den Wettlauf mit der geringen Zeit, die uns noch bleibt, gewinnen können, steht in den Sternen. Dies ist jedoch kein Grund zu resignieren, eher das Gegenteil, es soll uns anspornen, wir haben nichts zu verlieren, als unsere Lebendigkeit, nichts außer unserem Verantwortungsgefühl für die Zukunft, nicht mehr und nicht weniger als unser Menschsein überhaupt. Ist dies vielleicht nicht Grund und Ziel genug, den Knast nicht mehr zu fürchten und zu kämpfen?

Luigi

Lästige Demos

Ich möchte mal etwas zu den Demonstrationen in München sagen. Es stört mich ziemlich, daß fast alle Demos, egal wogegen (oder wofür), am Odeonsplatz anfangen, dann durch die zum Teil menschenleere Innenstadt laufen und zur Glockenspielzeit am Marienplatz aufhören. Öde und ungeeignet finde ich z.B. die Gegend zwischen Königs-, Karolinen- und Lenbachplatz oder Ludwigstraße, Von-der-Tann-Straße, Karl-Scharnagl-Ring oder den Hofgarten. Ziel einer Demo kann doch nicht ausschließlich sein, in einem 5-Zeiler mit halbierter Teilnehmerzahl in der Zeitung aufzutauchen, ein Maximum an Verkehrsstörung zu erzielen, sondern Interesse und möglicherweise Sympathie zu gewinnen. Was soll eine Friedensdemo, die an der Börse, an der Bank of America oder am Armeemuseum vorbeitrottet. Dort sitzen doch nicht die Leute, die wir ansprechen und für unsere Ziele gewinnen wollen, zumal am Samstag. Eine Wohnungsdemo, z.B., findet doch besser in Haidhausen, Au, Lehel, usw. statt, in Stadtvierteln, die von Luxussanierung und Abriß betroffen sind. Und dann die ewigen Abschlußkundgebungen am Marienplatz: Verständnislose Touristen glotzen uns wie Halbaffen an, Einkaufstüten beladene Konsumfetischisten erzählen uns Argumente des gesunden Volksempfindens. Liebe Organisatoren! Überlegt euch das doch mal. Totz ihrer wichtigen Inhalte sind die Demos doch fast nur noch lästige Pflichtveranstaltungen, an deren Wirkung niemand mehr glauben kann.

Lothar Haas

Die Theorie - Nein Danke - Theorie

Auf Theorie is geschissen / Praxis mann Praxis is Trumpf/ Realisieren Frau, alles andere ist doch nicht realistisch / Wat hat denn so ne kopfgesteuerte Schreiberling schon ne Durchblick/ großer Ton gespuckt und kein Finger krumm gemacht - alles klar / Autoritäten die einem vorschreiben wos langgeht- nein danke /

So, oder ähnlich, tönen nicht nur Chamäleonmarxisten, die im Augenblick wohl noch etwas Zeit brauchen, um mit der undogmatischsten Leitlinie, die je am Markt war, zu versuchen, die Massen zu massieren, wiedereinmal und noch einmal, Nein, - auch die spontane Ecke Kollege Langhaar, das Panklager oder Ex -„Rote" aller Schattierungen haben ein distanziertes Verhältnis zum geschriebenen Wort. Wunder vollbringt da nur ein Spitzen - Layout und die bequeme Handlichkeit, oder ein irres Cover. Gründe nichts zu lesen gibts genug, sicher, klar. Das Angebot ist ja gar nicht mehr überschaulich, jammert der Buchhändler. Tja, was soll man denn da schon undogmatisch empfehlen? Am besten fünf Exemplare, von hier ein bischen, und da noch hundert Gramm, wegen der Ausgewogenheit, oder weiß der Kunde zufällig selber, was er haben will? Nein, nicht doch.

Und außerdem, was sind das überhaupt für Typen, die womöglich nichts anderes machen, als ihre Birne am Papier zu wetzen? Die sind doch krank, man weiß schließlich, was Psychologie ist, nech. Und da gehts eben los mit den Vorurteilen, die man ach so gar nicht haben möchte, ganz zu schweigen vom ausräumen derselben. Weshalb sollte man auch einem geistigen Hirnficker zuhören, diesen Profilanten, die nur vor den Weibern großtun wollen. Nicht auszudenken, wenn einer (die Frauen sind sowieso ganz soft und matriarchalisch, die läßt ein solches Geschwafel sowieso gelassen hoch drei, die wissen natürlich ganz genau wo's langgeht) also nicht auszudenken wenn der Redner womöglich noch einer geregelten Arbeit nachgeht, vielleicht in einer Sparkasse, oder vielleicht ein Student ist, kann doch gar keine Ahnung haben der Typ. Der Sinn der Worte steht und fällt mit der Art des Vortrags (sich möglichst nicht ereifern oder zu laut sein) und der Alltagspraxis des

Sonst ist das nicht glaubwürdig, gell. Es muß sich alles schön in Harmonie und Einklang sein, gell, sonst geht das nicht in Bauch rein und kann nicht geschissen werden.

Als ob das nicht einem jeden sein eigenes Bier wäre, wie er mit seinen eigenen Widersprüchlichkeiten fertig wird, mit seiner Diskrepanz zwischen seinem Wollen und seinem Tun, seinen Idealen und seiner Ralität. Wer will denn hier überhaupt die große Lippe, verzeihung, ich meine das verständnisvolle über-der-Sache stehen, riskieren? Der werfe den ersten Stein - und fliegen sollen sie doch die Steine, oder? Klar gibt es einen Unterschied zwischen Theorie und Praxis, aber nur theoretisch. Praktisch gibts nämlich gar keine Theorie. Nur undogmatisch zu sein ist sehr dogmatisch. Was ist diese Einseitigkeit anderes als Absolutismus auf dem Weg zur Tyrannei oder Verblödung. Sehr „revolutionär"! Aber die Auseinandersetzung mit scheinbar paradoxen Doppelwertigkeiten wird bald nicht mehr aufzuschieben sein, wenn nicht kommende Diskussionen der Absurdität anheimfallen sollen, wie dieser Leserbrief, oder wenn nicht jeder übergreifende Gedanke von dumpfer, undogmatischer Ratlosigkeit oder Macker - Vorwurf zu ersticken droht. Thema „Netzwerk": Ach, wie ist man doch auf einmal geteilter Meinung. Wieder einmal hat der Praxis Boom zugeschlagen. Und wo enden die Diskussionen? Natürlich in der Undogmatie, man ist ja nicht verbissen. Jeder sollt halt das machen, was er für richtig hält. Tja und das macht dann auch ein jeder für sich. Aber Zusammenarbeit kommt nur äußerst spärlich und mit wenig Erfolg zustande, weils einfach Richtung Perspektive und Taktik oder so, weils da einfach zappenduster ausschaut. Es wird schon irgendwie gehen. Der Herr hats gegeben, der Herr hats genommen. Es wird schon irgenwie.

Was ich will ist eine Auseinandersetzung mit dem Problem an sich. Eine Auseinandersetzung mit der Theorie von den scheinbaren Gegensätzen wie Theorie-Praxis, gut und schlecht, Ying und Yang, Sklave und Herr, Mann und Frau, Himmel und Hölle etc. etc. Damit die Widersprüche unserer internen Diskussionen zu einem Wiederspruch verschmelzen, der sich nach außen richten kann und dort die Widersprüche offenlegt für alle Leut ein- und erleuchtend. Auf daß sie die Ehrfurcht verlieren vor den Götzen und befähigt sind, daß ihre Widersprüche den Widersprüchen der Mächtigen ebenbürtig sind und daß es nicht den geringsten Grund gibt, weshalb alles so sein soll, wie es ist. Und auch wenn noch einige Zeit der Selbstironie durch die Lande weht und nicht viele ihre Erkenntnisse in die Tat umsetzen können oder wollen und dieser Krückstaat für die Mehrheit weiterbestehen soll, - es werden sich ein paar von uns die Unabhängigkeit erkämpfen, unter irren Umständen oder Opfern. Der Rest der Menschheit wird sich füher oder später zur Evolution in den Sarg legen und das wars dann, schön wars. So solls denn auch sein. Jeder ist seines Glückes Schmied. Heil Ⓐ Bombe

Werner von Wegen
ein
Offensiv - Verteidiger

Noch ein guter Tip: bringt nur mehr Leserbriefe und Treffs und gebt euren Berichterstattern und Journalisten zuerst was zu rauchen und dann einen Tritt in Arsch. Alles andere ist Papierverschwendung. Aber das wißt ihr alle sicher längst selber.

Humorlose Schmierer!

Ihr seid schlechte Schmierer; euch fehlt der Humor!
Die sprachlichen Faxen sind nach fast 200 mal nicht viel mehr wie Ausdruck deutscher kleinkarierter Bürgerfreude.
Ihr proklamiert eine Bewegung, die es nicht gibt und ihr wollt euer Geschäft so, als wäre es keins: Alternative.
Vielleicht findet ihr mal einen Rythmus, der Bewußtheit schafft.

Gruß
Alois Gartner

Wohnungen leer!

Im Haus Zeppelinstr. 35 sind zwei Wohnungen leer. Die eine, 3-Zi-Whg. im 4. Stock rechts ist in „unbewohnbarem Zustand", d. h. keine Tapeten und so. Der Hauseigentümer hat sie als seinen 2. Wohnsitz angegeben, um sie nicht vermieten zu müssen.
Die andere ist eine 2-Zi-Whg. mit Küche, steht voll mit Möbeln + Gerümpel. Vor etwa 6 Wochen habe ich den Besitzer angeschrieben, weil ich die Whg. mieten wollte. Er hat nicht reagiert. Die zuständige Stelle des Wohnungsamts habe ich vor ca. 2 1/2 Monaten informiert. Es hat sich nichts getan.
Der Eigentümer will das Haus wahrscheinlich irgendwann verkaufen und deshalb möglichst leere Wohnungen haben. Aber das Haus ist ein Altbau mit optimalen 2 + 3-Zi-Wohnungen zu guten Preisen (2 Zi 164,– DM), ideal für Studenten oder andere Leute mit wenig Kohle.
Also die Adresse vom Besitzer ist:
Fritz Strauss, Haus 166, 8379 Bischofsmeis.

Martin

BERLIN

Dies sind Berliner Zivilnullen bei der Räumung eines Hauses. Einige Tage danach gab es bei nächtlichen Auseinandersetzungen hunderte von Verletzten. Die einen kommen in den Dialog, die anderen kommen in den Knast.

Zivilnulle mit Emblem der alternativen Liste

Nullen beim checken von Polaroid-Bildern die sie gerade von den gefangengenommenen Hausbesetzern als erste ED-Maßnahme gemacht haben.

© Expo-Studio Adrenalin

AKW-Nee/Öko

Aktionskreis Leben Gewerkschafter gg. Atom, c/o Karl Heinz Lewien, Tel. 26 66 32

AKW-Nein-Gruppe München-Landshut c/o Kurt Faller, Reichenbachplatz 22, Tel. 260 71 27

Anti-AKW-Büro Mailaden Maistraße 29, T. 53 66 25, Münchner Bls gg. Atomanlagen, Arbeitsgrpn. zu: GSF, Ohu-AKW-WAA/Endlager, Musik-altern. Energie, Theater-Infoarbeit etc. Di + Do 17 - 19 h, Plenum Di 19.30

B.A.U.M. Bürgeraktion Umweltschutz, c/o Lothar Mayer, Beltweg 6, Tel. 361 55 32

Bayr. Ärzte + Ärztinnen gg. Atomkraft Dr.med. Eike Heinicke, Lavendelweg 9, 8 Mü 90, Tel. 690 88 50

Bund Naturschutz in Bayern e.V. Schönfeldstr. 8, Tel. 28 83 00

Gorleben Freundeskreis c/o Gerhard Hofmann, Auenstr. 98, Tel. 725 21 98

Die Grünen Kreisverb. Breisacherstr. 16 o. Zieblandstr. 34, Tel. 52 42 75

Strobo München Land Veid Grünwald, Salzstr. 27, 8034 Germering Tel. 8 44 649

Strobo Joachim Lorenz Hiltenspergerstr. 35, 8 M40, Tel. 272 13 12

Arbeitslose

Arbeitslosenzentrum Blutenburgstr. 65, Di-Fr 14-17h, Tel. 19 40 16

Arbeitslose Mädchen Auenstr. 31, Di+Do 15-18h, Tel. 725 25 50

Projekt JAL Jugendarbeitslosigkeit, Stanigpl. 11, Mo-Fr 8-12+13-17h Tel. 314 17 02

Bio-Dynamo

Erdgarten Neureutherstr. 23, Naturkostladen Tel. 271 91 52; Clubrestaurt. Di-Sa 12-21.30h

Himmel & Erde Adlzreiterstr. 33, Tel. 725 19 69

Karotte Naturkostladen Schellingstr. 130

Kräutergarten Steinstr. 20

Korn-Kraft im Werkhaus, Leonrodstr. 19, Tel. 16 04 74

Lebascha, Breisacherstr. 12, Tel. 448 30 98, frisches Gemüse, Naturkost

Makroshop Amalienstr. 38, Tel. 28 89 17

Naturkost, Parkstr. 18 Tel. 502 17 84 tgl. ab 8 h

Näpfe biol. Lebensmittel, Wilderich-Langstr. 6, Tel. 166 038

Naturkostladen 4 Jahreszeiten Jahnstr. 20, Tel. 260 34 10

Naturkost Wax Dollmannstr. 15, Tel. 66 34 35

Naturlädle Naturkost Kreitmayerstr. 2, Tel. 52 95 82

Naturstüberl Heiliggeiststr. 6

Tantra Leonrodstr. 19, Tel. 16 03 05

Teatime 70 Tees + Gemischtwaren, Artilleriestr. 7, Mo - Fr 15 - 18.30 h, Sa 10 - 13 h

Vitamin-Büffet biol. Lebensm. + veg. Snack-Bar, Herzog-Wilhelmstr. 25, T. 260 74 18

Windmühle Johannisplatz 21

Bücher

Autorengespräche Haidhauser Werkstatt, Fr 19 h, Kirchenstr. 24, Tel. 29 28 22

Basis Buchhandlg. + Antiquariat Adalbertstr 41 - 43, Bücher, Platten Infos, Tee; Tel. 272 38 28

Adalbert 14 Adalbertstr 14, Tel. 34 23 13

Filmladen Luisenstr. 68 Fr - Mo 14.30 - 18.30, Sa 11 - 13 h, Tel. 272 36 16

Filmlandpress Zentnerstr. 13, Mo - Fr 13 - 18. 30, Sa 9 - 14 h, Tel. 52 47 55

Frauenbuchladen Arcisstr. 57, Lesungen, Kommunikation, Musik, Ausstellg., Tel. 272 12 05

Kolonialwarenladen im ZEF, Pariserstr. 7

Libresso Türkenstr. 66 Tel. 28 17 67

Mandala Aventinstr. 8

Sodom schwule Buchhdlg., Reichenbachstr. 51, Tel. 26 67 13

TrampIpfad Elsäßerstr. 15, Tel. 48 96 09

Universum Buchladen Hirschbergstr. 6, Tel. 16 93 80, Ankauf von Büchern + LPs

Cafes

Baader Rumford/Klenzestr., Karambolage Billiard

Größenwahn Lothringerstr. 11, 10 - 1 h, Mo ab 19 h, Tel. 448 50 35

Johannis Johannispl. 15 Fr+Sa auch nach 1h

Cafe Freiheit Leonrodstr. 16 (Pl. d. Freiheit), tgl. 9 - 1 h, Tel. 16 09 61

Cafe Ruffini Orffstr. 22 - 24, Tel. 16 11 60, Mi - So von 12 - 22 h warme Küche, Mo + Di Ruhetag

Schmalznudel Viktualienmarkt, ggü. Freibank, 5 - 14 h, frische Schmalznudeln, So + Mo zu

Drogen

Con Drops Drogenberatung, Therapiezentr., Konradstr. 2, Tel. 39 10 66

Teehaus der Con-Drops Türkenstr. 24, Mo - Fr 15 - 22 h, Tel. 28 83 23

Tel.-Notruf f. Suchtgefährdete Tel. 28 28 22

Feminin/Maskulin

Beratungsst. f. natürl. Geburt Richard Wagner Str. 9, Tel. 52 52 22

Come Out Lesbenverlag **Troubadisc** Frauenmusikverlag, **Troubadoura** Frauenmusikzeitung, Arcisstr. 62, Tel. 271 19 34

Familienberatung Ismaning, Schloßgartenweg 2, Tel. 96 72 20, Mo - Do 8 - 16.30 h und Fr. 8 - 15 h

Frauencafe im Frauenzentrum, Mi, Fr, Sa 11 - 17 h

Frauengalerie Frauenhandwerk, Wolle, Kurse Spinnen, Breisacherstr. 4, Tel. 48 95 44

Frauentherapiezentrum Auenstr. 31, Tel.-Dienst Mo/Di/Do 17 - 18 h Mi + Fr 10 - 12 h, Therapie nach Vereinbarung, Beratung in der Gruppe, Di 17 - 19 h, Do 19 - 21 h, off. Info-Abend, Di ab 15 h jeden 2. Di im Monat treffen für neue Selbsthilfegruppen. Tel. 725 25 50

Frauenhilfe München Haus für mißhandelte Frauen u. ihre Kinder, Tel. 351 90 31/32/33

Frauenkino München e.V. Arcisstr. 62, Tel. 271 19 34 jed. Do im Maxim Vorst. Tel. 16 87 21 Landshuter Allee 33

Frauenkneipe Schmellerstr. 17, Tel. 725 22 18, U-Bahn Poccistr. Jd. 2. Di i. Monat Frauenstudien München e.V. 19.30

Frauentreffpkt Neuperlach Oskar Maria Graf-Ring 20, Tel. 670 64 63 Mo-Do 8-13h Kaffeestube, Mi 20.30h Plenum

Frauenwerkstatt e.V. Bergmannstr. 24, Tel. 502 29 89 + 769 40 69

Frauenzentrum Gabelsbergerstr. 66, 8 Mü 2, Tel. 52 83 11; Teestube Mo-Do ab 18h; §218-Beratg. Mo+Mi 18-20h; Bibliothek Mo 19-21h + Do 17-19h; Schwangerenberatg. Do 17-19h; Info f. neue Frauen Di 20h

Gesprächskreis Homosexualität jeden letzten Mi im Monat, 20 h, ev. Gemeindezentrum Ismaning, Dr.-Schmittstr. 10

Interessensgemeinschaft der mit Ausländern verheirateten deutschen Frauen e.V. + Initiative zur Betreuung ausl. Fra Frauen c/o Rosemarie Helow, Tel. 723 57 64

Pädo-Emanzipationsgruppe DSAP e.V. Postfach 80 04 48 Mü 80

Pro Familia Türkenstr. 103/I, Tel. 39 90 79 Schwangerschafts-, Sexual-, Partner- u. §218-Beratung, Termin nach Vereinbarung

Rat und Tat Arb.Grp. des VSG, Beratung f. Homosexuelle, Postanschr. Landwehrstr. 11, 8 Mü 2, Tel über Telefonseelsorge 59 54 55

Schwules Lesen, schwules Schreiben, Tel. 308 38 73 (Klaus)

Schwule Literatur c/o Gerd Wolter, Postfach 622, 8 M 1, Tel. 29 71 43

VSG Verein f. sexuelle Gleichberechtigung e.V, homosexuelle Aktionsgrp., Mü 80 Postf. 801 928, Tel. 15 46 69, Treffen Fr ab 19.30 im Clubzentrum Weißenburgerstr. 26 (UG)

Galerien

Alternativ-Galerie, Blütenstr. 1, Mo - Fr 16 - 20 h, Sa 12 - 16 h, Kontakt, Lesungen, Werkstatt, Bibliothek, Ausstellungen, Tel. 272 41 79

Dany Keller Galerie Buttermelcherstr. 11, Tel. 22 61 32

Galerie B.O.A. Schraudolphstr. 25; Viedeo, Aktionen, Disk., Ausstellungen, Tel. 271 40 23

Galerie 43 Ton, Holz, Glas, Textil, Schleißheimerstr. 43

Laden Westend Ligsalzstr. 20, Video, Theater, Ausstellungen, Kurse; Tel. 50 11 73

Inis + Stadtteilgruppen

Bürgerkomitee Mü-Nord SBZ Buhlstr., Arnauer Str. 6, Tel. 311 18 40 Treff jeden 2. u. 4. Do im Monat

Bürgerzentrum Seidlvilla e.V. c/o Urbanes Wohnen, Tel. 39 86 82

Fahrradinitiative Klementinenstr. 41, Tel. 16 36 20 (Petra), 361 42 33 (Carola), Stammtisch Mi 20h im Mahagonny, Neureuther-/ Schraudolphstr.

Freundeskreis gg. d. Großflughafen München II c/o Baptist Gerhard, Tel. 16 02 70

Griech. Haus Bergmannstr. 46, Kom. u. Begegnungszentr., Sozialbetreuung + Beratung

Kontaktstelle f. Initiativgruppen in Bayern soz. kultureller, päd. Bereich, Leinthalerstr. 10, Mü 45, Tel. 323 23 64

Milbenzentrum (Milbertshofen) Nietzschestr. 7 b, Tel. 35 83 01

Netzwerk-Ini München Heßstr. 80, Tel. 52 49 96. Treff jeden Do ab 18 h, Kontakt + Info auch über Buchhdlg. Adalbert 14, Tel. 34 23 13

Sendlinger Kulturschmiede Räume gekündigt, Tel. 77 81 84

Vereinigte Bürgerinitiativen Region München c/o Walter Nellhiebel Erzgießereistr. 44, Tel. 523 36 45, Treff jeden 2. Mi im Monat, Kaulbachstr. 19

Westendkomitee/Westendnachrichten P. Eber Westendstr. 14

Jugend

Bayr. Schülerinitiative c/o Thomas Lechner, Theatinerstr. 3, 8Mü2

Jugendberatung Klarastr. 10, Mo+Mi 13-16.30 Fr 9-14h, Tel. 19 42 46

Jugendberatung Mariahilfstr. 16 Mo+Di 18-22 h, Do+Fr+Sa 16-20h, Tel. 66 45 00 (ab 14h)

Jugendherbergen Burg Schwaneck/Pullach Tel. 79 32 81
Elisabethstr. 97, Tel. 18 50 81
Miesingstr. 4, Tel. 723 65 50
Wendl-Dietrichstr. 29, Tel. 13 11 56
Winthirpl. 8, Tel. 16 45 45

Kontakt- u. Beratungsst. f. Jgdl. Schulstr. 31, Mo-Fr 14-17h, Tel. 13 41 46

In Via Internat. Club, Klarastr. 19, Treff f. junge Leute aller Nationalitäten, Di 20-23h, Tel. 19 42 46

JIZ - Jugendinformationszentrum Paul Heysestr. 22, Mo - Fr 11 - 19 h, Sa 11 - 17 h, Tel. 53 16 55 od. 53 47 88 für (anonyme) **Ausreißer auch nachts** Tel. 88 55 26

Kinos/Filmclubs

ABC Herzogstr. 1a, Tel. 33 23 00

Arena Hans-Sachsstr. 7, Tel. 260 32 65

Arri Türkenstr. 91, Tel. 34 38 56

Cinema Nymphenburgerstr. 31, Tel. 55 52 55

Eldorado Sonnenstr. (Stachus), Tel. 55 71 74

Europa Arnulfstr. 6, Tel. 59 34 06

Fantasia Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54

Filmcasino Odeonspl. Tel. 22 08 18

Filmclub im Olypiazentrum Helene Mayer-Ring 9 (Mensa)

Filmclub Starnberg Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr. 18

Filmmuseum im Stadtmuseum, St. Jakobspl. 1, Tel. 233 23 48

Filmwerkschau Schmalfilmerkontakt: Th. Müller, Gebsattelstr. 30, Tel. 448 16 48

Initiative Film Gauting Jugenfreizeitzentrum Bahnhofstr. 6, Tel. 850 33 96

Isabella Neureutherstr. 29, Tel. 271 88 44

Kinderkino So 11 im Heppel + Ettlich, Kaiserstr. 67

Kino im Forum II Olympiadorf Nadisstr. 3

Kino West Gräfelfing am Bhf (S6 + Bus 67), Tel. 854 28 90

Leopold 1 + 2 Leopoldstr. 80, Tel. 34 74 41

Lupe 2 Ungererstr. 19, Tel. 34 76 51

Marmorhaus Leopoldstr. 35, Tel. 34 40 46

Maxhof Fürstenried West (Tram 16), Tel. 755 70 80

Maxim Landshuterallee 33, Tel. 16 87 21

Museum Lilienstr. 2, Tel. 48 24 03

Odyssee Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54

Rex Agricolapl. (Laim) Tel. 56 25 00

Studio Solln Sollnerstr. 43, Tel. 79 65 21

Theatiner Theatinerstr. 32, Tel. 22 31 83

Türkendolch Türkenstr. 74, Tel. 271 88 44

Werkstattkino Fraunhoferstr. 9, Rgb., Tel. 260 72 50

Kneipen

Alter Ego Artilleriestr. 5, ab 19 h, Tel. 19 43 14

Alter Ofen Zieblandstr. 41, ab 19 h, Tel. 527 527

Ansbacher Schlößl Kellerstr. 21 ab 18 h, Spontanmus., Tel. 48 74 91

Atzinger Schellingstr. 9 Tel. 28 28 80

Baal Kreittmayerstr. 26 tgl. 11 - 1 h, Mo ab 19h Tel 19 85 18

Bali Grill Albrechtsstr. 39, Mo + Di zu, Tel. 18 16 66

Blues Beissl Elsässerstr. 11, ab 16 h, Spontanmusik, Tel. 448 28 76

Bunter Vogel im Herzogstand, Herzogstr. 44 Tel. 34 61 85

Burg Pappenheim Baaderstr. 46, Tel. 26 38 01

Candle Klenzestr. 89, ab 18 h, So ab 11 h, Tel 201 22 62

Centro Espanol Daiserstr. 20, Mo zu, Tel. 76 36 53

Charivari Türkenstr. 92 bis 3 h, Mo zu, Tel. 28 28 32

Der Friedl Gravelottestr 14, Spontanmusik

Evas Weinstube Schelling/Luisenstr., bis 2 h Sa zu, Straßenverkauf fast zu Ladenpreisen

Fasaneriehof Fasaneriestr. 3, Tel. 18 11 98

Fraunhofer Fraunhoferstr.9, So Frühschoppen, Tel. 24 04 55

Gabelsberger Brauerei Gabelsbergerstr. 50, Tel. 52 23 31

Griech. Taverne Tinos Thalkirchnerstr. 29, tgl. 17 - 1 h, So ab 11.30 h Tel. 77 29 54

Grünes Eck St. Martinstr. 7, Tel. 69 40 51

Hellenikon Ganghoferstr. 76, Tel. 76 58 32

Isabellahof Isabella-/Ecke Neureutherstr., Balkanessen

Ithaki Rosenheimerstr. 108, ab 10 h, Tel. 48 81 71

Jennerwein Clemens-/Belgradstr., Tel. 30 72 21

Kittenalm bei Utting, Richtung Dießen im Wald, Tel. 08806/7084

Kneißl Keller i. Milbenzentr., Nietzschestr. 7 b

Bei Knittel Tulbeckstr. 44, ab 19 h Tel. 502 37 37

Laki's Steinstr. 2, Fr + Sa griech. Musik bis 3 h Tel. 40 73 34

Laterndl Pariserstr. 34

Lothringer Bierhalle griech., ab 10 h, Lothringerstr. 10, Tel. 480 10 22

Lyra Bazeillestr. 5, Tel. 48 66 61

Metronom Bruderhofstr 5, ab 19h, Tel. 723 1711

Modernes Theater Kneipe, Mo zu, Hans-Sachsstr. 12, Tel. 24 05 47

Panoptikum Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg, Tel. 60 57 15, Mo zu, 19.30 - 1 h, So 19 - 12 h

Rheinpfalz Kurfürstenstr. 35, Sa zu, Tel. 37 06 98

Niochori (grich. Kneipe), Dreimühlenstr. 25 tgl. ab 18 - 1 h, Tel. 77 69 59

To Steki Dreimühlenstr. 30, Tel. 77 16 10, Musik + Essen (griech.)

Uhu Theresienstr. 138 Tel. 52 23 51

Vollmond Schleißheimerstr. 82, Tel 52 97 36

Wirtshaus am Hart Sudetendeutsche Str. 40, Tel. 311 60 39

Wurzel Holzstr. 29, ab 18.30 Tel. 26 37 92

Zur alten Kirche Kirchenstr. 38, ab 18 h

Zoozie'z Wittelsbacherstr. 15, Tel. 201 0059

Zum Kloster Preysingstr. 77, ab 10h, So zu, Tel. 448 44 08

Zur Rose Hirschgartenallee 18, ab 18h, Di zu, Tel. 17 33 12

Musik

Alabamahalle Schleißheimerstr. 418, Tel. 351 08 52

Blackout Revuekabarett, Bavariaring 43, Tel 76 49 23 o. 34 35 68

Bluespunkt Oberdorfen Kreis Erding, Tel. 0808 2008

Cafe Fantasia Warngauerstr. 31, Mo Rock Live sonst griech. Livemusik 20 - 3 h, Tel. 696 518

Circus Hauptstr. 12, 8051 Gammelsdorf, Kino, Musik, Theater, Tel. 08766/254

Domicile Leopoldstr. 19, 21 - 4 h, Jazzclub, So zu, Tel. 39 94 51

Drehleier Balanstr. 23 intern. Folkl. + Gastsp., Mo Musikertreff, Tel. 48 43 37

Freies Musikzentrum e. V. Kirchenstr. 15 Rgb.

Hirschwirt Erding, Dorfnerstr. 1, Tel. 08122/75 75

JAM Jazz am Museum Rosenheimerstr. 4, Sa bis 3h, Tel. 48 44 09

Jazzschool am Lilienberg 5, Tel. 48 35 87 + 811 93 56

Jugendzentrum Mühldorf (Förderungsverein) Dieter Kummer, Tel. 08631/8606

La Cumbia Taubenstr. 2, südam. live-Musik, Tel. 65 85 01

Loft Multimedia-Studio Kirchenstr. 15, Tel. 47 58 16 + 39 88 16

Luftschloß Moosburg Bonaustr. 25, 8025 Moosburg, tgl. 19 - 1h Wo-ende 19 - 3 h, Mo zu, Tel. 08761/8406

MUH in griech. Tav. Odyssee, Bad Kreuther Str. 8, Tel. 49 38 95

Notabene Wolfratshausen, Sauerlacherstr. 49 Tel. 08171/20 735

Peseta Loca Oberländer Str. 1 a, span. + südam. Musik, Tel. 77 28 45

Pop Club Lilienstr. 51 Disco, Mi + Sa Beat, Fr + So Rock'n Roll, Do 70er Rock

Rigan Club Herzog/Apianstr., 30 71 71

Robinson Dreimühlenstr. 33, tgl. Kneipe, Fr+ Sa intern. Folkl., Tel. 77 22 68

Rockhaus Schwindkirchen bei Dorfen, Kino Musik Theater, Tel. 08082/399

Silberdistel Kontakte f. Musik, Theater, Film, Tel. 700 17 72

Song Parnass Einsteinstr. 42, intern. Folkl., Tel. 470 29 95

Stiege 8223 Trostberg Hauptstr. 39, Tel. 08621/2139

Tabarin Thierschstr. 19 Di-Do Disco, Fr + Sa live soul, Reggae, Funk, So ab 16 h Roykes Jam Session, Tel. 22 75 71

Thomas Hans Sachstr. 17, Disco, Mo + Di zu, Tel. 26 73 54

Titanic Aufhausen/Erding, Disco Fr + Sa 21 - 3 h, Tel. 08122/8273

Unterfahrt Kirchenstr. 96, Tel. 448 27 94, tgl. ab 18 h Fr = Sa Jazz live, Sa ab 19 h jam

Unterstrogn bei Erding Kneipe, jd. Fr Konzert, Tel. 08122/7486

Vielharmonie Preysingstr. 20, Tel. 48 49 89

Weekend 8311 Baierbach b. Altfrauenhofen Tel. 08705/677, Mi + Fr + Sa Disco

Zur Post Ampermoching, Haimhauserstr. 5 Tel. 08139/1207, Do zu

Politische

Aktion Froher Heide c/o Heinz Jacobi, Martin-Greif-Str. 3, Tel. 53 33 28

AG SPAK Arbeitsgemeinschaft sozialpolitischer Arbeitskreise, Reifenstuelstr. 8, Tel. 77 54 20

Amnesty International Pariserstr. 3, Mo - Fr 17 - 19 h, Tel. 480 14 84 Sprechstunde f. Polit. Flüchtlinge Mi 19-20 h

Antispekulationskommitee Di 20 h Schleißheimer Garten, Gabelsbergerstr. 97, Tel. 53 58 59

Anti-Strauß-Komitee Mo 20 h Stadt Salzburg Sedan-/Milchstr.

Asta FH Dachauerstr. 149, Tel. 19 60 18

Ast TU Arcisstr. 21, Tel. 2105 2991

Asta Uni Leopoldstr. 15, Tel. 381 96 240

DFG VK e.V. Martin-Greif-Str. 3, Di/Fr 18 - 20 h KDV + Zivildienstberatg. Stellenverm., Mi ab 19 h Treff der aktiven Leute, Tel. 53 72 60

Gesellschaft f. bedrohte Völker c/o Anneliese Ohly, Katharineenstr. 1 Tel. 79 94 41 + 651 53 87 jew. ab 19 h

Humanist. Union Bräuhausstr. 2, Tel. 22 64 41

Informationsstelle El Salvador Kilianspl. 5, Mü 2, Tel. 50 90 85

Informationsst. Guatemala Maistr. 29, 8 Mü 2 Tel. 53 66 25, Sprechstd. Do 19h

Korea-Komitee e.V. c/o Bernhard Inderst, Reichenbachstr. 34, 8 Mü 5 Tel. 260 41 15

Lateinamerika-Komitee Di 17.30 - 19.30 im Zef

Numerus Clausus Initiative e.V. Reisingstr. 13 Rgb., Di 18-19h, Tel. 260 72 23

Rote Hilfe München Heßstr. 80, 8 Mü 40 Tel. 52 49 96, Di 20.30

Sinti-Gruppe c/o Gaby Meros, Agnesstr. 44, 8 Mü 40, Tel. 272 16 90

SOZDL Zivildienst + KDV-Beratung im ZEF Mo 18 - 20 h

Totalverweigerergruppe München Martin Greif-Str. 3, Tel. 53 79 75

ZEF Zentrum f. Entwickl.+Frieden, Pariserstr. 7, Tel. 448 48 10

Zoff Zentrum f. organisationslose Freaks + Fantasten, Heßstr. 80, 8 Mü 40, Tel. 52 49 96

Psycho

KID Haidhausen Metzstr. 30, Teestube Mo - Fr 16 - 22 h, Beratung n.V. (nicht amtlich), Tel. 448 10 19

Krisenineterventionsdienst für alle, die nicht mehr können. Soz.psyschisch. Dienst, kostenl. anonym, Schanthalerstr 106, Tel. 520 74 40

Psychosoz. Beratungsstelle 8050 Freising, Oberer Graben 22, Tel. 08161/3416

Sozialpsych. Dienst Giesing Tegernseerlandstr. 75, Tel. 692 21 31, Mo + Di 11 - 19 h, Di + Do + Fr 9 - 15.30, 13 - 14 h zu

Stigma e.V. Päd.-psych. Beratung f. Erziehung, Sexualität, Partnersch., Gustl Angstmann, Tel. 78 16 85

Stotterer-Selbsthilfe Manfred Krifka Rauschenstr. 1b, 8060 Dachau, Tel. 08131/14 671

Therapeuth. Club Friedrichstr. 25, Tel. 344 233, Mo - Fr 16 - 18 h

Wir Psychosoz. Beratungsstelle (Schwerp. Behinderte) + Arbeitskreis Körperbehinderter Freizeit, Therapie, Rat e.V., Schöttlestr. 3, Tel 08161/3416

Theater

Eyes + Ears Theaterwerkstatt, Tel. 480 15 78

Freies Theater Dachauerstr. 112, Tel. 19 40 80

Furore Company Theater Veterinärstr. 1, Tel 39 76 34

Hinterhoftheater (Wirtsh. am Hart) Sudetendeutsche Str. 40 Tel. 311 60 39

Kekk Kaiserstr. 67 Rgb Fr + Sa 20 h, T. 34 93 59

Kleine Bühne Schwabing Hesseloherstr. 3, Tel. 34 96 90

Kleines Spiel-Marionettenstudio Neureutherstr. 12, Tel. 480 19 67

Manuelas Puppentheater Preysingstr. 33, Tel 480 19 67

Modernes Theater München Hans Sachsstr. 12, Tel. 22 54 73

Off Off Potsdamerstr. 13, Tel. 39 37 73

Olympiadorf-Theater Straßbergstr. 45, Tel. 35 13 36

Piccola Bavaria Künstlerhaus Lenbachpl., Tel. 59 80 36

ProT & KimaT (Kinder machen Theater) Isabellastr. 40, Tel. 448 66 93 + 271 41 62

Puppentheater Blechkiste Wetzling 4, 8252 Taufkirchen/Vils, Tel. 08084/1777

Raphael + Mumm Musik, Kabarett, Theater-Collage, Schleißheimerstr. 85, für Spieltermine jederzeit offen. Tel. 52 83 51 + 502 50 86

Rationaltheater Hesseloherstr. 18 (Kneipe bis 1 h) Tel. 33 40 50 + 60 65 17

Scala Theater Feilitzschstr. 12, Tel. 60 65 17

Spieldose mechanisches Theater, Künstlerhaus am Lenbachpl. 8, Tel. 59 13 37

Studiotheater Ungererstr. 19, Tel. 34 38 27

TamS Theater am Sozialamt, Haimhauserstr. 13 a, Tel. 34 58 90

Tanzprojekt München Max Weber Pl. 2 Rgb Tel. 448 35 34 + Wilhelmstr. 19 Tel. 39 45 55

Test Theater Kirchenstr 34, Tel. 448 42 56

Theater am Einlaß Am Einlaß 4, Reichenbachpl. Tel. 260 82 80

Theater der Jugend Elisabethpl., Tel. 29 52 63

Theater K Spielzentrum Kurfürstenstr. 8, Tel. 33 93 33

Theater rechts der Isar Wörthstr. 9, Tel. 448 36 57

Theater 44 Hohenzollernstr. 20, Tel. 32 87 48

Theaterwerkstatt Kelle Riedl, Barerstr. 53

Tik Theater in der Kreide, Neuperlach, Peschelanger 11, Karl-Marx-Zentrum, Tel. 670 60 80

Punk-Teestube Mariahilfstr. 16, Tel. 66 45 00

Verein f. Umwelt-u. Arbeitsschutz c/o Christoph+Wolfgang Bensch Krautgartenw. 4a, 8031 Überacker, Tel. 08135/466

Wildwuchs biol. vollveg. Nichtrauch-Club-Cafe m. Backstube + Sojarei, Werkhaus Hinterhof, Leonrodstr. 19, 8M19, Tel 16 04 74, Di-Sa 10-22h

Sonstiges Nützliches

Baumhaus (alles mit Holz) Fäustlestr. 10, Di - Fr 11 - 18 h

Flohmärkte Tel. 26 68 68 + 55 44 59 + 233 82 42. Jd. Sa Flohmarkt Kirchenstr. 15

Gesundheitsladen Med. Inf.- u. Komm-Zentrum Mo/Mi 12 - 15/17 - 20 h Do 17 - 20 h, Reisingerstr. 13 (Rgb, 2. St.) 8 M 2, Tel. 260 72 23

Kolectro HiFi-TV-Electro-Werkstatt und Laden, Adlzreiterstr. 19, Tel. 725 35 03

Mitfahrgelegenheiten o. Gebühr: Uni-Mensa, Leopoldstr.15, u.a. Mensas; JRC-Reisen Arnulfstr. 608 (auch Briefdepot) Tel. 59 22 20

MFG mit Gebühr Lämmerstr. 4 (hinterm Hbf) Tel. 59 45 61

Sponton Elektro Laden + Werkstatt, Breisacherstr. 5, Tel. 448 47 75

Sponton Westend Reparatur + Verk. v. elektromech. Geräten, Gollierstr. 12, Tel. 50 93 84

Stadtinfo Ausk. ü. städt. Einrichtungen, Tel. 55 44 59 + 233 82 42

Taz Die Tageszeitung Kistlerstr. 1, Mü 90, Tel. 69 80 67

Ulenspiegel Druck c/o Trampipfad, Elsässserstr. 15, Tel. 48 96 09

Werkhaus offenes Bürgerhaus f. jung+alt. Info Di 20h. Leonrodstr. 19, 8M19, Tel. 17 45 18 o. 16 04 74

NEUHEITEN

KINO

ARENA
=20.30 Die Ritter der Kokosnuß
23.00 Woody Allen: Manhattan

CINEMA
18.00 Was Sie schon immer über Sex wissen wollten
20.30 Fame — Der Weg zum Ruhm

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Raging Bull
22.30 Papillon

FILMMUSEUM
18.00 Die Vertreibung aus dem Paradies, 1976 v. Niklaus Schilling
21.00 Film ohne Titel, 1948 m. Hildegard Knef

KINO WEST
20.00 Harry

LUPE
18.15 Mon Oncle
20.30 Ein Käfig voller Narren
22.30 Irma La Douce

MAXHOF
18.00 20.30 Flash Gordon

MAXIM
20.00 Der Traum des Sandino
22.00 Der Aufstand

REX
16.00 18.15 Theo gegen den Rest der Welt
20.30 Der Elefantenmensch

STUDIO SOLLN
20.15 Eine ganz normale Familie

THEATINER
15.45 Uhrwerk Orange
20.30 Providence
oder: Die Clowns
22.30 Der Fremde

DAUERPROGRAMM

ABC
15.30 18.00 20.30 Ortliebsche Frauen

ARRI
15.30 18.00 20.30 Die Verweigerung
22.45 v. 12. - 18. Der elektrische Reiter
19. - 25. Der Himmel soll warten

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30 Jede Menge Kohle

FANTASIA
12.30 15.15 18.15 21.00 Momski

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30 Egon Schiele — Exzesse

ISABELLA
18.15 20.30 Sa/So auch 16.00 Das Grab der Lygeia, anschl.: Gewalt und Leidenschaft, v. Visconti
22.45 12. - 18. Sisters
19. - 25. Asphaltnacht

MUSEUM I
14.00 16.30 22.15 Uhrwerk Orange
19.00 Barry Lyndon

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00 Rocky Horror

MUSEUM III
13.45 15.45 17.45 19.45 Dressed to kill
21.45 Hellzapoppin

TÜRKENDOLCH
17.00 21.00, Sa/So auch 15.00 Kirschen in Nachbars Garten, m. Karl Valentin
19.00 23.00 v. 12. - 18.: Love Happy
19. - 25. Jubilee

RADIO

B II
19.15 Besuch in Beirut, Reisenotizen
22.08 Amputati captis und cerebroextirpation - ein neuer Aspelt der Neuro-Chirurgie oder Die Amputation des Kopfes als Endlösung der Psychotikerfrage. Hörspiel von Theodor Weißenborn
23.00 Die Mitternachts Jam Session

Ö III
9.05 Roaring Sixties

MUSIK

MARIENKÄFER
21.00 M3 - New Wave

DOMICILE
21.00 George Adams - Don Pullen Quartett

DREHLEIER
20.00 Frizz

SCHWABINGER SPRITZN
Joe Piscatelle

MUH
20.00 Kleinkunstfestival

UNTERFAHRT
Dave Burell

ALTE BURG
George Green

RIGAN
21.00 Stoßdampf

VIELHARMONIE
20.00 Hannes Beckmann

LIEDERBÜHNE ROBINSON
20.00 Kleinkunstprogramm

CIRCUS KRONE
20.00 Kraftwerk

adalbert 14
★
Bücher über
WOHNUNGSNOT
und
HAUSBESETZUNG
in
Berlin, Freiburg, Zürich .... Frankfurt
★
Adalbertstr. 14

TV

ARD
20.15 Schicksal aus zweiter Hand - dt. SF, 1949

ZDF
Western von gestern - Fuzzy und der große Manitou
23.05 Xoxontla, brennendes Land, mex. SF, 1976

BR III
17.00 Kinderprogramm: Klamottenkiste

ÖI
10.30 Zwölf Uhr Mittags, am. SF, 1952, mit Grace Kelly, Gary Cooper, R.: Fred Zinnemann

ÖII
14.00 Tennis Daviscup Österreich-Dänemark
22.20 Sklaven, mit Dionne Warwick

AIRTRANS
Reisen + Fotos
billige Flüge in alle Welt

Bombay/Dehli	1400,—
Colombo	ab 1430,—
Bangkog	1150,—
USA	ab 930,—
Mexiko	ab 1460,—
Athen	ab 498,—

Farbfotos: z.B. 7 x 10 45 Pf
v. Neg. 9 x 13 59 Pf
Georgenstr. 24/Eingang Friedrichstraße
zwischen Uni und Uni-Mensa, Tel. 34 62 37

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Machtschattengewächse: Handstand am Rand

THEATER K
20.30 „Die Gewehre der Frau carrar"

TAMS
siehe Tagespr.

THEATER IM FRAUENHOFER
21.00 Herzkasperls Salto Normale mit Elisabeit Fall, Horst Baur + Jörg Hube

THEATER DER JUGEND
„Tänenrevie" oder „Ein Krokodil weint nicht" ab 4 Jahre

OFF-OFF
20.30 Gastspiel Kelle Riedl Ensemble
Ionesco: „Die Unterrichtsstunde" „Die halbe Sängerin"

THEATER RECHTS DER ISAR
20.00 „ Einer für alle - Alle für einen " oder „ Verzeihung wer ist hier eigentlich der Boss?" von Dario Fo

THEATER ÜBER DEM LANDTAG
Balladen des Francois Villon

STUDIOTHEATER
20.30 „ E. T.A. Hoffmanns ungelbte Gestalten" Uraufführung

MODERNES THEATER
20.30 „The family" v. Lodesijk de Bor

THEATER 44
20.30 „Das Mißverständnis" von A. Camus

PICOLA BACARIA
20.30 „ Is doch kein Leben"

TPM
21.00 Getrennt von Tisch und Bett

UND AUSSERDEM

Jeden Tag kostenlose Spaziergänge und Baden im Erdinger Moos

Im Sodom Buchladen läuft eine Ausstellung von Hans-Heinrich Salmon mit dem Titel "Stellungen"

20.30 Ein Film von Vittorio de Sica "Das Wunder von Mailand" Vorstadtkino Westend, Ligsalzstr. 20

19.00 Grüne Akademie München: Vertrag Seminar "Das soziale Netz in einer ökologischen Gesellschaft", Haus der Christengemeinschaft, Nikolaistr. 17, Eintritt frei

20.00 Filme von Wolfgang Kliege in der Danny Keller Galerie, Buttermelcherstr. 11, u. Beginn der Ausstellung "Erregende Kultur - beruhigende Natur"

20.00 Kulturwerkstatt: Kostenloser Videoworkshop, Dachauerstr. 585

MOCTEZUMA—MEXICO
Neu eingetroffen:
Abendkleider, Kleider, Keramik, Überdecken, Wandbehänge, Babytragtücher, Schafwolle, Schmuck, u.v.m. aus Mexico u. Mittelamerika

Ein ganzer Laden voll von originellen Geschenken, Hängematten, Hemden, Sandalen, Stricksachen.
Vor allem sollten Sie unsere Kressetierchen kennenlernen

KINO

ARENA
20.30 Die Ritter der Kokosnuß
23.00 Manhattan

CINEMA
16.45 Eis am Stiel, I + II
20.30 Easy Rider
22.30 Casablanca + Mach's noch einmal, Sam

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Nine to five, m. Jane Fonda, 1981
22.30 Scanners

FILMMUSEUM
18.00 Sunset Boulevard, 1950, v. Billy Wilder
21.00 Paris when it sizzles, 1964

KINO WEST
17.45 20.00 Harry
15.30 Donald Duck's tollste Abenteuer

LUPE
16.00 18.15 Mon Oncle
20.30 Ein Käfig voller Narren
22.30 Irma La Douce

MAXHOF
15.30 18.00 20.30 Flash Gordon

MAXIM
20.00 Der Traum des Sandino
22.00 Der Aufstand

REX
16.00 18.15 Theo gegen den Rest der Welt
20.30 Der Elefantenmensch

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Eine ganz normale Familie

THEÄTINER
15.45 Uhrwerk Orange
22.30 Der Fremde
20.30 vorauss. Providence oder Die Clowns

Dauerprogramm siehe 12.6.

RADIO

B I
15.03 Aber schön war es doch.. Zu Gast im Cafe Luitpold
22.09 Musikkorrespondenten berichten aus Haiti

B II
14.00 Zünfunk
23.05 Jazz Discothek

B III
14.30 Stars - live
Dutch Swing College Band

Ö III
21.30 Showtime Joni Mitchell im Universal Amphitheatre August 1974

TV

ARD
11.45 Königlicher Geburtstag, Übertragung der Parade in London
15.30 Telezirkus, aus der Manege des Circus Williams-Althoff
13.25 Panorama italiano, Sendung für Italiener in Deutschland
21.45 Das Wort zum Sonntag spricht Propst Dr. Christian Zippert, Marburg
22.05 Der Frauenmörder von Paris, fr. SF, 1962, R.: Claude Chabrol

ZDF
18.00 Vorsicht Falle! Die Kriminalpolizei warnt
23.15 Rio Grande, am. SF, 1950, mit John Wayne, Maureen O'Hara, R.: John Ford

BR III
17.00 Kinderprogramm: Gut gebrüllt. Löwe, Augsburger Puppenkiste
19.20 Stern von Rio, dt. SF, 1940, mit La Jana

ÖI
14.30 Die Nacht mit dem Kaiser, histor. Komödie, dt., 1936, mit Jenny Jugo
22.20 Newport Jazz-Festival 1970

ÖII
22.10 Der Mitternachtsmann, am. Krimi, 1973, R.: Burt Lancaster

MUSIK

MARIENKÄFER
21.00 M3 — New Wave

DOMICILE
21.00 George Adams - Don Pullen

DREHLEIER
20.00 Frizz

SCHWABINGER SPRTIZN
20.00 Joe Piscatelle

MUH
20.00 Kleinkunstfestival

UNTERFAHRT
20.30 Frank St. Peter Quartett

RIGAN
21.00 Stoßdampf

ALTE BURG
Nightdrivers

BLUESPUNKT
Stringbag (Zigeunerjazz)

VIELHARMONIE
Hannes Beckmann

ALABAMAHALLE
20.00 Xynn

GASTHAUS ZUR POST
20.30 Salangart

LIEDERBÜHNE ROBINSON
20.00 Jedermann, H. von Uelzen

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Machtschattengewächse: Handstand am Rand

THEATER K
20.30 „Die Gewehre der Frau Carrar"

TAMS
siehe Tagespr.

THEATER IM FRAUENHOFER
21.00 Herzlasperls Salto Normale mit Elisabeth Fall, Horst Baur + Jörg Haube

OFF OFF
20.30 Gastspiel Kelle Riedl Ensemble
Ionesco: „Die Unterrichtsstunde" „Die kahle Sängerin"

THEATER RECHTS DER ISAR
20.00 „Einer für alle - Alle für einen" oder „Verzeihung wer ist hier eigentlich der Boss" von Dario Fo

THEATER ÜBER DEM LANDTAG
Balladen d. Francois Villon

STUDIOTHEATER
20.30 „E.T.A. Hoffmans ungelebte Gestalten" Uraufführung
23.00 „Im Untergrund" nach Dostojewsky

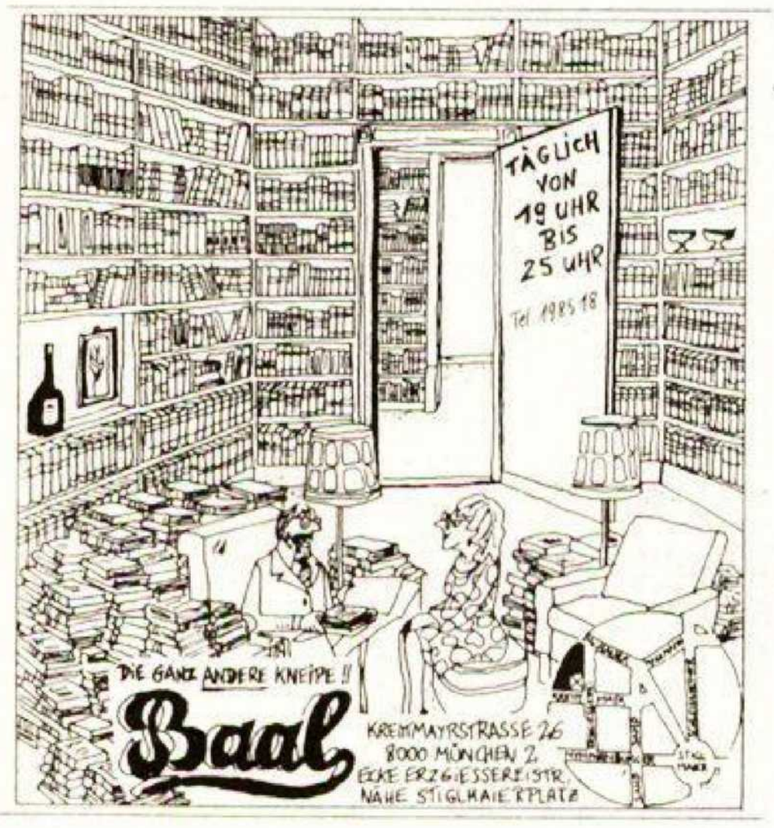
MODERNES THEATER
20.30 „The Family" von Lodewijk de Boer

THEATER 44
20.30 Das Mißverständnis von A. Camü

PICOLA BAVARIA
20.30 „Is doch kein Leben"

TPM
21.00 Getrennt von Tisch udn Bett

Frank St. Peter, amerikanischer Saxophonist, der seit über 10 Jahren in München lebt, ist am **13. und 17.6. in der Unterfahrt** zu hören.



UND AUSSERDEM

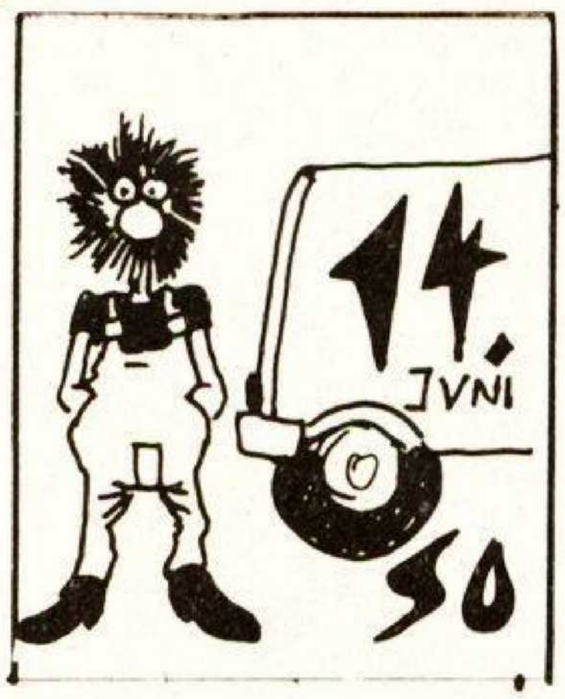
10.30 Das Musikkorps der Bundesgrenzschützler erfreut uns mit einem Konzert in der Fußgängerzone. Stimmgewaltige Mitsinger sind von Nöten.

20.00 DADA-Fest
hehe. Sie junger Mann, junge Frau, DADA ist keine Kunstrichtung. Die Kunst ist tot, es lebe DADA. He, Sie, ich glaube, ihr Fahrrad klappert und normal sein ist ja ganz nett, aber nicht immer. DADA ist Aktionsfest mit Tanz, Happening, Theater und Videospielen.
Kulturwerkstatt, Dachauerstr. 585

10.00 Grüne Akademie München: Vortrag und Seminar (s. Vortag)

20.00 Filme von Wolfgang Kliege, Danny Keller-Galerie, Buttermelcherstr. 11

13. 6. - 9. 8. 81
Wassily Kandinsky, Zeichnungen und Aquarelle im Lenbachhaus



KINO

ARENA
20.30 Die Ritter der Kokosnuß

CINEMA
17.30 Spiel mir das Lied vom Tod
20.30 Der Elefantenmensch

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Nine to Five
22.30 Scanners

FILMMUSEUM
11.00 Romeo and Juliet, USA 1936, v. George Cukor
15.00 Fomeo and Juliet, v. Franco Zeffirelli, 1967
18.00 21.00 Nosferatu, eine Sinfonie des Grauens, 1921 v. Murnau

KINDERKINO
11.00 Karlsson auf dem Dach (nach Astrid Lindgren)

KINO WEST
17.45 20.00 Harry
15.30 Donald Duck's tollste Abenteuer

ISABELLA
11.00 Magma, v. Stefan Kayser Mit Texten v. Max Frisch

LUPE
16.00 18.15 Mon Oncle
20.30 Ein Käfig voller Narren
22.30 Irma La Douce

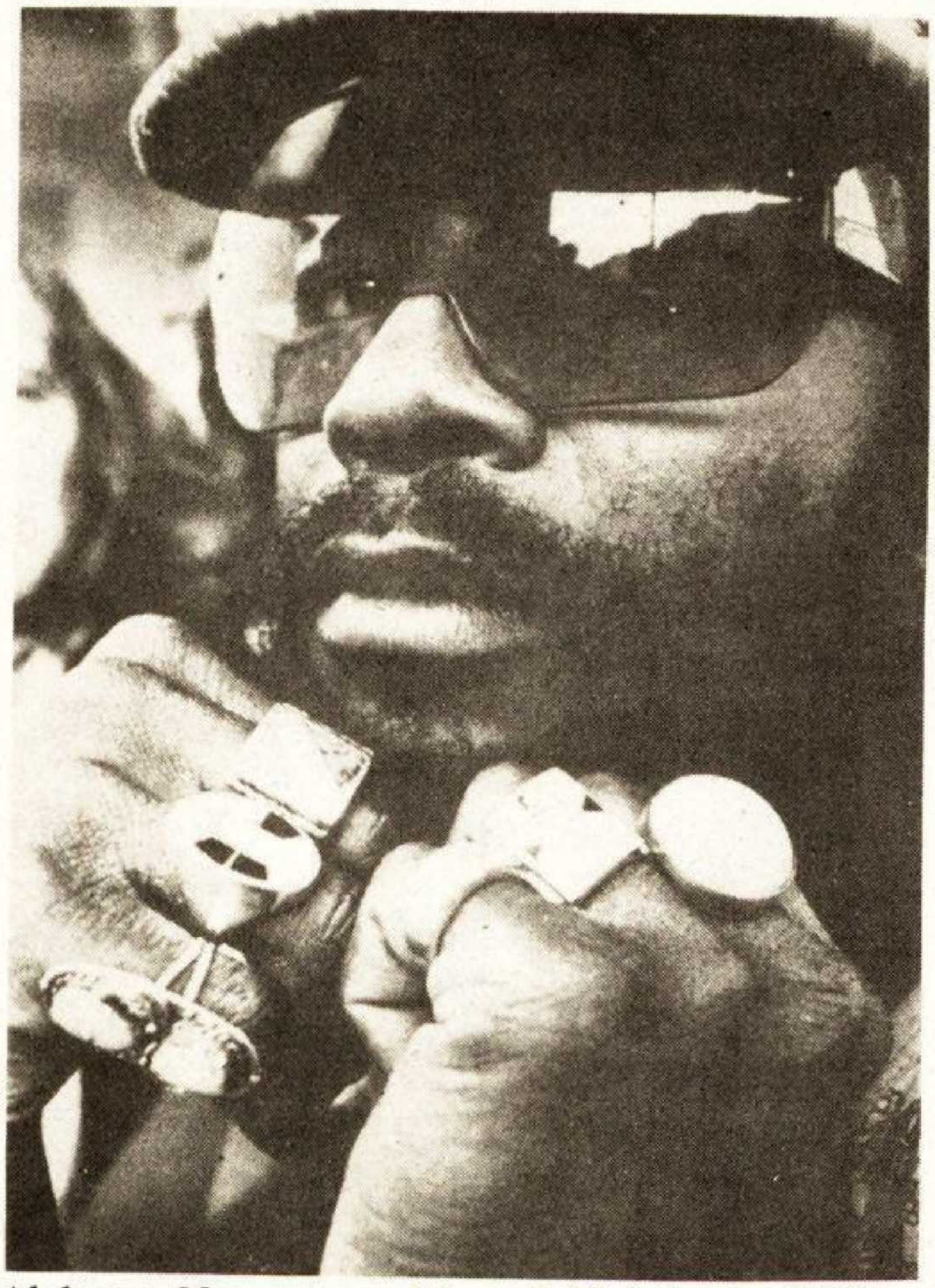
MAXHOF
15.30 18.00 20.30 Flash Gordon

MAXIM
20.00 Der Traum des Sandino
22.00 Der Aufstand

MUSEUM I
11.00 Das Bolschoi Ballett: Iwan der Schreckliche

REX
16.00 18.15 Theo gegen den Rest der Welt
20.30 Der Elefantenmensch
13.30 Der schwarze Hengst

STUDIO SOLLN
15.30 17.45 20.15 Eine ganz normale Familie



Alphonse Mouzon am **14. und 15.6. in der Vielharmonie**

Alphonse Mouzon ist einer der vielgelobten und ständig enttäuschenden "Supermusiker". Sein brilliantes Schlagzeugspiel beschränkt er meist auf das produzieren abgestandener Rock-Jazz Klischees. Hip ist er trotzdem, und es werden sich sicherlich viele finden, die den ehemaligen "Weather Report" Drummer in der Vielharmonie erleben wollen.

THEATINER
15.45 Uhrwerk Orange
22.30 Der Fremde
20.30 vorauss. Providence
oder: Die Clowns

Dauerprogramm siehe 12.6.

RADIO

B I
18.15 Boarischer Hoagascht Volksmusik
20.00 Von der Hand in den Mund. eine Reportage über Gelegenheitsarbeiter

B II 14.00 Zündfunk
23.00 Pop Sunday

B III
21.04 Schellack Souvenirs

Ö III
15.05 „ Genug ist nicht genug" Mit Konstantin Wecker auf Tournee

MUSIK

MARIENKÄFER
21.00 M3 New Wave

DOMICILE
21.00 Connecion Latina 81/ Salsa

DREHLEIER
20.00 Frizz

SCHWABINGER SPRITZN
20.00 Joe Piscatelle

KÜNSTLERHAUS AM LENBACHPLATZ
14.00 Air: Henry Thradgill - sax, F. Hopkins - bass, Steve McCall - drums

UNTERFAHRT
20.30 Jam Session

ALTE BURG
Avengers

VIELHARMONIE
20.00 Alfons Mouzon Quintett

ALABAMAHALLE
20.00 Xynn

LIEDERBÜHNE ROBINSON
20.00 Sarah Camp + Guglhupfa

THEATRON
14.00 Cats TV, Voyage, Combo Computer

Englisch in der Toscana
Irin, die mehrere Jahre in Deutschland unterrichtet hat, gibt 1-wöchige Intensivkurse. Kleine Gruppen — vom 5. bis 26. Juli. 300,-- DM inclusiv, Unterkunft und Essen.
N. Russell-Klein, Casa Butarone, I-52010 Capolona / AR

TV

ARD
17.45 Huie's Predigt, Film von Werner Herzog
23.05 Glashaus - TV intern, Piratensender in Holland

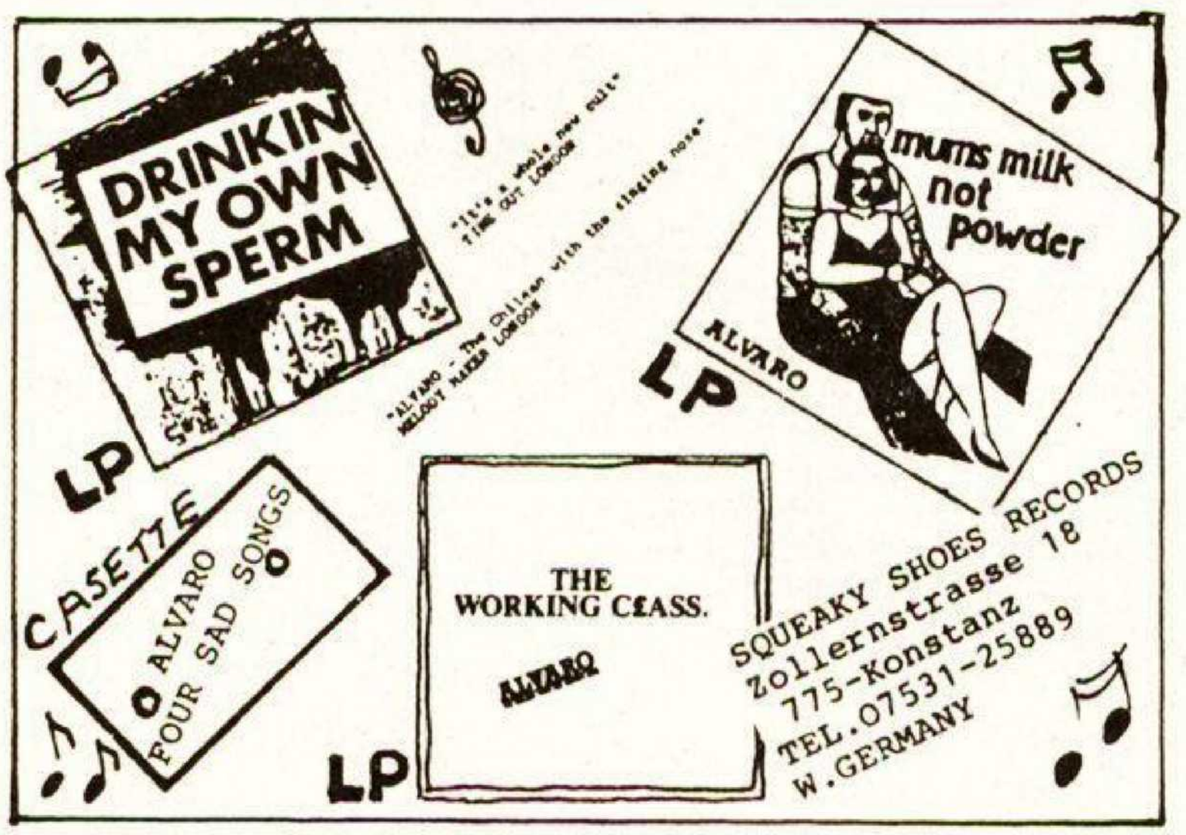
ZDF
14.10 Rappelkiste, für Kinder im Vorschulalter
21.15 Drei Geschichten um nicht ganz ehrenwerte Herren

BR III
14.45 Mein Mann, der Cowboy, am. SF, 1938, mit Gary Cooper, Merle Oberon

ÖII
20.15 Nicht Gesellschaftsfähig (The Misfits), am. SF, 1960, mit Marilyn Monroe, Clark Gable, R.: John Huston

UND AUSSERDEM

15.00 Franzheim Schule: Information und Diskussion für alle Flughafengegner



KINO

ARENA
20.30 Die Ritter der Kokosnuß

CINEMA
16.45 Der weiße Hai I + II
20.45 Tarzoon — Schande des Dschungels + Das fehlende Glied

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Nine to Five
22.30 Any Which Way You Can

FILMMUSEUM
18.00 Woyzeck, 1978
21.00 Nosferatu — Phantom der Nacht, 1978, beide v. Werner Herzog

KINO WEST
20.00 Harry

LUPE
18.15 Mon Oncle
20.30 Ein Käfig voller Narren
22.30 Irma La Douce

MAXHOF
18.00 20.30 Flash Gordon

REX
18.15 Theo gegen den Rest der Welt
20.30 Der Elefantenmensch

STUDIO SOLLN
20.15 Eine ganz normale Familie

THEATINER
15.45 Uhrwerk Orange
22.30 Der Fremde
20.30 vorrauss. Providence
oder: Die Clowns

Dauerprogramm siehe 12.6.

MUSIK

LÖWENBRÄUKELLER
20.00 The Beat

DOMICILE
21.00 The Heat Brothers

DREHLEIER
20.00 Al Jones Bluesband

SCHWABINGER SPRITZN
20.00 Ron Rubin

ALTE BURG
Roisin Dubh

VIELHARMONIE
20.00 Alfons Mouzon

ALABAMAHALLE
20.00 Xynn

SCHWABINGERBRÄU
20.00 The Cure

THE CURE am 15.6. im Schwabinger-bräu um 20 Uhr

THEATER

TAMS
siehe Tagespresse

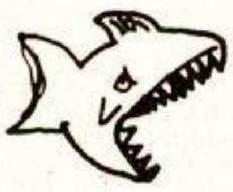
THEATER IM FRAUNHOFER
21.00 Herzkasperls Salto Normale mit Elisabeth Fall Horst Baur + Jörg Hube

OFF OFF
20.30 Gastspiel Ensemble Kelle Riedl Ionesco „Die Unterrichtsstunde" „ Die kahle Sängerin"

STUDIOTHEATER
20.30 „Der kleine Prinz" v. Saint-Exupery

PICOLA BAVARIA
20.30 „Is doch kein Leben"

TPM
16.00 - 20.00 Ausstellung
21.00 Getrennt von Tisch und Bett



RADIO

B I
21.05 „Ev'ry time I feel the spirit" Jessye Norman sing Negro Spirituals
22.10 Serenade Georg Friedrich Händel: „Wassermusik"

B II 18.05 Zünfunk-Club
21.00 „Du mußt lernen dich durchzubeißen!" Film studieren in den USA
21.30 Jazz Avantgarde

TV

ARD
20.15 Rebecca (1), TV-Film in 4 Teilen
21.15 Kontraste
22.00 Milva und Milo
23.00 Eine Spur von Tränen, chin. SF, 1979

BR III
19.00 Ein Froschmann an der Angel, am. SF, 1967, mit Jerry Lewis

ÖII
22.20 La Maman et la Putain (1) - Drehbuch und R.: Jean Eustache, fr., 1972

UND AUSSERDEM

20.00 Stammtisch der Grünen mit Interessenten, Max-Emanuel-Brauerei, Adalbertstr. 33

Mit Schwund muaßt rechnen!

GESCHICHTEN VOM MÜNCHNER MÜLLBERG
von Susanne Klippel

Es gibt Menschen, die zu unvernünftig sind, Tiere nur zum Schlachten zu halten. Und Tiere, die zu vernünftig sind, sich einsperren zu lassen.

Muttl, Klaus und Benne leben auf einem Bauernhof zwischen Autobahn und Müllkippe.

Benne, der Bergmensch, steigt ab und zu auf den Müllberg und findet dort Sachen. Er hat Rechenmaschinen, Föhn, Ballkleider, Anzüge, Plastikketten... "im Wert von 60 000 Markl" gestapelt.

Es gibt einen Staat, der vor allem auf Hygiene bedacht ist. Der möchte diese Oase schon seit zwanzig Jahren weghaben.

im Buchhandel
oder gegen Vorauskasse von 10 Mark über Blatt - Georgenstr. 123 - 8 München 40
PschKto 235 841 - 804, PschA Mchn

ein Bilderbuch vom Blatt
70 Seiten, 9,—dm
Stadtzeitung für München

KINO

ARENA
14.30 16.30 18.30 Sophienlund (1943)
20.30 Die Ritter der Kokosnuß

CINEMA
18.00 Harold and Maude
20.15 Mel Brooks: Silent Movie + Der wilde, wilde Westen

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Nine to Five
22.30 Any Which Way You Can

FILMMUSEUM
Yasujiro Ozu
18.00 Shukujo To Hige (Die Dame und der Bart), 1931
21.00 Tokyo no Gasshi (Der Chor von Tokyo), 1931

KINO WEST
17.30 19.45 Die unheimliche Begegnung der Dritten Art

LUPE
18.15 Szenen einer Ehe
20.30 Weekend
22.30 4 im roten Kreis

MAXHOF
20.00 Der König und der Vogel

MAXIM
20.00 Der Traum des Sandino

REX
18.15 Kleine Biester
20.30 Noch ein Käfig voller Narren

STUDIO SOLLN
20.15 Berlin Chamissoplatz

THEATINER
16.00 Die Unschuld
22.30 Schießen Sie auf den Pianisten
20.30 vorraus. Providence
oder: Die Clowns

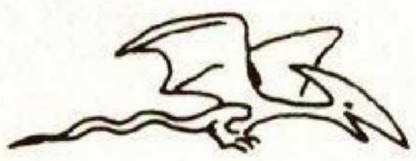
Dauerprogramm siehe 12.6.

LILEWA-SOMMERCAMP
Weil wir einen Schimmer davon mitgekriegt haben, was es heißt, wirklich intensiv und glücklich zu leben, haben wir uns gegen unsere Versteckspiele und für persönliches Wachstum entschieden. Deshalb machen wir diesen Sommer vom 4. - 31. Juli zum zweiten Mal ein großes LILEWA (Liebe - Leben - Wachstum) Sommercamp mit 40 Leuten. Wir werden alles tun, was uns hilft, wieder lebendig und frei von unseren "angezogenen Handbremsen" zu werden.
Bio-Energetic, Gestalttherapie, Malen, Massage, Primärarbeit, Encounter, Tanz, Theater, Tarot, Arbeit, Meditation sind die Mittel, die uns dabei helfen werden, unsere Ängste, Traurigkeit, Wut, Freude und Liebe zu fühlen und auszuleben.
Leiten werden das LILEWA-Camp wir vom Regenbogen und noch zwei gute Therapeuten, die wir eingeladen haben: Wilfried Weers und Ma Prem Mudita. Ausführliches Programm bei: REGENBOGEN, Bachstr. 15, 8125 Huglfing, 08802/8282

DIE ORTLIEBSCHEN FRAUEN

von Luc Bondy, mit Ligbart Schwarz, Editz Heerdegen, Elisabeth Stepanek, Klaus Pohl, BRD 1980
Ein Wohnzimmerdrama im graublau - trüben Aquariumsstil.
Nach dem Tod des Veters Ortlieb bleiben seine Frau, die beiden Töchter, Josephine und Anna, und der Sohn Walter allein in ihrer steifen gutbürgerlichen Etagenwohnung zurück und ziehen einen Psycho ab, der sich gewaschen hat. Vor allem Josephine tut sich dabei hervor, auf unterdrückerisch leise (immer die Form wahren!), notfalls aber auch hysterisch ausgeklingte Art, tyrannisiert sie die anderen, will sie um jeden Preis an sich binden und verhindert im Namen der Familie jeglichen auch noch so halrmlosen Versuch der Geschwister, nach außen zu gehen. Mühsam gebändigte Inzestwünsche verdüstern die Stube, die Schwester wird zum Aschenputtel und die Mutter legt sich zum Sterben auf die Gartenbank.
Alles läuft ab wie im Bilderbuch oder besser wie auf der Bühne, wie in den bürgerlichen Familienrührstücken der Jahrhundertwende. Jede Position, jede Haltung, jeder Blick und jeder ausgestreckte kleine Finger sind so bedeutungsschwer, daß sich der Film nur mühsam forbewegen kann und auch die Kamera zu erstarren scheint. Und als zum Schluß der Wahnsinn Josephines erst so richtig ausbricht, - ein Punkt, an dem ein ordentlicher amerikanischer Psychothriller erst so richtig einsetzen würde, -, bricht der Film ab und überläßt alles weitere den tiefen Gedanken des Zuschauers.

vom 12. - 25. 6. im ABC



MUSIK

OLYMPIAHALLE
20.00 Mikis Theodorakis

DOMICILE
The Heat Brothers

DREHLEIER
20.00 Al Jones Blues Band

SCHWABINGER SPRITZN
20.00 Ron Rubin

MARIENKÄFER
21.00 Tokyo

LAIMER KLEINKUNSTBÜHNE
20.00 Veterninary Jazz Band

UNTERFAHRT
20.300 Jam Session

ALTE BURG
Manssa

VIELHARMONIE
Panama Red

ALABAMAHALLE
20.00 Xynn

GASTHAUS ZUR POST
20.30 Backyard Bluesband

CIRCUS KRONE
20.00 Augenweide

TV

ARD
21.00 Report
23.00 Arena

ZDF
19.30 Vor den Vätern sterben die Söhne, nach einer Erzählung von Thomas Brasch
22.05 Meine Tage mit Pierre, fr.-it. SF, 1963, R.: Andre Cayatte, *...ist einer der beiden Teile des Doppelfilms über das eheliche Leben, den Andre Cayette 1963 drehte. Er zeigt die Geschichte der jungen Ehe von Pierre und Jaqueline aus der subjektiven Sicht der Frau, während der Teil "Meine Nächte mit Jaqueline", der am 17.6. um 22.35 im ZDF folgt, die selben Stationen aus der Sicht des jungen Mannes schildert.*

"näpfe"
naturkost-makrobiotik
wilderich-lang-straße 6
8 mü 19, tel: 16 60 38
mo-fr 9.30-13.30 u. 14.30-18.30, sa 9-14.00, mo ab 11
Abhollager - Parkstr. 18
Tel. 502 17 84

THEATER

TAMS
siehe Tagespresse

THEATER IM FRAUNHOFER
21.00 Herzkasperls Salto Normale mit Elisabeth Fall Horst Baur + Jörg Hube

THEATER DER JUGEND
11.00 öffentl. Probe: „Gib dem Dino Saures" oder „Irren ist männlich"

OFF OFF
20.30 Gastspiel Ensemble Kelle Riedl Ionesco: „Die Unterrichtsstunde" Die kahle Sängerin"

THEATER RECHTS DER ISAR
20.00 „Einer für Alle - Alle für einen' oder „Verzeihung, wer ist hier eigentlich der Boss?" v. Dario Fo

THEATER ÜBER DEM Landtag
Balladen d. Francois Villon

STUDIO THEATER
20.30 „Der kleine Prinz" v. Saint-Exupery

MODERNES THEATER
20.30 „The Family" v. Lodewijk de boer

THEATER 44
20.30 „ DAs Mißverständnis" v. A. Camus

PICOLA BAVARIA
20.30 „Ist doch kein Leben"

TPN
16.00 - 20.00 Ausstellung
21.00 Getrennt von Tisch und Bett

RADIO

B I
18.30 Am Abend in der Stub'n Volksmusik zwischen Dachau und Schrobenhausen
20.00 Die neuen Goldmacher Die verschlungenen Geschäfte der Steuerabschreiber

B II 18.05 Zündfunk
19.30 Was heißt: „Irgendwie wahnsinnig lustig"?

B III
19.12 Meet the Beat

UND AUSSERDEM

22.00 Film im Milb: "Denn sie wissen nicht, was sie tun" mit James Dean

20.00 im ZEF, Kirchliche Entwicklungshilfe (Philippinen), Film + Diskussion

18.00 im Cafe "Wildwuchs", Leonrodstr. 19, Vorbereitungstreffen für den 6. gewaltfreien Marsch (1.-13. Aug. 81) + Totalverweigerer-Treffen mit Diskussion

19.30 Stammtisch der Grünen für die Isarvorstadt, Gaststätte Rumpler, Baumstr. 21

1972 Ulrike Meinhof festgenommen

KINO

ARENA
20.30 Manhattan

CINEMA
18.00 Jesus Christ Superstar
20.30 Der Stadtneurotiker

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Watership Down
22.30 Being There

FILMMUSEUM
Yasujiro Ozu
18.00 Wo sind die Träume der Jugend geblieben? 1932
21.00 Ich wurde geboren, aber. 1932

KINO WEST
15.30 Donald Duck's tollste Abenteuer
17.30 19.45 Die unheimliche Begegnung der dritten Art

LUPE
18.15 Szenen einer Ehe
20.30 Weekend
22.30 4 im roten Kreis

MAXHOF
16.00 18.00 20.00 Der König und der Vogel

MAXIM
20.00 Letzte Liebe
22.00 Kampf um ein Kind

MUSEUM I
11.00 Das Bolschoi Ballett: Iwan der Schreckliche

REX
16.00 18.15 Kleine Biester
20.30 Noch ein Käfig voller Narren

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Berlin Chamissoplatz

THEATINER
16.00 Die Unschuld
22.30 Schießen Sie auf den Pianisten
20.30 vorauss. Providence
oder: Die Clowns

Dauerprogramm siehe 12.6.

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Machtschattengewächse: Handstandam Rand

THEATER K
20.30 die Gewehre der Frau Carrar

TAMS
siehe Tagespresse

THEATER IM FRAUNHOFER
21.00 Herzkasperls Salto Normale mit Elisabeth Fall Horst Baur + Jörg Hube

OFF OFF
20.30 Gastspiel Ensemble Kelle Riedl Ionesco: „Die Unterrichtsstund" „Die kahle Sängerin"

THEATER RECHTS DER ISAR
20.00 „Einer für Alle - Alle für einen " oder „Verzeihung wer ist hier eigentlich der Boss?" v. Dario Fo

THEATER ÜBER DEM LANDTAG
Balladen d. Francois Villon

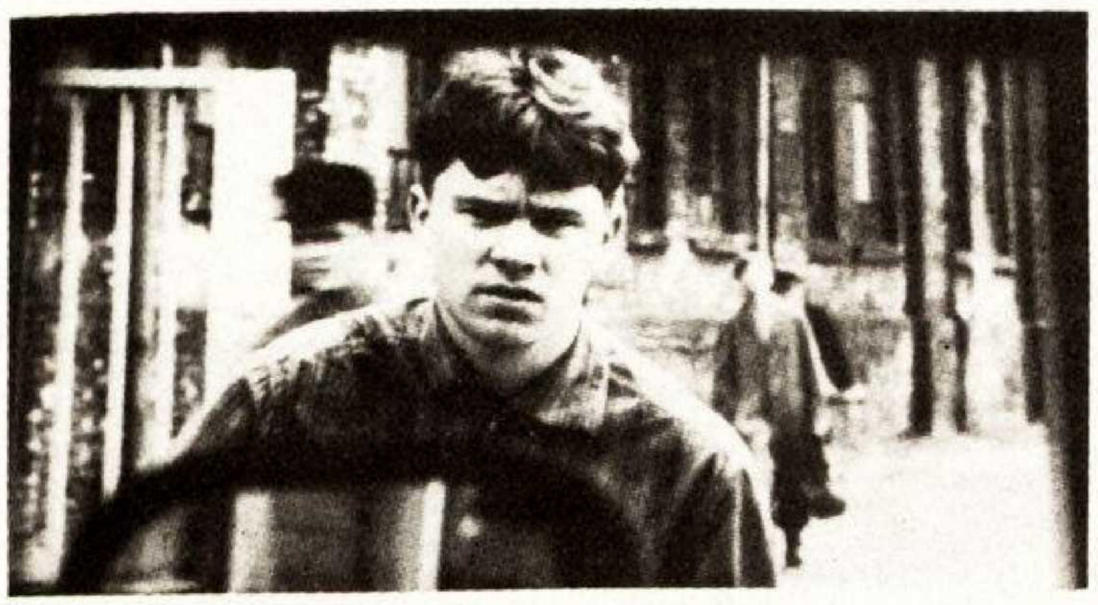
STUDIO THEATER
20.30 „Der kleine Prinz" v. Saint-Exupery

MODERNES THEATER
20.30 The Family v. Lodewijk de Boer

THEATER 44
20.30 Das Mißverständnis v. A. Camus

PICOLA BAVARIA
20.30 Faust I mit Rolf Günther Einmanntheater

TPM
16.00 - 20.00 Ausstellung
21.00 Getrennt von Tisch und Bett



KALTE HEIMAT

Von Peter Steinbach und W. Werner Schaefer, BRD 1978
Sommer 1954: „Kalte Heimat" nennen die Kölner alles, was weiter nordöstlich liegt: Thüringen, Sachsen, Mecklenburg, das Vogtland. Wer von dorher kommt, also „Ostzonen" - Flüchtling ist, heißt bei ihnen ein bißchen verächtlich „Pimok". Wer sich da nicht schnell anpaßt, bekommt so schnell keinen Fuß auf die kölsche Erde. Das bekommt die Familie Zeitler zu spüren, Bauern aus Sachsen, nach der Kollektivierung der Landwirtschaft aus dem Gleis geworfen und herübergespült in den goldenen Westen. Zusammen mit anderen „Zonen" - Flüchtlingen hausen sie, Vater Robert, Mutter Hilde und der 16jährige Sohn Helmut, in einer heruntergekommenen Villa, von der Stadt behelfsmäßig als L ger hergerichtet.
Ein „unpolitischer" Film über die 50er Jahre, Wiederaufbau, SBZ und AFN. Ähnlich wie in Jutta Brückners „HUNGERJAHRE" wird die Stimmung der Zeit anhand einer typisch deutschen Kleinfamilie, die sich zu der Zeit wieder aufs schamloseste etablierte, heraufbeschworen.
17.6., ARD, 20.15

Captain Sperrmüll am **17.6. im Gasthaus zur Post, Ampermoching**

LIEDERBÜHNE ROBINSON
21.00 Querelen - Quartett

RADIO

B I
15.03 Die unendliche Geschichte (I) von Michael Ende
2. Teil am 18. 6. 15.03

B II
18.00 Zündfunk Extra
Aus Liebe zu Deutschland...
Auch ein „Bericht zur Lage der Nation"
"Ich möchte am liebsten weg sein - und bleibe am liebsten hier!" Ist Wolf Biermanns Deutschlandbewußtsein ein Thema für junge Bürger?
Die Berichte kommen von Gymnasiasten, Jungen Arbeitern, Hauptschülern, publizisten und Politikern
19.00 Jazz aus drei Jahrzehnten
22.07 Brauchen wir eine neue Elite? Diskussion zwischen Bernhard Bueb, Heinz Maierleibnitz, Johano Strasser und Friedrich Tenbruck

MUSIK

MARIENKÄFER
21.00 Tokyo

DOMICILE
21.00 The Heat Brothers

DREHLEIER
20.00 Al Jones Blues Band

SCHWABINGER SPRITZN
20.00 Ron Rubin

UNTERFARHT
20.30 Frank St. Peter Quartett

HUGLFING
20.00 Rattengift

ALTE BURG
Wildsautaler

VIELHRAMONIE
20.00 Dave Friedmann Quartett

ALABAMAHALLE
20.30 Captain Sperrmüll

LIEDERBÜHNE ROBINSON
20.00 Musikertreff

TV 17.6.

ARD
20.15 Kalte Heimat, von Peter Steinbach und Werner Schäfer

ZDF
13.02 Die feindlichen Zwillinge
Günther Fiedler beschreibt in seiner Reportage über "Die feindlichen Zwillinge" die Nachbarflughäfen Köln/Bonn und Düsseldorf. Der eine, der Düsseldorfer Flughafen, platzt fast aus den Nähten, der andere, der Köln/Bonner, schlägt sich mit roten Zahlen herum. Die Fluggäste bleiben weg, Fluggesellschaften wandern ab, verlegen ihre Flüge nach Frankfurt oder Düsseldorf.

22.05 Meine Nächte mit Jaqueline, fr.-it. SF, 1963, R.: Andre Cayatte

BR III
21.45 Paris Blues, am. SF, 1961, mit Paul Newman, Joanne Woodward, Sidney Poitier, Louis Armstrong

ÖII
22.20 Zwei glorreiche Halunken, mit Clint Eastwood, R.: Sergio Leone

UND AUSSERDEM

18.30 Diskussionsabend der Grünen, Breisacherstr. 16

20.00 TU-Mensa, Kabarett mit Asta-Kulturgruppe in Zusammenarbeit mit Reiner Utthoff zum Tag der deutschen Einheit

20.00 Radler-Stammtisch in der Kneipe Mahagonny, Neureuther /Schraudolphstr.

KINO

ARENA
20.30 Manhattan

CINEMA
18.00 Jesus Christ Superstar
20.30 Mash

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Watership Down
22.30 Being There

FILMMUSEUM
20.30 Song of the Shirt, 1979 v. Susan Clayton u. Jonathan Curling

FRAUENKINO IM MAXIM
20.30 Yü Gung versetzt Berge

KINO WEST
15.30 Donald Duck's tollste Abenteuer
17.00 20.00 Quo vadis

LUPE
18.15 Szene einer Ehe
20.30 Weekend
22.30 4 im roten Kreis

MAXHOF
15.30 18.00 20.30 Brust oder Keule, Louis de Funes

REX
16.00 18.15 Kleine Biester
20.30 Noch ein Käfig voller Narren

STUDIO SOLLN
15.30 17.45 20.15 Jesus Christ Superstar

THEATINER
16.00 Die Unschuld
22.30 Schießen Sie auf den Pianisten
20.30 vorauss. Providence
oder: Die Clowns

Dauerprogramm siehe 12.6.

Einladung

zum kostenlosen indischen Festmahl mit traditioneller Musik, Meditation, Philosophie, Yoga, Film und vielem mehr

jeden Sonntag 15 Uhr

Vorlesungen über Bhakti-Yoga taglich 7 Uhr und 19 Uhr

Bhakti-Yoga Centrum
Parzivalstr. 3, 8 München 40
Tel.: 089/368456

von Mü. Freiheit mit Bus 32, 43, 85

Founder-Acarya: His Divine Grace
A. C. Bhaktivedanta Swami Prabhupada

RADIO

B I
10.05 Riverboat shuffle
15.03 Die unendliche Geschichte (II)
20.45 Schlager der 20er Jahre

B II
18.00 Zündfunk Club Liedermachers Lieblingsthemen

THEATER

FTM
20.45 Hamletmachine

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Machtschattengewächse: Handstand am Rand

THEATER K
20.30 die Gewehre der Frau Carrar

TAMS
siehe Tagespresse

THEATER RECHTS DER ISAR
20.00 „Einer für alle - alle für einen" oder „Verzeihung wer ist hier eigentlich der Boss?" v. Dario Fo

THEATER ÜBER DEM LANDTAG
Balladen des F. Villon

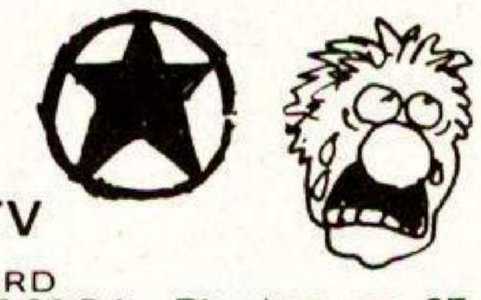
STUDIO THEATER
20.30 „Im Untergrund" nach Dostojewsky

MODERNES THEATER
20.30 The Family v. Lodewijk de Boer

THEATER 44
20.30 das Mißverständnis v. A. Camus

PICOLA BAVARIA
20.30 Faust I mit Rolf Günther

TPM
16.00 -20.00 Ausstellung
21.00 Getrennt von Tisch und Bett



TV

ARD
13.30 Prinz Eisenherz, am. SF, 1954

ZDF
16.35 Land der Pharaonen, am. SF, 1955, R.: Howard Hawks

BR III
19.00 Julius Cäsar, von William Shakespeare
22.45 Vom Barock zum Rock, Thjis van Leer

ÖI
14.40 Sabrina, am. SF, 1953, mit Audrey Hepburn, Humphrey Bogart, R.: Billy Wilder

YO GUNG VERSETZT BERGE
PROGRAMM 1: EINE FRAU, EINE FAMILIE

Einer der bekanntesten internationalen Dokumentaristen, Joris Ivens, hat mit seiner Mitarbeiterin Marceline Loridan 1971/76 in der Volsrepublik China einen Filmzyklus gedreht, der jetzt unter dem Titel „ Yo Gung versetzt Berge" in synchronisierter Fassung angeboten wird. Diese Serie, die fünf Programme umfaßt, ist ein Beitrag zur weiteren Entwicklung des Dokumentarfilm sowie von Bedeutung zur Verbesserung der Kenntnisse über das Alltagsleben in der VR China. Ohne vorher konzipiertes Drehbuch konnten sich Ivens und Loridan im Lande selbst die Drehorte aussuchen.
Die Hauptperson im Programm 1 „Eine Frau, eine Familie" ist Kao Tschu-lan, 30 Jahre, verheiratet, eine kleine Tochter. Sie ist Schweißerin in einer Lokomotivenfabrik. Seit der Kulturrevolution ist sie stellvertretende Vorsitzende der Gewerkschaft im Betrieb. Die Wochendenden verbringt sie in Peking bei ihrem Mann und dem Kind; während der Arbeitswoche lebt sie bei ihrer sehr alten Mutte, die von ihrem Leben vor der Revolution und insbesondere von der Versklavung der Frauen erzählt. Die junge Frau, Kao Tschu-lan, spricht indessen über das jetzige Leben und ihre Ansichten zu Ehe, Liebe, Kindererziehung

Am 18. 6. um 20.30 im Frauenkino im MAXIM

MUSIK

MARIENKÄFER
21.00 Tokyo

DOMICILE
21.00 The Heat Brothers

SCHWABINGER SPRITZN
20.00 Ron Rubin

UNTERFAHRT
20.30 Burkhard Kienzler Trio

CASABLANCA
20.30 Wild Geese

ALTE BURG
Output

VIELHARMONIE
20.00 Bello

ALABAMAHALLE
20.00 Acdept

EISSPORTHALLE
20.00 Ryder

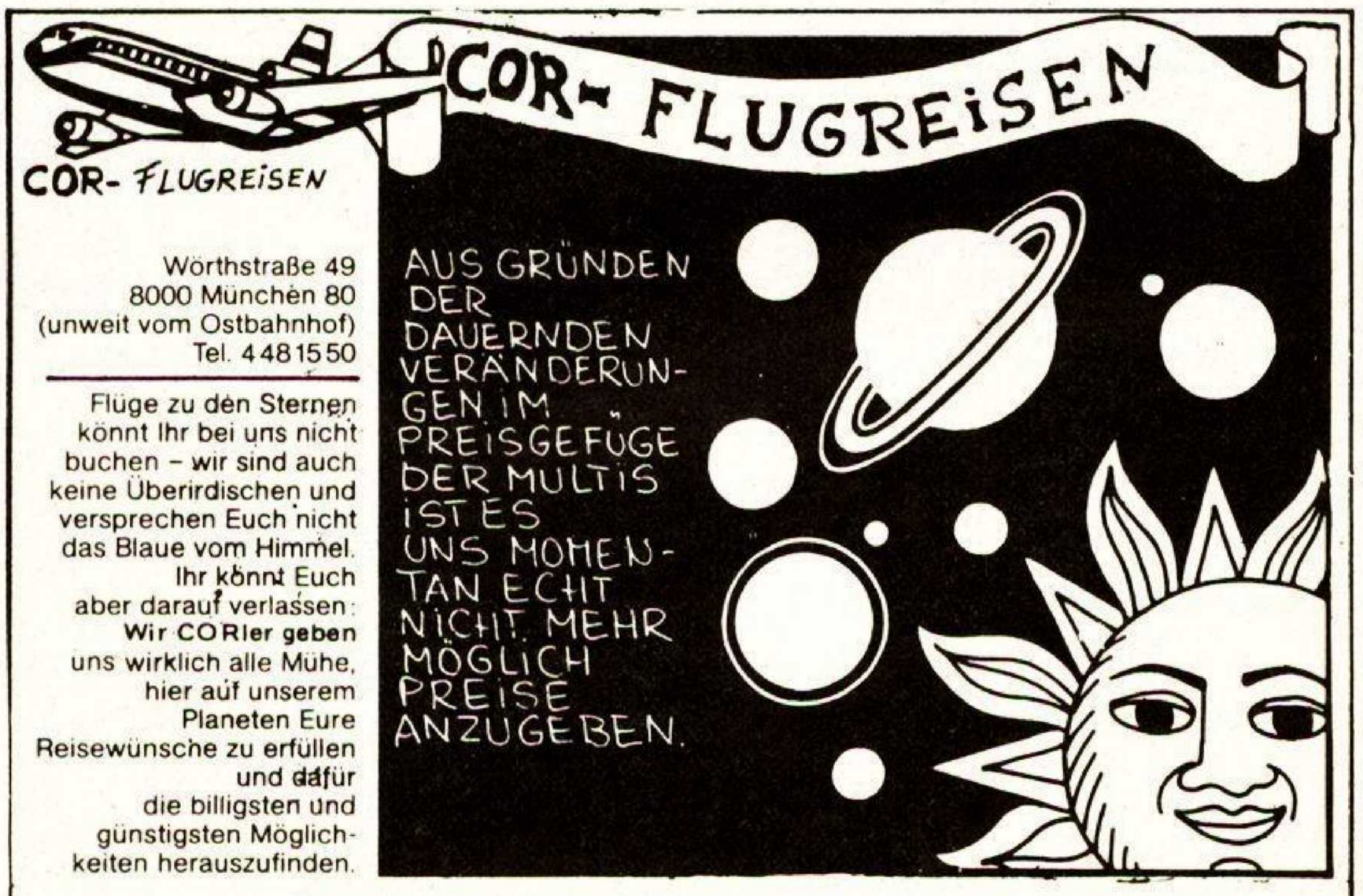
LIEDERBÜHNE ROBINSON
20.00 H. W. Olm

OPEN AIR
in Germering am See
14.00 Air Port, Virgin, Axis, Trosthammer, Rats Radio, Funeral Pire, Trans M.

Preysingstr. 77, Haidhausen
Telefon 448 44 08
geöffnet tägl. 10-1h
Jetzt Sonntag ab 19h offen!

UND AUSSERDEM

20.30 Informationsreihe über Lateinamerika im Peseta Loca



KINO

ARENA
20.30 Die Ritter der Kokosnuß
23.00 Das Bildnis des Dorian Gray

CINEMA
17.30 Supertramp: Crime of the Century + Breakfast in America + Barclay James Harvest caught live + Genesis in Concert
20.30 Monty Python: Das Leben des Brian

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Ordinary People
22.30 Death on the Nile

FILMMUSEUM
18.00 Paris when it sizzles
21.00 Sunset Boulevard

KINDERKINO
15.00 Dick + Doof Festival

KINO WEST
20.00 Die Kinder vom Bahnhof Zoo

LUPE
18.15 Dschungelbuch
20.30 Casablanca
22.30 Der unsichtbare Dritte

MAXHOF
18.00 20.30 Dressed to kill

MAXIM
20.00 Letzte Liebe
22.00 Kampf um ein Kind

REX
16.00 18.15 Watership down
20.30 Die Verweigerung

STUDIO SOLLN
20.15 Superman II

THEATINER
16.00 Berlin Chamissoplatz
22.30 Scarface
20.30 Providence
oder: Die Clowns

Dauerprogramm siehe 12.6.

Peter Tosh am 19.6. im Circus Krone um 20 Uhr

Da Bob Marleys Europatournee die nächsten Jahre ausfällt, springt kurzentschlossen Peter Tosh in die Bresche und beglückt den Reggae Fan Club Oberbayern. Peter Tosh, der angeblich musikalische Größen wie etwa Peter Alexander, Leonard Bernstein, Franz Beckenbauer und Karl-Heinz Stockhausen beeinflußt hat, spielt eine Mischung aus Gregorianischem Gesang und Wiener Walzer Melodien. Auch von der Jamaicanischen Folksmusik, Reggae genannt, soll der große Peter Tosh beeinflußt worden sein.

TV

ARD
16.20 Peking, Lebensbaumstrasse 10 - Porträt einer chin. Familie
20.15 Liebe im Handumdrehen, am. SF, 1935
21.35 Unter deutschen Dächern, Hausbesetzer in Kreuzberg
22.30 Tagesthemen
23.00 Amore, von Klaus Lembke

ZDF
22.20 Aspekte
23.20 Larry - Bericht eines Irrtums, am. SF, 1974

ÖI
10.30 Ein Sommer in Florida, mit Elvis Presley

ÖII
22.20 Seine Gefangene, fr.-it. Psychothriller, R.: Henri-Georges Cluzot, 1968

FAHR-SCHULE DETTMER

Klasse 3 (PKW) Grundgebühr 120,– DM, Fahrstunde 45 Min. auf VW-Golf 28,– DM.
Vorgeschriebene Sonderausbildungsfahrten (Landstr., Autobahn, Nachtfahrt) auf Golf oder Porsche 924, 45 Min. 43,– DM, Vorstellung zur Prüfung 79,–
+ Intensivkurse (2–3 Wochen)
+ Beginn jederzeit
Klasse 1/1b/IV Grundgebühr 120,– DM. Fahrstd. 45 Min Kawasaki oder BMW 30,–, Sonderausbildungsfahrten 45 Min. 43,– DM, Vorstellung zur Prüfung 79,– DM. Grundgebühr für 1 + 3: 190,– DM.
Schwabing: Georgenstraße 24
Eingang Friedrichstraße, Tel.: 34 62 37
zwischen Uni und Uni-Mensa
Laim: Landsberger Straße 317
nähe S-Bahn, Tel.: 58 52 15

THEATER

FTM
20.45 Hamletmaschine

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Machtschattengewächse: Handstand am Rand

THEATER K
20.30 Die Gewehre der Frau Carrar

TAMS
siehe Tagespresse

THEATER IM FRANHOFER
21.00 Herzkasperls Salto Normale mit Elisabeth Fall Horst Baur + Jörg Hube

THEATER DER JUGEND
19.00 „Gib dem Dino Saures" oder „Irren ist männlich" öffentl. Probe, ab 15 Jahren

OFF OFF
20.30 Gastspiel Kelle Riedl Ionesco: „Die Unterrichtsstunde" „Die kahle Sängerin"

THEATER RECHTS DER ISAR

20.00 „Einer für alle - alle für einen" oder „Verzeihung wer ist hier eigentlich der Boss?" v. Dario Fo

THEATER ÜBER DEM LANDTAG
Balladen v. Francois Villon

STUDIO THEATER
20.30 „E.T.A. Hoffmans ungelebz Gestalten" Uraufführung

MODERNES THEATER
20.30 The Family v. Lodewijk de Boer

THEATER 44
20.30 Das Mißverständnis v. A. Camus

PICOLA BAVARIA
20.30 Dürrenmatt: „Abendstunde im Späthherbst" „Nächtliches Gespräch"

TPM
16.00 - 20.00 Ausstellung
21.00 Getrennt von Tisch und Bett

MUSIK

MARIENKÄFER
21.00 Tokyo

DOMICILE
21.00 The Heath Brothers

SCHWABINGER SPRITZN
20.00 Ron Rubin

MUH
20.00 Kleinkunstfestival

UNTERFAHRT
20.30 Sepia

ALTE BURG
Georg Green

BLUESPUNKT
20.00 Captain Sperrmüll

VIELHARMONIE
20.00 Bobo Stenson + Rena Rama

OPEN AIR
in Germering am See
14.00 Saffran, Lipstick, Shamrock, Music Family und paar andere

LIEDERBÜHNE ROBINSON
20.00 Kleinkunstprogramm

CIRCUS KRONE
20.00 Peter Tosh + Third World

RADIO

B II
18.05 Zünfunk Club
19.15 Unterwegs, mit dem Bus durch Japan
22.08 Science Fiction Hörspiele Gibt es Sie, Mister Johns? und Olympia Männertrost

UND AUSSERDEM

20.30 Peter Schult liest heute "Eiszeit" und Auszüge aus seinem Buch "Besuche in Sackgassen" Anschließend Diskussion! Kellerbar der KHG, Kaulbachstr. 22a

20.30 Francesco Rosi's Film "Hände über der Stadt" über Spekulation und Korruption in Neapel. Vorstadtkino Westend, Ligsalzstr. 20

20.00 Kulturwerkstatt: Goggi, Tanz als Lebensphilosophie (kostenlos), Dachauerstr. 585

Ab 12. Juni im Eldorado

THEATER

FTM
20.45 Hamletmaschine

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Machtschattengewächse: Handstand am Rand

THEATER K
20.30 Die Gewehre der Frau Carrar

TAMS
siehe Tagesprasse

THEATER IM FRAUNHOFER
21.00Herzkasperls Salto Normale mit Elisabetz Fall Horst Baur + Jörg Hube

THEATER DER JUGEND
19.00 Premiere: „Gib dem Dino Saures" oder „Irren ist männlich"

OFF OFF
20.30 Gastspiel Kelle Riedl Ionesco: „Die Unterrcihtsstunde" „Die kahle Sängerin"

THEATER RECHTS DER ISAR
20.00 „Einer für alle - alle für einen" oder „ Verzeihung wer ist hier eigentlich der Boss?" v. Dario Fo

THEATER ÜBER DEM LANDTAG
Balladen d. Francois Villon

STUDIOTHEATER
16.00 , der kleine Prinz v. Saint-Exupery
20.30 selbiges
23.00 Im Untergrund nach Dostojewsky

MODERNES THEATER
20.30 The Family v. Lodewijk de Boer

THEATER 44
20.30 Das Mißverständnis v. A. Camus

COMPOSERSATZ – REPRO – LAYOUT
Vom Manuskript zum fertigen Produkt

Die BLATT-Composer-Gruppe übernimmt wieder Aufträge. Wir können auch Eilaufträge binnen kürzester Zeit und preiswert erledigen.

Ihr könnt eure (Buch-, Zeitungs-) Manuskripte bringen, wir liefern das fertige Produkt.

Unsere Repro-Gruppe übernimmt sämtliche Aufträge.

Nähere Information Tel. 19 50 21

TV

ARD
22.20 Überfall, engl. SF, 1967, R.: Peter Yates

ZDF
12.00 Unter deutschen Dächern Hausbesetzer in Kreuzberg
20.15 Die vier Söhne der Katie Elder, am. SF, 1965, mit John Wayne, Dean Martin, R.: Henry Hathaway
23.30 Thriller - damals als ich starb

ÖI
15.00 Das kleine Teehaus, 1956, mit Marlon Brando
22.20 Newport Jazz-Festival 1970 (3)

ÖII
20.15 Das Mädchen Irma La Douce, am. SF, 1962, mit Shirley MacLaine, Jack Lemmon, R.: Billy Wilder
22.35 Die vier Söhne der Katie Elder, am. SF, 1965, mit John Wayne, Dean Martin, R.: Henry Hathaway

KINO

ARENA
20.30 Die Ritter der Kokosnuß
23.00 Das Bildnis des Dorian Gray

CINEMA
17.15 Das Dschungelbuch + Aristocats
20.00 Alexis Sorbas
22.30 Andy Warhol's Frankenstein in 3-D

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Ordinary People
22.30 Death on the Nile

FILMMUSEUM
18.00 Singin' in the Rain
21.00 Hollywood or bust

KINDERKINO
15.00 Dick + Doof Festival

KINO WEST
15.30 Peter Pan
17.30 20.00 Wir Kinder vom Bahnhof Zoo

LUPE
16.00 18.15 Das Dschungelbuch
20.30 Casablanca
22.30 Der unsichtbare Dritte

MAXHOF
15.00 Sternenkrieg im Weltall
18.00 20.30 Dressed to kill

MAXIM
20.00 Letzte Liebe
22.00 Kampf um ein Kind

REX
16.00 18.15 Watership down
20.30 Die Verweigerung

STUDIO SOLLN
15.00 17.30 20.15 Superman II

THEATINER
16.00 Berlin Chamissoplatz
22.30 Scarface
20.30 Providence
oder: Die Clowns

Dauerprogramm siehe 12.6.

PICOLA BAVARIA
20.30 Dürrenmatt: „Abendstunde im Spätherbst" „Nächtliches Gespräch"

TPM
16.00 - 20.00 Ausstellung
21.00 Getrennt von Tisch und Bett

NEUERÖFFNUNG NEUERÖFFNUNG

UND AUSSERDEM

15.00 Franzheim Schule: Traditionelles Sonnwendfest der Flughafengegner mit Essen, Trinken, Musik, Informationen und, und...

10.30 Die Musikcombo des Bundesgrenzschutzes trötet in der Fußgängerzone (Richard-Strauß-Brunnen)

RADIO

B II
9.00Geld das auf der Staße liegt Wie Marktlücken gefunden werden
14.00 Zündfunk

B II
14.30 Stars Live Elton John und John Lennon

Ö III
21.30 Showtime, Joni Mitchell in der Santa Barbara Country Bowl, September 1979

MUSIK

MARIENKÄFER
21.00 Tokyo

DOMICILE
21.00 The Heath Brothers

MUH
20.00 Kleinkunstfestival

UNTERFAHRT
20.30 Sepia Latin Rock/Jazz

ALTE BURG
Night Drivers

BUESPUNKT
20.00 Wilfried Bode

VIELHARMONIE
20.00 Art Farmer Quintett

LIEDERBÜHNE ROBINSON
20.00 Kleinkunstprogramm

OPEN AIR FESTIVAL
in Rottach-Egern (Tegernsee)
12.00 Spider Murphy Gang, Snowball, M3, Mike Tool, Dave Imker, u.a.

Allerhand
Köstliches von Faß,
Teller, Platten &
Plattenteller im

Bruderhofstr. 5 München 70
☎ 7 23 17 11

MUSIK

MAREINKÄFER
21.00 Tokyo

DOMICILE
21.00 Connecion Latina 81/ Salsa

SCHWABINGER SPRITZN
Ron Rubin

UNTERFARHT
20.30 Jam Session

ALTE BURG
Avengers

BLUESPUNKT
14.00 Flohmarkt im Freien

VIELHARMONIE
Goldsmith

ALABAMAHALLE
20.00 Am Ende des Gartens
Hollywood - Gag Theater

GASTHAUS ZUR POST
20.30 Winfried Bode (Liedermacher aus Köln)

THEATRON
14.00 Tax, Snowball, M3

KINO

ARENA
20.30 Die Ritter der Kokosnuß

CINEMA
18.00 Kentucky Fried Movie
20.30 Dressed to kill

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Ordinary People
22.30 The blue Lagoon

FILMMUSEUM
11.00 Romeo and Juliet, 1954 v. Renato Castellani
15.00 Romeo and Juliet, USA 1936, v. George Cukor
18.00 21.00 Filme der 27. Kurzfilmtage Oberhausen 1980

ISABELLA
11.00 Magma

KINDERKINO
11.00 Dick + Doof Festival anschl. Kinderfest

KINO WEST
15.30 Peter Pan
17.30 20.00 Die Kinder vom Bahnhof Zoo

LUPE
16.00 18.15 Dschungelbuch
20.30 Casablanca
22.30 Der unsichtbare Dritte

MAXHOF
15.00 Sternenkrieg im Weltall
18.00 20.30 Dressed to kill

MAXIM
20.00 Letzte Liebe
22.00 Kampf um ein Kind

MUSEUM I
11.00 Das Bolschoi Ballett: Iwan der Schreckliche

REX
16.00 18.15 Watership Down
20.30 Die Verweigerung

STUDIO SOLLN
15.00 17.30 20.15 Superman II

THEATINER
16.00 Berlin Chamissoplatz
22.30 Scarface
20.30 Providence
oder: Die Clowns

Dauerprogramm siehe 12.6.

RADIO

B I
13.10 Singa tean ma überall!

B II 7.30 Was fang ich mit all den Zucchini an?
13.30 „... denn der Eingeborne heuchelt nicht" Lorenz von Westenrieder - bayerischer Historiker und Literat
14.00 Zündfunk Club
18.00 Brasiliana, Impressionen von einer Reise
23.00 Pop Sunday

B III
21.04 Schellack souvenirs

TV

ARD
16.15 Kate Bush in Concert
21.05 Der Dritte Grad, mit Ugo Tognazzi, Mario Adorf, Michel Piccoli, von Jean Claude Carriere, Martin Walser, Peter Fleischmann, R.: P. Fleischmann

ZDF
10.30 Ladykillers, engl. SF, 1955, mit Alec Guinnes
15.00 Harold Lloyd: Um Himmels Willen, am. SF, 1926
22.00 Extrablatt, am. SF, 1974, mit Jack Lemmon, R.: Billy Wilder

BR III
14.55 Ehrlich währt am längsten - am. SF, 1939, mit W. C. Fields

Ö I
14.55 Das Rätsel von Monte Christo. Abenteuerfilm USA 1934
20.15 Mephisto, Fernsehfilm nach einem Roman von Klaus Mann

THEATER

HINTERHOTHEATERL
20.30 Machtschattengewächse: Handstand am Rand

THEATER K
20.30 Die Gewehre der Frau Carrar

TAMS
siehe Tagespresse

THEATER IM FRANHOFER
21.00 Jerzkasperls Salto Normale mit Elisabeth Fall Horst Baur + Jörg Hube

OFF OFF
20.30 Gastspiel Kelle Riedl Ensemble Ionesco: „Die Unterrichtsstunde" „Die kahle Sängerin"

THEATER RECHTS DER ISAR
23.00 Strategie eines Schweins

THEATER ÜBER DEM ÖANDTAG
Balladen d. F. Villon

STUDIOTHEATER
16.00 u. 20.30 Der kleine Prinz v. Saint-Exupery

MODERNES THEATER
20.30 The Family v. Lodewijk de Boer

THEATER 44
20.30 Das Mißverständnis v. A. Camus

PICOLA BAVARIA
20.30 Dürrenmatt: „Abendstunde im Spätherbst" „nächtliches Gespräch"

TPM
16.00 - 20.00 Ausstellung
21.00 Getrennt von Tisch und Bett

LIEDERBÜHNE ROBINSON
21.00 Heimo Wisser (österr. Kabarettist)

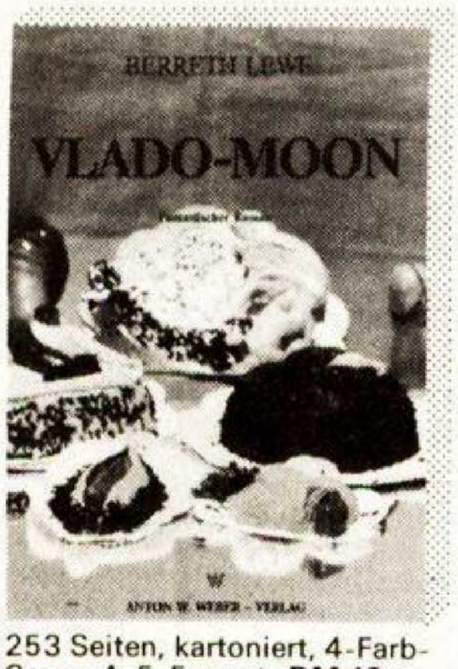
UND AUSSERDEM

Heute nix los

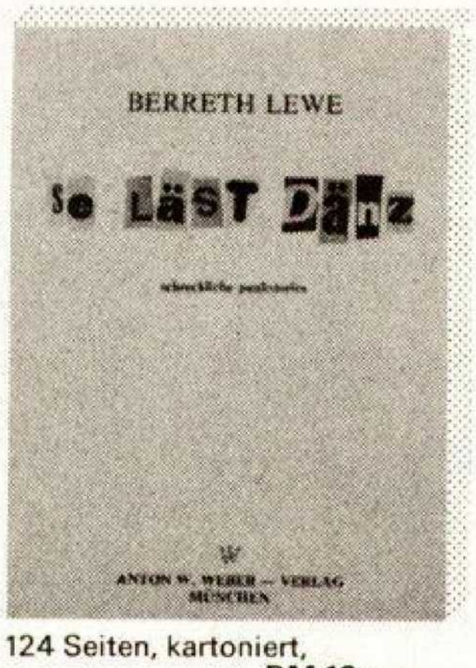
BERRETH LEWE
VLADO-MOON
Fantastischer Roman

... eine brillante Parodie auf den sex-and-crime-Mythos heutiger Kulturprodukte ...

"... ein Buch für Schlecker, München wird's mögen ..."
(Magazin tip, Berlin)



253 Seiten, kartoniert, 4-Farb-Cover, A-5-Format, **DM 18,--**



124 Seiten, kartoniert, **DM 12,--**

BERRETH LEWE
SE LÄST DÄNZ
schreckliche punkstories

... düstere visionen einer bereits gegenwärtigen zukunft, visionen, in denen kein liebäugeln, kein heimliches sympathisieren mehr mit romantischen verlierern möglich ist. Die protagonisten dieser erzählungen leben ihren untergang bewußt, fast als erlösung.

ANTON W. WEBER-VERLAG MÜNCHEN
in München erhältlich bei
MONTANUS Aktuell
Schwabing
Leopoldstraße 23

ansonsten Bestellung über den Buchhandel oder auch direkt beim Verlag (Scheck über Buchpreis + 2,80 Vers. oder gegen NN)
Keferstraße 20
8000 München 40

KINO

ARENA
20.30 Die Ritter der Kokosnuß

CINEMA
17.30 Pink Floyd: In Pompeji + Echoes Christall Voyager
20.30 Casanova

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Ordinary People
22.30 The blue Lagoon

FILMMUSEUM
18.00 Der junge Mönch, v. Achternbusch
21.00 Deutschland im Herbst

KINO WEST
20.00 Die Kinder v. Bahnhof Zoo

LUPE
18.15 Dschungelbuch
20.30 Casablanca
22.30 Der unsichtbare Dritte

MAXHOF
18.00 20.30 Dressed to kill

REX
18.15 Watership down
20.30 Die Verweigerung

STUDIO SOLLN
20.15 Superman II

THEATINER
16.00 Berlin Chamissoplatz
22.30 Scarface
20.30 Providence
oder: Die Clowns

Dauerprogramm siehe 12.6.

TV

ARD
16.15 Ihr Wunsch - unser Programm, heute aus Straubing
20.15 Rebecca (2)
21.15 Angst in Harlem, Reportage von Rudolf Rohlinger
23.00 Rotation, dt. SF, 1949, R.: Wolfgang Staudte

BR III
19.00 Seemannslos, am. SF, 1948, R.: Henry Hathaway

THEATER

TAMS
siehe Tagespresse

THEATER IM FRANHOFER
21.00 Herzkasperls Salto Normale mit Elisabeth Fall Horst Baur + Jörg Hube

THEATER DER JUGEND
20.00 Gastspiel Split Enz Rock aus Australien

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz von Saint Exupery

PICOLA BAVARIA
20.30 Dürrenmatt: „Abendstunde im Spätherbst" „nächtliches Gespräch"

RADIO

B II
9.00 Schulfunk
9.20 Mülleimer Mittelmeer
9.55 Meine „Regierung" aht immer recht Thema: Familiäre Autorität
14.30 Stefan Andres zum 75. Geburtstag

B II
18.05 Zündfunk Club
21.30 Jazz Portrait Jonny Griffin
22.08 Portrait des Hollywoodregisseurs Billy Wilder

TV

Ö I
10.30 Das Rätsel von Monte Christo Abenteuerfilm USA 1934

Ö II
22.20 La Maman et la Putan Jean Eustache Frankreich 1972

MUSIK

DOMICILE
21.00 Woody Shaw Quintett

SCHWABINGER SPRITZN
20.00 Ron Rubin

ALTE BURG
Roisin Dubh

VIELHARMONIE
20.00 Gazoho

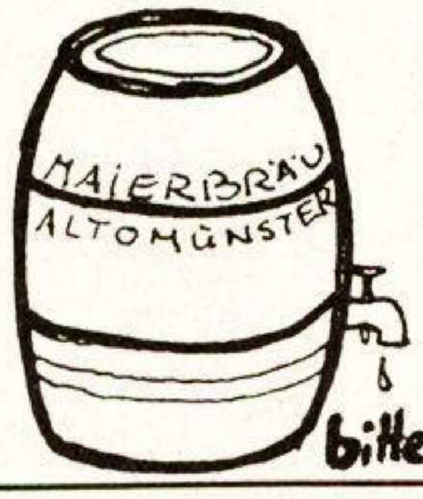
ALABAMAHALLE
20.00 Gag Theater

THEATER DER JUGEND
20.00 Split Enz

UND AUSSERDEM

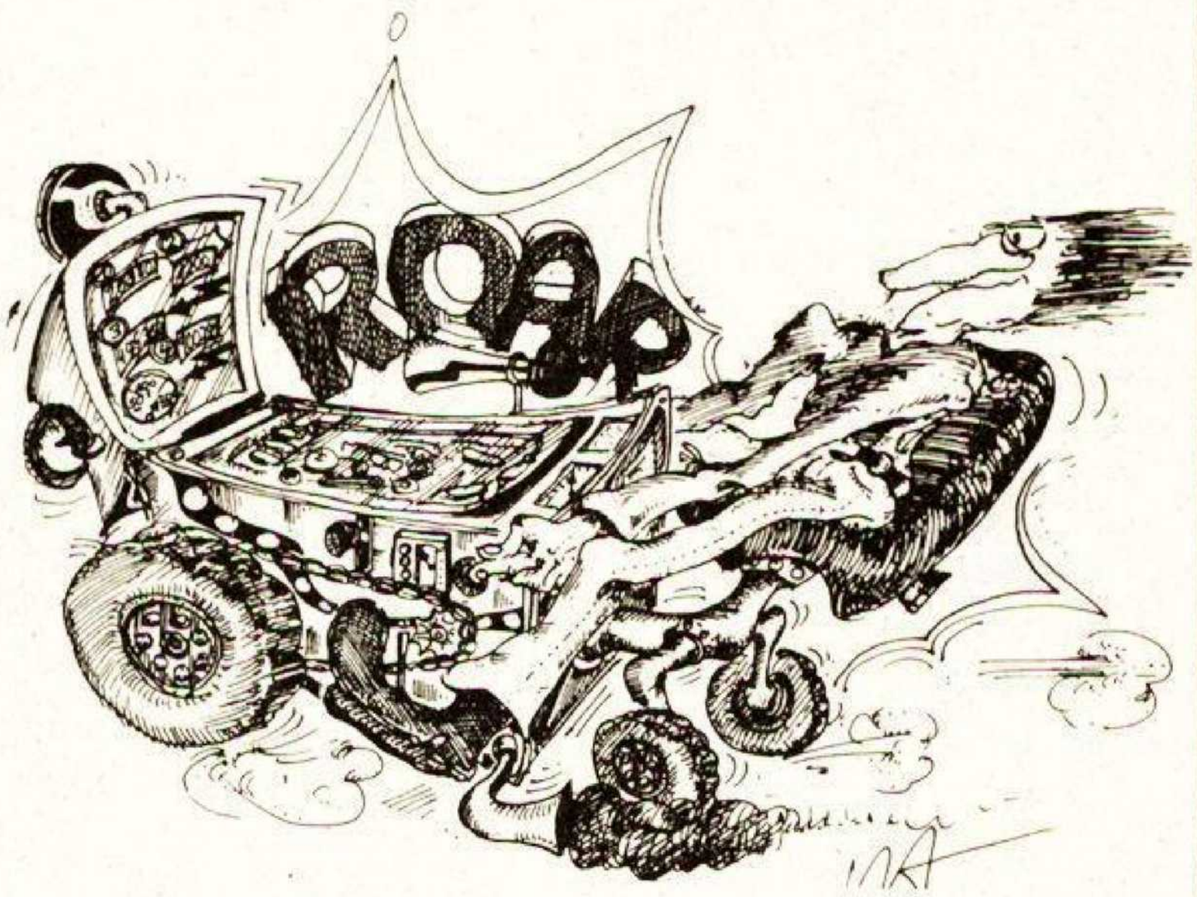
Stammtisch der Grünen, Max-Emanuel-Brauerei, Adalbertstr. 33

FASSBIER FÜR FESTE!



30 l Faß gekühlt
DM 44 - + Pfand
auch Sa + So bis 1°° nachts
DRUGSTORE
Tel. 347531
Schwabing - Feilitzschstr. 12
bitte rechtzeitig vorbestellen!

DIE NEUE ADRESSE: STUDIO OCTOPUS; 8383 Exing Nr. 32, Tel.: 09956-753.
SPEZIALGEBIET: CASSETTEN-MULTIPLIKATION.
Sehr gut ,aber billig.. Auch Klein(st)-Auflagen ohne Staffelpreise. Ferro-Super-Band, sehr gutes Gehäuse. OHNE AUFPREIS: Dolby + Etikett. Von Band auf Cassette, von Cassette auf Cassette. - AUßERDEM: Tonbandaufnahmen, Kurse und Seminare, Räume für Tagungen usw.- Details auf Anfrage!



CROSS AMERICA

Außergewöhnliche 10-Tages-Reisen durch die Staaten. Gemütliches Fahren und Schlafen in umgebauten Bussen. Stop in nat. Parks, Wildwasserfahrten, heiße Quellen, draußen kochen. Schwimmen, wandern und tanzen.
Nach 10-jähriger Erfahrung: legal aber locker.
Der einzige Trip seiner Art
Green Tortoise Bus
Wöchentliche Abfahrten von Boston - N. Y. nach L. A. und S. F. Zurück über andere Route. Einfach 199 US-Dollars: Bos. 617-265 8533, N. Y. 212-431 3348, S. F. 415-3861798, oder schreibe an: green tortoise, P. O. Box 24459, San Francisco, Ca 94124

TEXAS-JEANS

T-Shirts	ab 9.90
Hosen	ab 39,--
Alle Levis	nur 59,--

Diese Anzeige ist gleichzeitig ein GUTSCHEIN über DM 5,— pro Einkauf

Fraunhoferstr. 17

rauch FAHRSCHULE
Die Fahrschule im jungen Stil

Schwabing, Clemensstr. 15
Bürozeit Mo mit Fr 14 - 18.30
Tel. 34 62 62

Schwabing, Barerstr. 49
Bürozeit Mo mit Fr 15 - 18.30
Tel. 272 20 15

Fahrstunde (45 Min.)

6 Golf	28.-DM
BMW 323 Autom.	31.-DM
Grundgebühr Kl. 3	120.-DM
Vorst. z. Prüf.	79.-DM

Honda 200 Chopper	30.-DM
Kawa 440 Chopper	30.-DM
Honda 400 Chopper	30.-DM
Kawa 1000	30.-DM
Honda MT8 (Leichtkraftrad	30.-DM
Grundgebühr Kl.1/1b	120.-DM
Vorst. z. Prüf.	79.-DM

Grundgebühr Kl. I + 3: 190.-DM; Beginn jederzeit
Sonderausbildungsfahrten: Land, BAB, Nachtfahrt je 41.-DM

KINO

ARENA
20.30 Die Ritter der Kokosnuß
14.30 16.30 18.30 Der Gouverneur (1939)

CINEMA
18.00 AC/DC — Let there be Rock
20.30 Im tiefen Tal der Superhexen

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Ordinary People
22.30 In God we trust

FILMMUSEUM
Yasujiro Ozu
18.00 Eine Frau aus Tokyo, 1932
21.00 Eine Laune, 1935

KINO WEST
17.30 20.00 Die Kinder v. Bahnhof Zoo

LUPE
18.15 Bilitis
20.30 Drole de Drame
22.30 Das Haus der sieben Sünden

MAXHOF
20.00 Jahreszeiten einer Ehe

MAXIM
20.00 Letzte Liebe

REX
18.15 20.30 Warum nicht

THEATINER
16.00 Blaubart's achte Frau
22.30 McCabe U. Mrs. Miller
20.30 Providence
oder: Die Clowns

Dauerprogramm siehe 12.6.

Wer vertreibt den alten Mief?
DAS FRAUEN HANDWERKS KOLLEKTIV
Malern Tapezieren
Teppich verlegen:
Tel. 35 93 975 oder 812 72 03

TV

ARD
21.00 Monitor
23.00 60% Perfekt: Billy Wilder Die Sendung zum 75. Geburtstag des Hollywood Regisseurs

MUSIK

MARIENKÄFER
21.00 Wolfshound

DOMICILE
21.00 Woody Shaw Quintett

SCHWABINGER SPRITZN
20.00 Ron Rubin

UNTERFAHRT
20.30 Jam Session

ALTE BURG
Manassa

VIELHARMONIE
20.00 Samba Rio

THEATER

TAMS
siehe Tagespresse

THEATER IM FRANHOFER
21.00 Herzkasperls Salto Normale mit Elisabeth Fall, Horst Baur + Jörg Hube

THEATER DER JUGEND
15.00 u. 19.00 Gastspiel Grips Theater „Stärker als Supermann" ab 8 Jahre

THEATER RECHTS DER ISAR
20.00 „Einer für alle - alle für einen" oder „Verzeihung wer ist hier eigentlich der Boß?" v. Dario Fo

THEATER ÜBER DEM LANDTAG
Ballade d. F. Villon

STUDIOTHEATER
20.30 „Der kleine Prinz" v. Saint-Exupery

MODERNES THEATER
20.30 The Family v. Ludowijk de Boer

THEATER 44
20.30 Das Mißverständnis v. A. Camus

PICOLA BAVARIA
20.30 Dürrenmatt: „Abendstunde im Spätherbst" „Nächtliches Gespräch"

RADIO

B I
20.00 Das unbequeme Grundrecht. Die Diskussion um Kriegsdienstverweigerung und Ersatzdienst

B II
15.00 Schulfunk
Wirtschaftskriminalität
18.05 Zündfunk

B III
19.12 Meet the Beat Oldies der 60er Jahre

• ALTERNATIVE FERIEN-SPRACHKURSE FÜR ITALIENISCH •

am Strand von Kalabrien. Jeweils 3-Wochen-Intensivkurse an folgenden Treminen:
10. Mai - 31. Mai
29. Juni - 18. Juli
20. Juli - 8. August
31. August - 19. September
Weitere Informationen und Anmeldung bei: Casa di cultura popolare, Adalbertstr. 36 H, 6000 Frankfurt 90, Tel. 0611/ 77 51 16

UND AUSSERDEM

22.00 Film im Milb: "Familiengrab" von Hitchcock

20.00 Der Film in der TU-Mensa, heute "Zur Sache Schätzchen"

20.00 im ZEF: Soziale Strukturen + Selbsthilfe in Indien. "Jetzt spüren sie unsere Einheit" von Peter Krieg u.a. Film + Diskussion

HIER

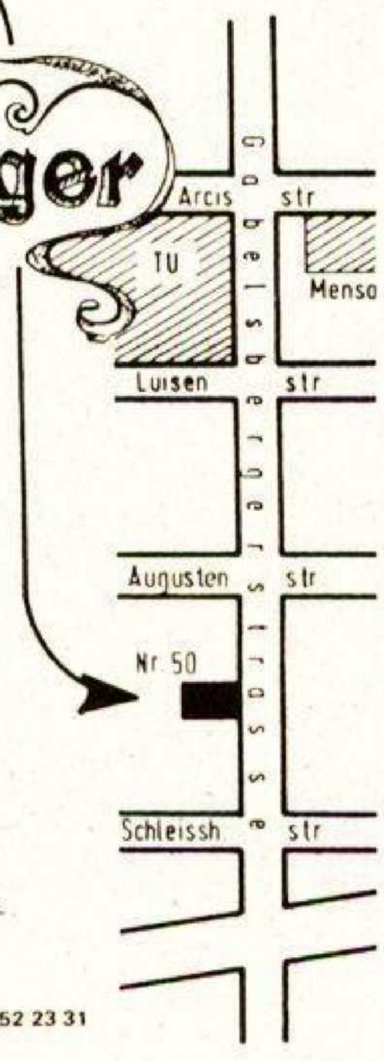
liegt die

Gabelsberger Brauerei

Da hockst Du gut und

kriegst ordentlich

was auf die Gabel !!



GABELSBERGERSTR. 50 • 8 MÜNCHEN 2 • TEL. 52 23 31

Christliche Preise !

Es gibt ein neues Café

...zum drinnen und draußen sitzen, zum Musik hören, zum lesen, zum faulenzen, zum Schach spielen - und natürlich zum Kaffee trinken. ... und wo?

In der Thalkirchnerstr. 194
(Ecke Bruddermühlstr.) T. 765400

Café Philosoph

VERLAG FRIEDL BREHM
Pöckinger Weg 10
D-8133 Feldafing/Obb.
Postfach 90 – Telefon 08157/410
Postscheckkonto München 1470 96-805

Benno Höllteuffel: 'warum nacha ned?', DM 3,5o
Wolfgang Oppler: 'Vaschdeggsdal', 6,00 DM
Wolfgang Oppler: 'Fangamandl, DM 8,00

TV

ARD
16.15 Musikladen extra mit Emmilou Harris

ZDF
21.20 Die heilige Johanna der Schlachthöfe, Stück von Bert Brecht

BR III
19.00 Pop Stop

RADIO

B II
15.30 Schulfunk „Im Namen des Volkes" - Wie verläuft ein Strafprozeß?
18.05 Zündfunk Club

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Machtschattengewächse: Handstand am Rand

THEATER K
20.30 Die Gewehre der Frau Carrar

TAMS
siehe Tagespresse

THEATER IM FRANHOFER
21.00 Herzkarsperls Salto Normale mit Elisabeth Fall, Horst Baur + Jörg Hube

THEATER DER JUGEND
19.00 „Gib dem Dino Saures" oder „Irren ist männlich"

THEATER RECHTS DER ISAR
20.00 „Einer für alle - alle für einen" oder „Verzeihung wer ist hier eigentlich der Bo??" v. Dario Fo

THEATER ÜBER DEM LANDTAG
Ballade d. F. Villon

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz v. Saint-Exupery

MODERNES THEATER
20.30 The Family v. Lodewijk de Boer

THEATER 44
20.30 Das Mißverständnis v. A. Camus

PICOLA BAVARIA
20.30 Dürrenmatt: „Abendstunde im Spätherbst" „Nächtliches Gespräch"

KINO

CINEMA
18.15 Ashram in Poona
20.15 Die Marx Brothers: Im Kaufhaus + Im Krieg

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Ordinary People
22.30 In God we trust

FILMMUSEUM
Yasujiro Ozu
18.00 Eine Geschichte von schwankenden Gräsern, 1934
21.00 Ein Wirtshaus in Tokyo, 1935

KINO WEST
20.00 Casablanca

LUPE
18.15 Bilitis
20.30 Drole de Drame
22.30 Das Haus der sieben Sünden

MAXHOF
20.00 Jahreszeiten einer Ehe

MAXIM
20.00 Letzte Liebe

REX
18.15 20.30 Warum nicht

THEATINER
16.00 Blaubart's achte Frau
22.30 McCabe u. Mrs. Miller
20.30 Providence
oder: die Clowns

Dauerprogramm siehe 12.6.

26.6. Grandmothers (of Invention) Rotation

Die **Grandmothers** am **24.6. in der Alabamahalle**

Don Preston, Bunk und Buzz Gardner, Jimmy Carl Black "the Indian", Elliot Ingber und Jim Sherwood stellen heute abend die Frage: wer hat die Mutter erfunden? Oder welches ist die echte Oma? Frank Zappas Komplizen aus den 60er Jahren haben sich versammelt um die Musik zu machen, die der allmählich verkalkende Guru Zappa schon seit Jahren nicht mehr hinkriegt.

Die Palme

Bequeme Veranda-Kneipe
Zentnerstr. 23 · 8 München 40
täglich von 19-1 Uhr
große Erdnuß-Party!

MUSIK

MARIENKÄFER
21.00 Wolfshound

DOMICILE
21.00 Woody Shaw

DREHLEIER
20.00 Christian LeClerk

SCHWABINGER SPRITZN
20.00 Ron Rubin

UNTERFAHRT
20.00 Paul Grabowski Duo

ALTE BURG
Wildsautaler

DEUTSCHES MUSEUM
20.00 Pat Boone

VIELHARMONIE
20.00 Headband

ALABAMAHALLE
20.00 Grandmothers

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Musikertreff

CIRCUS KRONE
20.00 The Spliff Radio Show

Basis
bücher plakate
zeitschriften platten
antiquariat
Adalbertstr. 43
tel: 2723828 ★ mo-fr 10-6/sa 10-1

UND AUSSERDEM

20.00 Treffen des Freundeskreises Erdinger Moos, Hedwigstr. 9/I

19.00 Bürgerversammlung zum Datenschutz, mit Prof. Steinmüller in der Universität - Hörsaal 118, Geschwister-Scholl-Platz 1

20.00 Radler-Stammtisch in der Kneipe Mahagonny, Neureuther /Schraudolphstr.

19.00 Uhr. Der Netzwerk - Beirat trifft sich im Zoff, Heßstr. 80

KINO

ARENA
14.30 16.30 18.30 Der Bettelstudent, 1936
20.30 Das Bildnis des Dorian Gray

CINEMA
17.45 Apokalypse now
20.30 Züri brännt

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Ordinary People
22.30 Urban Cowboy

FILMCLUB IM OLYZENTRUM
20.30 Albert, warum?

FILMMUSEUM
18.00 At the Fountainhead, 1980
21.00 Working Title: Journeys from Berlin, 1980, v. Yvonne Rainer

KINO IM FORUM II
20.30 Die Spitzenklöpplerin

FRAUENKINO IM MAXIM
20.30 Der Planet Venus

KINO WEST
17.45 20.00 Casablanca

LUPE
18.00 Lina Braake
20.30 Drole de Drame
22.30 Das Haus der sieben Sünden

MAXHOF
20.00 Jahreszeiten einer Ehe

REX
18.15 20.30 Denn sie wissen nicht was sie tun

THEATINER
16.00 Blaubart's achte Frau
22.30 McCabe u. Mrs Miller
20.30 Providence
oder: Die Clowns

Dauerprogramm siehe 12.6.

THEATER

FTM
20.45: Hamletmaschine

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Machtschattengewächse: Handstand am Rand

THEATER K
20.30 Die Gewehre der Frau Carrar

TAMS
siehe Tagespresse

THEATER IM FRAUNHOFER
21.00 Herzkasperls Salto Normale mit Elisabeth Fall, Horst Baur + Jörg Habe

THEATER DER JUGEND
10.00 „Gib dem Dino Saures" oder „Irren ist männlich"

THEATER RECHTS DER ISAR
20.00 „Einer für alle - alle für einen" oder „Verzeihung wer ist hier eigentlich der Boß?" v. Dario Fo

THEATER ÜBER DEM LANDTAG
Ballade d. F. Villon

STUDIOTHEATER
20.30 Im Untergrund nach Dostojewsky

MODERNES THEATER
20.30 The Family v. Lodewijk de Boer

THEATER 44
20.30 Das Mißverständnis v. A. Camus

SPIELDOSE
19.30 Die Geschichte von Aucassin und Nicolette v. Tankred Dorst Eintritt frei

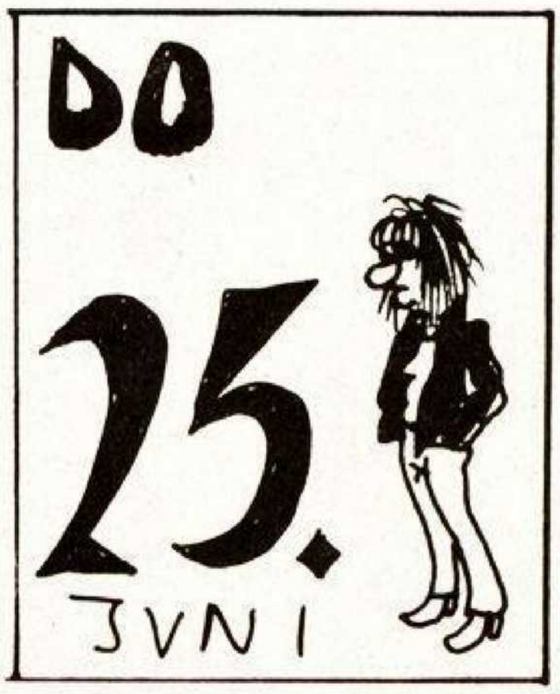
PICOLA BAVARIA
20.30 Dürrenmatt: „Abenstunde im Spätherbst" „Nächtliches Gespräch"

DER PLANET VENUS

ELA TATTOLI - ITALIEN 1972
Der Film schildert exemplarisch die Unerträglichkeit und Ausweglosigkeit einer Beziehung, in der die Frau - gleich „einem Planeten, der nur durch das Licht der Sonne leuchten kann" - sich über einen Mann definieren muß, um anerkannt zu werden.
Amelia, Klosterschülerin und unter der emotionalen Kälte ihrer Mutter leidend, trifft als zwölfhähriges Mädchen den 23jährigen Matteo, der im Krieg ein Auge verloren hat. Als sie sich nach Jahren wiederbegegnen, ist er einer der führenden Funktionäre der KPI. Sie verlieben sich ineinander, Amelia opfert ihm eines ihrer Augen und wird dafür mit Heirat „belohnt". Die Ehe ist für Matteo allerdings nur die Basis, auf der er seine Karriere aufbauen kann, unterstützt von Amelia, der gegenüber er sich bürgerlich-repressiv verhält - im Gegensatz zu seinen politischen Erkenntnissen über die Unterdrückung und Ausbeutung der Menschen. Amelia, die gegen den Wunsch ihres Mannes ihren Beruf weiter ausübt, erkennt, daß „die Aufrechterhaltung der Ehe die Zerstörung ihrer Identität bedeuten würde". Ein Klassiker im Bereich der Frauenfilme, gutgemeint und dogmatisch, aber das muß man vielleicht historisch sehen....
Am 25.6. im Frauenkino im MAXIM

Jetzt als Film:
ZÜRI BRÄNNT!

Schweiz, 1980, Videoladen Zürich
. . . es geht weiter. Zwar wird der große Ausverkauf einer Idee beginnen, keine Buchmesse, kein Filmfestival wird an der Bewegung 80 vorbeikommen, die Medien werden weiterhin alles unternehmen, unsere Unzufriedenheit zu erklären, zu schlucken und zu neutralisieren.
Doch draußen, in den naßkalten Straßen Zürichs, werden immer wieder kleinere und größere Gruppen Zeichen ihrer Existenz setzen, Zeichen, die unmißverständlich an die Sprache eines heißen Sommers erinnern. Geheimnisvolles Spraydosengeflüster wird durch nachtschwarze Fußgängerunterführungen zischen, aus den Mörderknästen wird es zum Entsetzen der Justizdirektoren ganz unheimlich dröhnen, auch Scheiben werden klirren, und Freudenfeuer werden brennen, und höhnisches Gelächter wird ungeschlachte Politikergesichter zu irritiert grinsenden Fratzen erstarren lassen. Ihre kulturellen Repräsentationspflichten werden sie in Zukunft vom sandsackgeschützten Schreibtisch aus erfüllen. . .
Am 25.6. um 20.30 im Cinema



RADIO

B I
20.00 Ein tragischer Unfall Kriminalhörspiel von Horst Schlätelburg
21.00 Rock-Shocker Singende Provokateure

B II
9.30 Schulfunk „Im Namen des Volkes" - Wie veröäuft ein Strafprozeß?
18.05 Zündfunk

TV

ARD
21.45 "...scheibnerweise" Lieder, Szenen und Gedichte von und mit Hans Scheibner
23.00 Ein Spion wird gemacht, fr.-schweiz. SF

ZDF
22.05 Bildnis einer Trinkerin, von Ulrike Ottinger, mit Tabea Blumenschein

BR III
is sich nix gescheite Programm

MUSIK

MARIENKÄFER
21.00 Wolfshound

DOMICILE
21.00 Dave Schnitter

DREHLEIER
20.00 Christian LeClerk

SCHWABINGER SPRITZN
20.00 Ron Rubin

CASABLANCA
20.30 Chamäleon

UNTERFARHT
20.30 Leszek Zadlo Trio

ALTE BURG
Output

VIELHARMONIE
20.00 Headband

ALALBAMAHALLE
20.00 Hermann Brood + his wild Romance

EISSPORTHALLE
20.00 Ryder

LIEDERBÜHNE ROBINSON
20.00 Kleinkunstprogramm

TAXI TAXI TAXI TAXI TAXI
Der Reinhard aus dem Lehel sucht noch Fahrer (Tag/Nacht) bei guten Bedingungen.
Wer nicht unbedingt bei einem Großunternehmer fahren will, soll doch bei mir anrufen. Tel: 29 44 11 oder 08123/2099

UND AUSSERDEM

20.00 Der besondere Film, in der TU-Mensa

1876 Schlacht am Little Big Horn

WER VERTREIBT DEN ALTEN MIEF?
DAS FRAUENHANDWERKS-KOLLEKTIV!
Tapezieren, streichen, Boden verlegen etc. Tel. 3593975

Reisehandbuch Ferner Osten von Dr. Kneifel (Japan, Südkorea, Taiwan, Hongkong, Philipppinen, Indonesein, Brunei, Papuan, Neugienea, Singapore, Malaysia, Thailand, Burma) 203 S. mit zahlr. Abb. s/w Karten Planskizzen, Zeichnungen, Dr. Kneifel Fernreisen GmbH, Landwehrstr. 10 8 Mü. 2 Tel. 089/596601

Ich übersetze Englisch - Deutsch Tel. 293453

28 km nördlich München/mittlere Keinstadt. Ich gehe für 10 Mon. nach Italien. Suche Töpfer Gesellen/in oder Interessierten Könner, der eine keram. Werkstatt übernehmen will u. kann Aufträge sind vorhanden. Dringend. Chiffre 199/67

Bei Umzügen, Kleintransporten helfe ich mit VW Bus Erhard 2013250

Aktion 45! Mutlos? Sonntags allein? Eine Gruppe von geschiedenen und alleinlebenden Frauen könnte Hilfe sein. Klärung von Problemen u. Ausarbeitung neuer Ziele unter psychologischer Leitung. Erstes Treffen: Di. 16.6. Lindwurmstr. 199, IV ST. re. 19.00 Uhr. (jüngere geduldet, Ältere willkommen. Demokratisches, Themenzentriertes Arbeitsvorgehen Honorar gering (Nähere Information: Tel. 762862 od 08728/406

Transporte u. Umzüge auch weiter schnelll und nicht teur, außerdem Alerarbeiten usw. Tel. 4704642

Informationskurs für alle, die am Schauspiel interessiert sind, und näheres über Ausbildung und Beruf wissen wollen. Theoretische und praktische Einblicke. scola artis Tel. 300 7974

Englisch Stunden von ausgebildeter Lehrerin aus Australien. Preis nach Vereinbarung Tel. 1902794

Tapezieren, Lackieren, Renovieren günstig 3115892

Maler Klecksel renoviert eure Wohnungen wieder 222315

!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
Ich weißle streiche tapeziere fast alles + sehr günstig. Andreas 4801356 Andreas
!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Weg mit dem Grauschleier! Kunstleistungskursmädchen zeichnet + bemalt Zimmer und Autos Ati 364244

Entkalkung u. Reparatur von Warmwasserboiler u. Durchlauferhitzer (E u. Gas) Reparatur u. Neuinstalationen von Sanitär + Elektroanlagen v. Haushaltsgeräten Peter 3595178

HEXPORT MACHT UMZÜGE UND TRANSPORTE MIT LKW MERZ' 206 D.IN MÜNCHEN UND AUSWÄRTS
Angie 343098

Ich diktiere Übersetzungen (bzw Zus.fassungen) auf Band, zum Selberschreiben Tel. 246980. Keine Angst vor dem Anrufbeantworter

Workshop:
Konkurrenztraining
„Unverschämt gegen sich und andere" Do 25. 6. 81 20.00 Tel. 1507198 Gisela Kulturwerkstatt

Privater Krankenversicherung für Heilpraktiker - und Psychotherapiekosten (evtl. auch Beschaffung von freiwilliger Mitgliedschaft bei gesetzlichen Krankenkassen) Tel. 160305

Mache Brautmoden für groß und klein. Auch Leder. Tel. 26074 38 Erika

Wir tapezieren, malen u. machen Gartenarbeiten. Tel. 358301 Marina

ROCKMUSIK DER 80ER (NEUER FRÜHLING)
IN KLAREM BLAUEN VINYL!!!!
HUGH BLYTH BAND mit LATE NIGHT HUNGER...
Single, limitiert auf 1000 & numeriert gegen 6.-- om Briefmarkem bei der MS Edition Ploenniesstr. 8 6100 Darmstadt

WER VERTREIBT DEN ALTEN MIEF?
DAS FRAUENHANDWERKS-KOLLEKTIV!
Tapezieren, streichen, Boden verlegen etc. Tel. 8127203

Alte Lederjacken zu verkaufen. verschiedene Farben -
Preise zwischen 90,-- und 280,--
Tel. 2609369 oder 20111296

Rhytmik + Gesangsworkshop - Spontanes Musiktheater-
Gisela 1507198

Therapuetische Einzelarbeit auf der Basis langjähriger Arbeit und Erfahrung mit mir selbst - mit Methoden der humanistischen Psychologie (u.a. Reich, lowen, Perls, Boyen); zuletzt Erfahrungen in Poona Info Tel. 08144/7252

!!!!!Anonym Pa-Verleih!!!!!!
Wir verleihen PA-, Licht-, Gesangs- und Discoanlagen. Best Sound and Price in Town! Tel. 497054 Uwe Margot

Qualifizierter Unterricht in SAXOPHON/KLARINETTE/ FLÖTE von Musiker mit Hochschulabschluß. Nur ernsthafte Interessenten. TEl. 223051

Achtung, Achttung Renovierungen zu Freundschaftspreisen. Tel. 2716014 am besten abends

Bassist erteilt Unterricht in : Praktisch/Theorie + Improvisationslehre Tel. 968238

AMERICAN BLACK DANCE
mit Rocjard Lee von DANCERS WORKSHOP OF SAN FRANCISKO
Black Dance ist eine Rückkehr zu den einfachen, grundlegenden Elementen der Bewegung. Richard Lee zeigt und Steps wie „The dog" „the worm" etc. und läßt uns viel Raum für die Entdeckung des persänlichen Stils und für improv. Tanz/en und Spiel/en. 21. - 25. 7./ nachm. + ab je 2-3 Std. 250,-- gesamt. Info Tel. 161966

DIE THEATER - MUSIK WERKSTATT
veranstaltet vom 8.6. - 26. 9. Theaterworckshops unter dem Motto„Begegnung und Erfahrung mit Theater, Musik mit anderen, vor allem aber mit sich selbst" Wir machen lebendiges, experimentelles Theater aus den Mitteln avantgardistischer Theatertechniken und geben daher den Kursteilnehmern die Möglichkeit, selbst zu formen und gestalten. Die 14 - tägigen Kurse umfassen: Körpertraining, Pantomime, Rhytmische Schulung, Kostüm - und Maskenbildung, Stimmübungen und Improvisation. Gewohnt und gearbeitet wird auf eine, Lansitz (12 Jahrh.) in Niederösterreich.
Theater Musik Werkstatt München Klenzestr. 103 Tel. 201 2822

Umzüge Tansporte usw. zuverlässig mit großem Ford Transit Std. 18,-- + km nach auswärts Pauschale möglich Tel. 783459

Teppichboden Riesenauswahl: Velours 9,80/ Wolle 16.80/ Kokos 11,50/ Berber, Sisal 19,80 / usw. Kein Ramsch! Kein Laden! Tel. 4482468 S. Apeloig

Bin Agraringenieur und suche Leute, Gruppe od. Einzelpers. die Lust u. Liebe verspüren eine Farm in Canada od. Südamerika (Peru) zu gründen. Es sollten Leute sein die Praktisch veranlagt sind und handwerklich nicht allzu ungeschickt sind. Das sollte aber nicht Bedingung sein. Ein gewisser Sinn für

Kaufmännische Angelegenheiten sollt e auch vorhanden sein, da die meisten Projekte an diesem Punkt in die theoretisch Anternative (manchmal auch naive Ecke) versanden. Siehe Alternativ - Jahrbücher, Schweiz! Das gräßte Problem dürfte auch die Finanzierung sein, d.h. ich suche Leute die etwa eine Vorfinanzierung über andere Projekte Aktivitäten machen möchten. (Export/Import - Asien, Sodamerika oder Handwerkskollektiv evtl. Spedition, Reisegesellschaft) Jeder der mir Anregungen in diese Richtung geben kann od. ein bereits laufendes gutes Projekt weiß, schrebt bitte an: Hans Neuwerth, MÜ 80 Herrenchiemseestr. 11

Billige Umzüge, Transporte etc. mit VW Bus im südd. Raum Tel. bis 20.00 915395

Theaterworkshop:
Spontanes Theater, Stücke entwerfen, absurdes Theater, Experimenteles Theater, Improvisieren, Wir treten auf Silke Tel. 1507198

Kontrabassist sucht Anschluü an Jazz Band Tel. 968238

Ich gebe anchhilfeunterricht: Deutsch, Englisch, Französisch, Latein. Übersetzungen aus dem Italienischen u. Spanischen. Schreibe Facharbeiten in Deutsch. Literatur, Ökonomie, Jura. Philosophie, Tel. 2710729 Oder 663411

Wir reparieren und installieren, was waschen, spülen, heizen und leuchten soll. Sponton Westend Gllierstr. 12 Tel. 509384

Lederhäute in vielen verschiedenen Farben, Größen und Stärken zu verkaufen (Nappa, Velour, Gürtelleder) Tel. 28 2576 Wolfgang verl.

GEBE MALUNTERRICHT GEGEN KLEINE LEBENSMITTELSENDUNGEN NACH POLEN
Näheres unter : 6121413

Für allem die Bewegung und Tanz erleben wollen: Bewegungs- und Atemschulung /Freitags 10.00 Jazz Dance/ Freitags 11.00 - 12.30 bei Karin Worstorff. Günstiger Abonnementpreis! Ort: Tanzstudio P. Theuersbacher, Luisenstr.62 Rgb., nähere Auskunft bei Karin, Tel. 287265

Nette Radels vom Lande zu verkaufen! Z.B. instandgesetzte vor und Nachkriegsmodelle, Holländer und auch neuere Rostlauben auch auf Bestellung. Schwarze u bunte 24er, 26er, 28er Herren-u Damenfahrräder von 45,-- bis95,- Hab leider kein Telefon bin aber meistens zu Hause auch tagsüber Frank Kugler, Moosach Saarlauternerstr. 42 Besuchts mich!

HANDWERKS-KOLLEKTIV „SCHÖNER WOHNEN"
Wir sind recht und billig für:
Renovierunge
Tapezieren
Lackieren
Malern
elektr. Leitungen
Holzarbeiten
Kleintransporte (VW-Bus)
Tel. 260 73 52

LLET'S GOA
biete Mitfahrgelegenheit Rchtung Indien Abfahrt ca. Anfang Juli/ Ende Juni Tel. 7252637 bitte nicht vor 13.00
Transitvisas für Iran in Athen erhältlich

RENOVIERUNG
Böden, Wände, Elektro, Holz
"WIRBELWIND"
Tel.: 222509

Geigenunterricht Bernhard Tel. 485024

Mal wieder etwas in die Hand nehmen. Und zwar im neuen TÖPFERKURS im Werkhaus Leonrodstr. 19.
Ruft mich an damit wir einen Termin festmachen können (Mi., Do.?) Taimi 1502531

Normale

Transporte Umzüge Entrümpelung? Kein Problem Tel. 40 9818

Heilen und die Aura
Ein vorbereitender Vortrag Penta Hotel, Hochstr. 3 8 Mü 80 Informationen Tel. 197505
Alle Vortäge werden in Englischer Sprache gehalten

Umzüge, Trnasporte, Entrümpelungen auch am Wochenende mit Ford Transit Tel. 492129

100 % reine Schurwollen/Seiden gibts beim Wollversand „Die Schlinge" R. Hass Engerstr. 102 4900 Herford. Schafwolle in 7 Naturtönen 5,60/ 100 gr., Merino natur + Pflanzengefärbt 6,50- 10,50/100 gr. Seiden natur + gefärbt ab 12.--/100 gr. und andere schöne Sachen Muster + Prospekte gegen 1,-- in Marken

Ferienhaus Aindorf (alter Bauernhof im Chiemgau) für Gruppen von 10 - 30 Leuten. Selbstkochen oder mit Essen Tel. 089/ 6124501

MACHT DER GEDANKEN
Jeden Baum erkennt man an seinen Früchten. So dachte ich und prüfte jahrelang, was ich heute lehre. Christine Tel. 34 5234

Umzüge, Transporte u. sonst. on the road für cash mit VW Bus Std. 15,-- und Sprit, Sa + So Tel. 267606

Die allerwunderschönsten Betten, handgemacht, keins wies andere, aus Massivholz (z.B. Zierbelkiefer) kriegt ihr auf Bestellung von Mathias Vogel. Kosten tuts zwischen 800.– und 1500,-- Tel. 08141/5622

Übernehme Schneiderarbeiten. Linde 2607438

TANZ und BEWEGUNG
Wer hat Lust?
Fortlaufende Kurse in Tanz - Gymnastik- Improvisation - Jazz- Yoga- Massage- Atmung für Anfänger u. Fortgeschrittene, auch Einzelstunden u. Wochenend. Auskunft u. Anmeldung: Lilian Girsberger Tel. 296045

Schauspielunterricht - Gesangsunterricht in Einzelstunden. Tel. Anmeldung: 645283 Christine Görner, bekannt durch Theater Film Fernsehen und Schallplatte.
Kleintransporte, Umzüge - auch Abends u. Wochenende Hannes 2604981

Franzose erteilt Unterricht in Französisch Tel. 1723685

Rebirthing, die revolutionäre Atemtechnik, in Mündchen mit Anugito Tel. 182492

Kleintransporte 10.00 - 22.00 08142/5565 Preiswert

-Theater der Stille-
Für 14tägigen Intensivkurs in Südfrankreich sind im Juli und Sept. noch Plätze frei! Anmeldung und Information: Theaterlabor München. Abt. Theater der Stille Kaulbachstr. 94 8 Mü. 40 Tel. 343332 vormittags

Helfe euch beim Ausbau von Campingbussen, (bes. VW Bus) oder baue Einrichtungsteile aus Holz nach euren Angaben. Tel. bis 20.00 915395

Mache Transporte und Umzüge mit Merc. 406 Herbert Tel. 6911097

TAXI
Haidhausen, Giesing, sucht
Fahrer(in)
neue Mercedes-Funk — Stereo-Cassetten — Garagenplätze — kostenlose Ausbildung;
Tel.: 448 44 44, 17 - 19 Uhr.

Musiker: Verk. Ovation Xustom Balladeer (mit eingeb. Pick Up) u. Koffer für 800,– Tel. 400492

FRAUENGRUPPE: 25.7. - 31.7. 81 Selbsterfahrung und Ferien im Kinderhaus Beuerberg bei Wolfratshausen. Gestalt-Körperarbeit- Meditation. Kinder werden 1/2 tags betreut Info u. Leitung:Birgitt Weiland Franzisky Walshauserstr. 15 8196 Beuerberg Tel. 08179/ 382

Ich suche 2 junge Männer, einen Behinderten und einen Nichtbehinderten, die wie ich in einer kleinen Wohngruppe selbständig wohnen möchten, Gleichzeitig suche ich eine 2- 3 Wohg. im S-BahnGebiet oder evtl. auch in Mü. Ich bin 27 J alt, besitze einen Führerschein und bin beim AKB dabei (Arbeitskreis Behinderte im Mü Münchner Bildungswerk. Chiffre 199/36

Wer war am 1. Juni 1980 in Riem im B'M'W' Konzert u. hat Foros gemacht, von denen ich Abzüge bekommen könnte. Hilli Brune, Thierschstr. 42 Rgb. 8 Mü 22

Verkaufe Benz - BVS TÜV neu Aufgeschweißter Dachaufbau 80000 km VB 3800,-- Näheres am Tel. 08251/3493 Bene

Luftlandebleche, 3 m, a 85,-- Benzinkanister a 8,00 Rollfilme, Kodak, Ilford Gündtig zu verkaufen Tel. 194581

Verkaufe: Fender Telecaster BJ 65! günstig Ford 12 m BJ 69 § 5/82 günstig
Suche 3-Zi. Whg. i. Zentrum bis 700,--
Tel. 525680

Kinderbetreuung: Suchen liebevolle erfahrene Betreuer/in für unsere Babygruppe (4 Kinder zw. 9 - 18 Mon) halbtags 8.30 - 13.00 Mo - Frei, ab Oktober 81 Bezahlung nach Vereinbarung Tel. 2713338

Bioenergetikausbildung! Stelle meinen Platz in Bioenergetil ausbildung mit Gerda Boyesen wegen längerem Auslandsaufenthalt zur Verfügung Henning Tel. 8115832

Zu Verkaufen! Damenfahrrad 26 Zoll 40,-- Motorradreifen Brielgesone 3.50 H 19 30,– Tel. 3517709

Suche Leute zur Bildung einer „AL" (Alternativen Liste) Diese sollte dann bei den Stadtratswahlen 1983 in München „antreten" . Antworten unter chiffre 199/37

Dachträger für VW Bus 4 m lang 220,– Tel. 197581

Verkaufe VW 1200 BJ 72 93.000 km § 1/83 Gürtelreifen, keine Extras VB 850,-- Tel. 161966 + 59002254 tags

Wohnzimmerölofen mit langem Ofenrohr plus alter Kühlschrank zus. 100,-- Auspufftopf VW 1302 BJ 72 3 Mon. gefahren 20,-- Tel. 521549

Verschenke Gasherd gegen Abholung Tel.. 5024340

Suche Job bei Film- oder Theaterregisseur/in Bühnen- oder Kostümbildner/in auch weniger gut bezahlt, Bringe viel Enthusiasmus mit und kann auch hart arbeiten, wenns mir Spaß macht. Dirk Tel. 1901741

Wer hat Lust in einer neuen Theatergruppe im Wekhaus mitzumachen Helga 1502531

Mache Kinderbetreuung in kleineren Kindergruppen, Privatkindergarten in Gründung Renate Tel. 1507198

Wer ist so lieb und verkauft mir einen Unterbaukühlschrank mit einem 3 Sterne Tiefkühlfach und einen Ohrensessel. Tel.. 36 9881

Verkaufe einen Gaskochherd und einen Gasbeistellherd zum Heizen. Tel. 369881

Suche gebr. Kühlschrank, Fahrrad, sowie 4 Stühle gegen Abholung. Unkosten werden erstattet! chiffre 199/54

Tramper Rucksack, 2 Mann Zelt Schlafsack alles neu, a 50,-- zu verk. Tel.. 783459

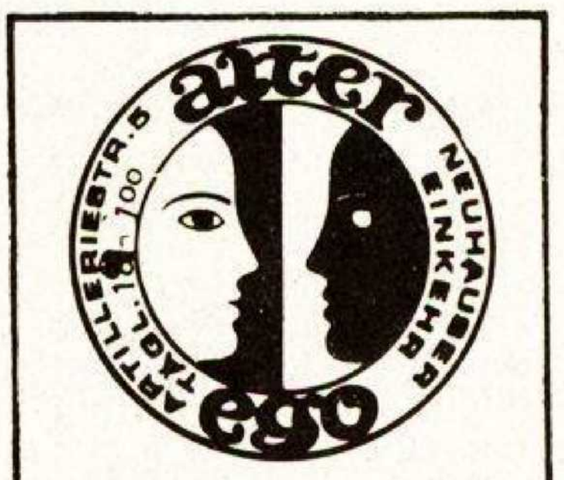
Wir verkaufen spottbillig:
Schallplatten (Jazz. Rock, Folk) Bücher (Romane, Comix, Kunst, Musik, Politik uä) Blumen, Tramperrucksack Faßhauer/ Achwarz Franziskanerstr. 9 Tel. 489410 ab 18.00

Geldbeutel in der Türkenstr. Gefunden Im Feb. Tel. 192321 Andrea

Wir wollen endlich mal spielen und suchen deshalb dirngend einen Baß bis 200,-- + Verstärker Tel. 358301 Marina

WELTKLANG WELTKLANG WELTKLANG WELTKLANG WELTKLANG WELTKLANG EXPERIMENTELLE ELEKTRONISCHE MUSIK

Wir suchen dringenst Übungsraum für elektronische Musik (nicht laut) Andy 162265 Richard 08131/93313



VW Bus BJ 65 § 8/82 34 PS einfach eingerichtet, neuer Boden Kupplung, Stoßdämpfer, Bremsen Aupuff Winterreifen VB 2200,-- Tel. 521522

Verk. E-Herd, Küchentisch, weißen 3 türigen Resopal schrank, altdeutsche Sitzgarnitur 3 u. 2sitzig u. 1 Sessel, versch. Lampen blaue Sitzelemente und 2 Glastische Tel. 492129 od. 08442/8368

Tee und Zubehörartikel Gesschirr, Kristallwaren, Gewürzgläser, Kerzen, Körbe Modeschmuck billig Parfümöle 7,5 ml = 1,70,-- Tel. 685380 abends u. a. Wochenende

VW Bus 10/81 VB 800,-- zu verk. Küchenschrank zu versch. Vitschie Tel. 7251424

Aus Huashaltsauflösung Möbel, Regale, Haushaltswaren, Geschritt billig abzugeben Tel. 68 5380

Suche Fahrrad und Auto Cassettenrecorder Bernd 756140

Wer kann nähen und macht mir aus afrik. Mehlsäcken eine Hose und ein Hemd? Tel. 341259 abends

Habe in den Staaten geheiratet und versuch nun dort zu leben. Muß vorher auf dem Imigrations Off. in Ffm das Interview ablegen. Wer weiß darüber Bescheid o. kann mir näheres sagen Tel. 597002

Verkaufe schönen alten Kleiderschrank f. 250,-- und Hängematte neu für 75,-- Tel. 597002

Kennt jemand Adressen von netten Leuten oder lieber noch Frauen auf Sardinien oder/und Korsika. Oder schöne Plätze, wo sichs gut Ferein da machen läßt . Wir (2 Frauen) wollen da nämlich hin. Tel. 2716276 od. 8127203

Gegen Abholung zu verschenken:
Boschkühlschrank 130 l verschimmelt und kühlt bloßnoch auf Stufe I
2 Polsterselles ohne Lehne
1 alter Vorwerk Staubsauger
1 Küchentisch 90 x 70 cm, ausziehbar
2 Reifen 5.60 x 15 VW
1 kleiner grüner Polstersessel
3 alte Vorhangsschienen aus Holz Manfred Tel. 3117725

Suche Kühlschrank. Burkhard Tel. 847853 tags: 555356

Ich spiele Gitarre § singe, hab viele eigene Ideen, (Rock, Pop Avantgarde - aber was sagen diese Worte schon!) hab deine Anlage, suche jemand zum Musikmachen und Ideen entwikkeln, Zum eigenen Spaß u. dann mal sehen Burkhard Tel. 8478 53 tags: 555356

Rennrad Marke Staiger neuwertig verkauft: Tel. 4136312 Neupr. 618,-- für 416,-- VB Rennanzug + Rucksack für 50,--

2 S/W Fernseher zu verkaufen. Preis je 50,-- (weiß bzw. braun) Plattenspieler CEC Stereo (Weiß) Für 150,-- Tel. 331808

Kameraausrüstung Minolta Spiegelreflex SR T 101 verschie, Objektiver und Filter (Tele, Witwinkel, Zwischenringe, Tototasche Tel. 331808

Alt und TenorSaxophon neu günstig abzugeben Tel. 887763

Suche Partner zum Windsurfen Schröter Barberitzenstr. 83 8Mü

Wer möchte sich mit mir zusammen auf die Amtsartzprüfung (HP) vorbereiten Petra Tel. 52 1295 abends od 0561/ 32453

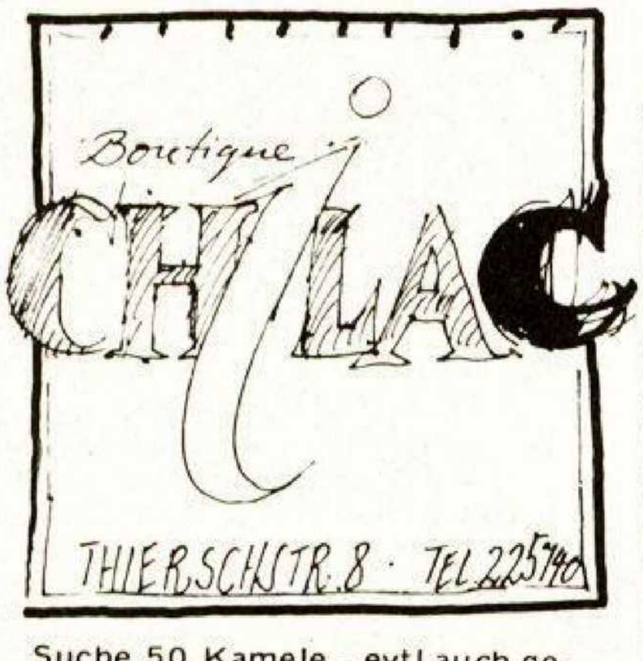
Schlafzimmer Möbel u.kl. Bücherschrank billigst abzugeben Tel. 188640 Datta Georgenstr. 111

Ford Taunus 13 M BJ 70 ohne TÜV an Bastler zu verk. VB 450,-- Tel. 3144933

Zu verschenken: Fliesenreste, Tischtennisplatte (leicht beschädigt) Tel. 938271

Wir verschenken einen ca. 40 x 60 x15 Nagelfluh Stein (Sehr schwer) gegen Abholung Susanne Tel. 3516794

Verkaufe altes Damenradl 28er Herkules Herrenrad 3 Gang 26er je 150,– Tel. 887250 4486634



Suche 50 Kamele , evtl auch gebraucht Tel. 089/ 845170

Zu verkaufen:
2 CV 6 BJ 77 25 PS Benzinverbrauch 5,3 l. TÜV neu, technisch 1 a VB 3700,-- Tel. 1902670 od.196471

Verschenke Klappsrühle, Tischplatte m. Böcken, Geschirr, Mixer, kl, Anrichte, Wandschränke, Strohteppiche, alte Postsäcke, 2 Ölfässer (leer) a 200 l., divers. Hahrgänge verschied. Zeitungen (gebunden Tel. 5380441

Verk. Honda CM 400 T, 11'km 43 PS, 1a, viele Extras, VB3700.- Tel: 08153/1677 Florian

In Italien gibts echt nocht schöne Flecken zum Leben - z.B. in der südlichen Toskana, 20 km von Grosseto weg, am Fuß des Monte Amiata; es ist ein altes renovierungsbedürftiges Landhaus (so mit Freitreppe und Bögen) und sanft abfallendem Garten mit ca. 800 alten Olivienbäumen drauf. Allerdings auch nicht billig - zu kaufen -. Wer sich dafür interessiert: O. Hoffmann, 58030 Monte Laterone, Italien

In der Zeit vom 20.7. bis 20.8. sucht eine Birreria in einem toskanischem Provinznest namens Arcidosso , sozusagen als "Eröffnungsattraktion" 2 Frauen, die pro Tag ca. 5-6 Stunden arbeiten (bedienen) dafür (pro Tag) 20.000 Lire kriegen, sowie Kost und Logis und freien Eintritt in die örtliche Disco (?) und ins Schwimmbad. O. Hoffmann, 58030 Monte Laterone, Italien

Junge Katzen zu verschenken Othmar Tel. 134107

Synthesizer Yamaha CS 60 8 x polyphon 8 V C) 1 1/2 Jahre alt kein Berufs musiker Supersound VB 4000,--Anruf ab 12.6. unter 08821/ 3789

Vespa Roller 150 Sprint BJ 72 TÜV ende 82 850,-- Helm 30,-- Tel. 293525

Verk. Dual Kompaltanlage Plattenspieler, Receiver + 2 Boxen 2x20 W. VB 300,-- Manfr. Möller, 8 Mü 2 Westendstr. 144/IV

Musiker! Bandauflösung!
1 H+H 16 K- Mixer m. Fl.C. 2200,– 1 H+H Endst. S 500 1400,-- 1 Roland RE 201 Echo 700,-- 1 Acoustic 370 Bassv. 950.-- 1 IBL BB 145 1050,-- 1 Fender Jazzbass m. Koffer 1400,-- 3 Mikros 565 SD Shure a 200,-- 1 transp. Disko 1300,-- Alle Sachen fast neu. Tel. 81415 46 Jojo verl.

Suche gut erhaltene Schreibmaschine Tel 2716014

Verschenke:
Motor Suzuki GT 185 sowie Sitzbank und Auspuffanlage Tel. 8599625

das freizeitheim laim in der von-der-pfordten-str. 59 (tel. 59 95 31) sucht zum 1.7.1981 einen männl. sozialpädagogen grad. oder dipl. bzw. einen erzieher für die arbeit mit teenagern und jugendlichen. bezahlung nach bat. vorstellungsgespräche erfolgen nach telefonischer vereinbarung.

zu verkaufen: 1 da - fahrad 85,— 1 da - fahrrad 120,—, 1 altes, schwarzes da-fahrrad 150,—, 1 he-rad m. 3-gang 135,—. tel. 300 92 81 abends.

wir suchen leerladen o.ä. im raum mü-nord für einen naturkostladen evtl. mit teestube. wer weiß etwas oder will sich beteiligen. anita oder günter, tel. 150 19 41.

suche kräftigen mann, der vorm. von 1/2 8 - 11 uhr kindergärten mit schweren essensthermos beliefert. fs kl III auf merc. diesel. es gibt 45,— dm + essen frei. treffen kannst du mich um 1/2 8 oder 11 uhr ab 20. juni an der hirschbergbrücke, ecke renata/arnulfstraße. dietmar.

vermittle kindergartenessensausgabetour anin mü-west an leute mit schwung und körperl. kräften. tgl. 110,— brutto für 3 1/2 std. vormittags; schwere arbeit, abgelöst haben würde ich gerne einen db 20g d u. eine gute alusackkarre für insges. 3000,—. treff: 1/2 8 oder 11 uhr hirschbergbrücke, ecke renata/arnulfstraße. ab 20. juni. dietmar.

wegen auswanderung verkauf von: altem damenkleiderschrank (180 x 160 x 48) dm 200,—. cafehaustisch (mahagoni 90) plus 3 stühle dm 550,—. ikeaküchentssch (resopal weiß, 140 x 85) plus 4 gelbe metallstühle dm 70,—. ikea kommode (blau gebeizt 80 x 47 x 56 dm 50,—. ikea stern-regale (blau gebeizt, seitenteile + 5 zwischenbretter) 5 stck. a dm 15,—. bin nur noch bis die. 16.6. erreichbar! werktags: 9.00 bis 12.00 59 51 56 jürgen kaiser verlangen. ab 18.00 sa u. so 48 47 91.

Dr. K. Gruppen-, Individual Sportreisen ab dtsch/ europ. Flughäfen

1980 Jahresprogramm telefonisch anfordern. Anruf genügt!

Lima ab Bru.	1850.-	Hongk. ab Lond.	1450.-
Bangkok ab Wien	1295.-	Sydney/Apex ab	2060.-
Colombo ab Zrh.	1695.-	Melbourne/Apex	2060.-
Delhi ab Fra.	1899.-	New York ab Lux.	1199.-
Johannesburg	2199.-	Nairobi ab Fra.	1799.-

und weitere 79 Städte
Camper USA/Australien/Island
Transsibirische Eisenbahn

Dr. Kneifel Fernreisen GmbH
Landwehrstr. 10/I · 8000 München 2
Tel.-Sammelnr. 089/59 66 01

verkaufe: aeg boiler 15 liter 90.- vaillant gas-küchenboiler, 125 kal. für 20.-; 5-liter e-boiler 30.- 30.-; torens/td-166 plattenspieler 60.-, sw-fernseher 20.-; dual hs 10 plattenspieler mit. verst. 60.-; vw-motor 1200 ccm 50.-; anlaßer 30.-; batterie 20.-, alles 12 volt. alte radios für sammler. tel. 36 45 53

zu verschenken: sofa, schrank, zu verkaufen: schreibtisch, 80.-, saba tonbandg. mono 80.-, ibanez gitarre 12 string m. koffer 350.- tel. 673 23 45

verkaufe zwcks geldmangel klamotten und kleinkram; habe auch 2 pelzmäntel zu verkaufen. tel. 201 22 53 ab 21.00

zu verkaufen: 1 1/2 jahre alte hifi anlage (kenwood reciever 2x80 watt), bassreflexboxen, dual 704 plattenspieler. tel. 089/65 53 54 ab 19 uhr

r5l tüv 6.83 vb 2500.- tel. 637 23 45 öfters probieren.

ich, alleinstehnder ausgeschlossener eingeschlossener in der jva santa fu, 27j., z.zt. abiturient i. fernstudium auf staatskosten, suche brief-u./od. besuchskontakt zu linken alternativgruppen wie wgs, polit. kadergruppen etc. zum allg. meinungsaustausch, aufrechterhaltung der verständigungsfähigkeit und stabiliseirung meiner, erst seit 2 jahren vertretenen, politischen meinung. — es gibt viel zu tun, packen wirs an.— ronald engler, 2000 hamburg 63, am hasenberge 26.
ps. benltige dringend eine schreibmaschine. wer kann mir eine solche kostengünstig zur verfügung stellen?

viele menschen meinen, es handelt sich nur um das 'bekommen': gegenstände, liebe, gedanken, landschaften, gefühle, usw. aber solange ein mensch nicht geben kann, wird er sich innerlich vergiften. geben ist genauso wichtig wie bekommen. geben bedeutet die zukunft zu öffnen. deshalb spricht die gemeinschaft von hilfe, auch von der hilfe, die du geben kannst. unser infoabend findet jeden montag um 19 uhr statt. ickstattstr. 16, mü.5, tel. 29 28 23

transport nach mallorca (spanien) gesucht. tel. 344 460/301 534

hilfe!! unsere lebensmittel vergammeln. wer schenkt oder verkauft uns einen eisschrank. armin, bernd, wolfgang, tel.: 08131/93295

drei kleine katzen (2m, schwarz) an liebe leut mit garten zu verschenken. gerti und christne 69 39 56

babytragetuch (neu) für 50,— dm und holz/kohle badeofen (80 l druckkessel) für 40,— dm zu verkaufen. tel. 08143/18 99 am besten abends 18 - 20 uhr. (briefmarken haben gelangt, wie du siehst, der säzzer).

alfasud, bj. 75, tüv Okt. 81, fahrbereit, vb. 650,-- dm tel.: 182498 od. 522882

VW, Bj. 73, Tüv Okt. 81, fahrbereit, vb. 650,--Dm Tel.: 182498 od. 522882

suche kinderbett, holzspielzeug und teppiche am besten umsonst. tel.: 2607352, daisy

1 kl. zi. zu vermieten in germering (s - bahn bereich) von 10. 6. bis mitte september (weil die Tochter in schulferien ist) an jemand alternatives. im august müssen die katzen versorgt werden. tel.: 84 38 94

suche für mich(25w.) und meine tochter (15mon. w.) dringend ne möglichst große wohnung oder platz in wg. tel.: 260 73 52 daisy

.

Wer hat Interesse und etwas Geld am gemeinsamen Kauf eines großen Bauernhofes mit Land. Der Hof ist ausbaufähig für ca. 10 Menschen, Kinder sind sehr erwünscht. Schreibt oder kommt nach WG Samerei Samerei 57 8359 Post Raindinq

Verk. VW Camping Bus Komplett eingerichtet, BJ 69 § 12/ 81, Preis 950,-- Tel 880160

Kanarienkäfig zu versch. mit allem Zubehör. Tel. 398264 od zu tauchen gegen Wohg. für 3 Leute leben z. Zt. auf 10 qm

VW-Sparkäfer BJ 62 nicht schön aber fährt gut § 9/82 VB 800,-- Tel. 653432 abends 6924598

vw-bus zu verkaufen (grün), bj. 71, gut erhalten, fährt prima 2. motor mit 35.500 km mit grossem dachgepäckträger, fenster rundum, tüv bis 7.82, verhandlugnsbasis: 2.800.-dm, tel. 72 52 291

Wir sind 2 w,19,21, stubenrein, gefällig pflegeleicht und abwaschbar. Trotzdem suchen wir immer noch 2 Zi. bis 600,-- spät. ab Sept. Tel. 38370 Birgit III, Monika IV St.

In welchem Haus mit Garten in München od. Umland, in der eine Familie mit Kind wohnt, wird eine Whg. frei? Wir Albert u. Luci haben eine 10 Mon. alte Tochter. Tel. 335138

Wir, 1 m,2w, haben in unserem Haus (DHH) mit kleinem Garten in Mü 50 noch ein Zi. für Mitbewohnerin frei DM 330,-- incl. Tel. 8124451 16.00-20.00

Ich Pit 22 J. und mein Hund suchen Zi. bis 200.-- Tel. 3583 84

Suche billiges Zi. ab Juli für 3-4 Mon. in Mü. Tel. 08025/ 6282

Angehende Krankenschwester sucht 1 - 1 1/2 Zi. /App. od. kl. Whg. ab 1.7., 1.8.,0d. 1.9. Tel. 089/6705878

Österr. Student sucht von 1.7. bis 12.8. Zi. in WG Studentenstadt oder sonst wo! Zahle gut! Charly Grimm, Dreimarksteing. 12, A-1190 Wien

Suche kl. Zi. mögl. Zentrum zum 1.9.81 Stop Wer hilft Stop Belohnung 1 Woche Ferien auf dem Bauernhof Stop Melden bei Anne Wngel, Hardthof, 6251 Runkel/Lahn 1 od. Tel. 06482/ 4577 Stop
Du, mir san fei net aufm Telegrapnamt hier.
Hallo ich weibl. suche dringend Wohnmögl. Zi. evtl. vorübergehend gerne in WG. Abhilasha. Tel. 182492 bitte öfters vers.

Suche dirngend Zi. in WG Kann Einweckgläser gebrauen Werner Tel. 299443

Suche dringend per 1.8. 1-2 Zi. Whg. im Stadtgebiet, Miete bis 450.-- Muß mein Zi. bis zum 1.8. fäumen Eilt sehr Zahle 300,-- Belohnung (mehr ist leider im Etat nich drin) Meldet euch bitte unter 9032051 und verlangt BODO Tagsüber

Ich,m, 27, suche ab sofort Platz in WG (evtl. vorübergehend) Ich komme aus Freiburg und möchte mein Praktikum mit Behinderten in München beginnen Eckard Tel. 0761/23229

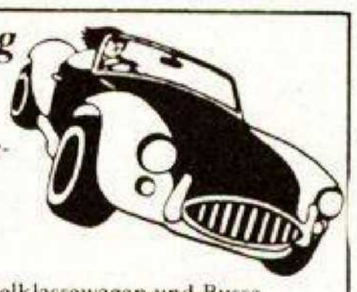
Suchen Haus für September nähe Perugia (Italien) 6 Leute möglichst billig! Tel. 777466 od. 485237

Ich w, wohne außerhalb Münchens u. suche ca. 2x wöchentl. bes. Fr. u. Sa. Übernachtungsmöglichkeit im Olympiazentr. Tel. 8542145 gegen 7.00 oder 19.00

wer stellt uns ein stück von seinem garten zur verfügung, um gemüse, gewürze etc. anzubauen (möglichst billig). tel. 725 21 68.

WOLLTEPPICHBÖDEN · 50 SORTEN KOKOS · 20 SORTEN SISAL
BAUMWOLLFLECKERL **HANDWEBTEPPICHE**
KOKOSWEBEREI
BLUTENBURGSTRASSE 82
MÜNCHEN 19, ☎19 19 77

Automarkt Schwabing
Roland Suttner
Hohenzollernstr. 96
Ecke Fallmereyerstr. zwischen Kurfürsten- und Hohenzollernpl.
8 München 40
Tel. 30 51 74



- Laufend günstige Klein- und Mittelklassewagen und Busse (Jahresgarantie ohne km-Begrenzung)
- Ankauf sämtlicher Fabrikate (nur gut erhaltene Kfz!)
- Tausch und Vermittlung von KFZ
- Abwicklung von Unfallschaden
- Leihwagenvermittlung
- KFZ Finanzierung (auch für Studenten)
- KFZ Versicherung und Beratung
- Zulassungen und Abmeldungen von KFZ
- TÜV-Fahrten

IDEFIX Autoservice
Tel. 30 51 74 macht günstig:
- Kundendienst für alle KFZ
- Unterbodenschutz ab 50.-DM
- Ölwechsel
- TÜV Reparaturen
- Unfallreparaturen
- Ganz- und Teillackierungen
- Motortest und -tausch

Kontakte, zwischenmenschliche

Ich bin Student in München und komme mir ziemlich fremd vo. Surfe gerne und würde mich freuen, wenn mir jemand das Tennisspielen beibringen könnte (zieml. Anfänger). Wenn's rengd squash i a. (that means: I also do some squashin' when it's rainy). Chiffre 199/71

Hallo! Welche Frau braucht Geld? Suche Kontakt mit deutschen Frauen, um einem Freund zu helfen (Ausländer). Bitte meldet Euch: Tel.: 35 94 958 od. 36 20 11, Jeani od. Regina. Keine linke Tour!

Erziehungsbedürftiger Junge (23, gut auss.) — wer (jünger, ev. streng, w. oder m) möchte sich gelegentl. mit mir befassen? Chiffre 199/72

Ich, (m, 39/172 cm) suche eine nette liebe Freundin, die gerne ins Theater, Oper, Kino geht, aber auch gerne Spaziergänge macht und auch wie ich vom Fernweh geplagt wird. Die gerne über jedes Thema diskutiert, gerne tanzt, und in Kneipen hockt, Zärtlichkeiten empfangen und auch geben kann, ebenso wie ich ab und zu was kocht, rundum eine nette, leibe Frau. Falls es so etwas geben sollte, und unsere Interessen gleich wären, bitte ich Dich, mir bald zu schreiben, da ich in absehbarer Zeit einige Wochen am Mittelmeer verbringen möchte, u. U. Kreuzfahrt (im eigenen Boot) bei denCycladen oder einfach entspannen auf einer griechischen oder jugoslawischen Insel. Chiffre 199/73

Charmanter Spinner (m, 171/38) sucht adäquates weibliches Wesen, nicht nur zum gegenseitigen Spinnen, sondern auch um all die schönen Dinge des Lebens gemeinsam zu erleben. Falls wir Gefallen aneinander finden sollten, könnten wir den Urlaub gemeinsam verbringen. Chiffre 199/74

PREM MANDIR
DAS MOBILE RAJNEESH MEDITATIONS CENTER vom 1.7. bis 15.9. wieder auf einem Bergbauernhof bei SAANEN - Schweiz. Anmeldung u. Information über Sommercamps bis 30.6. schriftl.: Amsterdamer Str. 3, Mü. 40; Telef. 089/368653; ab 1.7. nur schriftl.: c/o Sw. Anand Navaneet, CH 3792 Saanen

Penelope gesucht. Nach mehr als 3 Jahrzehnten Irrfahrt und intensiver Suche nach Dir, (wobei ich über 170 cm wuchs, sowie einen langen Bart bekam) die Du hoffentlich noch auf mich wartest, bitte ich Dich um Rauchzeichen, daß ich endlich unser Ithaka ansteuern kann. Ich habe große Sehnsucht nach Dir, vielleicht können wir gemeinsam mit meinem Schifflein die Inseln besuchen, auf denen ich so lange von Nixen und Undinen gefangen war. Ich habe große Sehnsucht nach Deiner Zärtlichkeit, Dein Odysseus. Chiffre 199/75

Pädagoge, 32, 182, Brille, wünscht Kontakt mit intelligenter Dame, auch reifer. Chiffre 199/76

Gutheit ist Dummheit.

Ab 12. Juni im Eldorado

ich (m, 33) suche ein nettes mädchen zum träumen, lachen, winen, reden, wegfahren, kraftgeben und vieles mehr. chiffre 199/59.

freankreich-urlaub! es wäre schön, wenn sich ein mädchen bis ca. 26 jahre melden würde, das nicht nur an einer urlaubsgemeinschaft interessiert ist. ich bin student, 31, 184, schlank, nicht schlecht aussehend und cabrio-fan (atypisch). bitte schreibe auch, wenn du nicht in urlaub fahren willst. chiffre 199/60.

gibt es die frau, die sich nach liebe und hieben sehnt? mann, 38, 170, erwartet deine antwort, möglichst mit foto. chiffre 199/61.

26jähriger knabe möchte ein mädchen (16 - 35) kenenlernen mit sinn für verstand und zärtlichkeit, humor, politik, musik und lange spaziergänge, einer abneigung gegen arroganz und gewalt. wenn du ebenso wie ich der meinung bist, einsamkeit ist schön, aber zweisamkeit ist besser, dann schreib mir bitte. chiffre 190/62.

Traum-Selbsterfahrungsgruppe
In der Arbeit mit eigenen u. fremden Träumen mehr über sich erfahren. Am 11./12.7. oder 25./26.7. Tel. 36 66 51, ab 22.6.

Netter junger Mann, 33,176, schlank, viels, interess., sucht natürliche nette Sie zur Dauerfreundschaft. Kind kein Hindernis. Bitte mit Bild. Chiffre 199/10

Wir, 28,m-2w,4w, suchen ganz liebe Freundin für immer. Chiffre 199/11

Suche netten Bi oder Homofreund bis 30 Jahre für gelegentliche Treffs, Diskretion ist selbstverständlich. bin 26,182, 68 kg, sympathisches Äußeres, begeisterter Schwimmsportler. Chiffre 199/12

Landleben
Welches naturverbundene, nicht zu verkopfte Mädchen hat Interesse mit einem 22-jähr., anlehnungsbedürftigem Idesalisten für einige Monate (oder kürzer, je nach Zeit) auf einem Bauernhof in Oberschwaben mirzuhelfen und zwischendurch eine Fahrradtour zu unternehmen. Chiffre 199/13

Ich hab dich so lieb, ich würde dir ohne Bedenken eine Kachel aus meinem Ofen schenken (Ringelnatz) Robert (18) sucht etwa gleichaltrigen Jungen zum Liebhaben. Chiffre 199/14

Suche,29,m, Reisebegleiterin für Toskana, Südfrankreich usw. mit Auto. Bin vielseitig interessiert und habe bis Mitte Juli öfters Zeit. Chiffre 199/15

Junger Mann 29, sucht Freund nicht nur für gemeinsame Unternehmungen! Jede Zuschrift mit oder ohne Bild wird beantwortet. Chiffre 199/16

Fast 29 und noch immer Alleine Er sucht Freund mit vielen Interessen Chiffre 199/17

S.O.S.
Da wir einen zu lockeren Lebenswandel geführt haben, hat man uns erst einmal bis Mitte 82 einen Riegel davor geschoben. Wir, das heißt 2 Flippis, 23 + 30 hell und dunkel (Haare) blauäugig ,180cm groß suchen G Girls, Girls, die uns sehr zahlreich schreiben, und kennenlernen möchten, egal ob sie Christine od. Ingeborg oder sonstwie heißen, Bitte Bild undPorto zufügen aber nicht Bedingung. Chiffre 199/18

„Bodybilder" 32 J., 1,79 m gr groß, Maße, Brust 119 cm, Oberarme 43 cm, Taille 84 cm zur Zeit in Jaft bis 84 möchte auf diesem Wege ein Mädchen, Frau, oder Ausländerin kennenlernen bis 45 Jahren zwecks jetziger oder späterer Heirat, Kind, oder Kinder kein Hindernis. Chiffre 199/32

Student, 25,m, sucht Mädchen, das gerne im August mit nach Finnland fahren möchte. Chiffre 199/33

Zuhause wart. wir Inag schon auf Dich...mein kl. Töchterlein u. ich. Ob du wohl kommst? Brauchst nichts mit zubringen als ein treues Herz - dann wäre Deine bitt. enttäuschte Michaela 19/165, schon dankbar. Brauchst nicht gut auszuseh. - denn wer in mein. Not zu mir hält - ist f. mich d. Allerschönste auf d. Welt. Chiffre 1%&*/????

Bali-Sarongs in Batikmustern
und Lurex-Ikat • Viele Schals
und Tücher • Mondsteinschmuck
aus Sri Lanka • Patchwork-Decken

Galerie Mashallah, 10⁰⁰-18³⁰
Schellingstr. 52, München 40.

MASHALLAH

wegen akuter geldnot ehevertrag mit "deutschem mann" gegen höchstgebot und übernahme späterer scheidungskosten geboten. chiffre 199/63.

ich, m, 25, 180 groß, dunkler typ, mit bart, sensibel und eher unerfahren, möchte gern ein einfühlsames liebes mädchen kennenlernen für eine beziehung mit viel zärtlichkeit und tiefgang. zuschr. (gern mit bild) bitte unter chiffre 199/64.

ich bin monogam, trotzdem sinnlich, 28, 187, 78, trotzdem sinnlich und nicht häßlich, trotzdem nicht spießig, aber schwul und zärtlich. suche sanften)bart)typ. chiffre 199/65.

suche aktiven freund in allen bereichen für eine dauerhafte beziehung. bin 34, 176, 70, schwul schlank, bodybuilder-anfänger. zuschr. mögl. mit foto an chiffre 199/50 ·

des tantra eine meisterin, schülerin oder interessierte suche, 23, zugegebenermaßen student, ich. chiffre 199/51

wir wollen versuchen, hier in diesem faden münchen eine "konstruktive" schwulengruppe aufzubauen. tel. nr. an chiffre 199/52

ehefrustrierter braucht weibl. pandant (in gleicher lage?) für gemeinsamkeit und zärtlichkeit. bin uni-dozent, 40, zeitflexibel, vom typ her eher aktiv-sportlich, aber auch mal meditativ, neuerdings psyhco-erfahren und mit alternativen ideen. chiffre 199/53

ich such eine nette frau mit motorrad und lust zu einer genußfahrt durch italien (z.b.). ich fahre eine lahme bmw, bin 31, m, und auch ohne motorrad recht gut auszuschalten. chiffre 199/48

freundeskreis: ohne zweierbeziehung leben, aber wie? erfahrungsaustausch. chiffre 199/49

EINLADUNG zum
SAISONTREFFEN
der Gemeinschaft
20. Juni 19 Uhr
Ickstattstrasse 16, 8 Mü 5

Kontakte, zwischenmenschlich

Welches hübsche Mädchen möchte mir, bei großzügiger Honorierung, Nachhilfeunterricht in den Fächern „Liebe und Sex" erteilen? Chiffre 199/21

Das ist das Beste was wir uns antun können: miteinander sprechen und uns spüren. Tun wir es uns an hier & jetzt & heute, ohne wenn und aber, gestern und morgen oder überhaupt. Wer steigt mit mir,m, aus auf diese schönen kleinen Inseln des Augenblicks? Bitte schreibe was dazu. Chiffre 199/22

Wie einst Löwenherz, so schmachte ich ,32, bis Ende 82 in Kettengelegt, im österr. Verlies. Um die Qualen leicht ter zu ertragen suche ich DIE Brieffreundin, welche mir in der Freiheit eine Herz- Leib- und Leelenpflegerin sein möchte. Chiffre 199/23

Biete jungerm Frl./Frau juten Nebenverdienst- samstags wäre meine kleine Wohnung zu pflegen. Chiffre 199/24

Suche Frau zum Heiraten für Aufenthaltserlaubnis! Bezahlung! Chiffre 199/25

Weibl. Mensch gesucht zwecks Kontaktaufnahme; vorerst nur auf geistig/schriftlicher Ebene, späterer körperl. Kontakt auf Zeit od. Dauer nicht ausgeschossen. Zu mir: 176,64, mitte 25 und passe nicht mehr in das 0 8 15 Zwangssystembild der BRD Hobby: Leben. Lieben, Lachen.... Bin zur Zt. eingekistet im Knast von Patra in Griechenland (Shit) und hoffe bald od. etwas später rauzukommen. Ich will noch viel tun. packen wirs an. Wer mitmachen will schreibe an Chiffre 199/26

Einmal möchte ich meinen Gefühlen nachgeben - bei Dir - wenn Du nicht nur ein Abenteuer suchst. In meinen heimlichen Träumen stelle ich es mir einmalig schön vor, ein ganzes Leben lang innig lieben zu können u. geliebt zu werden. Ich arbeite als Schreibkraft in einem Büro, bin 20 Jahre jung und muß sehr sparsam sein. Selbstverständlich gehe ich auch nach unserer Heirat zur Arbeit, damit ich mitverdiene. Es soll uns doch gut gehen! Deine Helga! Chiffre 1%§/*=???????????

Ich,m, 26, suche Mädchen, welches mit mir aufs Land ziehen will. Chiffre 199/30

Ich, m, 25, beginne am 1. Sept. mit einer Umschulung als chem. Reiniger. Scuhe deshalb einen Freund, wenn möglich aus der gleichen Bransche der mir behilflich sein kann z.B. in Chemie, Mathematik, Textilkunde, und auch Bücher hat. Chiffre 199/31

Bin 31,m, 179 cm,79 kg, suche nettes Girl, Kind kein Hinderniss, für offene u. ehrliche Partnerschaft, keine totalen Flipper es wäre irre wenn du schreibst. (nach Möglichkeit mit Bild) Chiffre 199/1

Bin 25,m, Student und würde gerne Frau (bevorzugt Psychologiestudentin jedoch nicht Bedingung) kennenlernen um seelische und psychische Probleme zu beplaudern. Chiffre 199/34

Bekanntenkreis toleranter Paare s. noch schlankes Mädchen auch Farbig u. nicht gutgebauten Ihn. Diskrete Angaben erwünscht. Sofortige Antwort. Paare dürfen sich auch melden. Chiffre 199/35

Bin ein Knaki und habe noch bis 29.8.81 Haft in Bayreuth. Ich hoffe daß ich bald Andwort bekomme mit Bild von der Frau wenn es möglich ist. Chiffre 199/2

Ich bin 23,179,70 kg und Student. Trotz der gelegentlichen Treffs solltest Du schon ein bißchen geistvoll sein Na, wie wärs! Chiffre 199/3

Keine Droge ersetzt die Wärme deines Körpers, nichts ist vergleichbar mit deinem Lächeln morgens, nach einer durchliebten Nacht. M,34 J., z. Zt. interniert sucht weibl. Wesen m. Kind Chiffre 199/4

Das Gespräch ist im Moment das, was mir am meisten fehlt. Aber noch viel mehr möchte ich mit Dir gemeinsam tun: Lächeln, weinen, lieben planen träumen, handeln, kämpfen, mit kl. und gr. Menschen zusammen sein u. z. T. für sie da sein,..... eben leben! Bin m,34, z.Zt. in Haft. Chiffre 199/4

USA. Welches unternehmungslustige Nädchen begleitet mich, m,28, im Herbst nach New York, keine Kostenbeteiligung nur Bildzuschriften werden beantwortet. Chiffre 199/5

Ich, 22, m, suche ein Mädchen mit dem man nicht nur diskutieren und reden, sondern auch schmusen und zärtlich sein kann, was nach mrxistischem Verständnis zu den Grundbedürfnissen des Menschen gehört. Diese Erkenntnis habe ich leider erst seit dem letzten Wochenende. Chiffre 199/6

Raumphäre sucht Landebahn! Komme Ende Juli von Außerplanmäßigem Flug zurück. Welche Frau nimmt bis dahin „Funkkontakt" mit mir auf. Anschließend Reise nach Ibica geplant, würde mich dann auf eine „Copilotin" freuen. Kurze Daten aus dem Bordcomputer: Alter:25, Größe 176 cm, Gewicht: 65 kg Bes. Kennzeichen gutaussehend,m, Chiffre 199/7

Scheidungsgestresster nunger Mann ,22 J., zur Zeit in Haft ca. 80 km von München , sucht liebe Frau Alter völlig unwichtig die ihm Hilfe und Liebe gibt um die Zeit im Gefängnis zu überstehen, die ihn besucht, zum Ausgang und Urlaub abholt, und auch nach der Entlassung mit ihm zusammenbleibt. Es ist mir egal ob du arm oder reich bist, ob mollig oder schlank, ob gutaussehend oder nicht so gut assehend, nur einen guten Charakter solltst du haben. 22 J. alt, 175 cm groß braunes mittellanges Haar, braune Augen, schlank, gutaussehend und vom Sternzeichen Löwe, so lautet mein Steckbrief. Schreib mir mbitte bald, Foto (keine Bedingung) wäre schön, aber nicht so wichtig. Nur Ernstgemeinte Zuschriften. Chiffre 199/8

24, 175,70,m, Hab schon gute Freunde - der Haken eben: es sind keine Frauen. Wenn du blödeln und lachen kannst, trotzdem offene Augen hast, dann schreib doch. Chiffre 199/9
Was heißt denn „trotzdem" offene Augen ?

ruhiger, nat. typ, lehrer und schriftsteller, 32, mit vielen interessen sucht für wöchentl. treffen schwulen freund, nicht nur für sex, der vielleicht so häßlich und fast so schlank (174, 59) ist wie er selbst. gerne sehr jung oder verheiratet. behinderung kein hindernis. chiffre 199/46

gute bezahlung für pro forma heirat! junger perser sucht deutsche. eilt! chiffre 199/47

Hallo rothaarige Schwimmlehrerin aus der Klenzestr. Melde dich doch mal. Eric.

Betreff:
'Liebesgedichte von SAID'
ISBN 3-800481-0-1,
DM 4,80

'...immer wenn ich in diesem Büchlein lese, werde ich von der Sanftheit, Direktheit und Prägnanz seiner Sprache gepackt und sanft davongetragen in seelische Bereiche, von denen ich bisher keine Ahnung hatte. SAID ist ein wahrer Poet'!

Zu beziehen über jede Buchhandlung oder direkt von Klaus Friedrich, Ursulastr. 10, 8 München 40.

Wieviele Männer hab ich geküßt auf meiner Lebensfahrt, wieviele Stunden mir schon versüßt auf raffinierte Art! Weiß in der Liebe gründliche bescheid, nahm mir zum Studium reichlich viel Zeit. Darfst drum nicht bös sein, reizender Mann, wenn ich dir eingesteh: Du bist nicht der Erste, du mußt schon verzeihn, aber mein Letzter, der könntest du sein! Du hast den gewissen Zauber, der ins Blut geht wie Sekt, den geheimnisvollen Zauber, der die tollsten Wünsche weckt. Du bist nicht der Erste, du mußt schon verzeihn. (aus dem Repertoire des BLATT-Tango Orchesters ICH BERÜHRE)

Magic Bus

Einmaliges Eröffnungsangebot:
(nur für Mai und Juni)

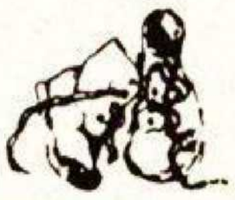
Kombinierte Bus- und Flugreise ab München via Amsterdam
nach U.S.A.
DM 998,–
(Hinflug nach New York — Rückflug ab Los Angeles)

Außerdem billige Buslinienfahrten nach:

London	einfach: DM 125,–	retour: DM 237,–
Athen	einfach: DM 115,–	retour: DM 215,–
Paris	einfach: DM 80,–	retour: DM 160,–

Informationen über viele andere Bus- und Flugverbindungen bei:

Magic Bus
8000 München 19
Klarastr. 6
Ecke Rupprechtstraße
Tel.: 089/19 70 35/36



Wachauer Heuriger

Für alle Freunde des fruchtigen, süffigen und spritzigherben Weissweins importieren wir direkt den Wachauer Grünen Veltliner.
Wir liefern zu jeder Zeit frei Haus. In großen und kleinen Mengen. Anruf genügt: 089/ 311 60 39 im Wirtshaus am Hart (Wolfgang/Ulf)
Weinprobe jederzeit möglich.

Peter, 30 Jährchen jung, kann es einfach nicht flauben, daß es keine Frauen mehr gibt, die mir kurz vor meiner Entlassung (ca. August) etwas blieflich helfen, die beschissenen Zeiten zu verkürzen. Packs an! Chiffre 199/19

Netter liebevoller junger Mann (24,179) wünscht zärtliches weibliches Wasen zum Liebhaben und zur gemeinsamen Freizeitgestaltung kennenzulernen. Chiffre 199/20

Möwe Jonathan z. Zt. im Käfig, sucht Möwin nicht flügellahm, sondern bereit, neue Ufer zu suchen und Grenzen zu sprengen. Nicht nur alleine, sondern gemeinsam. Bin 34J. z. z. Zt. in Haft über eine Nachricht freue ich mich sehr. Chiffre 199/4

Apo, Opa sucht weibl. Menschen, nachdem mich drei Halbgötter in Schwarz internierten, ist der Kontakt nach draußen abgebrochen. Ich suche weibl. Wesen aus der linken Scene, welches mich versteht, denn jedes Herz ist eine Zeitbombe. Eine Bitte. Porto beilegen. Chiffre 199/4

Dringend! J. Mann, Körperbehind. in Motpellier (südfrankr.) sucht Au Pair Mäd. mit Führerschein zu seiner Betreuung ab Ende Juni für mehrere Monate oder Jahre. Kein Arbeitnehmer-Arbeitgeberverhältnis, sondern Kameradschaftliche Basis. Chiffre 199/43

versuche altenativen zur zweierbeziehung zu leben und suche leute, die die schwierigkeiten dabei gemeinsam bewälitgen wollen. chiffre 199/44

hobby-photograph (sudent, 25) möchte nicht immer nur blumen knipsen. welches weibliche wesen möchte gern photographiert werden? diskretion zugesichert. chiffre 199/45

Ein Buchladen für alle schwulen Manner und Frauen

Reichenbachstr. 51
8000 Munchen 5
Tel.: 089/266713
Geoffnet:
Mo-Fr von 10 - 18.30
Sa von 10 - 14

gemeinsam die lust am l(i)eben entdecken und genießen — welche begeisterungsfähige, temperamentvolle sie startet mit mir (30 j., akad., m 173) einen versuch. chiffre 199/66.

Ich suche eine liebe Freundin, auch mit Kind, bin 36, m, Chiffre 199/77

Welches Mädchen bis so um die 16 hat Lust, mit mir, 33/166 männl., eine Partnerschaft einzugehen? Schön wär's, wenn sie wie ich gern in die Berge und an Seen rausgeht, Rucksacktrips mag und auch sonst nicht allzu konventionell ist. Chiffre 199/78

Eckhard aus Berlin muß in München in Archiven wühlen sucht deshalb für 2-3 Wochen 25. 6. -15.7. ein Zi, in WG oder sonstwo Tel. 2800201

Suche Zi. in WG mit Atelier od. Werkstattanteil Jürgen. Tel. 159220

möbl. Zi. in 2 Zi. Whg. ab sofort am Olympiapark sof. frei DM 375,-- Tel. 3004722

Bin bescheiden möchte aber gern ein Zi. haben. Ich mache Filme und üble Miene. Wenn ich ein Zi. bedomme, hab ich wieder gute Laune Uli 39, Tel. 08152/6030

Halbtagsjob un Zi. Frei in Land-WG in Süditalien. Näheres G. Franke Kleinschmidtstr. 42, 69 Heidelberg Kein Tel.

Normale

Wir (Fotograph, Musiker, Regisseur und Dipl. Psych. (in Spe) suchen zum 1.8. 81 eine 4 Zi. Whg. Tel. 7913039

Alternative Oma sucht Zimmer in WG bis 400,-- Tel. 64123 41 Blick ins Grüne vevorzugt

Liebhaberstück, Maico M 250 S/ II, Bj. 59, Tüv 10.82, sehr gepflegter Zustand, Preis: Verhandlungssache, Steffen 8120 196

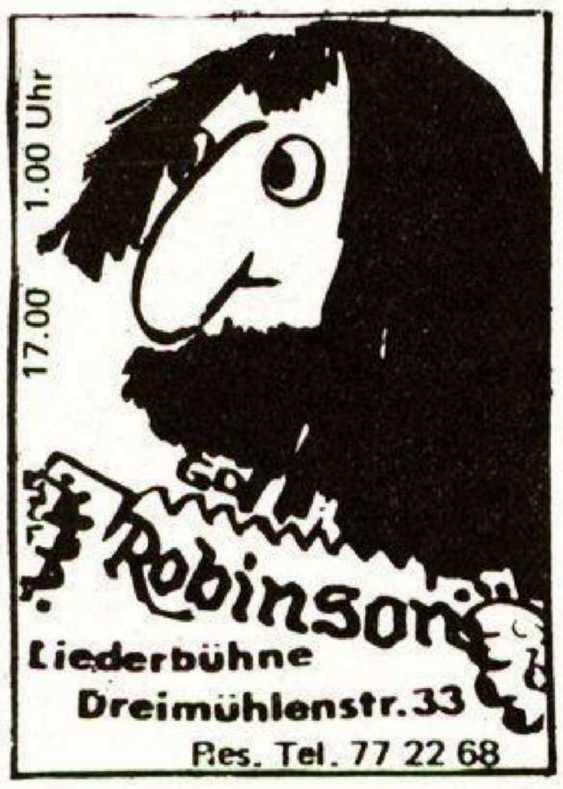
Typ 25, sucht Zimmer in WG Bernd Tel. 195261

Wer verm. bis Sept./Okt. sein 1-2 Zi. App od. Whg. (mind. 30 qm) kann bis 420,-- incl. zahlen Tel. Do Fr 9-13 14-18 Uhr Sa. 9-13 uhr 8888264 13.6. u. ab 22.6.

Suche immer noch Zi. in WG oder 2-3 Zi. Whg. Wer weiß was? Tel. 265192 Dietmar, am besten nach 18 Uhr

Da ich mir allein keine gute Whg. leisten kann such ich 25,m, einen Mann zum Zusammenwohnen Verständnis und Toleranz sind mir wichtig Tel. 328525

Wer möchte mit uns Michi 24, Yvonne 24 Miriam 1 1/2 in einem Haus (ca. 20 km östl. von Mü)S-Bahn mit grossem Garten wohnen. Ihr solltet ein Kind von 1-2 J. viel Lust zum Gemeinsamen Leben und ein bisschen Interesse am Garten un am Gemüseziehen haben. Wichtig wäre, daß ihr nicht beide berufstätig seid. Bitte ganz schnell melden da schon zum 1.7. akut. Tel. 089/873299 öfters versuchen.



wir verkaufen alternativ und günstig hifi + fernseher, lautsprecher, auch beim selberbauen (z.B. kef), walkmen dm 219,—. t. 654 267 tagsüber.

heilpäd. tagesstätte f. verhaltensgestörte schulkinde sucht ab sept. männl. praktikanten. tel. 670 79 36 ab 22.6. v. 11.00 - 17.00 uhr.

verkaufe oder tausche gegen gibson les pauls 1. ovation electric-acoustic anniversary, 2. yamaha guitar-amp g 100-112 100 watt sinus reverb, master, equlizer etc. tel. nr. 157 16 90.

verkaufe sw-glotze 5 progr. 60,— obstverkaufswagen zum vorn laden stellen für 180,—, fotokpierer 50,—, div. kohleöfen, t. 221 882 ab 20h.

mfg nach oslo. abfahrt 2. juliwoche ende august zurück. bkb und führerschein. tel. 293 453 und 480 15 78.

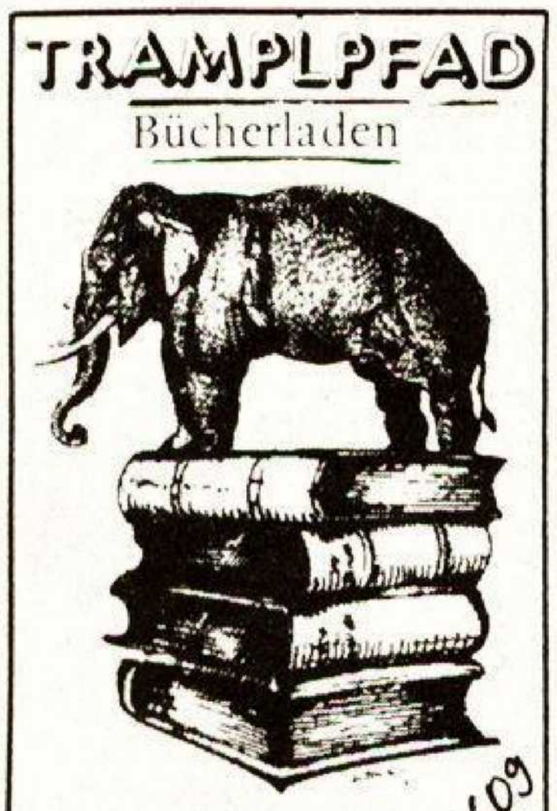
wir wollen nicht mehr warten länger und suchen kernigen hardrocksänger! tel. 157 47 44, gerd.

1 eimer grüne wandfarbe für ca. 20 - 30 qm. tel. 48 63 45 vormittags, 611 36 68 nachmittags. fini verlangen.

SUPER—GELEGENHEIT!!!
Privat verkauft komplette 16-Kanak P.A incl. Monitor Anlage VB unter 089/ 393418 oft probieren

In unserer WG in Haidhausen sind ab 1. August zwei große Zimmer frei. Wir suche Frau, Mann oder Paar mit Kind zwischen 1 und 4 Jahren. Tel.: 470 32 37

Unser Hund flippt aus. Wir möchten nachziehen und suchen ein Haus in München oder S-Bahn-Bereich mit mindestens 5 Zimmern, Renate, Tel.: 580 47 27



Bücher, Platten, Zeitschriften und Kleinkram

Elsässserstr.15 Haidhausen

Arbeitsloses Mädchen 18, sucht Zi. Mit oder ohne WG Martina Tel. 831562

2 -3 Zi. Whg. f. ca. 9 Monate ges. ca. 600,-- Gert Tel. 81157 52

Ich bin 19 ,w, habe gerade mein Abi geschafft und suche jetzt ganz dringend 1 Zi. Meldet euch bitte bei Iris Gärtner Tel. 7933533 Schwanthalerstr. 7 Pullach

WOHNUNG
Mann, 32, sucht Zi. in netter WG. Tel. 8127164 Gottfried

Suchen Sept/Okt. 2-3 Zi. Whg. setzen zu diesem Zweck 600,-- Belohnung aus! Ruft Candle Tel. 2012262 für Sabine

Vermiete für 1 Mon. (August) mein App. Außerdem verkaufe ich ein Drei gang Damenrad Tel. 396184 Harry

Suche ziemlich dimgend Platz in WG. Kann bis zu 350,-- zahlen. 19,w, bitte anrufen unter 409936, wenn ich da nicht mehr bin 830239 Friederike

Antonie Bruckner sucht Wohnmöglichkeit in WG oder einzeln Angebote in die Nüchnerstr. 24 815 Holzkirchen erbeten.

Wer leitet in Jugendzentren Theatergruppen? Ich suche dringend solche Leute zum Erfahrungsaustausch. Konstanze, Tel.: 306 233 (bitte öfters versuchen)

Wir, zwischen 25 und 50 Jahren, sind ein kleiner netter Kreis. Wir treffen uns einmal in der Woche. Wir suchen noch Damen und Herren, die mit uns Wandern, Tanzen, Reisen, Schwimmen u. v. m. unternehmen. Wir freuen uns auf Deinen Anruf. Tel. 089/35 81 07

HALLO KRIEGSDIENSTVERWEIGERER, wenn Ihr anerkannt seid und eine Stelle sucht mit privater Atmosphäre und sinnvoller Tätigkeit (mobiler sozialer Hilfsdienst), dann wendet Euch an Sprungbrett e. V., Tel.: 34 52 34

Suchen elektrische oder handbetriebene Getreidemühle für den Haushaltsbedarf. Tel.: 18 42 51, Alex oder Gerhard verlangen.

Für die Betreuung Behinderter suchen wir dringendst ZDLs und andere engagierte Leute, die mindestens 1/2 Jahr als (Vor-) Praktikantinnen oder Praktikanten bei uns arbeiten wollen, für sofort und später. Wir sind ein ambulanter Hilfsdienst, der Behinderten ermöglicht, in einer Privatwohnung zu wohnen, statt in Heimen oder Institutionen. Näheres erfahrt Ihr bei der Vereinigung Integrationsförderung (VIF), Herzog-Wilhelm-Str. 16, 8000 München 2, Tel. 591934.

Wir haben laufend große sehr stabile UMZUGSKARTONS zu verschenken gegen Abholung. Tel.: 19 50 75, Express-Fernsehdienst GmbH, Schleißheimerstr. 41, 8000 München 40

Verkaufe günstig 10 ACB-Camping-Gutscheine für Rumänien. Tel.: 15 14 38

suchen ein motorrad das uns gefällt, 650 Yamaha od. sowas 580 47 27 Wolferl

wir ham 2 gaskocher zu verkaufen oder gegen ne waschmaschine zu tauschen. 580 47 27

schenkts uns doch bitte eure schönsten teppiche gegen abholung oder ner schale erdbeeren. Tel. 580 47 27 od. 260 73 52

BITTE DRINGEND — BITTE wir suchen ersatzteile für Mercedes 200 D Bj. 67, achsschenkel, reifen, motor usw. und ein einen rangierwagenheber. Tel.: 580 47 27, die Nachbarn verlangen

verkaufe camping-bus 700,-dm renault-estaffeta 34 ps eingerichtet 8 personen, anhängerkupplung, motor gut tüv-fällig. tel. 08666/ 415 adam hinterschnait 2, 8221 teisendorf

verkaufe bettgestell 2x2m mit vielen fächern (z.b. für bücher) 50.-dm und munddusche 40.-dm tel. 225 228

vw-käfer zu verkaufen 240.-dm schiebedach, fahrbereit, tüv nov. 81 tel. 18 24 39 od. 08161/835 94

verkaufe jamaha 200, bj. 80, 3700 km dm 2400.- vb tel. 59 40 89

job: welcher handwerkliche könner (oder solcher, der es werden will) möchte bei freier arbeitszeitvereinbarung in kleinbetrieb mit selbstständigem monteur (metall, kunststoff, holz) gelegentlich oder öfter arbeiten, bin viel unterwegs, deshalb bitte andresse und wünsche unter chiffre nr. 199/28 an das blatt

wer wohnt im stadtteil glockenbach und benötigt abstellmöglichkeit im keller? tel. 201 22 53 abends ab 20.30

Die zweitbeste Druckerei der Welt druckt mindestens genauso sauber und billig Plakate, T-shirts, Aufkleber und Broschüren. Sie ist in der Breisacherstr. 12 und hat die Telefon Nr. 448 31 05

· Malen ·

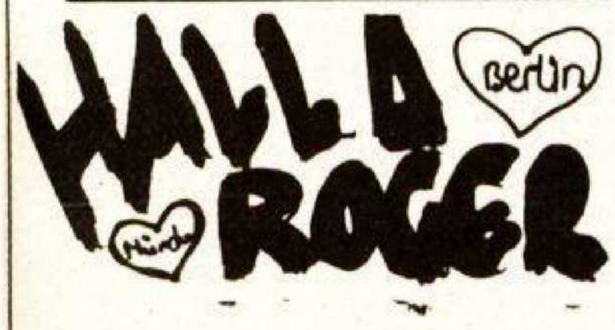
Fortlaufende Gruppen für Kreativität u. Selbsterfahrung
Malen lernen und sich dabei selbst erleben.

Techniken:
Dispersionsfarben, Aquarell, Collage. **Sensibilisierung** mit Atmen, Meditation, Fantasiereisen, Gruppenübungen.
Wir entwickeln unsere Fähigkeiten uns auszudrücken: mit Linien, Farben und Bildern.

Mitbringen :
Neugier und Freude!
Vorkenntnisse nicht nötig!
Material wird gestellt!

6 x Di 19 - 22 h 90 DM. Beginn: 23.6.-4.8.81 (ohne 21.7.)
Teilnehmerzahl: 6 - 7

Sieglinde Wührer, Roßmannstr. 12, 8 Mü 21, Tel. 708990



Bin Sannyasin, beginne im Sept. eine Yoga Ausbildung und suche ruhige 1-2 Zi. Whg. 350,-- bis 600,-- evtl. auch verbunden mit Putz-oder Hausmeisterarbeit. Freu mich über jede Weiterhilfe Prem Purino 4480105

Dipl. Psych sucht dringend Therapieräume zu mieten; Mo - Do. bevorzugt bei Kollegen/in Tel. 366651 ab 22.6.

Wir 2 w, 2 m, 1 Kind haben in Hus in Mü. Nord noch reichlich Platz für 1 Mitbewohner/in evtl. auch mit Kleinkind) Miete ca 500,-- incl. Tel. 2713338 798423

Suche Zi. in WG oder sonst wo bin 28,m, beschäftige mich mit Film Fotografie, Völkerkunde, Wichtig wäre ein Platz für eine Dunkelkammer, Dringend! Tel. 1679139 Michael

Student sucht Zi. in WG Rainer 6013512

3 türiger Kleiderschrank zu verschenken Tel 576430

Open Air Konzert in Oberammergan am 20. Juni 81 Es gibt Frische Luft, schöne Umgebung, viel Musik (u.a. Williams Wetsoe und die Bluespumpn) Tee gebäck Würstl Bier und einiges mehr. Bei absolut schlechtem Wetter am 27. Juni.

Verschenke eine Katzenbadewanne, neuwert. Unterhosen Marke Long John, Pantoffeln Gr. 47/48 und mein Nachthemd Krag. Weite 44 Klaus Tel. 536124

Mono-Autoradio, UKW/MW/ Info m. Lautspr. 60,-- Ki./ Sportwagen(älter. Modell) zu verschenken Tel. 162470

Suche immer noch R 12 Motor und außerdem eine Nandoline Winni und Gurdrun Tel.30086 36

Verschenke 6 gute VW Variant Reifen Tel. 2711208

Verkaufe Fender, Jazz-Bass Ungebraucht NP 1350,-- für mit Kof. 750,-- Mü 83 Kurt Eisner Str. 10 Sevik

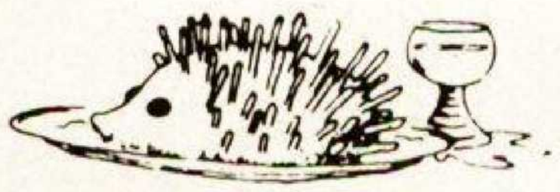
2CV Teile zu verkaufen Motor etc. Tel. 6094893/607257

Simca 1100, in ziemlich gutem Zustand (jede Menge neue Teile) aber: Rahmen beschädigt, daher nur begrenzt fahrbereit. billig zu verkaufen Tel. 793 0145

Ich suche ein Zi. (WG!) bis ca. 250,-- incl. Ich bin 24 und fange im Hebst z. stud. an. (Sozialwesen FH Bogenhausen) Helmut 409674

Suche Zi. in WG Habe Erfahrung mit großen und kleinen WGs Peter 485692

Wir, w 21, m21, suchen noch 2-3 Leute die mit uns ein Haus in oder bei Freising zur gründung einer WG mieten wollen. Ohr solltet ein ersthaftes Interesse an natürlichen Lebensformen haben (biolog. Garten, Vollkornessen, musik, Meditation) Wir haben noch keine WG Erfahrung und möchten mit euch konstruktives zusammenleben lernen. Ruft an damit wir uns mal treffen können Tel. 843222 ab 19.00 Lisa od. Norbert verl.



ATZINGER
Schellingstraße 9
Mo - Fr 8.00 - 1.00; Samstags 17 - 1.00 ; Sonntags 11 - 1.00
Warme Küche jeweils bis 23 Uhr

Ich, 24, Studentin, suche was, was viele suchen: ein großes helles billiges bis ca, 300,-- Zi. in WG mit nettenLeuten bis Sept. 81 Mona Tel. 3510209

Bei uns sind 2 neu renovierte, große, schöne Zimmer teilmöbliert frei, die wir an sehr liebe ruhige Einzelperson(so wills der Hausbesitzer vermieten. WG ist es nicht, trotzdem kann man gut mit uns und unserer Katze leben. Preis 700,-- inkl. Kochgel. Badben. Telefonben. Zentr. heiz. Ablöse und 1MM Kaution Tel. 344194

Suche preisgünstigen Übungsraum für Musikruppe (im Raum Mü.) Tel.. 466731 Wolfgang od. 655354 Martschi am besten abends ab 19.00 anrufen.

zu mieten gesucht, 2 Whg in einem Huas oder Huas mit mind.. 2 Whg. (-Etagen) auch renovierbedürfiger Altbau. Bitte öfter anrufen TEl. 466731 od. 655354 ab 19.00

Münchner Bäder mog a jeder. Wir auch! Dafür benötigen wir noch dringend einen BOILER. Wer einen hat, rufe 488 032

Herbert, 31, sucht Wohnmöglichkeit ohne WG Anspruch (auch vorübergehend) Te. 3613685

Hard Rock Gittarist sucht Anschluß bin Tscheche, 32, J. Hab durch Ganz Europa gerckt eigenen Songs + Texte Viele Gigs, Kontakte Tel. Peter, Tel. 7913123

Hallo rothaarige Schwimmlehrerin aus der Klenzestr. Melde dich doch mal. Eric

Ich, w, suche Urlaubspartnerin zw. Ende 20 und Mitte 30 für Griechenland im Aug. 81 (evtl. Naxos od. Kreta) Tel. 8542145 gegen 17.00 od 19.00

Gelegenheit:
Uher Report 4400 stereo IC ca. 100 Std gelaufen, Ledertasche Tragriemen, Akku, Ladegerät (neu ca. 1300,--) für 900,-- Uher universal S (2 Spur, 3 Geschw.) 100,-- 2 Waschbecken m. Hähnen je 50,-- Fotobereitschaftstasche 40,-- alter Braun Radio m. Plattenspieler 50,-- BBC Grill 60,-- Motor u. Reile für Kobold Stabsauger, Bücher , Weckgläser Hinkbehälter H 25 cm B60 Radlanhänger ohne Deichsel 80,-- Rock LPs 35 mmm Obj. f. U 42 sowie 2xConventer Kleiderschrank, ca. 1870 abgebeizt 300,-- Fahrrad ab 22. Juni Tel. 5233307

KARE
REGALE
Karlstr. 45
Tel. 59 67 75

verschenken altes tonband, verkaufen alten holztisch sowie alten küchenschrank u. div. kleinzeugs. tel. 13 39 14.

zu verkaufen: 1 gr. wohnzimmerschrank (alt) 150,—, 2 sessel a 20,—, 1 sofa 80,—, 1 schreibtsich 30,—, 2 ölöfen a 15,—, 1 kleiderschrank (alt) 50,—, 2 schreibmasch. tel. 77 83 04.

zu verschenken: 1 gut erhaltenes bett, gestell u. matratze, maße: 1 m x 2 m, 1 neuwertige seltsame schwarze imitatpelzjacke, 1 sehr merkwürdige deckenlampe, 1 50 er jahre tischchen, 1 ölofen, 1 schrank, 2 kleine tische. tel. 201 21 62.
(da lacht des säzzers herz ob der witzigkeit in der monotonie des normalkleinanzeigenschreibens. echt!)

Umständehalber: Boxenpaar 70 70 W. Plattenspieler (Semiautom) Verstäkér; Kassettendeck; Plattenspieler mit Boxen Dual HS 42 alles gepflegt Wolfgang 7235687

Suche : f. Käfer So. Reifen 4 L auch ohne Felgen. VW Bus zum Ausschlachten a. b. geschenkt, Damen-Herren- Kinderfahrrad Tel. 306588

Aus P.A. Bestand zu verkaufen. Alles BSM Produkte:
1-16 Kanal Stereo Mixer in Flightcase mit Stagekabelanschluß NP 4050,-- VB 2800,–
2 2Weg Floor Monitor STK/ NP 550,-- VB 450,--
2 3Weg Stand Monitore STK/ NP 1030,-- VB 950,--
1 25 Meter Stagekabel mit Stagebox und Monitor,ixerstagekabel NP 1100,-- VB 950,--
1 MM Stereoendstufe Festpreis 900,–
1 Echocord Mini VB 200,–
1 Solton 4 Kanal Mischverstärker 150 W. VB 230,--
div. Kabel mit versch. Steckern von 1 - 15 Meter evtl. Übungsraum in Schwabing zu vermieten Tel. 169780

Gemütliche Kneipe mit leiser Musik und leckerem warmen Essen. Klenzestr. 89 (zwischen Sendl. Tor- und Baldeplatz). Tel. 201 22 62. Tägl. von 19 - 1.00 h, U 8 Klenze- Fraunhoferstraße.

BMW 1602 für 300 Mark zu verkaufen; gut zum ausschlachten, § 9/81: Motor gut, neuer Regler, Reifen o.k., Wasserpumpe 1 Jahr alt, Austauschanlasser. Fehler: Karosserie auf der Fahrerseite durch 1 Unfall beschädigt. Die Kupplung ist auch nicht mehr die beste, um nicht zu sagen: eigentlich geht sie nicht mehr. Fips Tel. 19 22 75 oder Lutz 19 50 21

Suche Sall ca. 60 qm zwecks Tanzunterricht. Tel.: 345 770

Suche günstige Wohngelegenheit für die Dauer des Ferienjobs (Mitte Juli bis Mitte September) Chiffre 199/69

Wir wollen ab August 1 Jahr nach England und suchen 1 - 3 Zi. Whg. für dort (auch engl. WG). Tel.: 769 25 34 (Alex)

Student sucht Wohnung / Zimmer ab Herbst 81. Tel.: 0711/ 63 37 03 od. 089/39 81 17

Möchte ab Sept. in Mü. City in WG zusammen wohnen und leben. Wo ist ein Platz frei? Wer etabliert vielleicht eine mit mir? Christoph Tel.: 300 56 11

Suche Zimmer in WG. 64 22694 Katja

Wer weiß was, ich, 22, w, im sozialen Beruf tätig, suche App. od. Zi. bis 400,-- DM incl. in netter WG, ab August od. sp. für langfristig mögl. im Zentrum. Meine Hobbies u. a. wandern, Kunst, Musik, Kino, Theater. . . Bie Sypathie und zum vorher Kennenlernen bitte Nachricht unter Chiffre 199/70

Zimmertausch! Wir (28, w, Stud. Soz. Päd. und 28, m, Gitarrist) wohnen trozt beendeter Beziehung immer noch zusammen und wollen das ändern. Einer von uns sucht deshalb ein Zimmer. Tauschmöglichkeit gegen Zimmer (155 DM kalt) in 2 Zi-Whg. Haidhausen. Barbara + Peter, T. 47 44 45

TRAVEL OVERLAND
Das Spezialbüro für Globetrotter
Nordendstraße 42 8 München 40
Telefon: 089-2716447
Billigflüge weltweit
(warum woanders mehr zahlen?)
Infos anfordern! Anruf genügt.
TRAVEL OVERLAND

Ein keuscher Horrorfilm

Das preisgekrönte Filmdebüt von Luc Bondy

FILMVERLAG DER AUTOREN

Ab 12. Juni im ABC

verkaufe an meistbietenden citöen ds (flunder). tüv bis dez. 81, 19 29 81 gerd.

verschenke gegen abholung: altdeutscher buffetaufsatz mit viel glas (sehr schön und ebenso riesig), 4 große lautsprechergehäuse aus holz (45 x 45 x 80 cm). verkaufen: fast neue vartabatterie (2 cv etc.) für 80,—, sw-vergrößerer (meopta, alt und gut, bis 6 x 9) für 180,—. reinhard oder uschi 271 35 75.

vw 1200,—, älteres baujahr (63), original 80.000 km, neuer tüv, techn. sehr gut, 1100 dm, tel. 857 19 26.

MORGEN-STERN
billiger Kleiderladen in Giesing... Hemden, Blusen, Mäntel, Jacken. etc...
Mo-Fr 13⁰⁰-18³⁰ Zugspitzstr. 16
Tel. 692 53 53 8 MÜ 90

verkaufe ibanez musician bass, 1 jahr alt, 260 83 21 ab 17 uhr.

gasherd, doppeltbett 2 x 2 m, tel. 694 957, benseler, mü 90, watzmannstr. 8.

verkaufe selbstgebautes holzbett 1,40 x 2,00 und flokati 3,00 x 2,00. tel. 08178/34 38 marianne.

verkaufe: ski (futara bass) 150,—, skischuhe gr. 42 30,—, gitarrenverstärker, sound ty 100, 500,—. tel. 66 23 19 sigurt.

rotaprint din a 4 offsetdrucker — generalüberholt — zu verkaufen. suche werkstatt zur mitbenützung im münchner osten. tel. 48 41 72.

ich bin student aus san francisko und suche arbeit — kurz oder lang — in münchen. klaus. 95 51 59.

tauch/surfanzug nit benutzt vb 270,—. repro/lithofilme, div. formate, orig. versiegelte markenfabr. wegen platzen 1 großauftrages billig abzugeben. t. 19 49 56.

profi-blitzanlage metz 402, leitzahl 80! nc-akku, 3 blitzstäbe m. computer (6 arbeitsbl.) ladegerät, div. spezialkabel u. schienen: komplett vb 550,—. t. 19 49 56.

schönes altes schwarzes klavier mit elfenbeintasten dm 600,—. einige wirbel sind locker. 79 27 54.

musikalische leute mit auto können mit dieser fabrikneuen klavierstimm-maschine (yamaka p - t 4) gutes geld verdienen (pro tag ca. 300 mark) so ganz nebenbei, neben dem studium. der preis ist stark reduziert. ruft mich an: 34 25 50 (klaus verlangen!)

notverkauf: lem baby prof. 8 kanal stereo mixer m. bandecho, 2 x 100 watt sinus verstärker und koffer nagelneu kostet 2500,— vb. tel: ab sa 13.6. 157 32 42 wolfgang.

welches mädchen, das aus italien kommt und schwierigkeiten mit der deutschen sprache hat, hätte lust ihre deutschkenntnisse zu verbesser und mir dabei etwas italienisch beizubringen? ines, chiffre 199/57.

verkaufe günstig boxenpaar 40/60 watt. josef. 42 23 47.

markenklavier (nußbaum) überholt, opt. u. klangl. s. schön, vb 2750,—. selmer oboe, silbermechanik, 1/2 jahr, vb 1350,—, kofferschreibm. 1a, vb 135,—. t. 19 49 56.

suchen sänger und schlagzeuger für neuformierte rockgruppe (g, g, bg, keyboard). verkaufe 2 martin bass-bins mit je 1 x 15 gjauss-treiber (ca. 1500,—), nähres unter tel. 75 78 06 thomas.

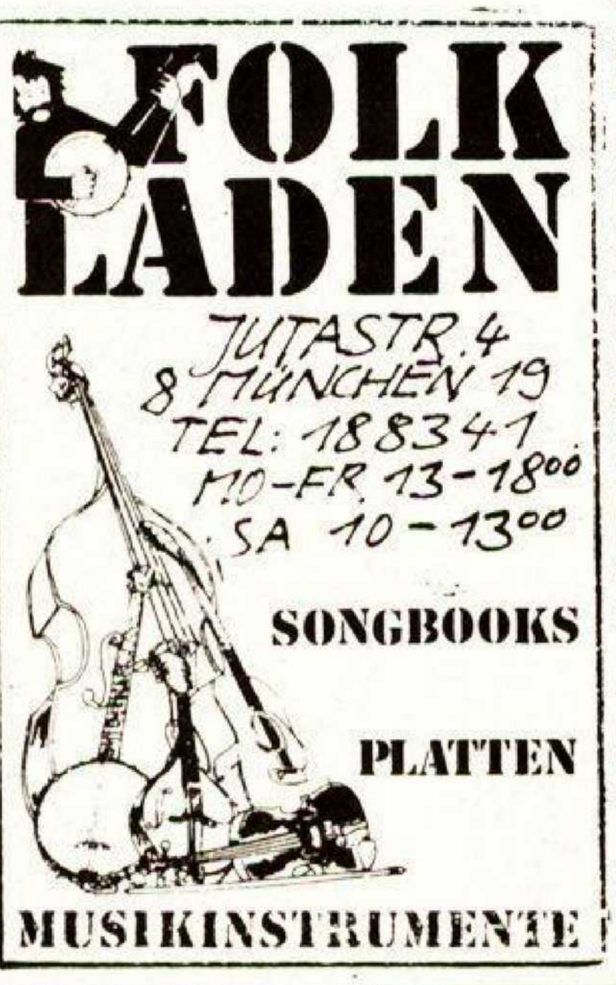
FLÜCHTLING SUCHT ARBEITSSTELLE

Ich heiße J. und bin seit mai 1980 hier in der Bundesrepublik. ich komme aus pakistan. dort ist die rechtsunsicherheit so groß, daß ich in 2 jahren etwa 100 mal verhaftet wurde. die längste haftzeitbetrug zwar "nur" vier monate, auf die dauer aber hat mich diese willkür zermürbt. Ich wollte mich nur aktiv für meine politische meinung engaieren. das war zu gefährlich, dem mußte vorgebeugt werden. die sich ständig wiederholenden verhaftungen zwangen mich dazu, mein land zu verlassen.
hier in der bundesrepublik kommt das nicht vor. hier liegen andere steine in meinem weg. zunächst ging ich zum ausländeramt und wollte zu meinem asylantrag gehört werden. die beamten waren leider überlastet. sie hatten einen termin für mich ein halbes jahr später. währenddessen erlernte ich die deutsche sprache. das wird aber jetzt auch nicht mehr vom staat bezahlt. dabei war es für mich mit das Wichtigste: ich habe gelernt, mich zu äußern.
arbeit?
arbeiten darf ich nicht. ein jahr lang nicht. dafür gibtein gesetz. ja, abends verkaufe ich zeitungen, um wenigstens etwas mehr geld zu haben. für kurze zeit habe ich auch mal das olympiastadtion mit sauber gemacht. in pakistan aber habe ich studiert, bis man es mit verboten hat. ich könnte als kfz-mechaniker arbeiten. das habe ich gelernt. aber der freistaat bayern sagt, das arbeitsverbot gilt vom zeitpunkt der anhörung beim ausländeramt. auf diese anhörung habe ich ein halbes jahr gearbeitet. man hatte keine zeit, mich zu hören.
gegen diese starre bürokratie will ich mich wehren. deswegen frage ich hier alle leser: wer weiß eine stelle als kfz-mechaniker für mich?
dann könnte ich zum arbeitsamt gehen und sagen: hier, ich habe eine stelle. ich könnte mich befreien, müßte nicht mehr auf den gnadenakt der bürokratie warten. ich hätte endlich wieder eine aufgabe. wer hilft mir, diesem ziel einen schritt näher zu kommen? chiffre 199/58.

Verkaufe: Synthesizer Roland SH 1000 neuwertig, vb: 500.-, Verstärker Hiwatt 100 (für Git., Bass, Keyb.) Röhrentechnik, 100 Watt, neuwertig! vb 500.- Tel. 313 81 68 (ab 18.00)

verkaufe: gibson les paul standard e-git. sehr schöne zebradecke! sonderlackierung! vb: 1800.- tel. 168 91 75

fender telecaster bj. 65!! günstig + ford 12m, bj. 69, § 5.82, mit 4 winterreifen auf felge + 3-4 zimmerwohnung zentral gesucht te. 525 680



roots größe 44 zu verkaufen. bernd 222 315.

platten und bücher kauft der molto, 448 05 27.

habe noch jede menge vw-campingbus und fiat 500er ersatzteile. ich weiß wo ihr eure fiat 500er billig reparieren lassen könnt. gebt dem schrott keine chancen. toni, 50 233 69.

zu verschenken: 1 stapel zeitschriften "das motorrad" aus der zeit 1972 - 76. vw-transporter bj 68 zum ausschalchten motor (34 ps) gut, rest schrott. tel. 351 66 61 ab 11 uhr (wegen meiner nachtruhe).

verkaufe plattenspieler braun 350ps und tonband grundig 'bayreuth' und viele bespielte und unbespielte bänder. klaus, tel. 525 324

nagelneues tonband akai gx 266 II verkauft mit 20% nachlaß bernd 271 32 78

mache reklamefahrten für sie mit vw-bus und ohne autolackierung 089/725 57 16 od. 769 14 40

vw-bus, bj. 72, mit atm 50 000 km, zu verkaufen vb: 1000 dm. toni 774 229

3-teilige matratze zu verschenken 774 229

wer hat zeit, lust und geld ab okt. für 1/2 jahr mit mir nach australien, neuseeland zu fliegen? doris ißleib, ehemannstr. 3 85 nürnberg tel. 0911/46 95 32

in greichenland sitzt der günther im gefängnis, der dringend hilfe braucht, viell. in form von lebensmitteln, besuche usw. info üb. 089/725 57 16

nordgriechenlandkreuzfahrt auf zweimaster motorsegler (surfen-tauchenwasserski + einsame buchten, kleine meilen, lieber verweilen). 17./18.-ende aug. 81, dm 420/woche + person. suchen noch gleichgesinnte: 570 37 55 und 178 19 22. runter von der couch, rauf aufs boot!

bin anf. 40 und suche anschluß an amateur-dixiland-band; spiele klavier. tel. 49 38 47 ab 18.00

verkaufe zeitschrift 'hobby' jahrgang 70-77 für 250.-dm. 'blätter für deutsche u. internationale politik' jhrg. 72-80 für 200.-dm. 47 66 10

live & studio tapes (mc) von bowie bis zappa usw. liste anfordern! tel. 089/56 38 67 oder 83 76 31 (mo-fr. ab 19 uhr)

wir, 2 studenten suchen noch zwei mitfahrerinnen für vw-bustrip nach marokko. zeit ca. 20. sept. - 1. nov. tel. 22 70 34

verkaufe alfasud bj. 75, § 7.81, rostig, auspuff kaputt, ansonsten in ordnung, zum herrichten oder ausschlachten, 8fach bereift. vb 400 dm, 47 66 10

tausch-urlaub am golf von mexico oder westküste mexico, kaifornien gesucht. wer kann adressen vremitteln, wo wir, 1m, 1w, 2 ki (18 monate) umsonst wohnen können, eventuell pkw-benützung. bieten dem tauschpartner gur eingerichtetes bauernhaus 5 zi, bad, pkw, 30 km südl. vb. münchen. zeitpunkt des tauschurlaubs: sept./okt./nov 4-4-8 wochen. 08176/204

vw-bus, bj. 71, 9 plätze, 47 ps, tüv 12.81, 10 monate alte at maschine, mit standheizung, schiebedach, halogenscheinwerfer, 4 fast neue winterreifen auf felgen. karosserie rostig. dm 1400,- vb, verkaufe eventuell auch bus in einzelteilen. 08176/204

Verkaufe 2 alte Lederjacken 350,--/ 1 neue Ledermororradhose (Cross) 200,-- /1 Kleinbildkamera Ninox 35 GL fast neu 250,-- / 1 Surfdachträger Tel. 198601

Gitarrist (fetzig) sucht Gleichgesinnte am Bass + Schlagzeug etc zum Saurauslassen (auch Aftritte) habe leider keinen Übungsraum Peter Tel. 305587

Wer weiß mir einen halbwegs g'scheiten nicht geldgeilen Rec Rechtsanwalt? Tel. ab 20.00 6921225 Peter verl

Suche BMW R 50 oder R 698 Motorrad oder Rahmen m. geschloss. KardanWelle auch rep. bed. Tel. 08137/7052

Sänger, Reyborder, Gitarrist (männl. od. weibl.) gesucht, die was drauf haben und mit uns (git. dr., bs.,) eine fähige Rock/New Wave Band aufbauen wollen Tel. 4801370 Hans Jürgen 358384 Patrick

Marschall Box 150 W 1000,-- Dobro Mod. 36 wie neu 2000,-- Suche Unterricht für Chron. Mundharmonika Tel. 954619 od 487627

Gebrauchter Kühlschrank, funktionsfähig, zu verschenken Tel. 224577 zw. 9.00 u. 17.00

Hübsche Kätzchen (Ostern geboren) zu verschenken!!! Tel. 846418 und 849944

2 Sitzelemente (Leinen, natur, auch als Leige für 2,3 und mehr Personen zu verwenden, 350,--) 1 Beistelltisch (Schwarz, 0,7 x 0,7 m h.: 0,37m, 60,--) 1 Utensilo, weiß 50,-- 1 Stehlampe schwarz chrom 50,-- zu verkaufen Tel 4311277

VW 1200 BJ 73 § 6/81 Farbe blau grau läuft einwandfrei ein paar Teperaturen wären für § schon norwendig 250,-- Tel. 08106/32497 Christoph

Roter Golf 74 mir Getriebeschaden und TÜV 6/81 sonst gesund wartet auf Dich Tel. 182 492 oder 157549

Du bist im Abschußsemester un mußt sich anschließend selbst krankenversichern. Bei mir spart Su über 1400,-- im Jahr Tel. 574304

verkaufe campingbus; ford-transit, bj. 73; 85.000 km, 60 ps, & 2/82, dm 3800,—. tel. 47 49 95.

verschenke unterrichtsmaterial und lehrbücher oberstufe gymnasium deutsch, sozialkunde, geschichte, zum größten teil neuester stand. 195 488.

rock + alles was spaß macht soll gespielt werden. git. sucht git. m. baß und schlagzeuger, und jemand der (die) singen und tanzen kann. tel. 67 04 665 ludger.

nette instandgesetzte alte und auch neuere herren- und damenfahrräder von lande zu verkaufen. von 45-95 dm. besuchts mich, auch tagsüber, frank kugler, moosach, saarlautener str. 42

Verkaufe billig: Röhrenradio, Autoradio LMK antike Schreibmasch. zerl. Lautspr., Kanuhelm Sritzdecke, Neopremhose, Kosmoselektv. Lab/ Stephan Tel. 847453

E-Gitarre Hagstoem und Übungsverstärker Roland 20 W günstig zu verkaufen Tel. 08441/4930

Globetrotter!
Ich bin 1/2 Jahr in Südostasien unterwegs. Wer hat gute Tips für billige Krankenversicherung? Außerdem hätte ich gerne einige Infos über Sumatra und Borneo Tel 224012 od. 7252432 od 4486967

Ich suche dirngend 1 transportablen Öltank (ca. 100 l) geschenkt ost eh klar + 1 guter Sound (aluminiumverkleid) vär noch besser Roger 932522 außerdem such ich ne alter Wäscheschleuder mit Bremse, Sound egal, Bremse wichtig!

Verk. VW Käfer 1302 BJ 71 98000 km § 2/82 für ca. 400,-- Iris Gärtner Tel. 7933533

Suche nicht-autom. Schreibmaschine u. Casettendeck Tel. 3083721

Gegen Abholung 3 Matrazen zu verschenken Reinhard Tel 162990 bnach 18.00

gebr. Staubsauger billig abzugeben. Wer weiß billige Schprachschule für Ital. u. Franz od. andere Mögl. beide Sprachen in ca. 10 Mon. zu erlernen. Suche billige Altbauwhg. Tel. 2011476 od 3848-270

hab kleine kommode (80 x 78 x 40) nur mit handwerkzeugen geschreinert; soll deshalb auch 400,— kosten. suche eventuell auch kommissionsladen. mande, tel. 180 627.

mitfahrgelegenheit/transport nach wien und italien. tel 470 46 42.

!hilfe — zeugen gesucht!
am montag, 1. juni 81, gegen 23 uhr wurden wir (alexandra 15 und harry 17) ecke isabella/agnesstraße richtiggehend von einem mittelalterlichen ehepaar verprügelt. jetzt sagen sie, wir hätten einen raubüberfall gemacht. vielleicht hat jemand die sache gesehen und kann angaben machen. bitte melden. telefon. 271 95 46 abends.
suche: — badeölofenuntersatz, — öltank 500 ltr., — babywiege. tel. 201 31 25.

möbelflohmarkt: küchenbuffet, kleiderschrank, massivholzregal, nachtkästchen mit marmorplatte, bretter, wohnzimmerbuffet, couchtisch, kleiner tisch 70 x 70, polstersessel, vorhänge + gardinen, beistelltisch, servierwagen konrad, mü 40, martiusstr. 6, ab 18 uhr.

spanien/marokko. wer fährt zur costadel sol (malaga) und kann möbelstück mitnehmen. bezahlung und ferienbleibe in spanien geboten. tel. 18 32 13.

verkaufe meinen schönen schreibtisch (160 x 80) mit polsterstuhl, ein wadnregal (3 schienen, 2 m lang, 20 bretter, 90 cm lang, 14 bis 40 cm breit), sowie ein regal 2 ,00 x 0,70 x 0,40 m lang (6fächer). tel. 52 82 15.

suche vw käfermotor 1300 bj. 65/ 6 v. jürgen, tel. 448 27 50.

suche dringend lehrstelle als schreiner od. somst im holzbereich. jürgen, 448 27 50.

aufzulösende bäckerei, großküchen gesucht, tips an 160 474.

musiker f. akustische konzerte u.ä. in ruhiger atmosphäre f. günstige bedingungen gesucht. wildwuchs, 160 474.

verkaufe neuwertiges sopransaxophon mit koffer für 750,—. italienischer motorradbeiwagen (longhi milano) ca. 1930, guter zustand 1500,—. vw-bus, § 5/82, dachst., rad.-cass. vb 1500,—. kühlschrank, normaler, grüner schrank. tel. 470 46 62.

simca 1501 zu verkaufen; bj 70, 95 000 km, § 9/82, dm 650'-; bremskraftregler defekt. tel. 47 49 95.

verkaufe: 2 mann faltboot m. besegel. dm 400,-; tauchausrüstung kmpl. m. lungenautomat. 10l flasche, tiefenmesser etc. dm 500.-; sopran sax m. koffer neuwert. dm 500.-. suche daunenschlafsack gebr. od. neu, rucksack m. tragegestell, daunenweste oder -jacke gr. 54-56, tel. 150 27 72

vw-pritschenwagen bj. 67, § 10.82 1200 dm, r6 zum ausschlachten. 100dm chiffre 199/41

siamkätzchen zu verschenken (landmischzng), 12 wochen alt vin der mutter erzogen suchen dringend platz mit garten, wir können sie nicht mehr alle füttern. wer ruft uns an 08043/293 abends

ich (18) suche jemanden, der von mitte juli bis mitte september nach griechenland mitfahren will. elli 313 66 45 (von 8.00-13.00)

setra wohnmobil ausgebaut, 7,49 to, fs. 3, tüv 6.82, 8.500.- dm tel. ab 18 uhr 08281/2657

wer will am busen der natur leben? army-rundzelt, 4 m durchmesser, 3m hoch. vb 850.- tel. 72 55 719 ab 18.6.
(dank dem dank - die comp.)

„MAHAGONNY"
-ESSEN + TRINKEN-
täglich von 18-1 Uhr
Schraudolph-Ecke
Neureutherstr.
Tel. 2711180

Für Ferienfreizeiten mit Kindern/bzw. Jugendlichen im Augsut suchen wir
4 BETREUER(INNEN)
Bezahlung: 50.- DM pro Tag + freie Kost und Logis. Näheres im Jugendzentrum Eching "Stall", Tel. 319 29 50. Luitgard verlangen (ab 13.00)

wer will in meinem vw-bus mitfahren im juli od. aug. od. wer nimmt mich mit, geg. bkb, ziel: griechenland-tükei (süden), bin 28, m, spiele schach, male, fs. III, kann auto reparieren. chiffre 199/42

neuw. franz. doppelliege mit bettkasten 2 polstersitzelemente, dm 250.-, tel. 22 93 13 (frau holzner, - 18 uhr)

spülmaschine aeg favorit r generalübrerholt techn.-opt. 1a billig zu verkaufen. vb 600,- dm anton: 08624/1671

suche dringend 2 sessel günstig zu kaufen. aber keine modernen! telefon 77 31 45 (öfter probieren)

fender stratocaster zu verkaufen. neuwertig, sehr schönes modell. naturholz mit sold- und messingteilen von schecter. preis dm 990.- telefon 77 31 46 (öfter probieren)

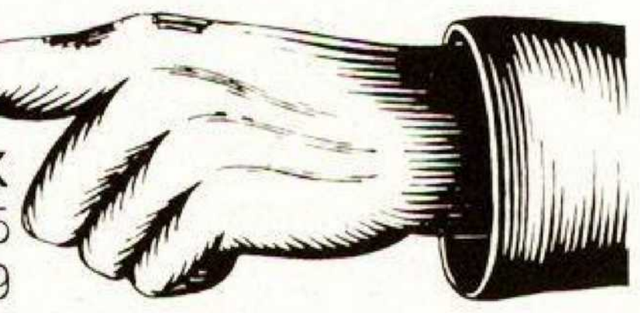
verk. steigeisenfeste neuw. bergstiefel, gr. 38, dm 90.- u. elektro harmonix wah-vol. em 60.- franke 502 40 38

verk. vw-bus samba, bj. 66, panorama fenster, gr. falt schiebedach, geteilte scheibe. tüv abgelaufen. unterboden muß geschweist werden. atm sehr gut. dm 600.- (evtl. mit einrichtung 350.-) martin 448 27 23

verkaufe amerik. armeeschlafsack 50.-dm, alten rucksack 10.-dm, rollei diaprojektor p 35a, 70,-dm, dia über(...?)-steuerrungsgerät conway d 355o, stereo plattenspieler 60.-dm, sideboard 2,40 m lang peter 448 27 23

verkaufe: konica tele 135 mm/3,5 und koncia ww 28 mm/3,5. vb je 260 dm. tel. 27 22 593 - klaus

HiFi-Boxen
Wir bauen zu extrem günstigen Preisen HiFi-Boxen! Verwendung finden nur Spitzenchassis (KEF, Dynaudio, Peereless u. a.). Keine Serienproduktion, jede Box wird nach individuellen Wünschen gebaut.
Näheres bei Stephan 438483 und Josef 422347



EXPRESS-DRUCK
Landshuter Allee 35
8000 München 19
Telefon 089/13 23 88

Besuchen Sie unsere
Griechische Taverne
SPARTA
in der Winterstr. 12
8000 München 90
Tel 65 28 67

Hey Leute!
Wer kann schicke mir bitte ein paar Briefmarken zu! Werde in 2 Mon. nach 3 Jahren endlich entlassen, stehe dann m mit einem schmalen Handköfferle vor dem mittleren Nichts. Es gilt das „ soziale Gewissen" einiger Firmen anzukratzen, damit ich nicht vollständig ohne Bekleidung (u. ähnlichem Krempeö) dastehen muß. Wäare echt dufte wenn mich wer mit ein paar Briefmarken unterstützen täte. Schrebt an Rolf Griese Paradeplatz 5 3578 Schwalmstadt 2

heilpädagogische kindertagesstätte, die familienkonzentriert arbeitet, sucht engagierten mitarbeiter (sozialpädagogen od. erzieher) ab 9. sept. 81. bewerbungsunterlagen erbeten bis 21.6.81. kindertagesstätte lohhof, 8044 lohhof, dieselhofstr. 1

schöne alte schreibmaschine bauernbett (f. single), blau angemalt 100 x 190, plattenspieler billig zu verkaufen. tel. 22 48 42 (abends).

mfg nach düsseldorf am 23.6.81. keine bkb, aber fs erwünscht. tel. 60 81 74 christian.

werbeagentur such für zigarettenverteilaktion sympathisch aussehende Mädchen, verdienst ca. 100/tag. bewerbungen an: consuma promotion, heinz herbst, bödeckerstraße 60, 3000 hangover.

Verkaufe R 12, gelb, Bj. 76, § neu, Austausch 96000, 1500, Bj. 67, orange, § neu, COX 8597347
???????

MFG Griechenland / Türkei / UW 1600, Suche 3 Leute, von jetzt bis Ende Juli, will Freund aus dem Knast abholen. Er war 1 Jahr drin, kommt 1. Juli raus. gegen BKB. Prantocox 8597237

Wir (5 F, 5 M, 7-8 K.) Haben uns in der Provence, 27 km von Avignon entfernt, einen tollen Steinbruch (10 ha) mit 7 verfallenen Häusern kaufen können. Dort wollen wir in den nächsten Jahren ein Begegnungszentrum für Theater. Tanz. Meditation. Selbsterfahrung- u. Therapiegruppen aufbauen. Dazu könnten wir zeitweise Hilfe gebrauchen So z. B. vom 1.8. - 16.8. für die ersten Arbeiten: Abfall- und Schuttbeseitigung Abreiss- und Baustellenvorbereitungsarbeiten - Steine sortieren! Bäume verpflanzen u. dergl. Ca. 5-6 STd täglich
NUR
wir können nichts bezahlen! Wir denken an 15 - 20 Leute, die diese Zeit zur Selbsterfahrung Meditation, Gruppenerlebnis nutzen wollen. Und wir versuchen mit Kontakt, gutem vegetarischem Essen, Wein und viel (!) Sonne Euch einen Ausgleich zu bieten. Kosten, die für diese 14 Tage für Dich anfallen: Reise (z.B. Zug Mü-Av—Mü 250,--) Unfallversicherung (obligatorisch) Wenn Du Dich trotzdem darür interessierst, ruf bis zum 6.7. an Wektagen 448 1030 verlang Gert und wir schicken Dir weitere Informationen Bis bald Stephan.

Suche Leute, die wie ich schon mal was in Scientology machten und die Lust haben TR's bzw. gegenseitige Checkouts u. evtl. auch leichtes Prozessing zu machen. Denjenigen die in dieser Richtung noch nichts machten aber interessiert sind, kann ich neutrale und sachliche Information geben Tel. 164189 Anton

19 jähriges Mächchen sucht leichtere körperliche (handwerkliche) Arbeit in einer Gärnerei oder in Blumenladen (mögl. im Zentrum) Anruf erbeten unter Tel. 347262

Gebr. Möbel zuverkaufen: Bett, Schrank, Tisch, Sessel etc. Preis VB. Johanna Dundler 8 Mü 83 Uppenbornstr. 12 a

Verkaufe Hanomag F 65 = 6 T Kastenaufbau 5,5 m lang, 2 m breit, 2,40 hoch der Kasten natürlich, BJ 72 Wohnmobil winterfest ausgebaut zum wohnen + wegfahren . Umständehalber Tel. 7146751 Rainer

Polstercouch mit 2 Sesseln zu verschenken Tel. 3146769

Suche Mitfahrgelegenheit nach Jugoslawien Adria Tel. 314 6769

Ab 12. Juni im Eldorado

Rockgruppe mit eigenen Stükken u. Ü-Raum sucht Sologittarristen. Richtung: etwa Who, nur ein bißchen härter. Kein Anfängerjob! Tel. 2723882

Rockgitarrist sucht gute Gruppe Ab 19.00 Tel. 644230

Welche Frau/Familie mit etwa gleichaltrigen Kin/ern, sucht mit uns W 35, w7, Haus am Stadtrand oder im S-Bahnbereich zwecks Wohn/Zweckgemeinschaft. Komplette Einrichtung vorhanden bzw. Wer hat noch Platz für uns? Chiffre 199/38

gitaristen aufgepaßt! verkaufe fast nagelneues ibanez-effektgerät ue 400 (phasor, distortion, flanger usw.) für dm 680,—.(np 888,—). berti, tel. 271 45 05.

bauknecht elektroherd, 4 platten, 1 miele wäschetrockner, 1,5 liter boiler. 16 45 42.

wir suchen billig oder geschenkt: holzspielzeug, staubsauger, kinderbett und motorradsturzhelm. tel. 260 73 52.

verkaufe reifen günstig: 1 michellin und 1 continental, (145 sr 13 x z x) 3 185 hr 14 xvs-radial tel. 76 40 23 peter.

heller rattanschaukelstuhl zu verkaufen dm 80,—. tel. 77 31 35 ulrich.

barcus berry tonabnehmer für akust. gitarre 60 dm. peter meier, t. 47 44 45.

achtung musiker! (könnt ihr euch nich mal n besseren spruch spruch als überschrift einfallen lassen? der säzzer) verkaufe 200 w-gitarren verstärker mit box für 500 dm. tel. 089/76 12 14.

kaufe schallplatten jazz-beat-rock-lp's, singles, shellack. auch große sammlungen. zahle mehr als jeder händler. tel. 98 61 92.

kunsthandwerkl. regale 400,— und 300,—. holztruhe 440,—. marantz tape deck 300,—, dualverstärker 120,—, teppiche. tel. 16 795 96.

verkaufe uher report 2000 mit akku/ladegerät dm 380,—. kay ken derrick, herrnstr. 13/II, 8 m 22 — 29 28 22.

zum ausschlachten: 1 wamsler elektroherd, 1 tv saba s 2000 color. ferner 1 sofa, 1 schreibtisch billig abzugeben. 29 28 22 (dieter).

verkaufe r 4 bj 75, § 82, radio, 1000,— dm. tel. 75 43 26.

citroen gs, bj. 72, zum ausschlachten od. in einzelteilen zu verkaufen (anlasser + batterie ganz neu, reifen gut...), ganz billig! christine, 260 46 98.

verkaufe wegen wohnungsauflösung eine regalwand (2,4 x 3,6 m, 900,— dm, neuwert: 2300,— dm, kiefer natur) und ikea-sessel. tel. 413 022 97 (so steht die nummer da, tatsächlich. hab noch nie ne 8-stellige nummer gekannt, der säzzer). 13.30 - 14.30, renate.

jetzt hat unser biol. vollvegetarisches nichtrauch-club-cafe wildwuchs im werkhaus erst 3 tage offen und schon gibts 150 mitglieder. köstlich. offen die - sa 10 - 22 h, leonrodstr. 19. 160 474. übrigens: beißen tun wir nicht.

der infoabend gibt auskunft über alle kurse, workshops u. actions im einzigartigen bürgerhaus (tss, d.s.) münches, dem werkhaus, leonrodstr. 19, 17 45 18 od. 16 04 74. jeden dienstag 20.00h.

intaktes klavier zu verk. vb. 890,— dm. 160 474 alexander.

gr. wäscheschleuder f. ganz viel wäsche auf 1 x: vb: 500,—. 160 474 alexander.

Wer gibt mir Konga Unterricht? Außerdem suche ich Leut die Lust haben zum trommeln und rhytmischen Lärmmachen. Norbert Tel. 843222 ab 19.00

junger, starker, geschickter mensch (75 1/3) macht fast alles was für geld zu haben ist. ich beschatte nicht eure frauen/männer und streiche auch keine 4 - zimmer - wohnung für 100 dm. alle die sonstige untaten zu begehen haben sollen die nummer 580 47 27 anrufen und den stefan verlangen

wir reparieren euch eure stinkenden luxus - karosse schweissen und machen sie tüv - fertig. über die preise kann ma reden, aber den halb Werkstattspreis dürfts ungefähr rechnen.
kleinwagen sind willkommen, mercedesse sind uns aber lieber. tel.: 580 47 27, wolferl verlangen.

Welche Frau hat Lust mit uns w,24 J und Kind 2 J. einen Urlaub zu machen. Tel. 3146769

Hey Leute!
Wer kann schicke mir bitte ein paar Briefmarken zu! Werde in 2 Mon. nach 3 Jahren endlich entlassen, stehe dann mit einem schmalen Handköfferle vor dem mittleren Nichts. Es gilt das „soziale Gewissen" einiger Firmen anzukratzen, damit ich nicht vollständig ohne Bekleidung (u.ä. Krempel) dastehen muß. Wäre echt dufte wenn mich wer mit ein paar Briefmarken unterstützen würde od. mir Adressen von Textilfabriken zuschicken täte . Schreibt an Rolf Griese Paradeplatz 5 35 78 Schwalmstadt

Wer vermietet in den Monaten Juli und August sein Zimmer in Mü. Tel. 08374/8334 nur Samst. vormittag Regina

19 jähr. Schülerin su. ding. Zi. in netter WG od. sonstwo im Mü Osten bis Stadtmitte 437314 MArianne

Wir wissen es - ein heikles Thema:
zum Leben braucht man ein zu Hause und einen Job
Selbst bei Neckermann war ich: Ein zu Hause? Gehn Sie Mal zum Kaufhof, die haben komplette Schlafzimmer- auch in Blau! Seit 2 Mon. „lebe" ich wieder in Deutschland; und nichts. Vielleicht könnt ihr mir einen kleinen Finger geben?
Wie findet man in München ein Mögliertes Zimmer Vielleicht mit netten Leuten - gibts das noch.... G.J. Herrmann Salzburger weg 5 78 Freiburg, i. B.

Wir suchen dringend 2 Zi. oder 2 zi. Whg. in zentraler Lage und nicht gar zu teuer. Sind 24 + 26 Jahre, Medizinstudentin und Fotographin Tel. 198933

Suche dringen zi. oder Whgshälfte oder 1 - 2 Zi. Whg. möglichst zentrale Lage bis 300,- bin 24 J. Fotographin Tel. tags 282648 abends 1902170

Suche ein Zimmer Kathrin bei Essel Tel. 984074

Lb. netter, herzensguter Schwabe sucht Platz in WG. Mein ach so kl. Herzelein brichet ach so schnell entzwein wenn ich nix find. Naja, heiße Roland bin 21, stud. die Sache mit der Kommunikation bin (auch musikalisch) recht lebhafter Natur Tel. 501954 od. 348088

Wir suchen dringenst kleinen Büroraum, auch in Gemeinschaft. Wichtig ist für uns nur daß Telephonanschluß möglich oder vorhanden Richard 08131/ 93313 um 9.00 morgens

Designer sucht Laden oder Werkstatt mit Whg. o. Whg. allein günstig. Tel. 3008771 bis 13.00 (verreist vom 5. - 10.6.)

in userer ruhigen 3er wg wird zum 1.7. ein zimmer frei: 12 qm + große einbauschränke, sehr hell und ruhig, verkehrsgünstig (u 8, bus 52, tram 17) nahe isar (untergisesing), teilmöbliert. miete 220,— inkl. nk. wir suchen eine nette frau, eventuell werktätig oder in ausbildung. zuschriften unter chiffre 199/55.

wir (beide 21) suchen wegen umzug nach münchen zum 1.9. 81 eine gemütliche 2 zimmer wohnung im großraum müchen. m. brüne, rahbusch 20, 4793 büren nrw.

Wenn Galerien

für Künstler so was wie Arbeitgeber sind, dann sind wir so was wie eine Gewerkschaft:

KUNST DIREKT e. V. angem. — Selbsthilfeverein Bildender Künstler zur Herausgabe eines Verkaufskatalogs.

Info für Künstler: DM 2,35 (Selbstkostenpreis), Info für Kunstfreunde: DM 4,20 (incl. Porto etc.), Katalog für jedermann: DM 24,25 (40 S., 170 g Kunstdruck, Loseblattausgabe mit DIN-A 5 Mappe).

Versand nur gegen Verr.-scheck oder Briefmarken oder Überweisung an: Kunst Direkt (e. V. angemeldet), Gesch.-f. Dieter W. Franz, Mainburger Str. 56, 8000 München 70, Raiffeisenbank München, Konto-Nr. 123 8000, BLZ 701603

brauche ab oktober einen wohnplatz. außerdem brauche ich ein paar größere koffer mögl. geschenkt oder billig. tel. 47 25 20.

germ. stud. sucht 1 zi app. od. 1 gr. sep. zimmer (bis 400,—) (evtl, tausch mögl. zim. in schwabing 250,—). tel. 300 27 93. marianne.

(w) 21, und (m) 11 m. suchen dringend 2-zimmerwohnung billig. tel. 773 135.

suche jeweils ein zimmer in wg od. umgebung. kein neubau. susanne und claudia tel. 39 32 59.

Muskelkater

Sport-Second-Hand-Shop

Erhebl. unter Listenpreis — in großer Auswahl! (red. Messemuster, 2. Wahl, Auslauf)

Bundhosen, Wander-, Kletter- und Regenjacken, Surfanzüge, Wander-, Bergsteiger-, Jogging-Schuhe, Jogging-Anzüge, Tennisbekleidg., Reithosen, Taschen, Squash-, Tennisschläger etc.

Zur Annahme gesucht:

Kleidung und Geräte für sämtl. Sportarten.

Mch. 40, Römerstr. 31, Tel. 33 14 56

tägl. 10 - 13 Uhr, 14 - 18.30 Uhr. Sa. 10 - 13, langer Sa 10 - 15 Uhr.

wir tauschen unsere schöne 3-zi-whg (miete 1.100,—) gegen eine 2-zi-whg. tel. 448 15 05.

ich hab's noch nicht aufgegeben. was? ich suche ein zimmer in einer lebendigen wg. rainer 080 91/3483 bis 9 uhr abends.

ich (w, 34) suche zum herbst zimmer in wg, mögl. a.d. lande (s-bahn-bereich). tel. 755 18 88.

suche für sofort oder später zimmer in wg od. whg zwecks gründung einer solchen (im zentrum od. s-bahn-bereich). ein zimmer mögl. nicht über 250,—dm. vormittags oder abends tel. 430 65 87.

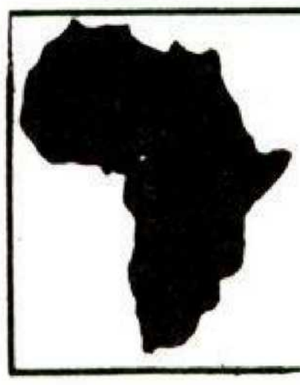
ich (20) suche zimmer in wg. ab 16.30 tel. 87 14 707 ingrid.

Elterninitiativkindergarten Oberföhring hat noch Plätze frei zum 1. Sept. Tel. 986516 od. 1491177

Hallo Jazzer, suche guterhaltenes Vibraphon, dreioktavig . Barzahler!! Zahle bis ca. 2500.-- Tel. 1413860

Wer spielt mit mir ab und an Tennis? Bin Anfänger mit 12 Einzelstunden. Michael Tel. 1413860

Spielzeug für 2 Jährige gesucht, Möglichst billig oder sogar geschenkt! Auch neue Mitglieder herzlich willkommen! Babygruppe d. Kath. Hochschulgemeinde. Kaulbachstr. 22 a Tel. 285081



Für Tramper, Globetrotter, Afrika- und Indienfahrer gibts unseren Laden: Lauche/Maas

EXPEDITIONSAUSRÜSTUNGEN
8000 München 60, Alte Allee 28
Mi 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 14 Uhr,
Tel. 880705

Katalog anfordern

Biete billige MFG nach Groechenland über Süditalien Ende Juni/ Anfang Juli mit Transit-Bus (Diesel) Tel. 4482750 bitte nur von 18.00 bis 20.00 nach Jürgen fragen

VW Käfer, 1302, BJ 71 ohne TÜV zum Ausschlachten für 150,-- zu verkaufen Motor in gutem Zustand) Tel. 602864

153 Bücher zu verkaufen Elisabeth, Tel. 599982 tagsüber

Suche für meinen Sohn 9 Mon. Halbtagesmutter Nähe Deutsches Museum Tel. 267224

Suche Buggi und Baby autositz Verkaufe Billig Stubenwagen und Babykleidung Bis Gr. 70 Tel. 267224

Suche MFG Mü-Berlin 16.6. od. 17.6. und Berlin -Mü. 21.6. KOSTENBETEILIGUNG Überhaupt: Wer irgendwann mal nach Berlin fährt soll mich anrufen Tel. 08141/20161 od. 334014 Stephan

Ich möchte das Leben auf einem Gutshof kennenlernen, mitarbeiten und 1-3 x in der Woche die Gelegenheit haben in der Stadt an einem Kurs teilzunehmen. Chiffre 199/29

Achtung Musiker!
Amateur Rockband (2 Git. Schlagz.) sucht Bassisten. Wir wollen hauptsächlich eigene Stücke spielen und mindestens 2x in der Woche zusammen kommen. Übungsraum ist vorhanden Tel. tagsüber 911310 Mike oder 2334907 Ernst

Achtung Musiker!
Eilt! Rockband Mü Süd sucht erfahrenen Bassisten und Schlagzeuger Tel. 797659 17.00 - 21.00 Bernhard

Verschenke einige Blatt S/W Fotopapier (Agfa 50 x 60 cm) sowie Ikea Sessel (Leinen Stahlrohr, braun) Carlo Tel. 221968 nur abends

Welcher Verrückte/r würde mit mir Juki/August mit dem Farrad üver Norwegen nach Island fahren? Habe einen Freund in Norwegen und möchte mich am 1. Aug. mit Freunden in Reykjavik treffen. Bernhard Pichler Ismaningerstr. 26 8046 Garching Tel 089/3204353

Uher Report 4000 L 2 Spur Mono, 4 Geschw. 1a Zustand, mit Netz-Ladegerät, 670,-- Tel. 2809484 öfters versuchen

China Schuhe
Rot + Violett Gr. 37 - 40
Blau + Bordeaux Gr. 40 und andere Stoffschuhe.

Hallo liebster Klaus (der Flieger) gib mir doch mal nen Kußßßß!

mir auch mal jemand! Schluchz.

Moped Garelli Duoped (40 km/h) zu verschenken. hatte unfall, brauch neue gabel 698 058 klaus verlangen.

suche gut erhaltenen stereoplattenspieler. barbara, 19 16 28. ebenso gut erhlaten klassikplatten.

punkpunkpunkpunkpunkpunkp

lustig gemustertes, springlebendiges ktzchen (9 wochen alt, stubenrein) an tierliebe leute (nicht für tierversuche) zu verschenken. richard, tel. 690 5614

verkaufe billig suzuki 185 gt, erstzul. 11/77, 3000 km, 15 ps, für Jemanden, der kl. unfallschaden reparieren kann oder lassen kann. notverkauf! tel. 199 111. cico oder 612 44 29.

spiegelreflex pentax spotmatic vb 280,—. lupensucher, winkels. div. obj. m 42: pentax macro. zeiss, soligor, filter, konverter u. vieles mehr sehr günstig. t. 19 49 56.

biete mfg am 21.6.81 nach münster, über würzburg/frankfurt an. wer lust hat: siegi: 69 22 867.

wer hat den orgonakkumulator aus wilhelm reichs buch "der krebs nachgebaut und kann uns seine erfahrungen mitteilen? rotraut/benedikt 502 33 25.

wer weiß, wo man in new york billig und gute autos kaufen kann ohne beschissen zu werden. rotraut und benedikt, 502 33 52.

verkaufe: wohnz.-tisch 80,— d— platten 5,- - 8,- dm, tramperrucksack 30,— dm, biwakschlafsack 50,— dm. peter, 448 47 03 (öfters versuchen).

vergrößerer durst 609 (negativ bis 6,5 x 9 cm) vb 290,—. spitzenobjektiv hierfür (durst componon 5,6/80) vb 230,—. geldspielautomat mit schaltplänen vb 230,—. t. 19 49 56.

4 autoreifen vw käfer für 50,—. 1 halbautomatische defekte waschmaschine, 2 stühle zu verschenken. 15 61 23.

wir verkaufen einen kühlschrank für 50,— dm und suchen eine billige waschmaschine. tel. 93 13 26.

wer verkauft mir billig schwangerschaftskittel f. d. arbeit in weiß, größe 38. tel. 48 62 85. ingrid.

zu verkaufen: ww-objektiv: vivitar 2.5/28 mm, canon fd-anschluß, neuwertig. tel. 29 69 90. keine angst vor dem anrufbeantworter.

wer hat eine beethoven bernstein kassette? bezahle für aufnahme. tel. 29 69 90. keine angst vor dem anrufbeantworter.

verkaufe konica mit 28, 50, 135, 400 mm objektiven. diverses zubehör. teile auch einzeln. vb 1250,—. tel. 272 25 93 klaus.

in unserer alteingessenen wg (uschi, dagmar, reinhard und demnächst ein kind) sind ab juli 2 zimmer frei (29 + 25 qm mit Verb.tür), in die am liebsten ein mann einziehen soll; am zweitliebsten: ein mann mit einem schon etwas älteren kind, oder auch sonst zwei menschen, die vielleicht überwiegend auf dem land leben. wir sind so um die 30, deshalb suchen wir nach leuten ab 25 aufwärts. miete 550,— incl. bitte nur schriftlich melden bei: billmeier, m 40, isabellastr. 30.

buchhändlerin, 21, sucht 1 zimmerwohnung oder zimmer in in wg ab 1.8.81. buchhandlung rothacker, tel. 530 294, app. 30 oder 31 frl. meyer.

ich studiere mit „größter freude" germanistik und suche ab sofort ein zimmer, hell, mittelgroß und und nicht zum wucherpreis. welche frau (mit männern habe ich auf meine blattanzeigen leider schlechte erfahrungen gemacht) hat noch ein zimmer frei und möchte nicht unbedingt alleine wohnen? tel. 88 78 93 susanne verlangen.

theaterwissens., 1. sem, braucht zimmer, gerne wg, mvv-anschluß, kontakt: 765 783.

suche günstiges zimmer in wg oder billige abw. (1 - 2 z). 08202/1276 kirsten.

suche übernachtungsmöglichkeit in mü. 2 - 3 tage in der woche. tel. 08250/432 rainer.

biete nichtraucherin wohnmöglichkeit (zi) in münchen für zi auf dem land (bauernhof, altes schulhaus o.ä.) tel. 300 92 81.

ich suche dringend 1 zimmer/ wohnung oder wg ab mitte/ende juni. mir wärs lieber wenn ich länger dort wohnen könnte, aber ich bin auch zufrieden, wenns nur vorübergehend ist. wenn ihr etwas wißt, könnt ihr mir schreiben: martin stiller bei wolf, 8 mü 40, hohenzollernstr. 56 oder abends 34 25 84. anrufen und eine nachricht hinterlassen.
wir suchen ganz, ganz dringend uns so schnell wie möglich eine 2 - 3 zimmerwohnung (altbau wäre prima) bis 700,-- inklusive. bitte unter 28 44 32 oder 84 71 57 ulli oder jörg verlangen.

in unserem haus (m. garten) in m 21 ist ein zimmer frei für selbstständige frau die (größere) kinder und katzen mag. tel. 57 73 14.

AUTO- **Reparatur**
Unfallinstandsetzung
TÜV § 29 Vorbereitung aller Typen. Schnell und preisgünstig.
Studenten und Schüler 10 % billiger.
Meisterbetrieb: Fa. Simic
Bavariastr. 25
Tel. 76 16 11

An nette Leute vermiete ich meine 3 Zi. Whg. vom 30.7. - 14.9. für 900,-- incl. Bedingung meine 4 Katzen müssen gefüttert und gemocht werden. Tel. 3231224

In unserer WG in Neuaubing werden Anfang August 2 Zi. (ca. 25/12 qm) in Haus mir gr. Garten für Paar oder Einzelnen frei. Miete 650,-- NK ca. 70,-- pro Pers. Kaution 750,-- Abl. 500,--/600,-- Tel. 878246 ab 18 Uhr Sabine o. Arthur

Biete Wohnmöglichkeit für Mädchen in 1 Zi. App. in Giesing von Juni- Mitte September . Ab Sept. evtl. Übernahme der Whg. Tel. 669708 Biggi

Wer fährt im Juli/Aug. in Urlaub und überläßt mir in dieser Zeit seine Whg. Friederike Fetter, Universitätsstr. 29 3550 Marburg Tel. 04621/14567

Jeanne, 27, Engländerin Hilfe! Schwanger +Keine Whg. Wer ist in der gleiche Lage u. tut sich mit mir zusammen. Auch in einer WG die ein Baby nicht srört würde ich gerne wohnen. Ich spreche gut deutsch u. könnte auch Englischunterricht geben. Bitte schreibt bald. Jeanne Lawrence c/o Faltmaier Ludwig-Ganghoferstr. 38 8022 Grünwald

Hurra, bei uns ziehen 2 Leute aus! Damit werden in unserem Huas „auf dem Land" genauer in Kloster Moosen bei Dorfen 2 große Zi. frei. (Nach München besteht eine relativ gute Zugverbindung) Wir sind 1m,22, und 2 w,21,23, und züchten Schafe (noch nicht) Als Mitbewohner stellen wir uns Leute in unserem Alter vor, die fähig sind zur Auseinandersetzung und einem gewissenGemeinschaftsanpruch erfüllen wollen. Also wer Interesse hat kann sich das mal auf der Landkarte od. MVV Gesmtbereich anschauen, sich die Entfernung klar machen und dann mal anrufen Tel. 08081/3545 bitte ab 20 Uhr

Freak aus Prag sucht Zi. ab 1. 7. in WG. Bin Rock musiker und spreche 1 a Deutsch und Englisch Tel. Peter 7913123

Noch immer glaub ich an das Gute im Menschen(?) und suche nun ganz diringend für 1 Jahr ab Sept/Okt. eine Bleibe in einer lieben WG. Ich bin w, 20 viel Platz brauche ich nicht, kosten solls nicht mehr als 250,- und nicht weiter als eine Tagesreise von M. entfernt sein. Ursel Tel. 08025/3556

Suche Zi. auch WG ab Aug. oder Sept. bis Juli 82 bin 20 und Studentin Chiffre 199/27

Hamburg - biete dort für 3 Mon. (Juli Sept. 81) Zimmer in WG Tel. 040/2206948 Detlev

2 Schüler (18/19) aus amburg suchen übernachtungsmögl, für 1-2 Wochen (27.6.-7.8.) in München mögl. billig o. Umsonst.D. Steinhoff, Reichsbahnstr. 16 2 HH 54 Tel. 040/5706692

Ich Klaus, 25 suche Zi. in einer WG bin leicht verträglich nur leider gegen Katzen allergisch Claus Katzer Adelzreiterstr. 13 Zi. 502 Tel. 2713544

DRINGEND!
Suche wegen Praktikum Zi. Nähe Blutenburgstrasse vom 12.7. od. später bis 22.8. zu mieten Tel. 07071/27529 Edith

Ganz dringend!!!
Ich suche ein Zi. in ner WG oder evtl. auch ne Whg. Es eilt ganz arg. Bitte anrufen bei Travel Overland Babsi verl. Tel. 2716447 über Mietpreis etc. können wir ja dann reden.

zimmer (250,—) zu vermieten an italiener/in (zwengs der sprache) nichtraucher wär ganz gut, noch dazu eigene musik — spitze. chiffre 199/56.

suche dringend zimmer in wg oder wohnung. inge: 40 98 18.

monika und klaus (20) suchen ab august platz in einer wg in müchen. klaus ist bald wieder schüler und moni macht balett. klaus verlangen 69 80 58.

architekt (30) sucht zi in wg oder 3-zi-whg. in stadtnähe. rolf schulte, spellingweg 29, 8000/ 45.

leider habe ich noch immer keine bleibe. aber ich hab noch nicht aufgegeben. bin zdl, 27, und suche dringend ein zimmer bei netten menschen. tel. 284 319.

suche 2 zimmer wohnung zum 1.8. mit s-bahn-anschluß (bis 600,—). tel. 09568/1638. nach 18 uhr (alles drucken wir nun auch nicht ab du dödel!).

paar mit kind (31, 24, 8 mon) braucht unbedingt bis juli eine wohnung oder 2 zimmer in bestehender wg. wer weiß was oder wer hat lust mit uns zusammenzuwohnen?? tel. 08081/ 35 45.

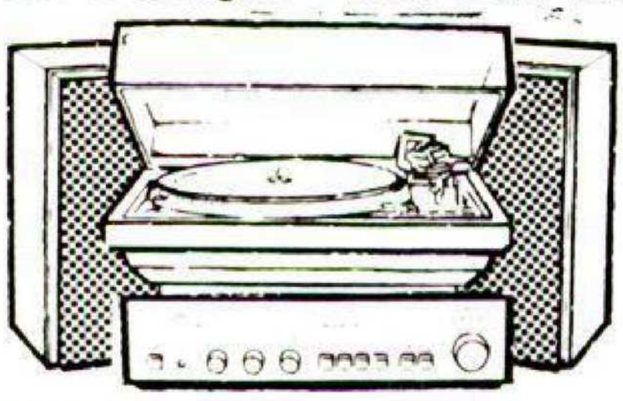
engel entflogen! nu issa weg. suchen folglich ersatzengel, für den wir mit 14 qm großen hangar zu bieten haben, dazu brot und spiele. diese hier angebot gilt ab sofort und ist für 200 eier + nk + kt. zu haben in: kanalstraße 8, hinterhof 2. stock (beim isartor). in eigenliebe: maus und schwein.

ab 1. 7. wird in unserer wg platz für 3 nette menschen. wir wohnen in einem haus ca. 15 km hinter erding und müssen öfters nach münchen. die zimmer kosten 130,— 180,—, 260,— + nk. tel. 08084/611.

welche liebe wg, gern auch etwas außerhalb von münchen sucht in nächster zeit neuen mitbewohner. reinhard, 24 j., tel. 08084/611.

wohnung in wg-haus frei. ab 1.8. mansardenwohnung (2 1/2 zi) in oberhaching (s-bahn) für 620,— dm frei. wir, zusammen 135 jahre und 7 mon. alte wg-bewohner, 2 väter, 1 mutter incl. baby, 2 rollerskate-fahrer (14 + 24) haben außerdem noch nen (wenn auch kleinen) garten mit großer terrasse. interessenten (mit baby!!) sollen mal anrufen: 613 26 37.

HiFi Anlagen Wo? Bei Pro!



NAD/Dual HiFi-Set
100 Watt Verstärker NAD 3020 Gewinner 7 internationaler Tests, mit Soft-Clipping-Endstufe für besonders verzerrungsfreien Klang; Dual-HiFi-Spieler CS 505 mit Ultra-Low-Mass Magnetsyst.; mit 50 Watt Boxen **595.-**

ProMarkt
TV...HIFI...ELEKTRO
8032 Gräfelfing Pasinger Str. 94

Essen Sie doch einmal Griechisch!

Besuchen Sie unsere
GRIECHISCHE TAVERNE
TINOS
in der
Thalkirchner Str. 29 / Ecke Kapuzinerstr.
8 München 2 / Tel: 772954

Gute Küche
Gemütliche Atmosphäre
Vernünftige Preise!

Täglich von 17°° bis 1°° nachts geöffnet.
Sonn- u Feiertage ab 1130°° mittags durchgehend warme Küche.

TANTRA
Neu-Haidhausen
Naturkost - Tees
Leonrodstr. 19. T. 160305
8000 München 19

Ithaki
Rosenheimerstr. 108
Tel. 48 81 71
in Haidhausen
in der Rosenheimerstr. 108
(Ecke Orleansstraße)
Die Küche hat eine reichere und schmackhaftere Auswahl.
Bier, Retsina, Ouzo, Metaxa und die ITHAKI-Atmosphäre erwarten Euch.
jeden Tag von 16.00 Uhr bis 1.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 12.00 bis 1.00 Uhr

Land-WG in Lochhausen (S 3, 15 Min. zum Hbf.) vermietet 1 1/2 Zi (240,-- DM incl.). Wir sind z. Z. zu dritt und suchen noch eine(n) tatkräftige(n) Mitbewohner(in), ca. 30 Jahre alt. T.: 81 42 600

wer setzt uns als erbengemeinschaft für seine 10-zimmer-villa mit garten und swimmingpool im stadtzentrum ein? tel. 932 522, anruf genügt

suche frau, am liebsten über 30, und beruftätig, die bei mir (weibl., 30j) einziehen will. miete dm 350 incl. chiffre 199/39

französin sucht zimmer: in einer wg oder in einer 2-zi. wohnung mit einer anderen frau. tel.: tagsüber bis 16 uhr: 366 685, abends und wochenende: 28 33 86 odette

suchen netten mäzen, der uns ein haus mit garten mietet. tel. 932 522

laden gesucht! tel. 932 522

zu vermieten: gr. räume für workshops in kunstmühle mit garten im rotttal. chiffre 199/40

suchen dringend einen leeren laden zu mieten. tel. 932 522

wir sind deutsch/pakist. berufstätiges paar und möchten gerne mit einem anderen paar zusammanwohnen. wir würden gerne ein haus etwas außerhalb mieten. wer hat ähnliche pläne oder weiß vielleicht ein hasu für uns? wir sind unter nr. 700 26 07 zu erreichen. faroog und sieglinde

wer mal einen leeren oder zu vermietenden laden rumstehen sieht und uns daraufhin anruft, um uns das zu sagen, der kann sich unseres ewigen dankes sicher sein. tel. 932 522

Wir (m, 23 + 27, w, 25) suchen für unsre 4er WG von eine zweite Frau. Tel. 29 99 78 ab 18 Uhr; wir sind allerdings noch auf Wohnungssuche!

Wir, 2 Fr. (31, 26), 1 Sohn (13) suchen meditative und kreative Leute, an Gestalt und Bioenergetik interessiert, die mit uns Wohnung oder Haus (i. Mü. o. Umb.) suchen wollen. Tel.: 725 21 68

Qualifizierter Trompetenunterricht auch Flügelhorn u. Posaune. Jazz bis Klassik. Stefan, Tel. 448 14 98
1. Info-Stunde gratis

wir suchen dringend was zum wohnen für mehrere leut und 2 hunde. tel. 932 522

suche dringend zimmer bis 300.- sitze auf der straße! bin erreichbar unter 87 41 75 gitti

vermiete für 2 monate (august, september 81) gemütliche 2-zimmer wohnung (schwabing) an einen menschen, der freundlich und rücksichtsvoll mit meinem eigentum umgeht. miete pro monat, inclusive 400.-dm. tel. 308 30 57 (von 19.30-20.30)

wir suchen größere wohnung oder haus und noch ein paar leute für eine wg. jürgen, 43 06 109 u. gracia 13 28 26

FREUNDESKREIS
GEGENSEITIGER
SELBSTHILFE
SELBSTSCHUTZ
Chiffre 199/68

Konzertgitarre „Sakurai" No. 8 1/2 Jahr alt, mit Koffer. Spitzenklang, Spitzenverarbeitung, DM 1100,--; Tel.: 22 58 94, Antje, bitte öfters nach 14.00 h probieren.

BLATT IN DEN KNAST
Das Patenschafts-Abonnement zum runden Sonderpreis: DM 40.- im halben Jahr! und DM 20.- im ganzen Jahr!
Einfach auf das Konto 3301 bei der Stadtsparkasse München (BLZ 701 500 00) oder aber auf das PSchKto München 235 841 . 804 überweisen. Und nicht vergessen: Stichwort „Blatt in den Knast" draufschreiben und den Absender angeben, damit der Empfänger weiß, wem er's zu danken hat.
Auf gehts!

Für Regentage und andere Bekloppte: Den untenstehenden dreieckigen Bildausschnitt sorgfältig aussägen und aufheben. Im nächsten BLATT wieder so ein Dreieck an derselben Stelle. Und im übernächsten BLATT kommt wieder und sowieter bis zum 206. BLATT: dann hast du 8 Teile, die ein sehr schönes Foto ergeben. Zu verwenden z.B. als Wandschmuck oder Mitbringsel für das Patenkind, oder du kannst es auch sauber zusammengeklebt an uns zurückschicken, dann kriechste auch was geschenkt von uns. Nich schummeln

Wir, w,29,m,30 haben ein Zi. frei, 20 qm in Haus mit Terrasse in S 7 Nähe für 400,-- incl. Wir suchen einen Mitbewohner ab Juli 81 der nach möglichkeit gern kocht und NIchtraucher ist Tel. 7930241

Frau, 34, berufstätig sucht Zi. in WG mit Wärme und Offenheit nicht nur Zweckgemeinschaft. Elisabeth Tel. 5999282 tagsüber 7149655 abends und am Wochenende Nachricht hinterlassen.

Suche Irland-Fahrer (Enskillen) mit Platz im PKW für Büchertransport nach München. Tel. 398846 abends Biggi

Achtung Fotofreunde!!
Verk. Cullmann-Touring Set (5 variable Stative) absolut neu VB 130,-- Tel. 347496 Gerhard

Ich habe probiert die am Flohmarkt zu verkaufen weil ich gedacht hab des gehr ganz gut und weil ich da so verkauft hab aber nur 1 losgekriegt. Helmut

KONTO: POSTSCHECKKONTO MÜNCHEN KTO. NR. 235 841 - 804

Blatt

KONTO: STADTSPARKASSE MÜNCHEN KTO. NR. 3301 BLZ 701 500 00

STADTZEITUNG FÜR MÜNCHEN · GEORGENSTR. 123 · 8 MÜNCHEN 40 · TEL 195021/22

OFFEN ist das Blatt von 10 - 12 und von 14 - 18 Uhr.
GESCHLOSSEN ist JEDEN Montag, sowie Dienstag VOR und Freitag, Samstag, Sonntag NACH Erscheinen des Blatts!

IMPRESSUM

Verleger: BLATT · STADTZEITUNG FÜR ··· MÜNCHEN GMBH ···
Erscheinungsweise: alle 14 Tage Mittwochs
BLATT wird gemacht vom BLATTkollektiv:
Uwe Feigl, Norbert Kölling, Sabine Kühn, Joachim Mayer, Nina Ochmann, Lutz Olbrich, Franz Lichtenwimmer, Alice und auch von Peter Schult, Werner Ralf, Thomas, Nicole, Strassenverkäufern und Leser & Jutte
cartoons: jede Menge!!!
VERANTWORTLICH für ANZEIGEN und INHALT: Adresse s. Verlag
· LUTZ OLBRICH ·

© für Beiträge, Zeichnungen, Anzeigenentwürfe bei BLATT → kurze Anfrage genügt!!

ÜBEREINSTIMMUNG des kostenlos abgedruckten Veranstaltungskalenders mit der Wirklichkeit ist zwar beabsichtigt, aber REIN ZUFÄLLIG!

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider, und umgekehrt

DIE ANZEIGENPREISLISTE VIII ist zur Zeit gültig und wird auf Wunsch zugeschickt.

DRUCK:
MAIER-DRUCK, TÜRKENSTR. 87
8 MÜNCHEN 40

ABONNEMENT

Liebes BLATT
ich bestelle euer BLATT für 6/12 Mon. für DM 29/39 Das Geld habe ich
☐ auf eins eurer Konten überwiesen,
☐ als Scheck beigelegt,
☐ in bar geschickt

○ ich bestelle das Abo neu ○ ich verlängere mein Abo

Schickt das abonnierte BLATT bitte an:
NAME _____
STRASSE _____
STADT _____
LAND _____

Ich versichere, daß ich die Adresse oben in meiner allerschönsten Sonntagsschrift geschrieben habe – und die BLATT-Leute garantieren mir, daß ich den Abo-Auftrag innerhalb einer Woche widerrufen kann.

Liebe grüße

_____ _____
Datum Unterschrift

KLEINE KLEINANZEIGENKUNDE

Zum Kleinanzeigen aufgeben kann mann, frau und kind in's BLATTbüro in der Georgenstr. 123 gehen oder einen Brief mit'm Text und entsprechend viel Briefmarken (am besten 60er und 10er) an uns schicken.

KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN
Nebenbeschäftigungen u. ä. kosten DM 7,- (5 Zeilen à etwa 28 Zeichen) jede weitere angefangenen 5 Zeilen kosten DM 5,- mehr.

NORMALE kosten DM 3.- ☒

pro 5 Zeilen alle weiteren angefangenen 5 Zeilen DM 5,- mehr

alle KONTAKTANZEIGEN SIND CHIFFREANZEIGEN!!! und kosten wie NORMALE + DM 5,- mehr, also DM 8.-

Antworten auf Chiffreanzeigen schickt man ans BLATT mit der entsprechenden Chiffre-Nr auf dem Umschlag. Wir leiten 1x pro Woche alles weiter.

KOSTENLOS sind Kleinanzeigen, in denen jemand was verschenkt, eine leere Wohnung anbietet oder eine Mitfahrgelegenheit anbietet. WICHTIG ist, dass ihr deutlich schreibt, dass wir Anzeigen nicht telefonisch annehmen und dass wir uns Kürzungen von Anzeigen nicht abdrucken.

ANZEIGENSCHLUSS: Donnerstag, 18 h vor Erscheinen
→ fürs nächste BLATT: 17.6.81

Der Staat steht auf dich